

## Lehrevaluationen

(Literaturwissenschaft und Fachdidaktik,  
Auswahl aus den Jahren 2006-2021 sowie 2022/23)  
Dr. Roland Ißler

### Universität Bonn

- WS 2006/07:  
Grundbegriffe der Literaturwissenschaft (Erstsprache Spanisch)
- SS 2008:  
Die Ästhetik des Futurismus in Italien und ihre Ausstrahlung auf Frankreich
- WS 2008/09:  
Das Theater des *Siglo de Oro*. Die *comedia* bei Lope de Vega und der *auto sacramental* bei Calderón de la Barca
- SS 2009:  
*Turandot* – Puccinis Rätseloper, mit Opernbesuch im Staatstheater Darmstadt
- WS 2011/12:  
Grundbegriffe der Literaturwissenschaft (Französisch), mit Theaterbesuch in Köln:  
Racine, *Phädra*
- SS 2013:  
Gabriele d'Annunzio, *Il Piacere*
- WS 2013/14:  
Der *Ovide moralisé*
- SS 2014:  
Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik (Spanisch)
- SS 2014:  
Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik (Italienisch)
- WS 2015/16:  
Didaktik der klassischen und romanischen Mehrsprachigkeit
- WS 2020/21:  
Italienische Lyrik, digitale Lehrveranstaltung
- WS 2020/21:  
Grundbegriffe der Literaturwissenschaft (Französisch), digitale Lehrveranstaltung

### Ruhr-Universität Bochum

- SS 2017:  
Dumas' *Dame aux camélias* – vom Roman zu Drama, Musiktheater und Film (Hauptseminar)
- SS 2017:  
Mehrsprachigkeitsdidaktik im Französischunterricht (Hauptseminar)
- SS 2017:  
Spanische Kinderkunstlyrik (Hauptseminar Literaturdidaktik)

### Universität Duisburg-Essen

- WS 2018/19:  
Begleitseminar zum Praxissemester Französisch (Hauptseminar)
- WS 2018/19:  
Begleitseminar zum Praxissemester Spanisch (Hauptseminar)
- WS 2018/19:  
Spanische Literaturdidaktik: Didaktik der spanischen Lyrik (Hauptseminar)

### Universität Frankfurt am Main

- WS 2022/23:  
Einführung in die Fachdidaktik Französisch, Italienisch und Spanisch
- WS 2022/23:  
Chansons und Musikvideos im Französischunterricht
- WS 2022/23:  
Grammatikarbeit mit literarischen Texten (Spanisch, Italienisch)
- WS 2022/23:  
Lyrische Texte im Fremdsprachenunterricht (Französisch, Italienisch und Spanisch)

# **Ergebnisbericht der Lehrveranstaltungsevaluation**

**Veranstaltungstitel:**

**Grundgebriffe der Literaturwissenschaft (Erstsprache  
Spanisch)**

**Wintersemester 2006/2007**

**Dozent/Dozentin: Roland Ißler**

## 1. Allgemeine Veranstaltungsinformationen

Veranstaltungskennung:	GLW-Span
Studienfach:	Iberoromanische Philologie
Veranstaltungstyp:	Übung Pflichtveranstaltung
Studienabschnitt:	Grundstudium
Veranstaltungszeitraum:	2 Semesterwochenstunden über 1 Semester
Geschätzte Teilnehmerzahl:	24
Befragungsteilnehmer:	11, davon 9 weiblich (82%) und 2 männlich (18%) 10 Teilnehmer haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt.
Beteiligungsrate:	46%
Fachsemester der Befragungsteilnehmer:	1. Fachsemester: 11 (100%)
Befragungszeitraum:	19.01.2007 bis 18.02.2007

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Bewertung dieser Lehrveranstaltung durch Studierende und Dozent/Dozentin:

Der Ergebnisbericht ist in mehrere Teile aufgegliedert:

In Teil 2 finden Sie die Ergebnisse des Standardfragebogens zur Lehrveranstaltungsevaluation.

In Teil 3 sind die Einschätzungen der Dozentin/des Dozenten bzw. der Dozenten zu Beteiligung und Zufriedenheit der Studierenden aufgeführt. Diese werden mit den Angaben der Studierenden verglichen.

Die Befragungsergebnisse sind in Form von Mittelwertsdiagrammen und Häufigkeitsdiagrammen aufgeführt. Offene Antworten der Studierenden werden in unveränderter Form tabellarisch aufgelistet.

Falls Sie über die dargestellten Ergebnisse hinaus noch weitere Analysen wünschen, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

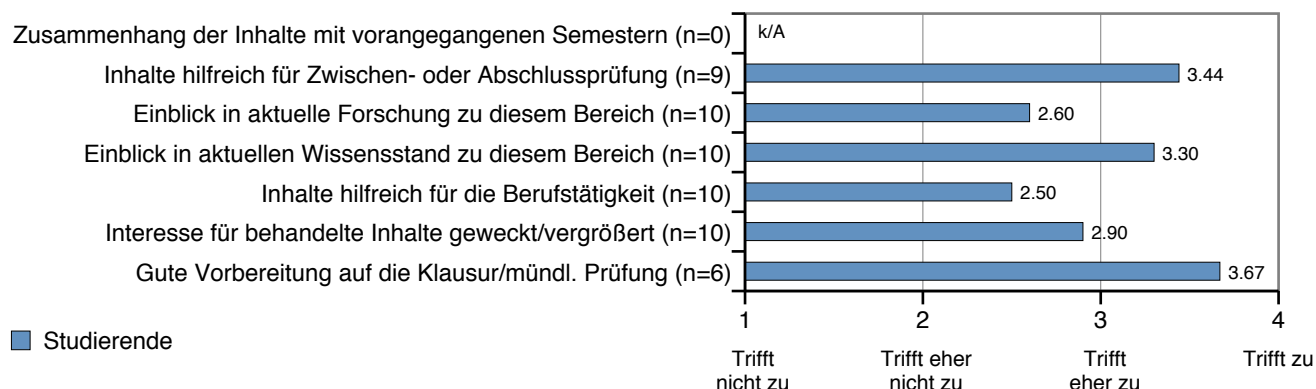
Weiterhin stehen wir Ihnen auch gerne für Anregungen und Kritik an dem verwendeten Fragebogen oder dem Verfahren der Lehrveranstaltungsevaluation insgesamt zur Verfügung.

### **Ansprechpartner:**

Britta Krahn  
Zentrum für Evaluation und Methoden  
Bonner Talweg 57  
53113 Bonn  
Tel: 0228 33 64 11 05  
Fax: 0228 33 64 22 22  
E-Mail: krahn@zem.uni-bonn.de

## 2. Standardfragebogen

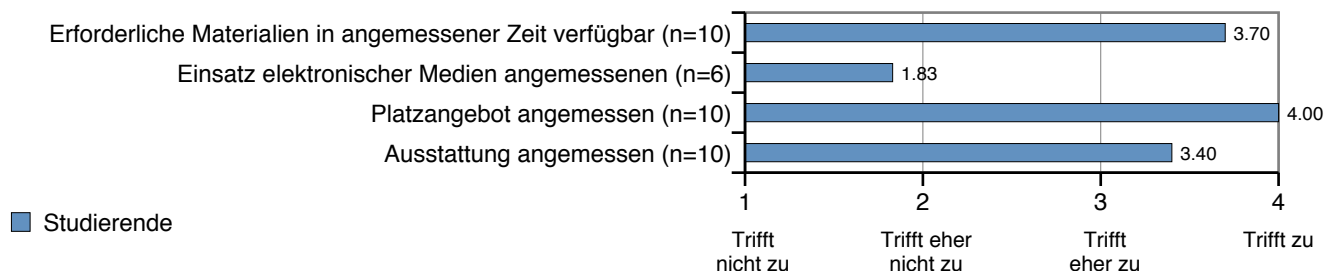
### 2.1 Bewertung inhaltlicher Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



#### Vollständiger Fragentext

- 1) Die Veranstaltungsinhalte hängen mit dem zusammen, was in vorangegangenen Semestern vermittelt wurde.
- 2) Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach bei der Zwischen- oder Abschlussprüfung hilfreich sein werden.
- 3) Diese Veranstaltung hat mir einen Einblick in die aktuelle Forschung zu diesem Bereich ermöglicht.
- 4) Durch diese Veranstaltung habe ich einen Einblick in den aktuellen Wissensstand zu diesem Bereich erhalten.
- 5) Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach in der von mir angestrebten Berufstätigkeit hilfreich sein werden.
- 6) Durch den Besuch der Veranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.
- 7) Die Veranstaltung hat gut auf die Klausur/mündl. Prüfung vorbereitet.

### 2.2 Bewertung organisatorischer Aspekte und der Ausstattung (Mittelwertsdiagramm)



#### Vollständiger Fragentext

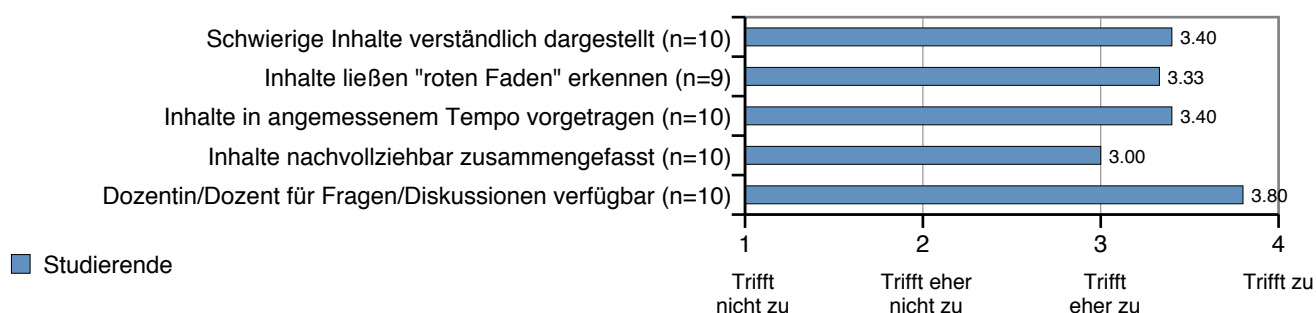
- 1) Die für die Veranstaltung erforderlichen Materialien waren in angemessener Zeit verfügbar.
- 2) Elektronische Medien wurden in angemessener Weise eingesetzt.
- 3) Das Platzangebot im Veranstaltungsraum war angemessen.
- 4) Die Ausstattung des Veranstaltungsraums war angemessen.

#### Hinweis:

Die Diagramme enthalten hinter den jeweiligen Itembezeichnungen in Klammern die Information, auf wie viele TeilnehmerInnen sich der jeweilige Mittelwert bezieht. Diese Zahl ist also abzüglich derjenigen TeilnehmerInnen zu betrachten, die eine Frage nicht beantworten konnten oder wollten.

Steht bei einer Frage das Kürzel "k/A", so bedeutet dies, dass diese Frage von keiner Teilnehmerin/keinem Teilnehmer beantwortet wurde.

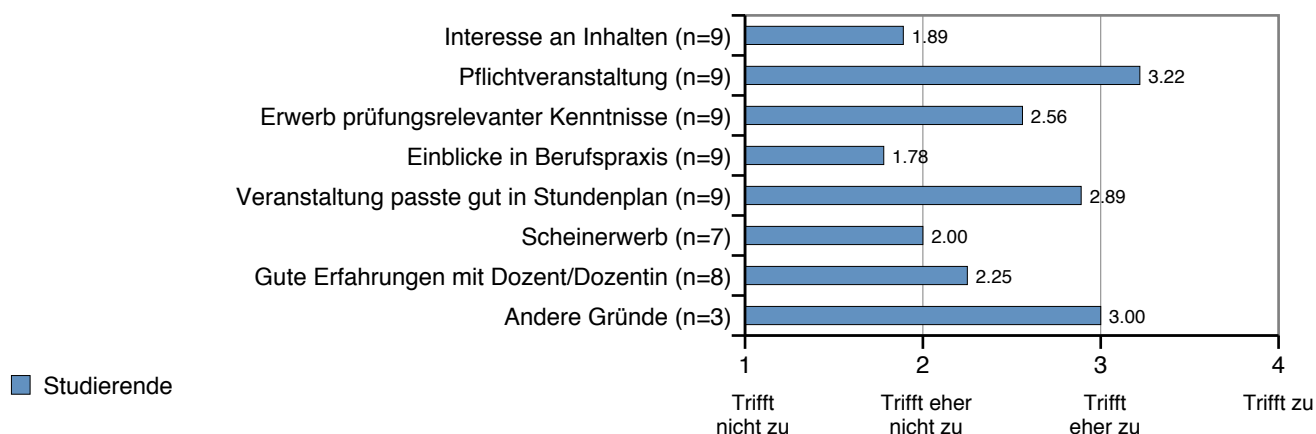
### 2.3 Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



#### Vollständiger Fragentext

- 1) Schwierige Inhalte wurden gut verständlich dargestellt.
- 2) Die Inhalte der Veranstaltung ließen einen "roten Faden" erkennen.
- 3) Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden in angemessenem Tempo vorgetragen.
- 4) Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden nachvollziehbar zusammengefasst.
- 5) Für Fragen oder Diskussionen stand die Dozentin/der Dozent in angemessenem Umfang zur Verfügung.

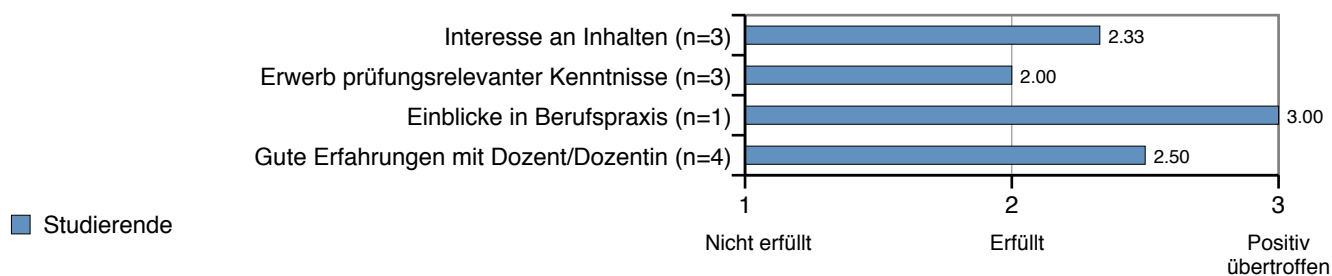
### 2.4 Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



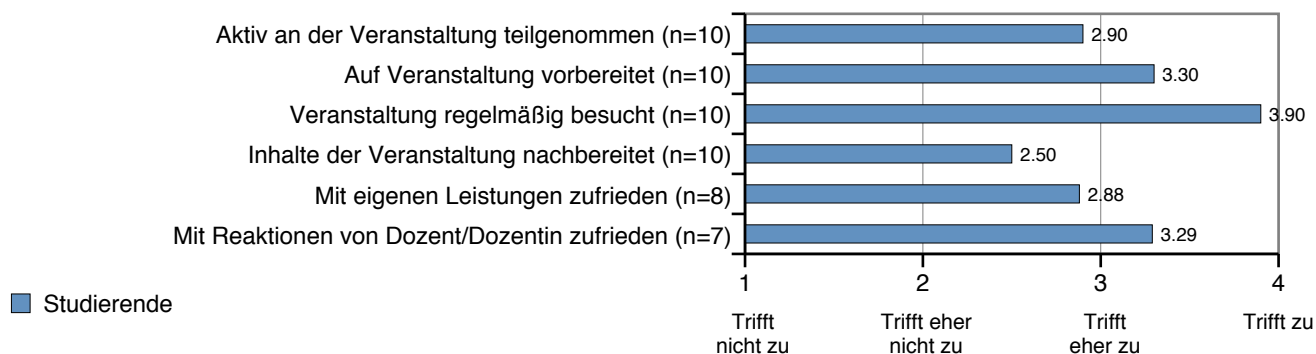
#### Vollständiger Fragentext

- 1) Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.
- 2) An dieser Veranstaltung habe ich nur teilgenommen, weil es eine Pflichtveranstaltung ist.
- 3) Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.
- 4) Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.
- 5) Die Veranstaltung passte gut in meinen Stundenplan.
- 6) Ich habe an der Veranstaltung zum Zweck eines Scheinerwerbs teilgenommen.
- 7) Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.
- 8) Andere Gründe

## 2.5 Haben sich die Erwartungen der Studierenden an die Veranstaltung erfüllt? (Mittelwertsdiagramm)



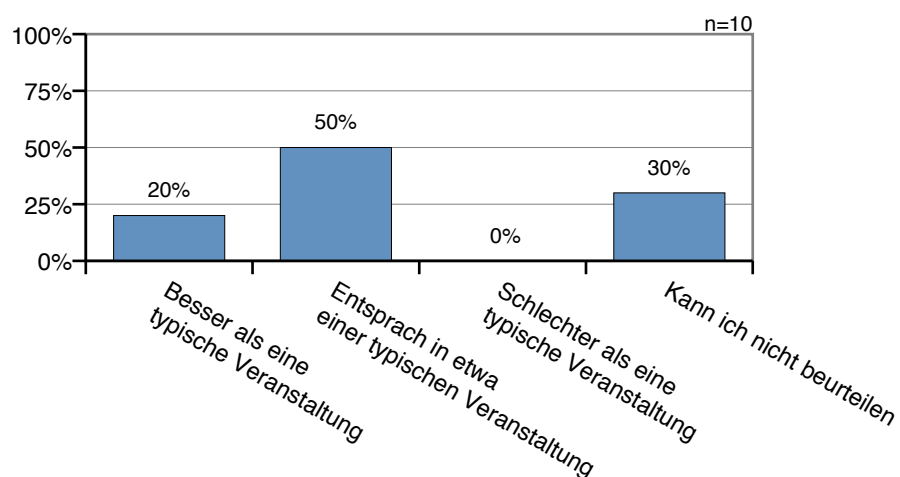
## 2.6 Bewertung des Eigenengagements der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



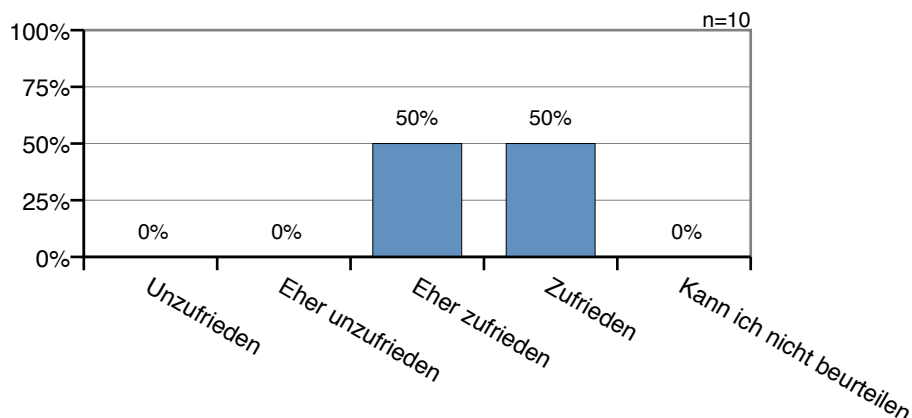
### Vollständiger Fragentext

- 1) Ich habe an der Lehrveranstaltung aktiv teilgenommen.
- 2) Ich habe mich auf die Veranstaltung vorbereitet.
- 3) Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig besucht.
- 4) Ich habe die Inhalte der Lehrveranstaltung nachbereitet.
- 5) Mit meinen Leistungen in dieser Lehrveranstaltung war ich zufrieden.
- 6) Mit den Reaktionen des Dozenten/der Dozentin auf meine Beiträge war ich zufrieden.

## 2.7 Vergleich der Lehrveranstaltung mit einer für dieses Fach typischen Veranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)



## 2.8 Gesamtzufriedenheit mit der Lehrveranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)



### Gründe für die Zufriedenheit mit dieser Veranstaltung

Studierende, die mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden oder eher zufrieden waren. Die Antworten auf diese offene Frage werden in ungekürzter und unveränderter Form aufgelistet.

Die Inhalte und zu lesenden Texte waren immer anspruchsvoll, die Themen meist sehr interessant. Man konnte einiges an Wissen dazugewinnen.

Texte wurden von Anfang des Semesters an zusammengestellt, und von der Dozentin kopiert und in der erste Sitzung verteilt. wir mussten kein zusätzliches Geld in das Lernprozess während des Semesters investieren! das ist nicht nur hilfreich, sondern menschlich, gerecht und das mindeste, was die Universität, nach Einführung der S-gebühren machen kann!

auch die Tatsache das der Stoff von Anfang an übersichtlich und deswegen auch im Voraus bearbeitbar, wird bestimmt eine Wirkung auf die Klausurnoten der Gruppe haben. Alle Professoren und Dozenten sollten dasselbe tun! Also Unibonn: dies Hier als Vorbild nehmen!

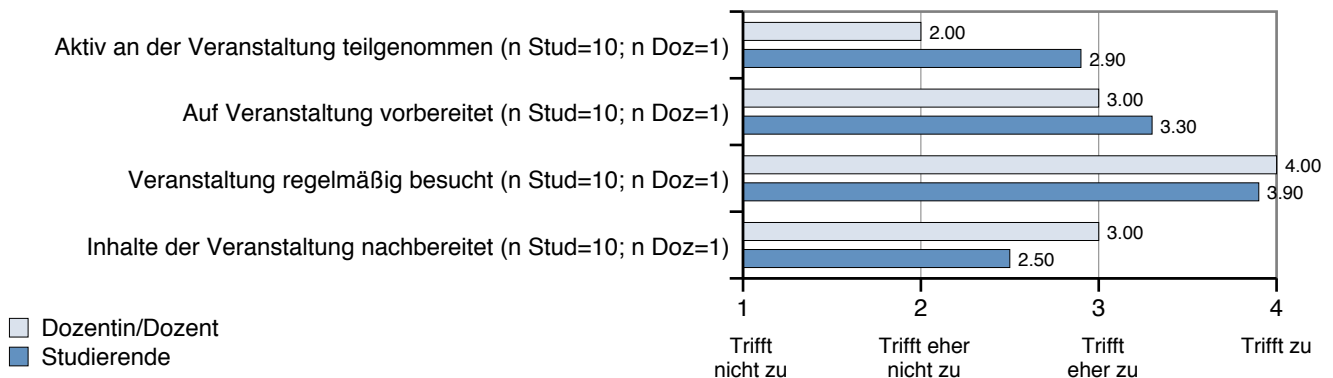
Die Mitarbeit des Kurses ließ teilweise zu wünschen übrig, so dass der Unterricht manchmal nur schleppend vorankam und der Dozent oft nur mit ein oder zwei Leuten arbeiten konnte.

Ich bin eigentlich mehr oder weniger dazu gezwungen dieses Literaturwissenschaftliche Modul zu besuchen. Es interessiert mich nicht wirklich, aber da ich Altamerikanistik/Ethnologie in Bonn studieren wollte, ist dies seit diesem Semester ja leider nur noch in Verbindung mit der Romanistik und dazugehörigen Veranstaltungen möglich.



### 3. Vergleich von Dozentenurteil und Selbsteinschätzung der Studierenden

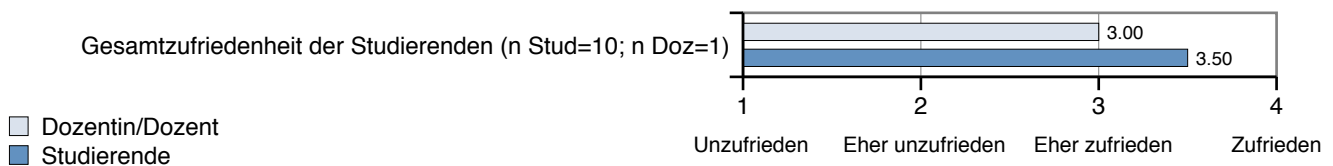
#### 3.1 Engagement der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



##### Vollständiger Fragentext

- 1) Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich aktiv an der Lehrveranstaltung beteiligt
- 2) Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich auf die Veranstaltung vorbereitet
- 3) Die Veranstaltung wurde von den Studierenden regelmäßig besucht
- 4) Die Veranstaltungsinhalte wurden von den Studierenden nachbereitet

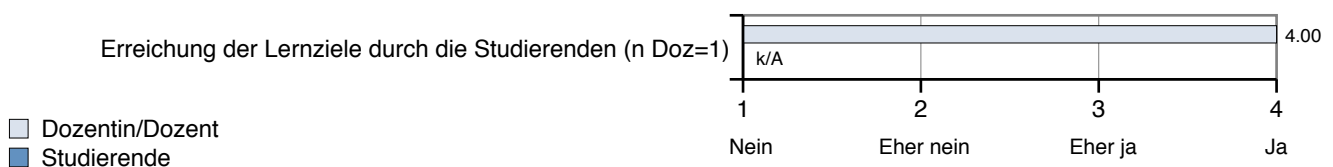
#### 3.2 Gesamtzufriedenheit der Studierenden mit der Veranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



##### Vollständiger Fragentext

- 1) Bitte versuchen Sie einzuschätzen, wie zufrieden die Studierenden mit der Veranstaltung insgesamt waren

#### 3.3 Erreichung der Lernziele (Mittelwertsdiagramm)



# **Ergebnisbericht der Lehrveranstaltungsevaluation**

**Veranstaltungstitel:**

**Die Ästhetik des Futurismus in Italien und Frankreich**

**Sommersemester 2008**

**Dozent/Dozentin: Roland Ißler**

## **Ergebnisse der Evaluation der Veranstaltung "Die Ästhetik des Futurismus in Italien und Frankreich"**

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Bewertung dieser Lehrveranstaltung durch Studierende und Dozent/Dozentin:

Der Ergebnisbericht ist in mehrere Teile aufgegliedert:

- Teil 1 liefert allgemeine Informationen zur Veranstaltung und den Befragten Personen sowie der Beteiligungsrate.
- In Teil 2 finden Sie die Ergebnisse des Standardfragebogens zur Lehrveranstaltungsevaluation.
- In Teil 3 sind die Einschätzungen der Dozentin/des Dozenten bzw. der Dozenten zu Beteiligung und Zufriedenheit der Studierenden aufgeführt. Diese werden mit den Angaben der Studierenden verglichen.
- Die Häufigkeitsverteilung sowie Mittelwert und Standardabweichung aller als Mittelwertsdiagramme dargestellten Antworten der Studierenden sind in Anhang A inkl. der vollständigen Fragentexte tabellarisch aufgeführt.
- Anhang B enthält, soweit vorhanden, Anmerkungen der Studierenden zu den einzelnen Bewertungsaspekten des Standardfragebogens.

Die beigelegten Lesezeichen ermöglichen es Ihnen, direkt zu den einzelnen Teilen des Berichts zu springen.

Die Befragungsergebnisse sind in Form von Mittelwertsdiagrammen und Häufigkeitsdiagrammen aufgeführt. Offene Antworten der Studierenden werden in unveränderter Form tabellarisch aufgelistet.

Die Diagramme enthalten hinter den jeweiligen Itembezeichnungen in Klammern die Information, auf wie viele TeilnehmerInnen sich der jeweilige Mittelwert bezieht. Diese Zahl ist also abzüglich derjenigen TeilnehmerInnen zu betrachten, die eine Frage nicht beantworten konnten oder wollten.

Steht bei einer Frage das Kürzel "k/A", so bedeutet dies, dass diese Frage von keiner Teilnehmerin/keinem Teilnehmer beantwortet wurde.

Falls Sie über die dargestellten Ergebnisse hinaus noch weitere Analysen wünschen, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Weiterhin stehen wir Ihnen auch gerne für Anregungen und Kritik an dem verwendeten Fragebogen oder dem Verfahren der Lehrveranstaltungsevaluation insgesamt zur Verfügung.

### **Ansprechpartner:**

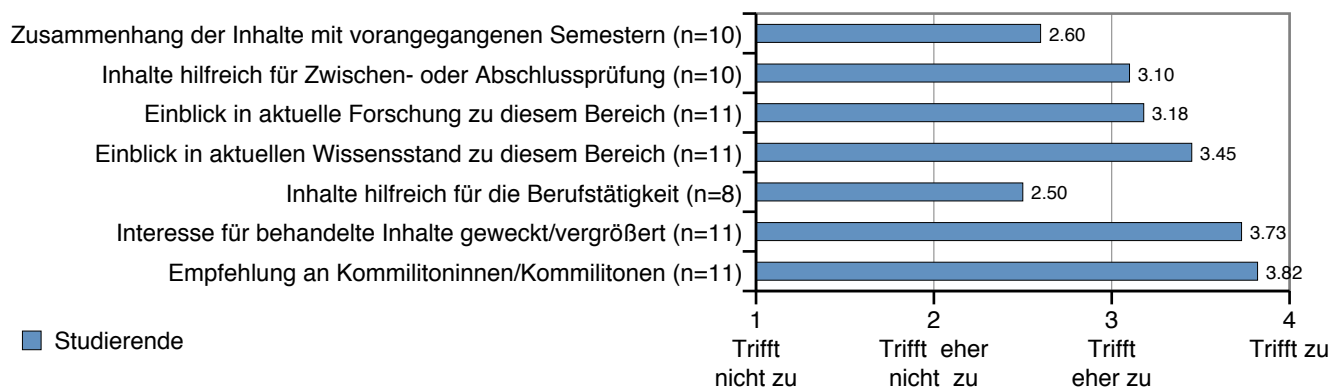
Katharina Hörsch  
Zentrum für Evaluation und Methoden  
Bonner Talweg 57  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 33 64 11 02  
Fax: 0228 33 64 22 22  
E-Mail: hoersch@zem.uni-bonn.de

## 1. Allgemeine Veranstaltungsinformationen

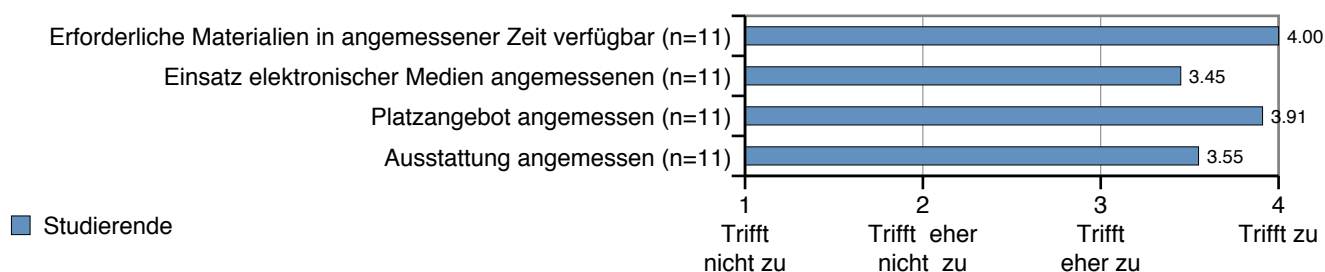
Veranstaltungskennung:	4458-Futurismus
Studienfach:	Romanistik
Veranstaltungstyp:	Unter-/Proseminar Wahlpflichtveranstaltung
Studienabschnitt:	Grundstudium
Veranstaltungszeitraum:	2 Semesterwochenstunden über 1 Semester
Geschätzte Teilnehmerzahl:	22
Befragungsteilnehmer:	12, davon 10 weiblich (83%) und 2 männlich (17%) 11 Teilnehmer haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt.
Beteiligungsrate:	55%
Fachsemester der Befragungsteilnehmer:	4. Fachsemester: 9 (75%) 6. Fachsemester: 1 (8%) 10+ Fachsemester: 2 (17%)
Befragungszeitraum:	17.07.2008 bis 30.08.2008

## 2. Standardfragebogen

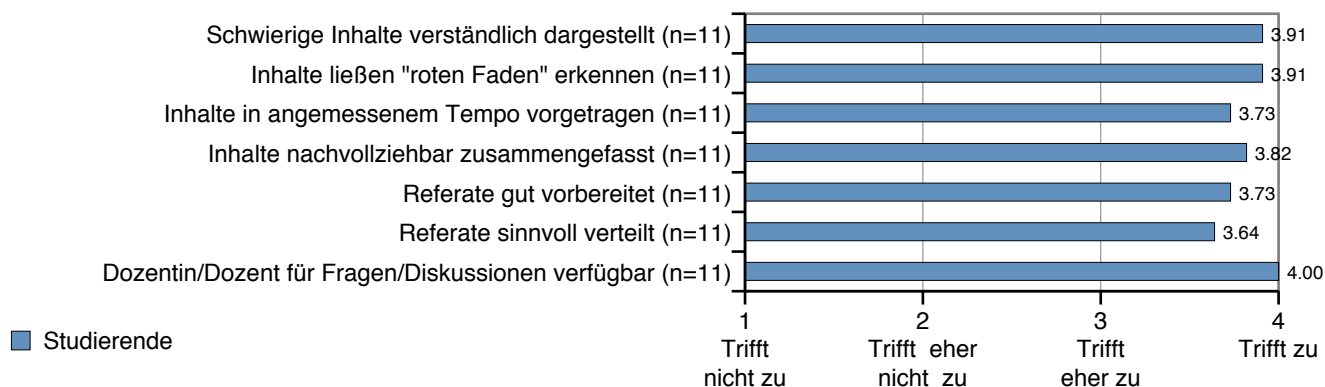
### 2.1 Bewertung inhaltlicher Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



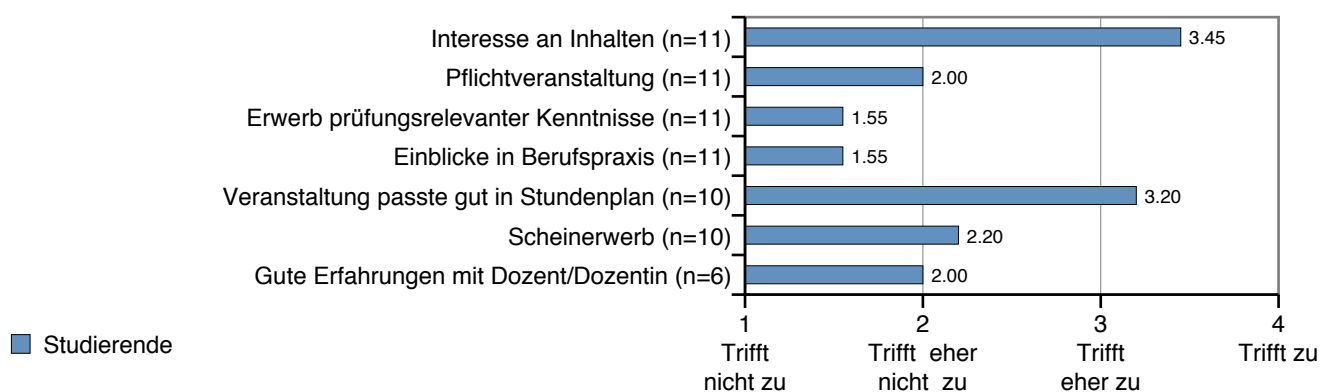
### 2.2 Bewertung organisatorischer Aspekte und der Ausstattung (Mittelwertsdiagramm)



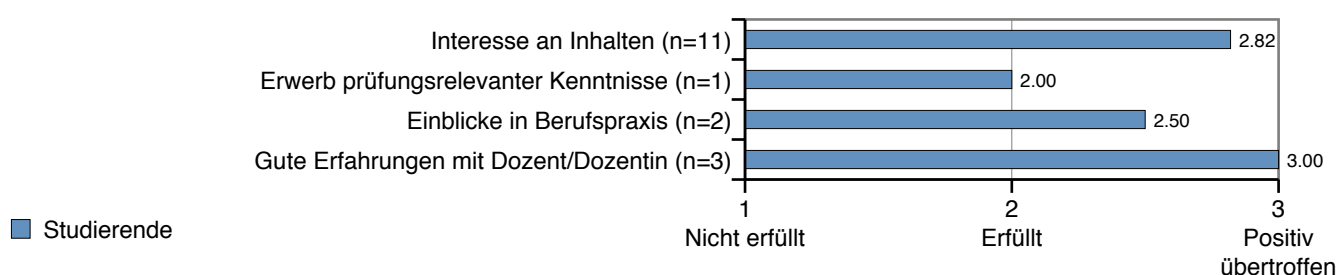
### 2.3 Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



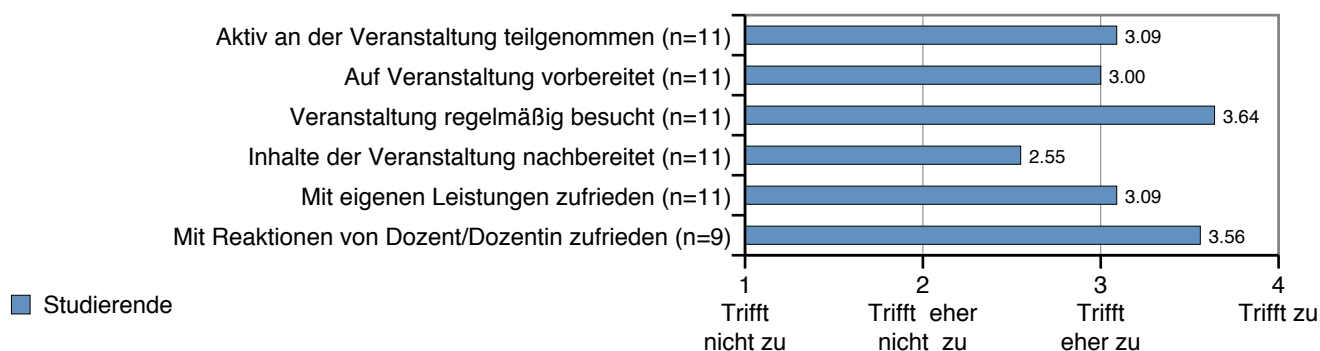
## 2.4 Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



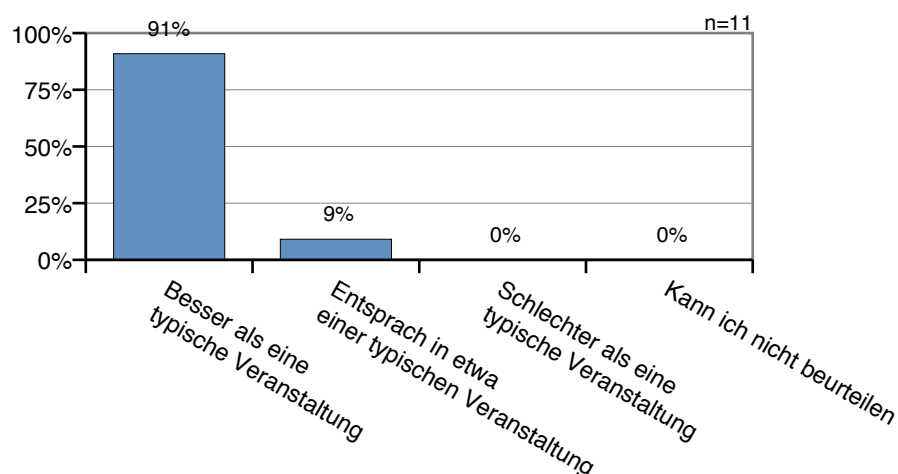
## 2.5 Haben sich die Erwartungen der Studierenden an die Veranstaltung erfüllt? (Mittelwertsdiagramm)

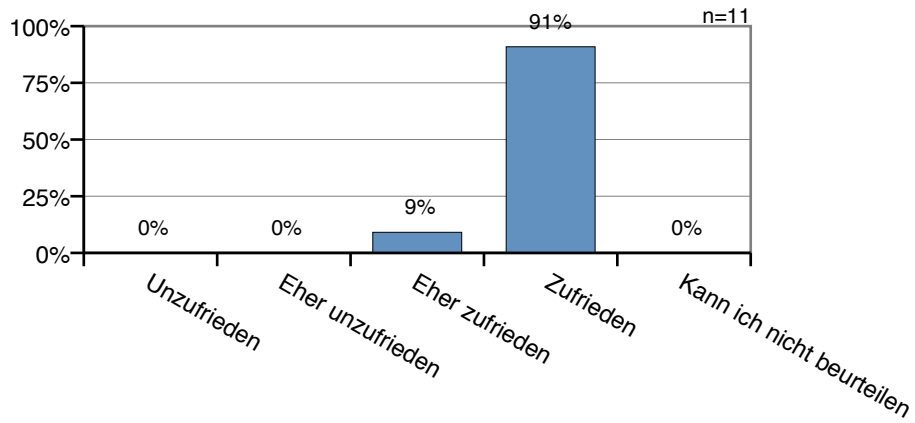


## 2.6 Bewertung des Eigenengagements der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



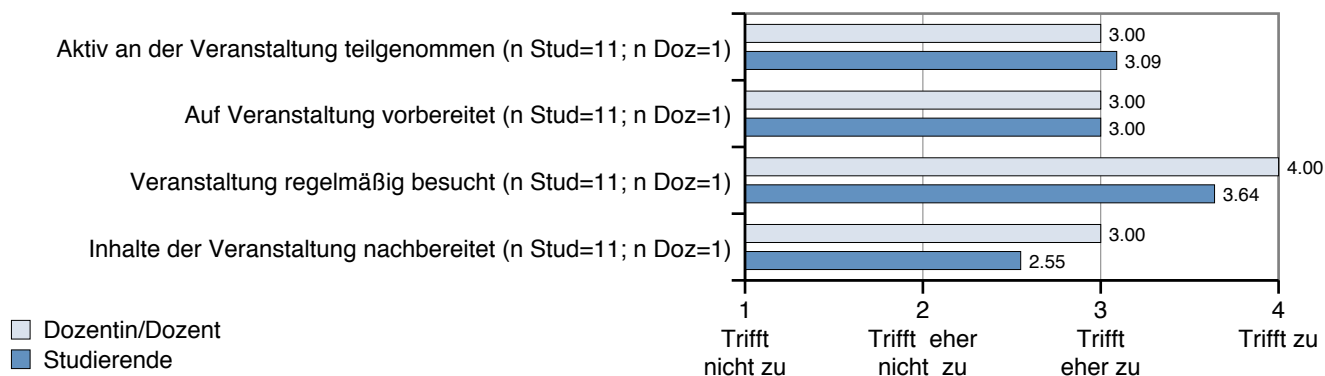
## 2.7 Vergleich der Lehrveranstaltung mit einer für dieses Fach typischen Veranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)



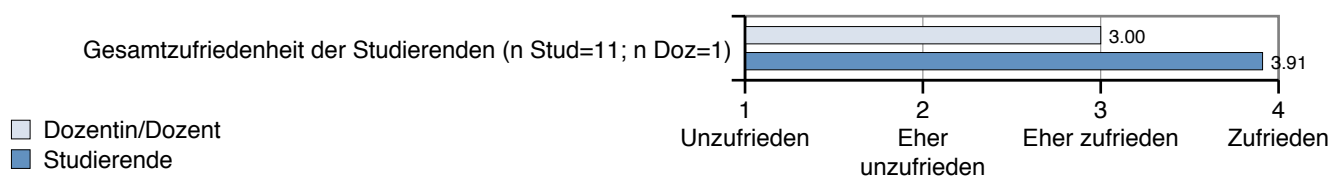
**2.8 Gesamtzufriedenheit mit der Lehrveranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)**

### 3. Vergleich von Dozentenurteil und Selbsteinschätzung der Studierenden

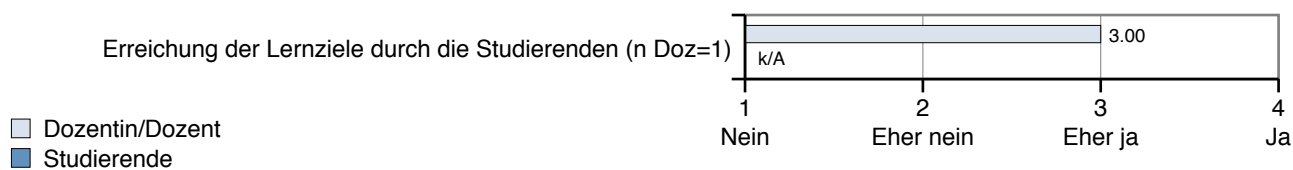
#### 3.1 Engagement der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



#### 3.2 Gesamtzufriedenheit der Studierenden mit der Veranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



#### 3.3 Erreichung der Lernziele (Mittelwertsdiagramm)





**Anhang A - Häufigkeitsverteilung - Antworten Studierende**

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die Veranstaltungsinhalte hängen mit dem zusammen, was in vorangegangenen Semestern vermittelt wurde.	2 (18.18%)	2 (18.18%)	4 (36.36%)	2 (18.18%)	1 (9.09%)	-	2.6	1.0
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach bei der Zwischen- oder Abschlussprüfung hilfreich sein werden.	-	4 (36.36%)	1 (9.09%)	5 (45.45%)	1 (9.09%)	-	3.1	0.9
Diese Veranstaltung hat mir einen Einblick in die aktuelle Forschung zu diesem Bereich ermöglicht.	-	3 (27.27%)	3 (27.27%)	5 (45.45%)	-	-	3.2	0.8
Durch diese Veranstaltung habe ich einen Einblick in den aktuellen Wissensstand zu diesem Bereich erhalten.	-	1 (9.09%)	4 (36.36%)	6 (54.55%)	-	-	3.5	0.7
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach in der von mir angestrebten Berufstätigkeit hilfreich sein werden.	1 (9.09%)	3 (27.27%)	3 (27.27%)	1 (9.09%)	3 (27.27%)	-	2.5	0.9
Durch den Besuch der Veranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.	-	-	3 (27.27%)	8 (72.73%)	-	-	3.7	0.4
Ich werde den Besuch dieser Veranstaltung meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen empfehlen.	-	-	2 (18.18%)	9 (81.82%)	-	-	3.8	0.4

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die für die Veranstaltung erforderlichen Materialien waren in angemessener Zeit verfügbar.	-	-	-	11 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Elektronische Medien wurden in angemessener Weise eingesetzt.	-	2 (18.18%)	2 (18.18%)	7 (63.64%)	-	-	3.5	0.8
Das Platzangebot im Veranstaltungsraum war angemessen.	-	-	1 (9.09%)	10 (90.91%)	-	-	3.9	0.3

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die Ausstattung des Veranstaltungsraums war angemessen.	-	-	5 (45.45%)	6 (54.55%)	-	-	3.5	0.5

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Schwierige Inhalte wurden gut verständlich dargestellt.	-	-	1 (9.09%)	10 (90.91%)	-	-	3.9	0.3
Die Inhalte der Veranstaltung ließen einen "roten Faden" erkennen.	-	-	1 (9.09%)	10 (90.91%)	-	-	3.9	0.3
Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden in angemessenem Tempo vorgetragen.	-	-	3 (27.27%)	8 (72.73%)	-	-	3.7	0.4
Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden nachvollziehbar zusammengefasst.	-	-	2 (18.18%)	9 (81.82%)	-	-	3.8	0.4
Bei Referaten wirkten meine Kommilitoninnen und Kommilitonen in der Regel gut vorbereitet.	-	-	3 (27.27%)	8 (72.73%)	-	-	3.7	0.4
Die Referate wurden sinnvoll verteilt.	-	-	4 (36.36%)	7 (63.64%)	-	-	3.6	0.5
Für Fragen oder Diskussionen stand die Dozentin/der Dozent in angemessenem Umfang zur Verfügung.	-	-	-	11 (100.0%)	-	-	4.0	0.0

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.	-	-	6 (54.55%)	5 (45.45%)	-	-	3.5	0.5
An dieser Veranstaltung habe ich nur teilgenommen, weil es eine Pflichtveranstaltung ist.	5 (45.45%)	3 (27.27%)	1 (9.09%)	2 (18.18%)	-	-	2.0	1.1
Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.	6 (54.55%)	4 (36.36%)	1 (9.09%)	-	-	-	1.5	0.7
Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.	7 (63.64%)	3 (27.27%)	-	1 (9.09%)	-	-	1.5	0.9
Die Veranstaltung passte gut in meinen Stundenplan.	1 (9.09%)	-	5 (45.45%)	4 (36.36%)	1 (9.09%)	-	3.2	0.9

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Ich habe an der Veranstaltung zum Zweck eines Scheinerwerbs teilgenommen.	4 (36.36%)	2 (18.18%)	2 (18.18%)	2 (18.18%)	1 (9.09%)	-	2.2	1.2
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.	4 (36.36%)	-	-	2 (18.18%)	5 (45.45%)	-	2.0	1.4

	Nicht erfüllt	Erfüllt	Positiv übertroffen	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.	-	2 (18.18%)	9 (81.82%)	-	-	2.8	0.4
Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.	-	1 (100.0%)	-	-	-	2.0	0.0
Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.	-	1 (50.0%)	1 (50.0%)	-	-	2.5	0.5
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.	-	-	3 (100.0%)	-	-	3.0	0.0

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Ich habe an der Lehrveranstaltung aktiv teilgenommen.	-	2 (18.18%)	6 (54.55%)	3 (27.27%)	-	-	3.1	0.7
Ich habe mich auf die Veranstaltung vorbereitet.	-	2 (18.18%)	7 (63.64%)	2 (18.18%)	-	-	3.0	0.6
Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig besucht.	-	-	4 (36.36%)	7 (63.64%)	-	-	3.6	0.5
Ich habe die Inhalte der Lehrveranstaltung nachbereitet.	1 (9.09%)	4 (36.36%)	5 (45.45%)	1 (9.09%)	-	-	2.5	0.8
Mit meinen Leistungen in dieser Lehrveranstaltung war ich zufrieden.	-	1 (9.09%)	8 (72.73%)	2 (18.18%)	-	-	3.1	0.5
Mit den Reaktionen des Dozenten/der Dozentin auf meine Beiträge war ich zufrieden.	-	-	4 (36.36%)	5 (45.45%)	2 (18.18%)	-	3.6	0.5

## Anhang B - Offene Anmerkungen der Studierenden

Die Antworten der Studierenden auf diese offenen Fragen werden in ungekürzter und unveränderter Form aufgelistet.

### Anmerkungen zu 2.1 - inhaltliche Aspekte der Lehrveranstaltung

- ich fand positiv, dass die Inhalte nicht viel mit dem bisher Gelernten zusammenhängen
- statt die forschung zu zitieren wurde ein Einblick durch eigene Analysen gewährt, was produktiver war

---

Sehr gut fand ich in Bezug auf das Inhaltliche, dass viele verschiedene Bereiche des Futurismus angeprochen wurden, man sich nicht nur auf einen versteift hat.

---

Der Dozent hat dieses Seminar hervorragend gestaltet!

### Anmerkungen zu 2.2 - organisatorische Aspekte der Lehrveranstaltung und Ausstattung

leider waren die kopierkosten (in diesem fall recht hoch) selbst zu tragen. Gab es nicht eine neue Regelung, die seit diesem Semester den Studenten wenigstens die Kopierkosten für ein im Seminar verwendetes Kopierdum erlässt?(War z.B. in der Übung von Herrn Jung auch der Fall!= Für 500■ wäre das doch das mindeste...hat aber weniger mit dieser veranstaltung zu tun!

---

Sehr umfassender und guter Reader!

### Anmerkungen zu 2.3 - didaktische Aspekte der Lehrveranstaltung

Bemerkenswert, wie gründlich der Dozent sein Seminar und jede einzelne Stunde vorbereitet hat.Er war auch jederzeit bereit und fachlich in der Lage, auf die Fragen der Studenten einzugehen und ihnen bei der Gestaltung ihrer Seminararbeit zu unterstützen.

### Anmerkungen zu 2.4 - Andere Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung

ich kannte den Dozenten vorher nicht!

### Anmerkungen zu 2.6 - Eigenengagement der Studierenden

Das Pensum war zu hoch, nicht alle Texte konnten vorbereitet werden

---

Nachbereitung war wegen der Referate in meinen Augen nicht nötig

### Anmerkungen zu 2.8 - Gründe für die Zufriedenheit mit dieser Veranstaltung

Anmerkungen von Studierenden, die mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden oder eher zufrieden waren.

Sehr informativ, sehr gut von Dozentenseite gegliedert und vorbereitet, sehr gutes Arbeitsmaterial.

---

kompetenter Dozent, interessante Diskussionen, aber zu viele Referate!!!

# **Ergebnisbericht der Lehrveranstaltungsevaluation**

**Veranstaltungstitel:**

**Das Theater des Siglo de Oro**

**Wintersemester 2008/2009**

**Dozent/Dozentin: Roland Ißler**

## Ergebnisse der Evaluation der Veranstaltung "Das Theater des Siglo de Oro"

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Bewertung dieser Lehrveranstaltung durch Studierende und Dozent/Dozentin:

Der Ergebnisbericht ist in mehrere Teile aufgegliedert:

- Teil 1 liefert allgemeine Informationen zur Veranstaltung und den Befragten Personen sowie der Beteiligungsrate.
- In Teil 2 finden Sie die Ergebnisse des Standardfragebogens zur Lehrveranstaltungsevaluation.
- In Teil 3 sind die Einschätzungen der Dozentin/des Dozenten bzw. der Dozenten zu Beteiligung und Zufriedenheit der Studierenden aufgeführt. Diese werden mit den Angaben der Studierenden verglichen.
- Die Häufigkeitsverteilung sowie Mittelwert und Standardabweichung aller als Mittelwertsdiagramme dargestellten Antworten der Studierenden sind in Anhang A inkl. der vollständigen Fragentexte tabellarisch aufgeführt.
- Anhang B enthält, soweit vorhanden, Anmerkungen der Studierenden zu den einzelnen Bewertungsaspekten des Standardfragebogens.

Die beigelegten Lesezeichen ermöglichen es Ihnen, direkt zu den einzelnen Teilen des Berichts zu springen.

Die Befragungsergebnisse sind in Form von Mittelwertsdiagrammen und Häufigkeitsdiagrammen aufgeführt. Offene Antworten der Studierenden werden in unveränderter Form tabellarisch aufgelistet.

Die Diagramme enthalten hinter den jeweiligen Itembezeichnungen in Klammern die Information, auf wie viele TeilnehmerInnen sich der jeweilige Mittelwert bezieht. Diese Zahl ist also abzüglich derjenigen TeilnehmerInnen zu betrachten, die eine Frage nicht beantworten konnten oder wollten.

Steht bei einer Frage das Kürzel "k/A", so bedeutet dies, dass diese Frage von keiner Teilnehmerin/keinem Teilnehmer beantwortet wurde.

Falls Sie über die dargestellten Ergebnisse hinaus noch weitere Analysen wünschen, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Weiterhin stehen wir Ihnen auch gerne für Anregungen und Kritik an dem verwendeten Fragebogen oder dem Verfahren der Lehrveranstaltungsevaluation insgesamt zur Verfügung.

### **Ansprechpartner:**

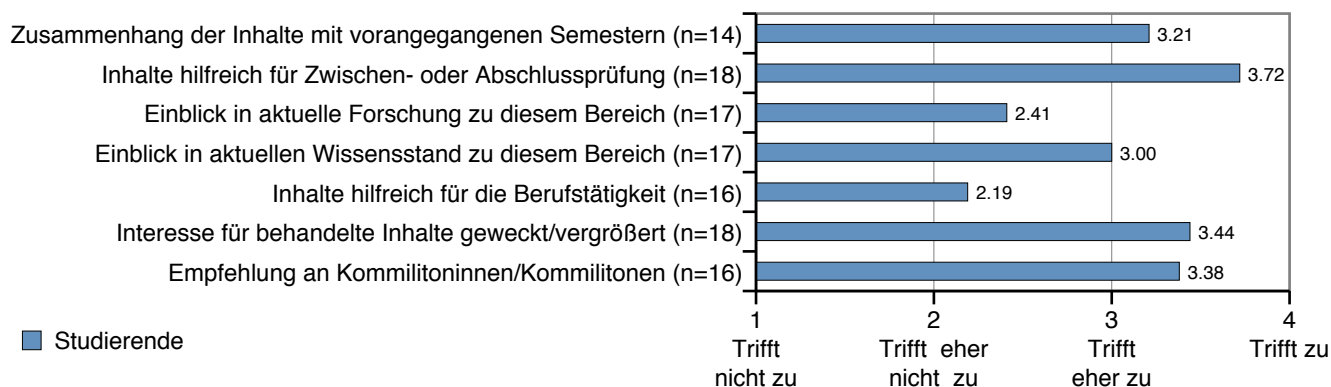
Katharina Hörsch  
Zentrum für Evaluation und Methoden  
Bonner Talweg 57  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 33 64 11 02  
Fax: 0228 33 64 22 22  
E-Mail: hoersch@zem.uni-bonn.de

## 1. Allgemeine Veranstaltungsinformationen

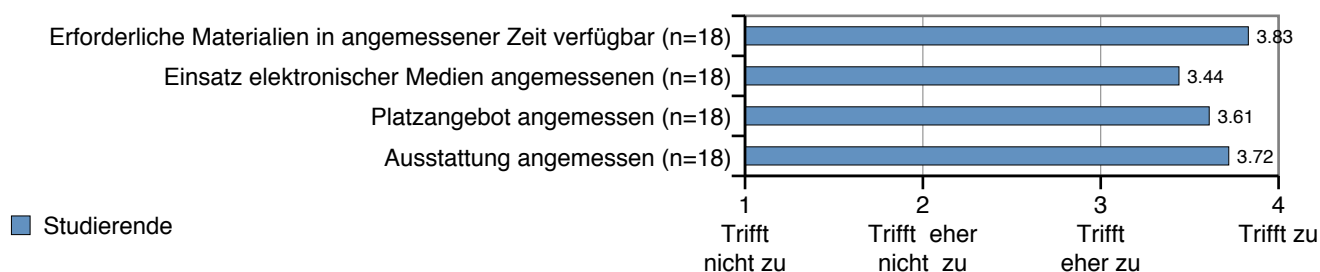
Veranstaltungskennung:	Siglo_de_Oro
Studienfach:	Fachübergreifend
Veranstaltungstyp:	Ober-/Hauptseminar Wahlpflichtveranstaltung
Studienabschnitt:	alle Studienabschnitte
Veranstaltungszeitraum:	2 Semesterwochenstunden über 1 Semester
Geschätzte Teilnehmerzahl:	65
Befragungsteilnehmer:	18, davon 18 weiblich (100%) und 0 männlich (0%) 18 Teilnehmer haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt.
Beteiligungsrate:	28%
Fachsemester der Befragungsteilnehmer:	3. Fachsemester: 1 (6%) 6. Fachsemester: 3 (18%) 7. Fachsemester: 5 (29%) 8. Fachsemester: 4 (24%) 9. Fachsemester: 1 (6%) 10+ Fachsemester: 3 (18%)
Befragungszeitraum:	28.01.2009 bis 28.02.2009

## 2. Standardfragebogen

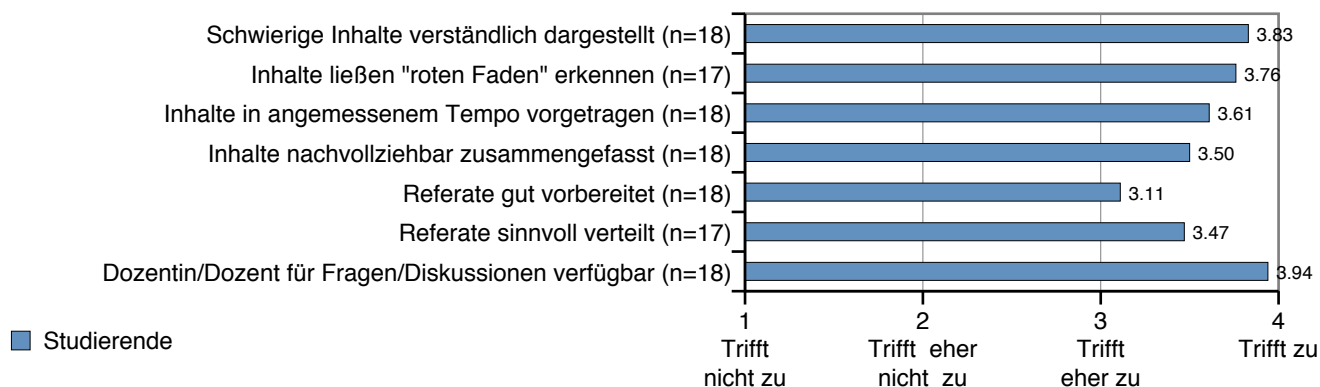
### 2.1 Bewertung inhaltlicher Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



### 2.2 Bewertung organisatorischer Aspekte und der Ausstattung (Mittelwertsdiagramm)

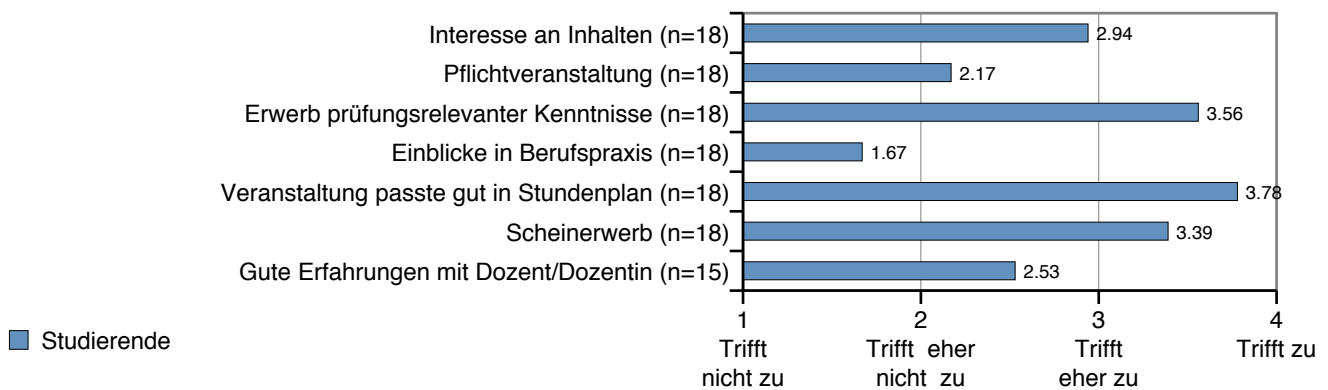


### 2.3 Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)

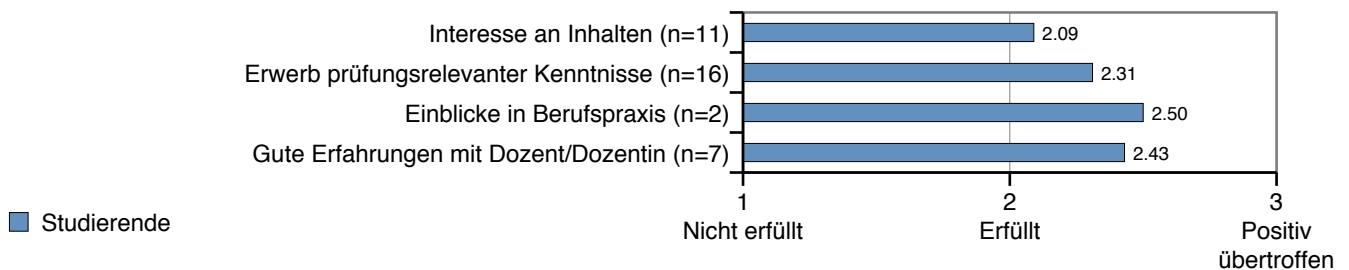




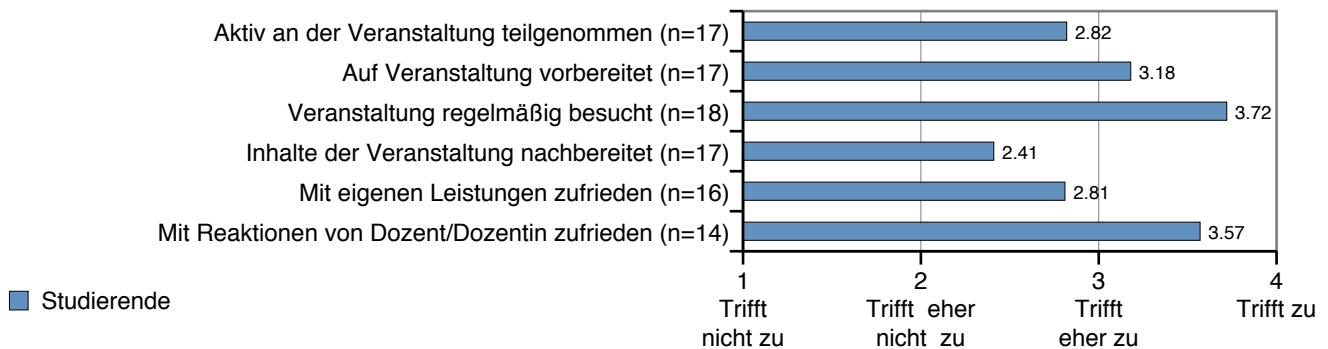
## 2.4 Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



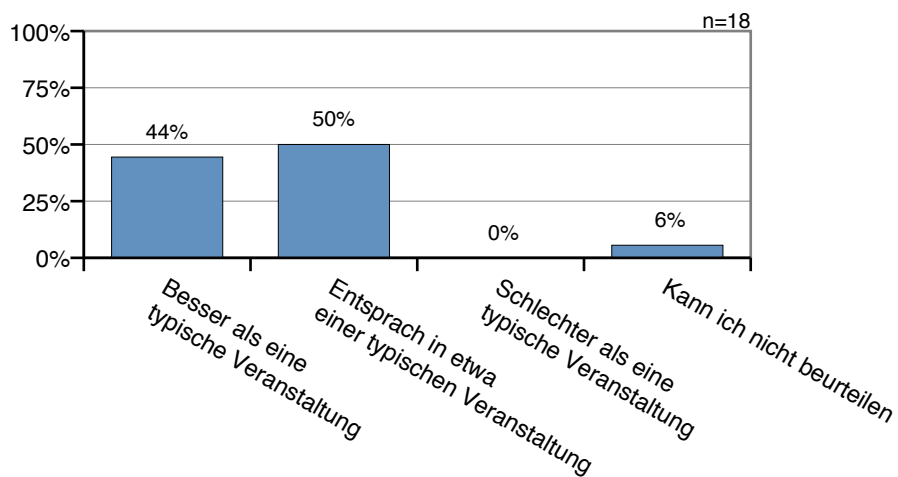
## 2.5 Haben sich die Erwartungen der Studierenden an die Veranstaltung erfüllt? (Mittelwertsdiagramm)

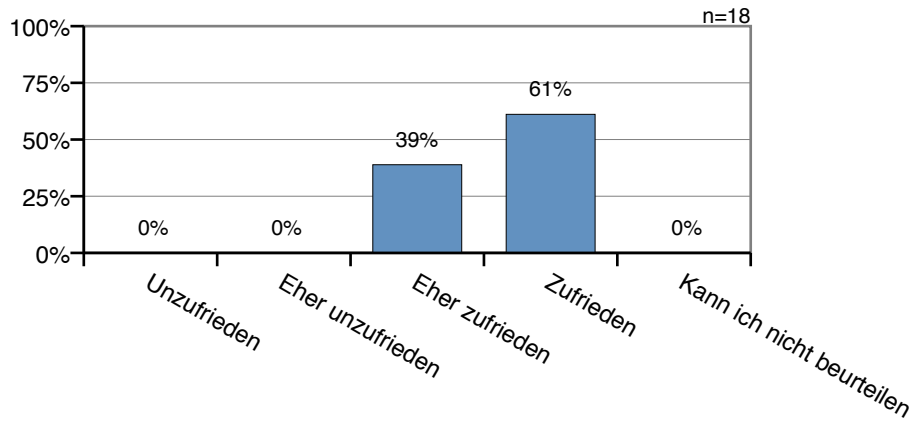


## 2.6 Bewertung des Eigenengagements der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



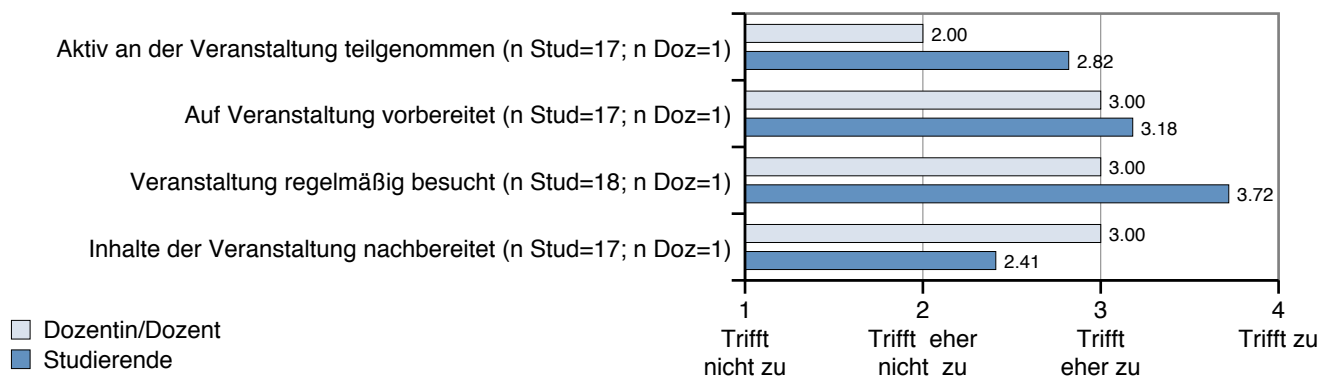
## 2.7 Vergleich der Lehrveranstaltung mit einer für dieses Fach typischen Veranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)



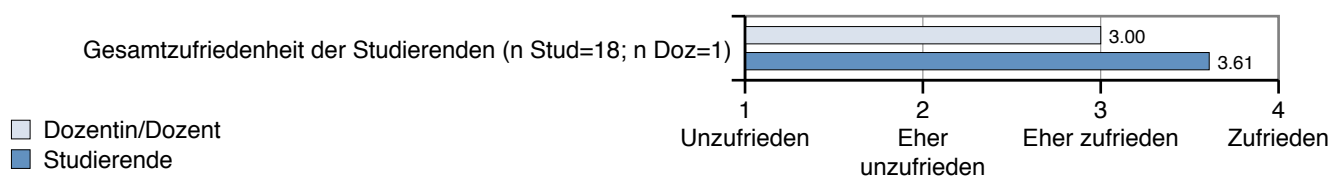
**2.8 Gesamtzufriedenheit mit der Lehrveranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)**

### 3. Vergleich von Dozentenurteil und Selbsteinschätzung der Studierenden

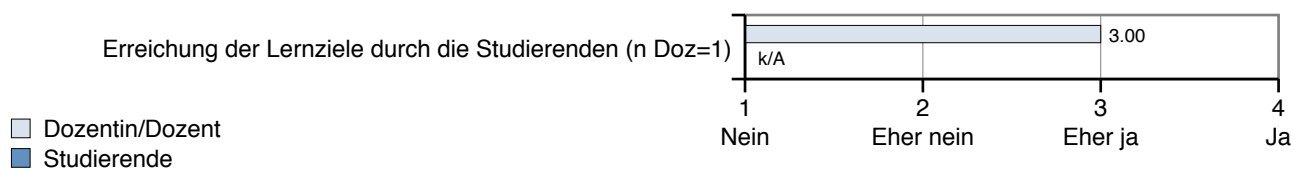
#### 3.1 Engagement der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



#### 3.2 Gesamtzufriedenheit der Studierenden mit der Veranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



#### 3.3 Erreichung der Lernziele (Mittelwertsdiagramm)



**Anhang A - Häufigkeitsverteilung - Antworten Studierende**

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die Veranstaltungsinhalte hängen mit dem zusammen, was in vorangegangenen Semestern vermittelt wurde.	-	3 (16.67%)	5 (27.78%)	6 (33.33%)	4 (22.22%)	-	3.2	0.8
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach bei der Zwischen- oder Abschlussprüfung hilfreich sein werden.	-	-	5 (27.78%)	13 (72.22%)	-	-	3.7	0.4
Diese Veranstaltung hat mir einen Einblick in die aktuelle Forschung zu diesem Bereich ermöglicht.	2 (11.11%)	7 (38.89%)	7 (38.89%)	1 (5.56%)	1 (5.56%)	-	2.4	0.8
Durch diese Veranstaltung habe ich einen Einblick in den aktuellen Wissensstand zu diesem Bereich erhalten.	2 (11.11%)	1 (5.56%)	9 (50.0%)	5 (27.78%)	1 (5.56%)	-	3.0	0.9
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach in der von mir angestrebten Berufstätigkeit hilfreich sein werden.	6 (33.33%)	3 (16.67%)	5 (27.78%)	2 (11.11%)	2 (11.11%)	-	2.2	1.1
Durch den Besuch der Veranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.	-	2 (11.11%)	6 (33.33%)	10 (55.56%)	-	-	3.4	0.7
Ich werde den Besuch dieser Veranstaltung meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen empfehlen.	-	2 (11.11%)	6 (33.33%)	8 (44.44%)	2 (11.11%)	-	3.4	0.7

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die für die Veranstaltung erforderlichen Materialien waren in angemessener Zeit verfügbar.	1 (5.56%)	-	-	17 (94.44%)	-	-	3.8	0.7
Elektronische Medien wurden in angemessener Weise eingesetzt.	-	4 (22.22%)	2 (11.11%)	12 (66.67%)	-	-	3.4	0.8
Das Platzangebot im Veranstaltungsraum war angemessen.	-	1 (5.56%)	5 (27.78%)	12 (66.67%)	-	-	3.6	0.6

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die Ausstattung des Veranstaltungsraums war angemessen.	-	1 (5.56%)	3 (16.67%)	14 (77.78%)	-	-	3.7	0.6

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Schwierige Inhalte wurden gut verständlich dargestellt.	-	-	3 (16.67%)	15 (83.33%)	-	-	3.8	0.4
Die Inhalte der Veranstaltung ließen einen "roten Faden" erkennen.	-	-	4 (22.22%)	13 (72.22%)	1 (5.56%)	-	3.8	0.4
Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden in angemessenem Tempo vorgetragen.	-	1 (5.56%)	5 (27.78%)	12 (66.67%)	-	-	3.6	0.6
Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden nachvollziehbar zusammengefasst.	-	1 (5.56%)	7 (38.89%)	10 (55.56%)	-	-	3.5	0.6
Bei Referaten wirkten meine Kommilitoninnen und Kommilitonen in der Regel gut vorbereitet.	1 (5.56%)	2 (11.11%)	9 (50.0%)	6 (33.33%)	-	-	3.1	0.8
Die Referate wurden sinnvoll verteilt.	-	1 (5.56%)	7 (38.89%)	9 (50.0%)	1 (5.56%)	-	3.5	0.6
Für Fragen oder Diskussionen stand die Dozentin/der Dozent in angemessenem Umfang zur Verfügung.	-	-	1 (5.56%)	17 (94.44%)	-	-	3.9	0.2

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.	1 (5.56%)	6 (33.33%)	4 (22.22%)	7 (38.89%)	-	-	2.9	1.0
An dieser Veranstaltung habe ich nur teilgenommen, weil es eine Pflichtveranstaltung ist.	6 (33.33%)	5 (27.78%)	5 (27.78%)	2 (11.11%)	-	-	2.2	1.0
Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.	1 (5.56%)	-	5 (27.78%)	12 (66.67%)	-	-	3.6	0.8
Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.	9 (50.0%)	7 (38.89%)	1 (5.56%)	1 (5.56%)	-	-	1.7	0.8
Die Veranstaltung passte gut in meinen Stundenplan.	-	-	4 (22.22%)	14 (77.78%)	-	-	3.8	0.4

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Ich habe an der Veranstaltung zum Zweck eines Scheinerwerbs teilgenommen.	3 (16.67%)	-	2 (11.11%)	13 (72.22%)	-	-	3.4	1.1
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.	6 (33.33%)	2 (11.11%)	-	7 (38.89%)	3 (16.67%)	-	2.5	1.4

	Nicht erfüllt	Erfüllt	Positiv übertroffen	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.	1 (9.09%)	8 (72.73%)	2 (18.18%)	-	-	2.1	0.5
Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.	-	11 (64.71%)	5 (29.41%)	1 (5.88%)	-	2.3	0.5
Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.	-	1 (50.0%)	1 (50.0%)	-	-	2.5	0.5
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.	-	4 (57.14%)	3 (42.86%)	-	-	2.4	0.5

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Ich habe an der Lehrveranstaltung aktiv teilgenommen.	-	7 (38.89%)	6 (33.33%)	4 (22.22%)	1 (5.56%)	-	2.8	0.8
Ich habe mich auf die Veranstaltung vorbereitet.	1 (5.56%)	1 (5.56%)	9 (50.0%)	6 (33.33%)	1 (5.56%)	-	3.2	0.8
Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig besucht.	-	-	5 (27.78%)	13 (72.22%)	-	-	3.7	0.4
Ich habe die Inhalte der Lehrveranstaltung nachbereitet.	3 (16.67%)	6 (33.33%)	6 (33.33%)	2 (11.11%)	1 (5.56%)	-	2.4	0.9
Mit meinen Leistungen in dieser Lehrveranstaltung war ich zufrieden.	1 (5.56%)	3 (16.67%)	10 (55.56%)	2 (11.11%)	2 (11.11%)	-	2.8	0.7
Mit den Reaktionen des Dozenten/der Dozentin auf meine Beiträge war ich zufrieden.	-	-	6 (33.33%)	8 (44.44%)	4 (22.22%)	-	3.6	0.5

## **Anhang B - Offene Anmerkungen der Studierenden**

Die Antworten der Studierenden auf diese offenen Fragen werden in ungekürzter und unveränderter Form aufgelistet.

### **Anmerkungen zu 2.1 - inhaltliche Aspekte der Lehrveranstaltung**

Herr Ißler ist ein sehr engagierter, zuvorkommender Dozent und er macht den Unterrichtsstoff auch sehr interessant und bindet die Studenten auch mit seinen Materialien gut in die Sitzung ein. Es ist keineswegs der typische Frontalunterricht den man aus der Schule kennt.

---

Diese Fragen passen teils nicht zu dieser Veranstaltung

### **Anmerkungen zu 2.3 - didaktische Aspekte der Lehrveranstaltung**

Man haette Inhalte noch etwas mehr zusammenfassen koennen, da das Thema sehr komplex war und man leicht den Ueberblick verlieren konnte. Besonders auch die Unmenge an Referaten. Oft wurden Themen zu kurz angesprochen.

---

Die Referate wurden vom Dozent nicht kritisch bewertet, weshalb m.E. das inhaltliche Niveau teils eher niedrig war.

### **Anmerkungen zu 2.5 - Warum haben sich manche Erwartungen möglicherweise nicht erfüllt?**

Themen wurden zu oberflaechlich behandelt. Auf Grund der Vielzahl der Studenten gab es zu viele Referate.

### **Anmerkungen zu 2.8 - Gründe für die Zufriedenheit mit dieser Veranstaltung**

Anmerkungen von Studierenden, die mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden oder eher zufrieden waren.

Der Kurs war zu voll, dadurch dass er gleichzeitig für Magister im Haupt- und Grundstudium und für Bachelor zugelassen war. Dadurch waren die Magister im Hauptstudium ein wenig unterfordert.

# **Ergebnisbericht der Lehrveranstaltungsevaluation**

**Veranstaltungstitel:**

**Turandot - Puccinis Rätseloper**

**Sommersemester 2009**

**Dozent/Dozentin: Roland Ißler**



## Ergebnisse der Evaluation der Veranstaltung "Turandot - Puccinis Rätseloper"

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Bewertung dieser Lehrveranstaltung durch Studierende und Dozent/Dozentin:

Der Ergebnisbericht ist in mehrere Teile aufgegliedert:

- Teil 1 liefert allgemeine Informationen zur Veranstaltung und den Befragten Personen sowie der Beteiligungsrate.
- In Teil 2 finden Sie die Ergebnisse des Standardfragebogens zur Lehrveranstaltungsevaluation.
- In Teil 3 sind die Einschätzungen der Dozentin/des Dozenten bzw. der Dozenten zu Beteiligung und Zufriedenheit der Studierenden aufgeführt. Diese werden mit den Angaben der Studierenden verglichen.
- Die Häufigkeitsverteilung sowie Mittelwert und Standardabweichung aller als Mittelwertsdiagramme dargestellten Antworten der Studierenden sind in Anhang A inkl. der vollständigen Fragentexte tabellarisch aufgeführt.
- Anhang B enthält, soweit vorhanden, Anmerkungen der Studierenden zu den einzelnen Bewertungsaspekten des Standardfragebogens.

Die beigegefügt Lesezeichen ermöglichen es Ihnen, direkt zu den einzelnen Teilen des Berichts zu springen.

Die Befragungsergebnisse sind in Form von Mittelwertsdiagrammen und Häufigkeitsdiagrammen aufgeführt. Offene Antworten der Studierenden werden in unveränderter Form tabellarisch aufgelistet.

Die Diagramme enthalten hinter den jeweiligen Itembezeichnungen in Klammern die Information, auf wie viele TeilnehmerInnen sich der jeweilige Mittelwert bezieht. Diese Zahl ist also abzüglich derjenigen TeilnehmerInnen zu betrachten, die eine Frage nicht beantworten konnten oder wollten.

Steht bei einer Frage das Kürzel "k/A", so bedeutet dies, dass diese Frage von keiner Teilnehmerin/keinem Teilnehmer beantwortet wurde.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik an dem verwendeten Fragebogen oder dem Verfahren der Lehrveranstaltungsevaluation insgesamt können Sie sich gerne an uns wenden.

### **Ansprechpartner:**

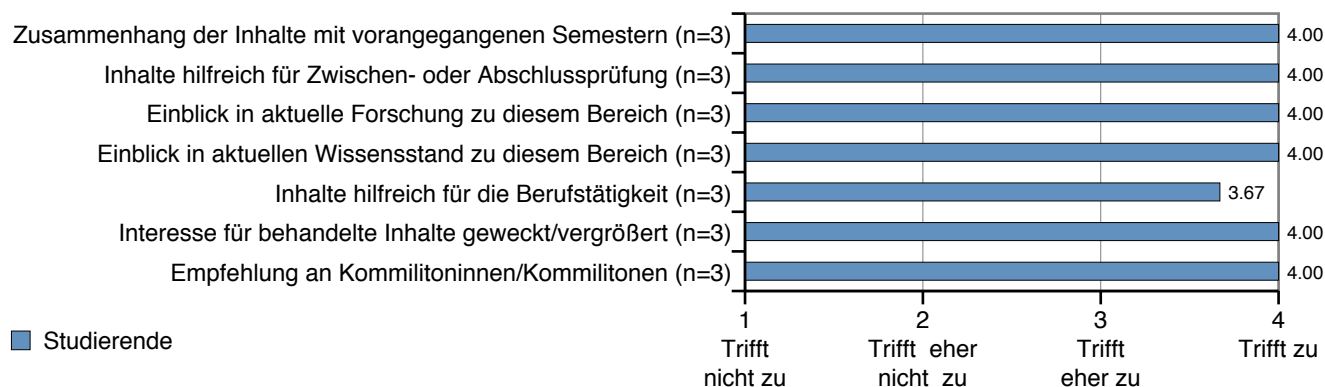
Katharina Hörsch  
Zentrum für Evaluation und Methoden  
Bonner Talweg 57  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 33 64 11 02  
Fax: 0228 33 64 22 22  
E-Mail: hoersch@zem.uni-bonn.de

## 1. Allgemeine Veranstaltungsinformationen

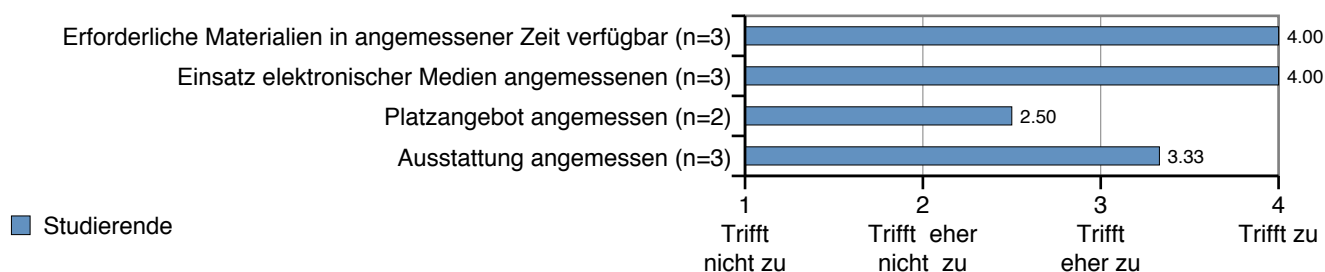
Veranstaltungskennung:	Turandot
Studienfach:	Deutsch-Italienische Studien
Veranstaltungstyp:	Unter-/Proseminar Wahlpflichtveranstaltung
Studienabschnitt:	Keine Angabe
Veranstaltungszeitraum:	2 Semesterwochenstunden über 1 Semester
Geschätzte Teilnehmerzahl:	10
Befragungsteilnehmer:	3 3 Teilnehmer haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt.
Beteiligungsrate:	30%
Befragungszeitraum:	17.07.2009 bis 15.08.2009

## 2. Standardfragebogen

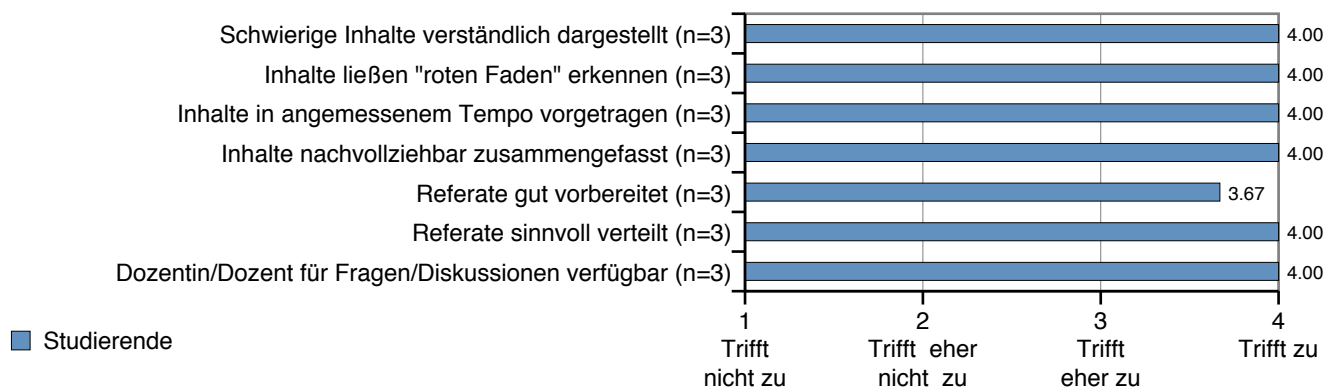
### 2.1 Bewertung inhaltlicher Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



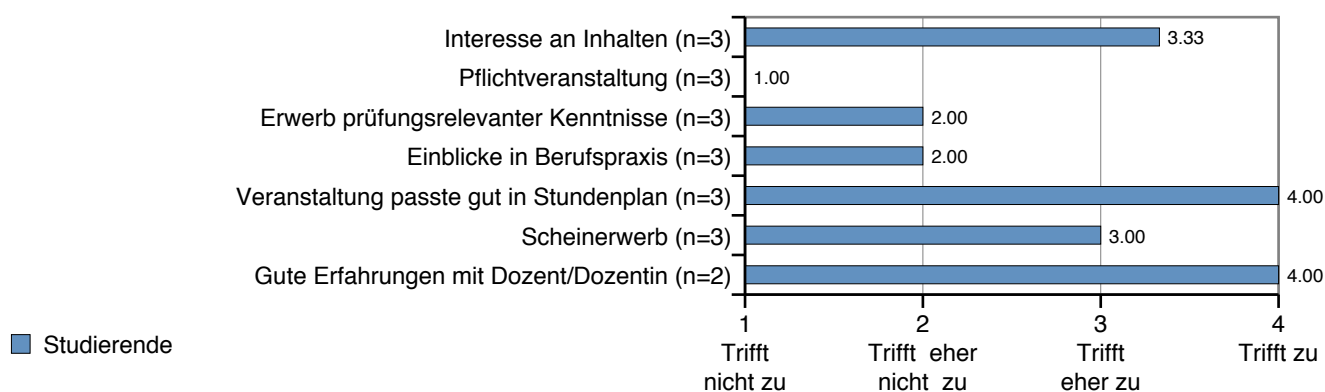
### 2.2 Bewertung organisatorischer Aspekte und der Ausstattung (Mittelwertsdiagramm)



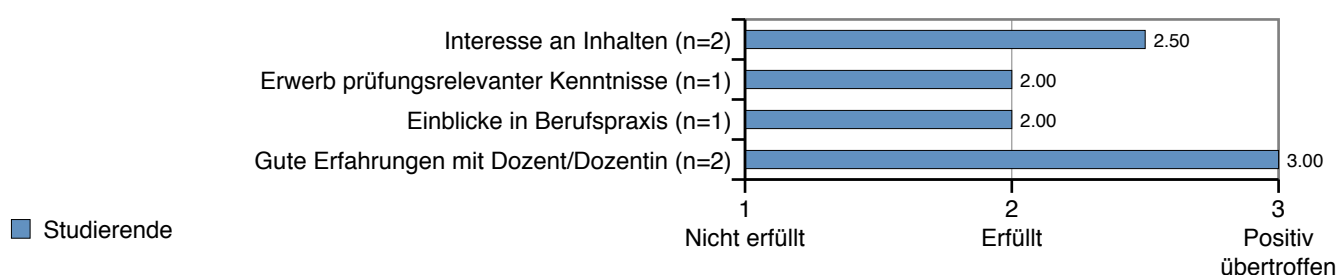
### 2.3 Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



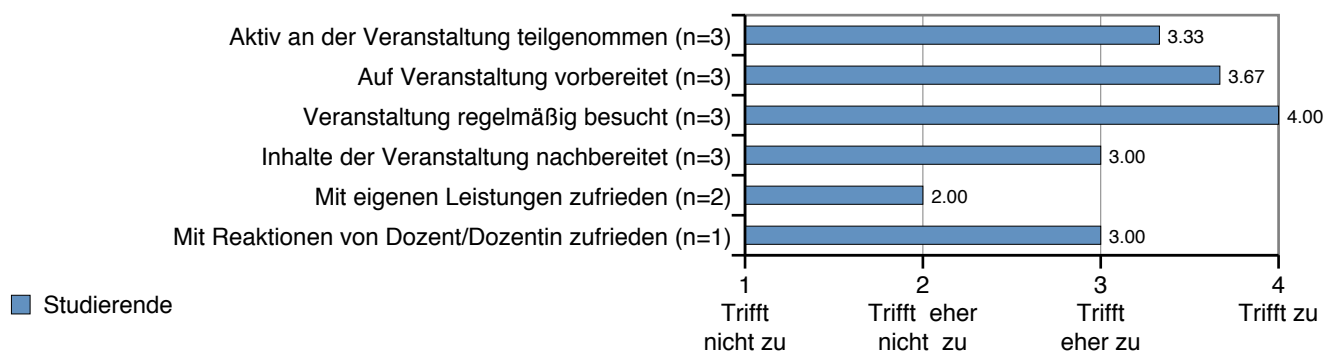
## 2.4 Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



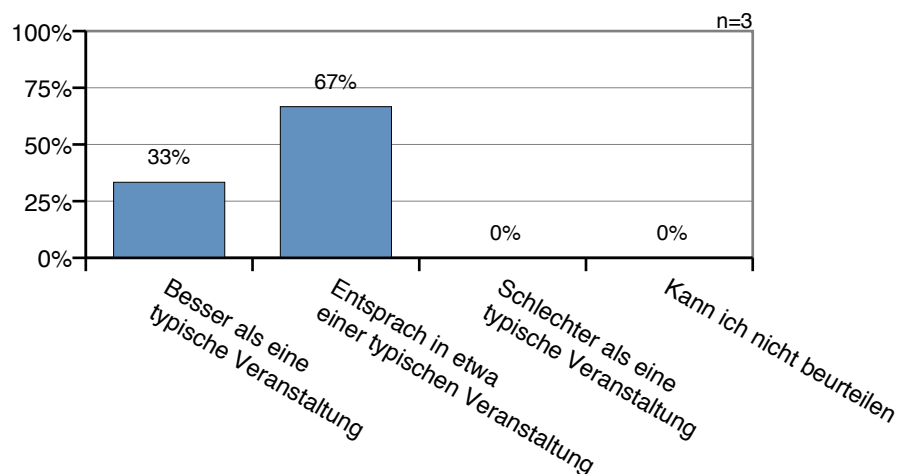
## 2.5 Haben sich die Erwartungen der Studierenden an die Veranstaltung erfüllt? (Mittelwertsdiagramm)

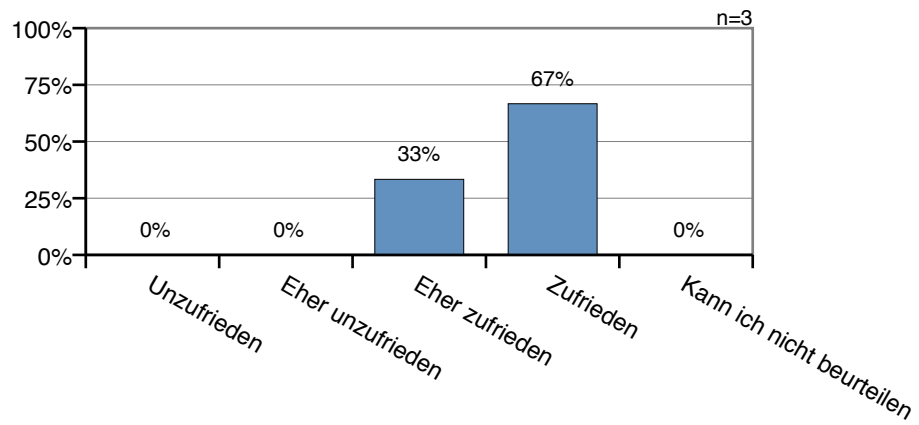


## 2.6 Bewertung des Eigenengagements der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



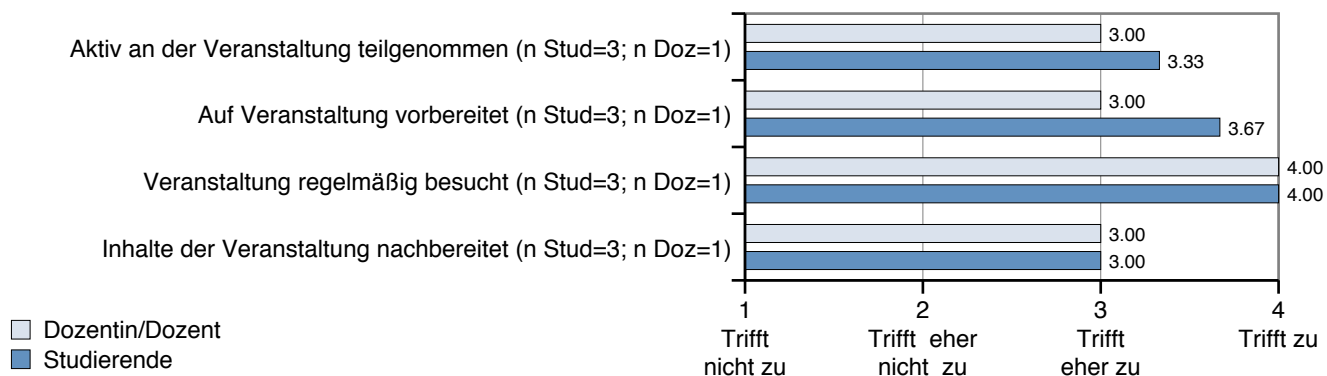
## 2.7 Vergleich der Lehrveranstaltung mit einer für dieses Fach typischen Veranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)



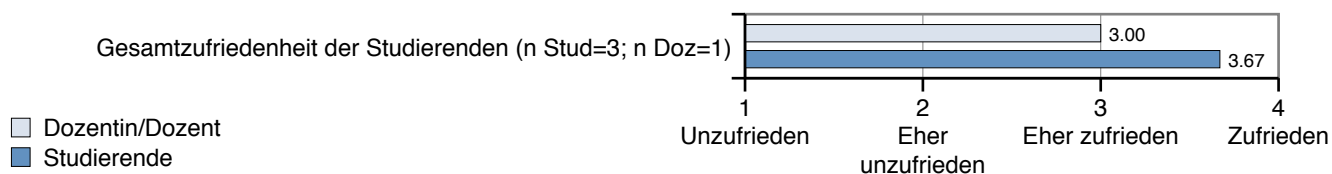
**2.8 Gesamtzufriedenheit mit der Lehrveranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)**

### 3. Vergleich von Dozentenurteil und Selbsteinschätzung der Studierenden

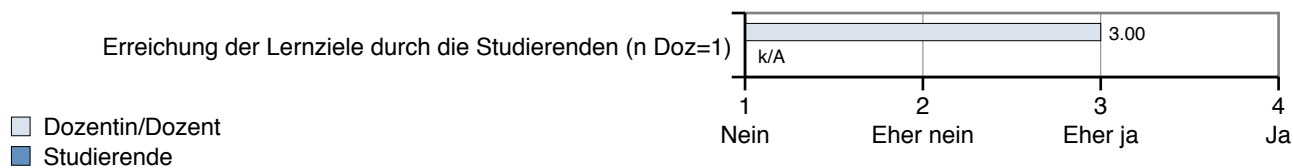
#### 3.1 Engagement der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



#### 3.2 Gesamtzufriedenheit der Studierenden mit der Veranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



#### 3.3 Erreichung der Lernziele (Mittelwertsdiagramm)



**Anhang A - Häufigkeitsverteilung - Antworten Studierende**

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die Veranstaltungsinhalte hängen mit dem zusammen, was in vorangegangenen Semestern vermittelt wurde.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach bei der Zwischen- oder Abschlussprüfung hilfreich sein werden.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Diese Veranstaltung hat mir einen Einblick in die aktuelle Forschung zu diesem Bereich ermöglicht.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Durch diese Veranstaltung habe ich einen Einblick in den aktuellen Wissensstand zu diesem Bereich erhalten.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach in der von mir angestrebten Berufstätigkeit hilfreich sein werden.	-	-	1 (33.33%)	2 (66.67%)	-	-	3.7	0.5
Durch den Besuch der Veranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Ich werde den Besuch dieser Veranstaltung meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen empfehlen.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die für die Veranstaltung erforderlichen Materialien waren in angemessener Zeit verfügbar.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Elektronische Medien wurden in angemessener Weise eingesetzt.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Das Platzangebot im Veranstaltungsraum war angemessen.	1 (33.33%)	-	-	1 (33.33%)	1 (33.33%)	-	2.5	1.5

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die Ausstattung des Veranstaltungsraums war angemessen.	-	1 (33.33%)	-	2 (66.67%)	-	-	3.3	0.9

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Schwierige Inhalte wurden gut verständlich dargestellt.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Die Inhalte der Veranstaltung ließen einen "roten Faden" erkennen.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden in angemessenem Tempo vorgetragen.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden nachvollziehbar zusammengefasst.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Bei Referaten wirkten meine Kommilitoninnen und Kommilitonen in der Regel gut vorbereitet.	-	-	1 (33.33%)	2 (66.67%)	-	-	3.7	0.5
Die Referate wurden sinnvoll verteilt.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Für Fragen oder Diskussionen stand die Dozentin/der Dozent in angemessenem Umfang zur Verfügung.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.	-	1 (33.33%)	-	2 (66.67%)	-	-	3.3	0.9
An dieser Veranstaltung habe ich nur teilgenommen, weil es eine Pflichtveranstaltung ist.	3 (100.0%)	-	-	-	-	-	1.0	0.0
Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.	2 (66.67%)	-	-	1 (33.33%)	-	-	2.0	1.4
Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.	1 (33.33%)	1 (33.33%)	1 (33.33%)	-	-	-	2.0	0.8
Die Veranstaltung passte gut in meinen Stundenplan.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0



	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Ich habe an der Veranstaltung zum Zweck eines Scheinerwerbs teilgenommen.	1 (33.33%)	-	-	2 (66.67%)	-	-	3.0	1.4
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.	-	-	-	2 (66.67%)	1 (33.33%)	-	4.0	0.0

	Nicht erfüllt	Erfüllt	Positiv übertroffen	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.	-	1 (50.0%)	1 (50.0%)	-	-	2.5	0.5
Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.	-	1 (100.0%)	-	-	-	2.0	0.0
Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.	-	1 (100.0%)	-	-	-	2.0	0.0
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.	-	-	2 (100.0%)	-	-	3.0	0.0

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Ich habe an der Lehrveranstaltung aktiv teilgenommen.	-	-	2 (66.67%)	1 (33.33%)	-	-	3.3	0.5
Ich habe mich auf die Veranstaltung vorbereitet.	-	-	1 (33.33%)	2 (66.67%)	-	-	3.7	0.5
Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig besucht.	-	-	-	3 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Ich habe die Inhalte der Lehrveranstaltung nachbereitet.	-	1 (33.33%)	1 (33.33%)	1 (33.33%)	-	-	3.0	0.8
Mit meinen Leistungen in dieser Lehrveranstaltung war ich zufrieden.	-	2 (66.67%)	-	-	1 (33.33%)	-	2.0	0.0
Mit den Reaktionen des Dozenten/der Dozentin auf meine Beiträge war ich zufrieden.	-	-	1 (33.33%)	-	2 (66.67%)	-	3.0	0.0

## **Anhang B - Offene Anmerkungen der Studierenden**

Die Antworten der Studierenden auf diese offenen Fragen werden in ungekürzter und unveränderter Form aufgelistet.

### **Anmerkungen zu 2.2 - organisatorische Aspekte der Lehrveranstaltung und Ausstattung**

Ein Seminarraum wäre besser gewesen als ein Hörsaal.

### **Anmerkungen zu 2.3 - didaktische Aspekte der Lehrveranstaltung**

Das Seminar war unglaublich gut vorbereitet und es hat auf der Grundlage sehr viel Spaß gemacht mit allen zusammen zu arbeiten.

### **Anmerkungen zu 2.8 - Gründe für die Zufriedenheit mit dieser Veranstaltung**

Anmerkungen von Studierenden, die mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden oder eher zufrieden waren.

Wie zuvor schon geschrieben, war ich vor allem sehr zufrieden mit dem Einsatz des Dozenten, der sehr mitreißend wirkte. Außerdem war das Thema sehr vielseitig und interessant.

---

Es wäre meiner Meinung nach besser die Seminare nicht mehr auf die Tage zu legen, an denen permanent Feiertage sind, da die Zeit so nicht ausreicht um die Inhalte des Seminars ausführlich zu besprechen.

# **Ergebnisbericht der Lehrveranstaltungsevaluation**

**Veranstaltungstitel:**

**Grundbegriffe der Literaturwissenschaft - Französisch**

**Wintersemester 2011/2012**

**Dozent/Dozentin: Roland Ißler**

## **Ergebnisse der Evaluation der Veranstaltung "Grundbegriffe der Literaturwissenschaft - Französisch"**

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Bewertung dieser Lehrveranstaltung durch Studierende und Dozent/Dozentin:

Der Ergebnisbericht ist in mehrere Teile aufgegliedert:

- Teil 1 liefert allgemeine Informationen zur Veranstaltung und den befragten Personen sowie der Beteiligungsrate.
- In Teil 2 finden Sie die Ergebnisse des Standardfragebogens zur Lehrveranstaltungsevaluation.
- In Teil 3 sind die Einschätzungen der Dozentin/des Dozenten bzw. der Dozenten zu Beteiligung und Zufriedenheit der Studierenden aufgeführt. Diese werden mit den Angaben der Studierenden verglichen.
- Die Häufigkeitsverteilung sowie Mittelwert und Standardabweichung aller als Mittelwertsdiagramme dargestellten Antworten der Studierenden sind in Anhang A inkl. der vollständigen Fragentexte tabellarisch aufgeführt.
- Anhang B enthält, soweit vorhanden, Anmerkungen der Studierenden zu den einzelnen Bewertungsaspekten des Standardfragebogens.

Die beigegefügt Lesezeichen ermöglichen es Ihnen, direkt zu den einzelnen Teilen des Berichts zu springen.

Die Befragungsergebnisse sind in Form von Mittelwertsdiagrammen und Häufigkeitsdiagrammen aufgeführt. Offene Antworten der Studierenden werden in unveränderter Form tabellarisch aufgelistet.

Die Diagramme enthalten hinter den jeweiligen Itembezeichnungen in Klammern die Information, auf wie viele TeilnehmerInnen sich der jeweilige Mittelwert bezieht. Diese Zahl ist also abzüglich derjenigen TeilnehmerInnen zu betrachten, die eine Frage nicht beantworten konnten oder wollten.

Steht bei einer Frage das Kürzel "k/A", so bedeutet dies, dass diese Frage von keiner Teilnehmerin/keinem Teilnehmer beantwortet wurde.

Weiterhin stehen wir Ihnen auch gerne für Anregungen und Kritik an dem verwendeten Fragebogen oder dem Verfahren der Lehrveranstaltungsevaluation insgesamt zur Verfügung.

### **Ansprechpartner:**

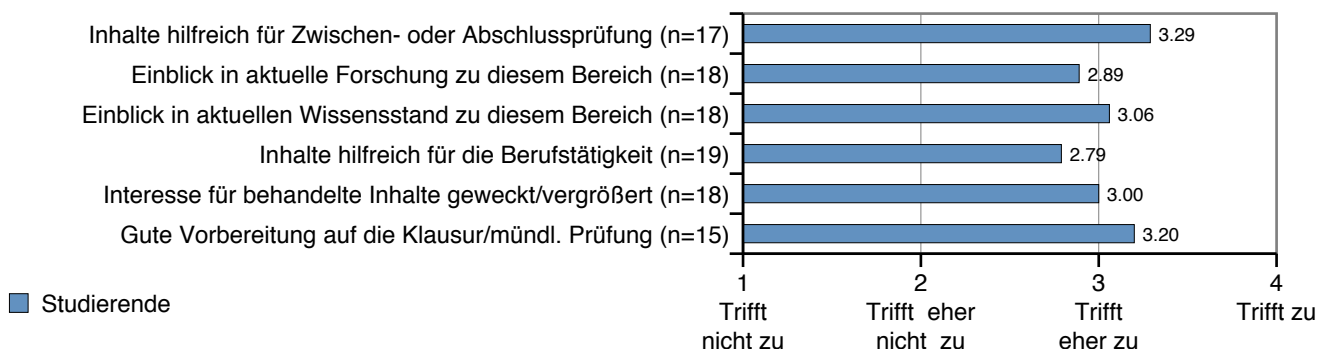
Katharina Olejniczak  
Zentrum für Evaluation und Methoden  
Oxfordstr. 15  
53111 Bonn  
Tel.: 0228-7362334  
Fax: 0228-7362325  
E-Mail: olejniczak@zem.uni-bonn.de

## 1. Allgemeine Veranstaltungsinformationen

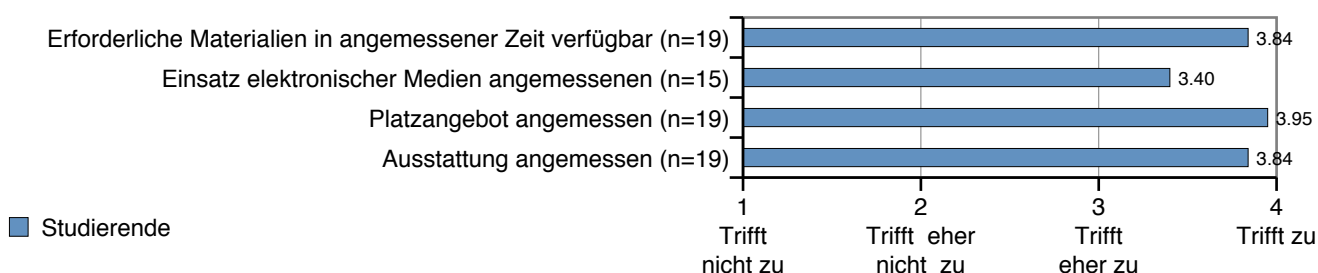
Veranstaltungskennung:	Grundbegriffe_Frz.Lit.wiss.
Studienfach:	Romanistik
Veranstaltungstyp:	Übung Pflichtveranstaltung
Studienabschnitt:	Keine Angabe
Veranstaltungszeitraum:	2 Semesterwochenstunden über 1 Semester
Geschätzte Teilnehmerzahl:	60
Befragungsteilnehmer:	23, davon 19 weiblich (83%) und 4 männlich (17%) 18 Teilnehmer haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt.
Beteiligungsrate:	38%
Fachsemester der Befragungsteilnehmer:	1. Fachsemester: 23 (100%)
Befragungszeitraum:	25.01.2012 bis 24.02.2012

## 2. Standardfragebogen

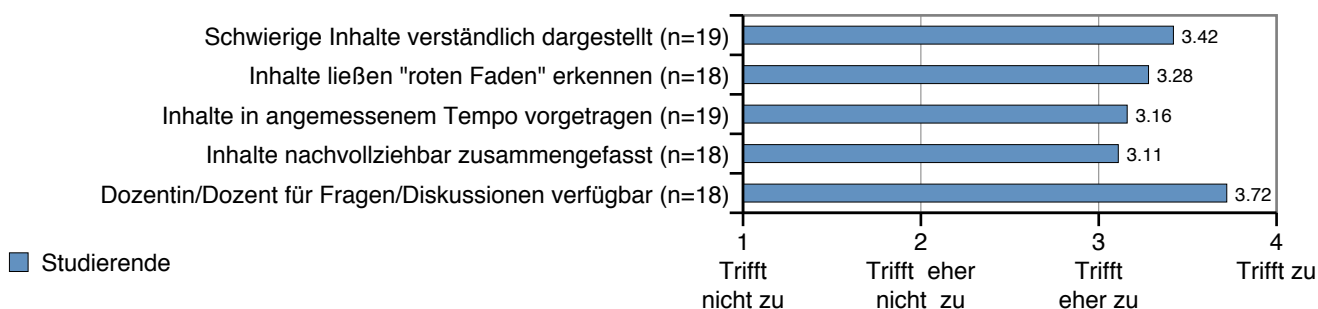
### 2.1 Bewertung inhaltlicher Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



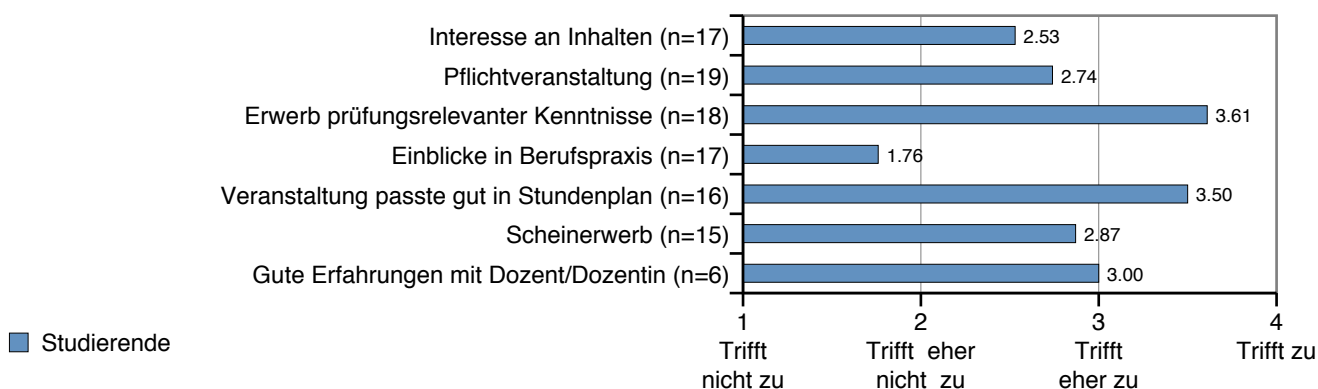
### 2.2 Bewertung organisatorischer Aspekte und der Ausstattung (Mittelwertsdiagramm)



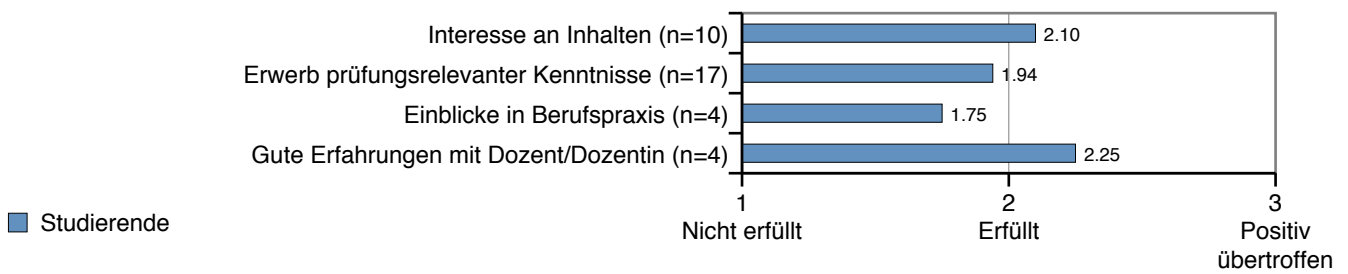
### 2.3 Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



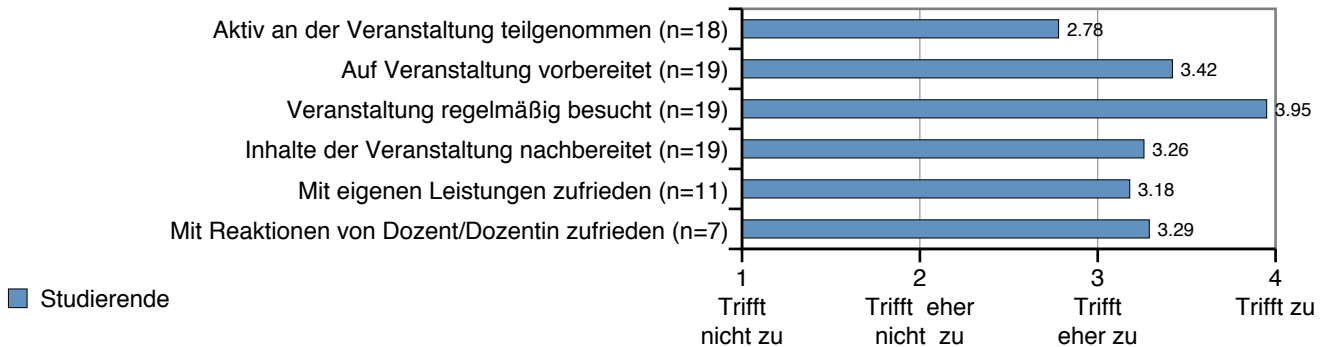
### 2.4 Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



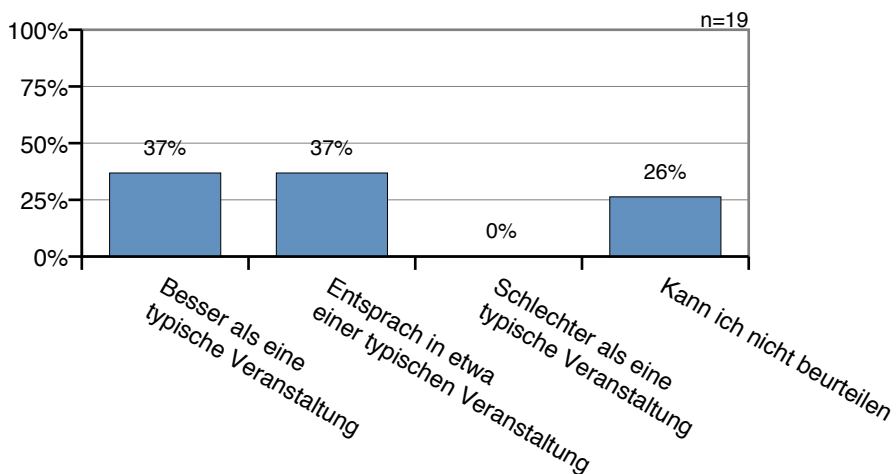
## 2.5 Haben sich die Erwartungen der Studierenden an die Veranstaltung erfüllt? (Mittelwertsdiagramm)



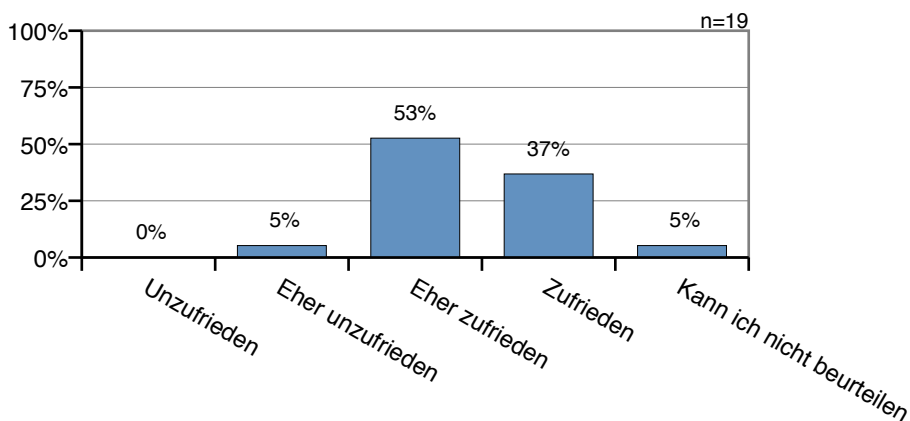
## 2.6 Bewertung des Eigenengagements der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



## 2.7 Vergleich der Lehrveranstaltung mit einer für dieses Fach typischen Veranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)

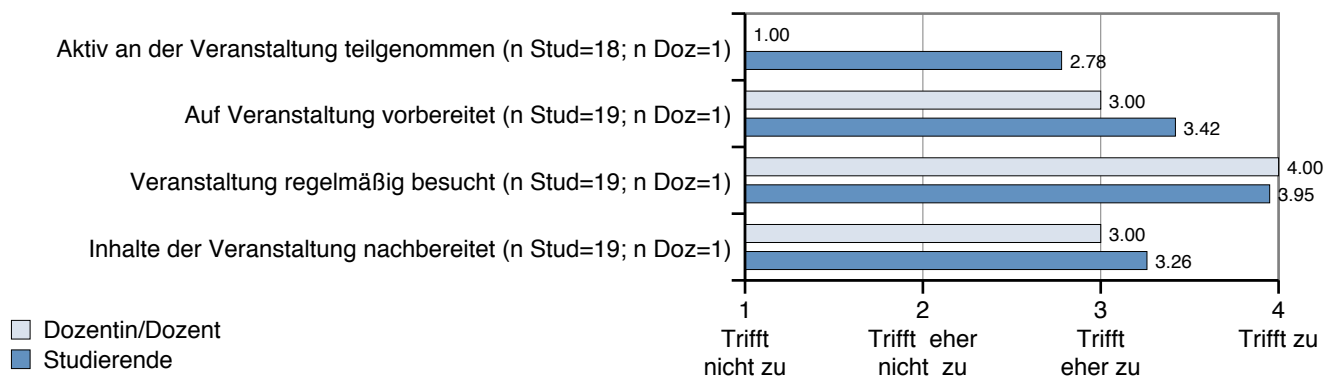


## 2.8 Gesamtzufriedenheit mit der Lehrveranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)

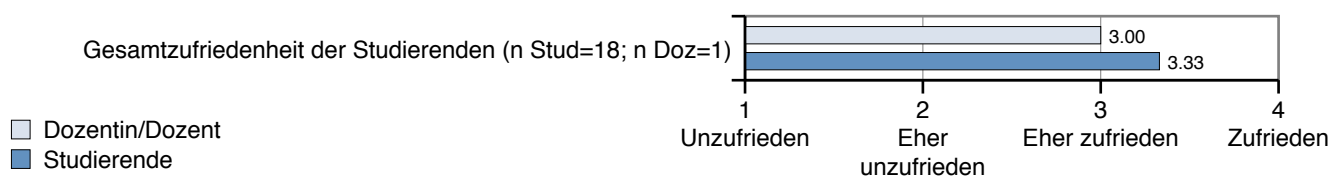


### 3. Vergleich von Dozentenurteil und Selbsteinschätzung der Studierenden

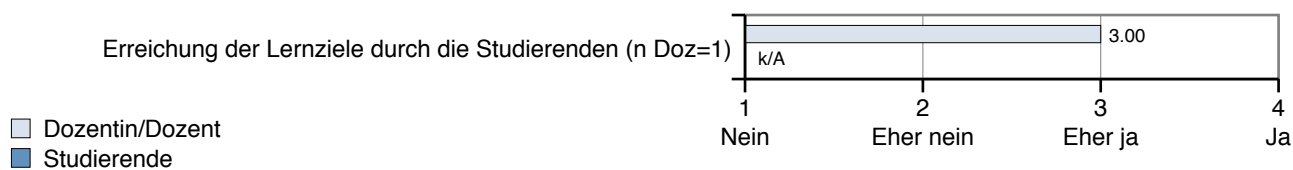
#### 3.1 Engagement der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



#### 3.2 Gesamtzufriedenheit der Studierenden mit der Veranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



#### 3.3 Erreichung der Lernziele (Mittelwertsdiagramm)





**Anhang A - Häufigkeitsverteilung - Antworten Studierende**

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach bei der Zwischen- oder Abschlussprüfung hilfreich sein werden.	-	2 (10.53%)	8 (42.11%)	7 (36.84%)	2 (10.53%)	-	3.3	0.7
Diese Veranstaltung hat mir einen Einblick in die aktuelle Forschung zu diesem Bereich ermöglicht.	1 (5.26%)	4 (21.05%)	9 (47.37%)	4 (21.05%)	1 (5.26%)	-	2.9	0.8
Durch diese Veranstaltung habe ich einen Einblick in den aktuellen Wissensstand zu diesem Bereich erhalten.	1 (5.26%)	3 (15.79%)	8 (42.11%)	6 (31.58%)	1 (5.26%)	-	3.1	0.8
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die mir meiner Einschätzung nach in der von mir angestrebten Berufstätigkeit hilfreich sein werden.	3 (15.79%)	4 (21.05%)	6 (31.58%)	6 (31.58%)	-	-	2.8	1.1
Durch den Besuch der Veranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.	-	4 (21.05%)	10 (52.63%)	4 (21.05%)	1 (5.26%)	-	3.0	0.7
Die Veranstaltung hat gut auf die Klausur/mündl. Prüfung vorbereitet.	-	2 (10.53%)	8 (42.11%)	5 (26.32%)	4 (21.05%)	-	3.2	0.7

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die für die Veranstaltung erforderlichen Materialien waren in angemessener Zeit verfügbar.	-	1 (5.26%)	1 (5.26%)	17 (89.47%)	-	-	3.8	0.5
Elektronische Medien wurden in angemessener Weise eingesetzt.	1 (5.26%)	2 (10.53%)	2 (10.53%)	10 (52.63%)	4 (21.05%)	-	3.4	1.0
Das Platzangebot im Veranstaltungsraum war angemessen.	-	-	1 (5.26%)	18 (94.74%)	-	-	3.9	0.2
Die Ausstattung des Veranstaltungsraums war angemessen.	-	1 (5.26%)	1 (5.26%)	17 (89.47%)	-	-	3.8	0.5

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Schwierige Inhalte wurden gut verständlich dargestellt.	-	2 (10.53%)	7 (36.84%)	10 (52.63%)	-	-	3.4	0.7
Die Inhalte der Veranstaltung ließen einen "roten Faden" erkennen.	1 (5.26%)	1 (5.26%)	8 (42.11%)	8 (42.11%)	1 (5.26%)	-	3.3	0.8
Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden in angemessenem Tempo vorgetragen.	-	4 (21.05%)	8 (42.11%)	7 (36.84%)	-	-	3.2	0.7
Die Inhalte der Lehrveranstaltung wurden nachvollziehbar zusammengefasst.	1 (5.26%)	3 (15.79%)	7 (36.84%)	7 (36.84%)	1 (5.26%)	-	3.1	0.9
Für Fragen oder Diskussionen stand die Dozentin/der Dozent in angemessenem Umfang zur Verfügung.	-	-	5 (26.32%)	13 (68.42%)	1 (5.26%)	-	3.7	0.4

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.	2 (10.53%)	5 (26.32%)	9 (47.37%)	1 (5.26%)	2 (10.53%)	-	2.5	0.8
An dieser Veranstaltung habe ich nur teilgenommen, weil es eine Pflichtveranstaltung ist.	2 (10.53%)	6 (31.58%)	6 (31.58%)	5 (26.32%)	-	-	2.7	1.0
Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.	-	-	7 (36.84%)	11 (57.89%)	1 (5.26%)	-	3.6	0.5
Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.	9 (47.37%)	4 (21.05%)	3 (15.79%)	1 (5.26%)	2 (10.53%)	-	1.8	0.9
Die Veranstaltung passte gut in meinen Stundenplan.	-	-	8 (42.11%)	8 (42.11%)	3 (15.79%)	-	3.5	0.5
Ich habe an der Veranstaltung zum Zweck eines Scheinerwerbs teilgenommen.	5 (26.32%)	-	2 (10.53%)	8 (42.11%)	4 (21.05%)	-	2.9	1.4
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.	1 (5.26%)	1 (5.26%)	1 (5.26%)	3 (15.79%)	13 (68.42%)	-	3.0	1.2

	Nicht erfüllt	Erfüllt	Positiv übertroffen	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Das Interesse an den Inhalten war der Hauptgrund für meine Teilnahme an der Veranstaltung.	-	9 (90.0%)	1 (10.0%)	-	-	2.1	0.3

	Nicht erfüllt	Erfüllt	Positiv übertraffen	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Ich habe die Veranstaltung besucht, um prüfungsrelevante Kenntnisse zu erwerben.	2 (11.11%)	14 (77.78%)	1 (5.56%)	1 (5.56%)	-	1.9	0.4
Vom Besuch dieser Veranstaltung habe ich mir erhofft, Einblicke in die Berufspraxis zu erhalten.	1 (25.0%)	3 (75.0%)	-	-	-	1.8	0.4
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten gesammelt.	-	3 (75.0%)	1 (25.0%)	-	-	2.3	0.4

	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kein Urteil	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Ich habe an der Lehrveranstaltung aktiv teilgenommen.	3 (15.79%)	5 (26.32%)	3 (15.79%)	7 (36.84%)	1 (5.26%)	-	2.8	1.1
Ich habe mich auf die Veranstaltung vorbereitet.	-	1 (5.26%)	9 (47.37%)	9 (47.37%)	-	-	3.4	0.6
Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig besucht.	-	-	1 (5.26%)	18 (94.74%)	-	-	3.9	0.2
Ich habe die Inhalte der Lehrveranstaltung nachbereitet.	-	5 (26.32%)	4 (21.05%)	10 (52.63%)	-	-	3.3	0.8
Mit meinen Leistungen in dieser Lehrveranstaltung war ich zufrieden.	-	1 (5.26%)	7 (36.84%)	3 (15.79%)	8 (42.11%)	-	3.2	0.6
Mit den Reaktionen des Dozenten/der Dozentin auf meine Beiträge war ich zufrieden.	1 (5.26%)	-	2 (10.53%)	4 (21.05%)	12 (63.16%)	-	3.3	1.0

## Anhang B - Offene Anmerkungen der Studierenden

Die folgenden Angaben sind die Originalantworten der Befragungsteilnehmer auf offene Fragen. Diese Möglichkeit, einer differenzierten Bewertung ohne vorgegebene Antwortalternativen, bietet ergänzende Hinweise auf Stärken und Schwächen und erhöht darüber hinaus die Akzeptanz des gesamten Verfahrens bei den Studierenden.

Die Antworten auf offene Fragen werden den Befragungsteilnehmern nicht zurückgemeldet und nicht redaktionell überarbeitet. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um die Meinungen einzelner Studierender handelt, die als konstruktive Möglichkeit zur Kritik gesehen werden sollten.  
Angaben auf offene Fragen sind freiwillig.

Ein Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Antworten auf offene Fragen kann erzielt werden, indem diese Kategorien zugeordnet werden. Aufgrund der Häufigkeit der "Nennung" einer bestimmten Kategorie können Aussagen über die Wichtigkeit einzelner Aspekte gemacht werden.

Empfehlenswert ist die Betrachtung und Analyse der Antworten auf offene Fragen im Kontext der konkreten Lehrveranstaltung im jeweiligen Semester.

### Anmerkungen zu 2.2 - organisatorische Aspekte der Lehrveranstaltung und Ausstattung

Ws wurden wenig Medien verwendet.

### Anmerkungen zu 2.5 - Warum haben sich manche Erwartungen möglicherweise nicht erfüllt?

Manche Themen wurden sehr tiefgründig besprochen, andere wichtige Themen allerdings nur sehr kurz oder gar nicht.

---

Es war gut einen Einblick in die literaturwissenschaftliche Forschung zu bekommen, jedoch sehe ich nicht den Zweck, solche Inhalte prüfungsrelevant zu machen, da ich diese Inhalte für meinen späteren Beruf als Lehrerin nicht brauchen werde.

---

zu lange Diskussionen über Details, zu lange Besprechung des Thesenpapiers, eigentlich hat nur der Reader auf die Prüfung vorbereitet, man hat die Inhalte aus dem Reader immer nur kurz in der Vorlesung angeschnitten

### Anmerkungen zu 2.8 - Gründe für die Zufriedenheit mit dieser Veranstaltung

Anmerkungen von Studierenden, die mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden oder eher zufrieden waren.

Ich finde, dass Herr Dr. Böler immer einen sehr freundlichen Umgangston gepflegt hat und offen für Fragen war.

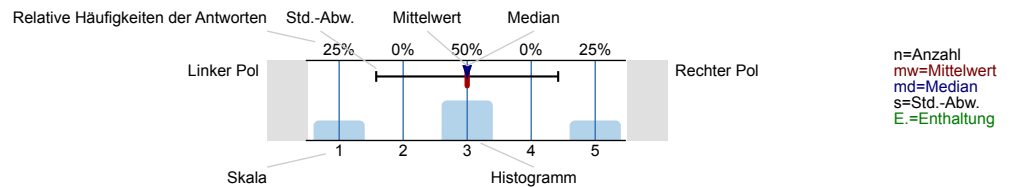
---

sympathischer und kompetenter Dozent, interessante Themen, aber die Veranstaltung war oft uninteressant und der Dozent hat immer nur Details aus dem Reader angesprochen

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

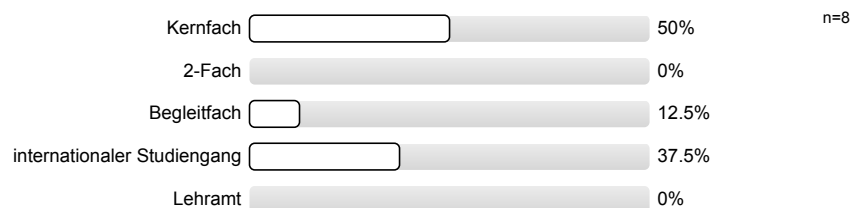
### Legende

Frage**text**



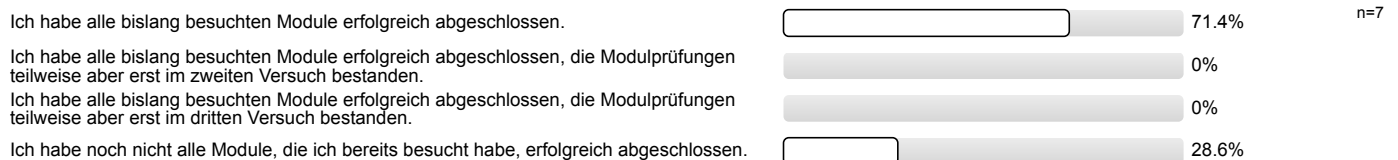
### 1. Allgemeine Angaben

1.1) In welchem Studiengangstyp wird das Modul belegt?



### 2. Bisheriger Studienerfolg

2.1) Haben Sie alle romanistischen Module, an denen Sie in den vergangenen Semestern teilgenommen haben, bereits erfolgreich abgeschlossen?



### 3. Wissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

3.1) Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig sind, um aktiv und erfolgreich am Vertiefungsmodul teilzunehmen?

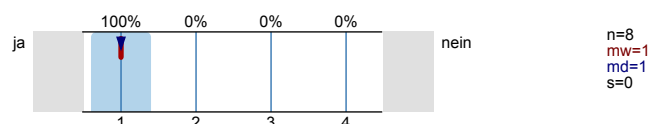


3.2) Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich auch ohne den Besuch des Grundlagenmoduls zugetraut?

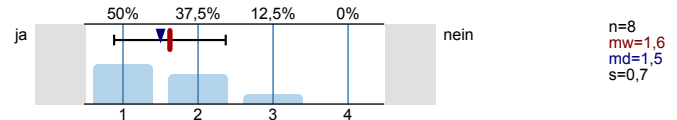


### 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

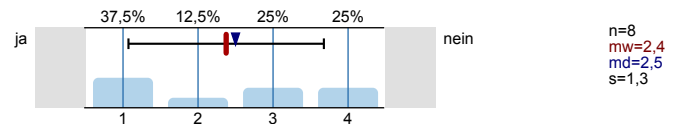
4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



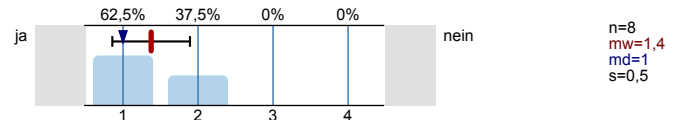
4.2) Ich habe mich gut auf das Seminar vorbereitet.



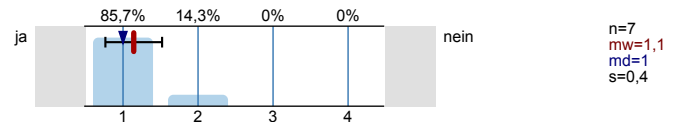
4.3) Ich habe mich im Vorfeld gut über die im Seminar geforderten Studienleistungen in der Prüfungsordnung informiert.



4.4) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.

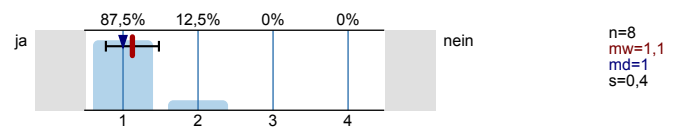


4.5) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.

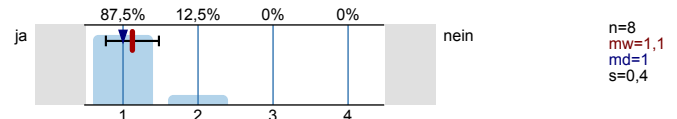


## 5. Aufbau und Struktur des Seminars

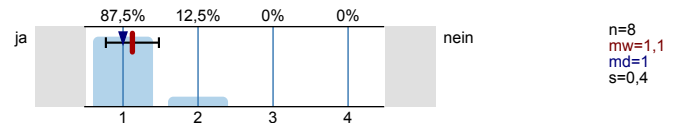
5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



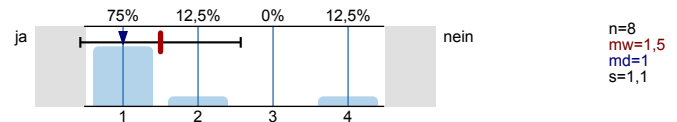
5.2) Der Aufbau des Seminars hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

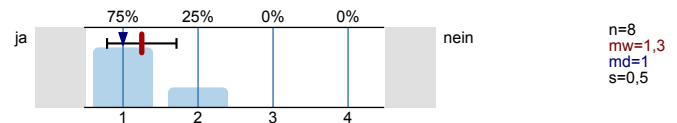


5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.

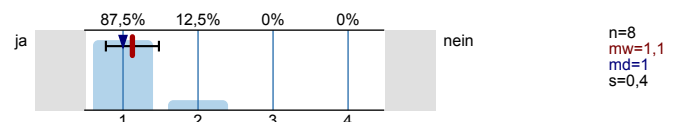


## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten im Seminar

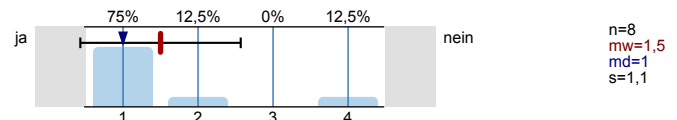
6.1) Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.



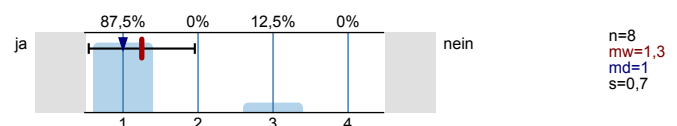
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



6.3) Die Gestaltung des Seminars trägt dazu bei, dass ich die Inhalte des behandelten Themenbereichs auch eigenständig weiter vertiefen kann.

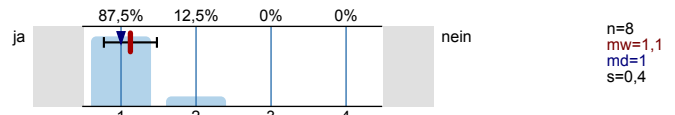


6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.

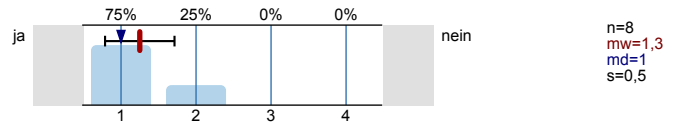


## 7. Die Lehrperson...

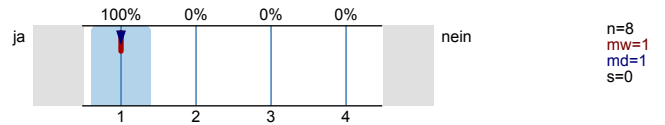
7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



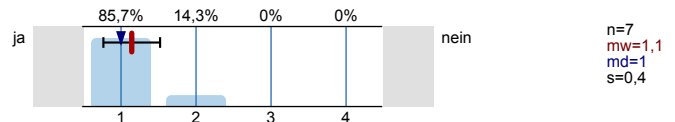
7.2) ... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



7.3) ... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.

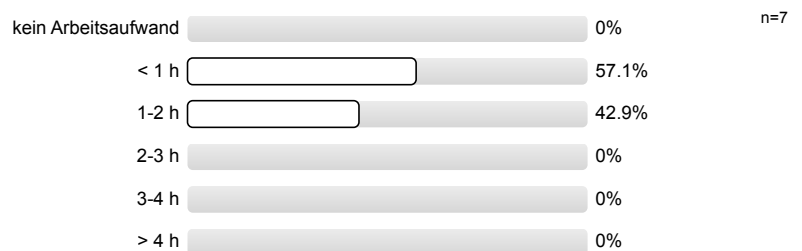
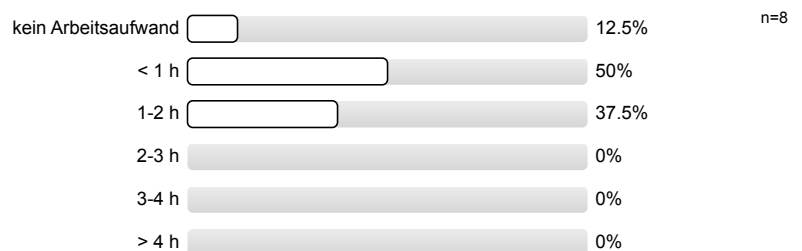


7.4) ... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.

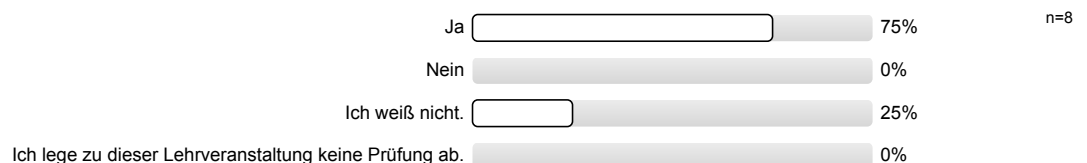


## 8. Workload

8.1) Der für die Veranstaltung zu erbringende Arbeitsaufwand war angemessen.

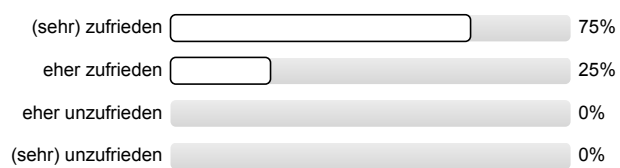
8.2) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Vorbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)8.3) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Nachbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)

8.4) Fühlen Sie sich durch die Lehrveranstaltung gut auf Ihre Hausarbeit/Klausur vorbereitet?



## 9. Gesamtbewertung

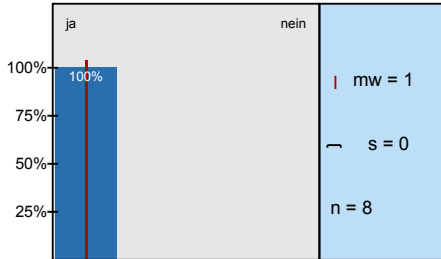
9.1) Wie zufrieden waren Sie, wenn Sie die Veranstaltung insgesamt betrachten?



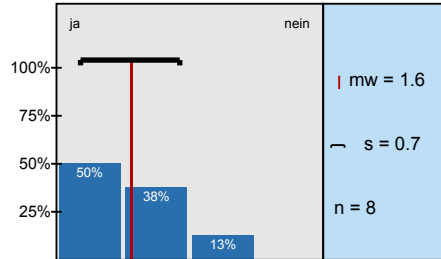


## Histogramme zu den Skalafragen

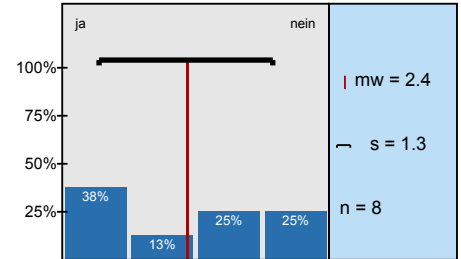
Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



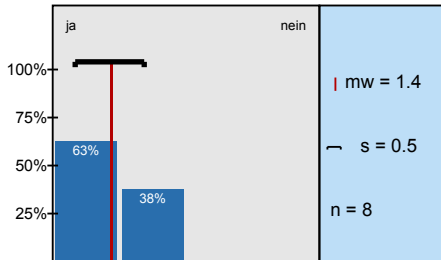
Ich habe mich gut auf das Seminar vorbereitet.



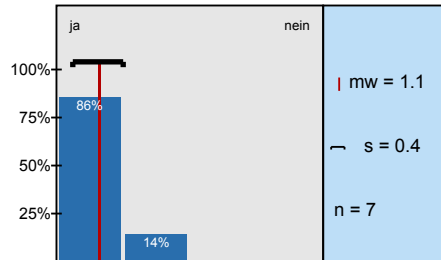
Ich habe mich im Vorfeld gut über die im Seminar geforderten Studienleistungen in der



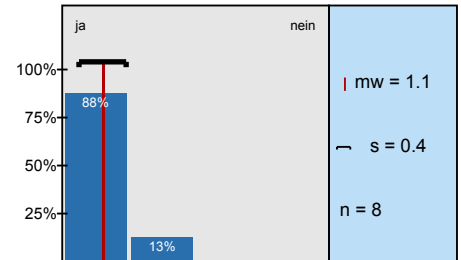
Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.



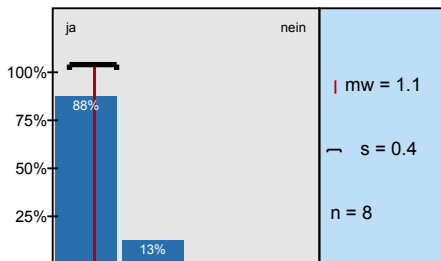
Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.



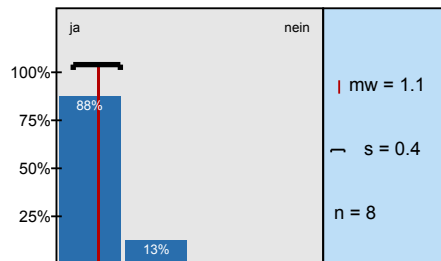
Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



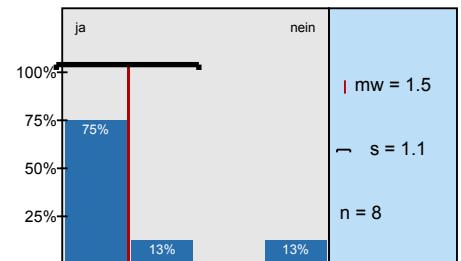
Der Aufbau des Seminars hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



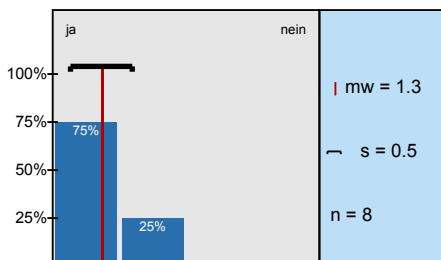
Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.



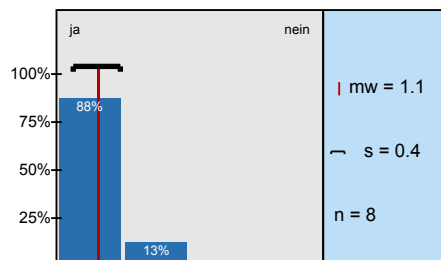
Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.



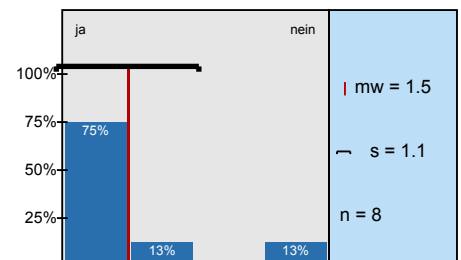
Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.



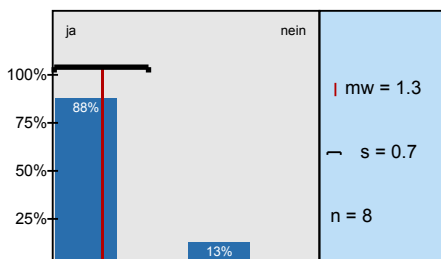
Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



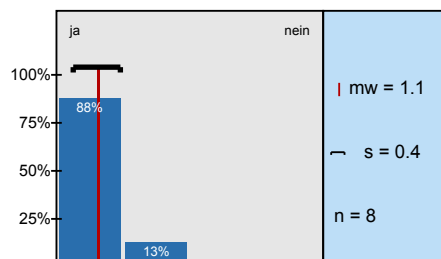
Die Gestaltung des Seminars trägt dazu bei, dass ich die Inhalte des behandelten Themenbereichs auch



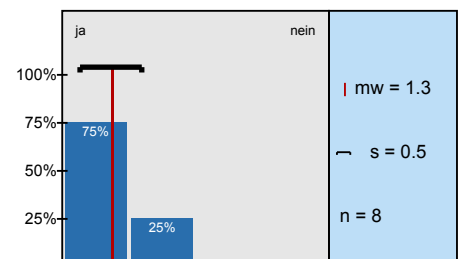
Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.



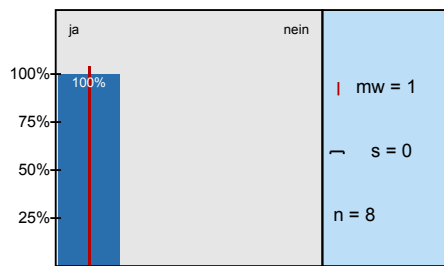
... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



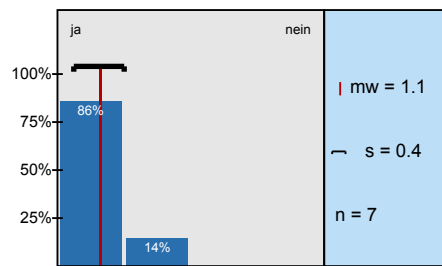
... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.



... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.



# Profillinie

Teilbereich: Klassische und Romanische Philologie

Name der/des Lehrenden: R. Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Gabriele d'Annunzio, Il Piacere  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.	ja				nein	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.2) Ich habe mich gut auf das Seminar vorbereitet.	ja				nein	n=8	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
4.3) Ich habe mich im Vorfeld gut über die im Seminar geforderten Studienleistungen in der Prüfungsordnung informiert.	ja				nein	n=8	mw=2,4	md=2,5	s=1,3
4.4) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.	ja				nein	n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
4.5) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.	ja				nein	n=7	mw=1,1	md=1,0	s=0,4

## 5. Aufbau und Struktur des Seminars

5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.	ja				nein	n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
5.2) Der Aufbau des Seminars hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.	ja				nein	n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.	ja				nein	n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.	ja				nein	n=8	mw=1,5	md=1,0	s=1,1

## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten im Seminar

6.1) Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.	ja				nein	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.	ja				nein	n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
6.3) Die Gestaltung des Seminars trägt dazu bei, dass ich die Inhalte des behandelten Themenbereichs auch eigenständig weiter	ja				nein	n=8	mw=1,5	md=1,0	s=1,1
6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.	ja				nein	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,7

## 7. Die Lehrperson...

7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.	ja				nein	n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
7.2) ... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.	ja				nein	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
7.3) ... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.	ja				nein	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
7.4) ... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.	ja				nein	n=7	mw=1,1	md=1,0	s=0,4

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 9. Gesamtbewertung

<sup>9.2)</sup> Was hat Ihnen an der Veranstaltung gut gefallen?

- Der Austausch
- Die interaktiven Vorträge. Die Diskussionen.
- Diskussionen über die Themen
- Rege Mitarbeit aller Teilnehmer und guten Diskussionsergebnissen und Denkanstößen
- grundsätzliche Offenheit des Dozenten für alle Themen die die Studenten interessieren

R. Ißler

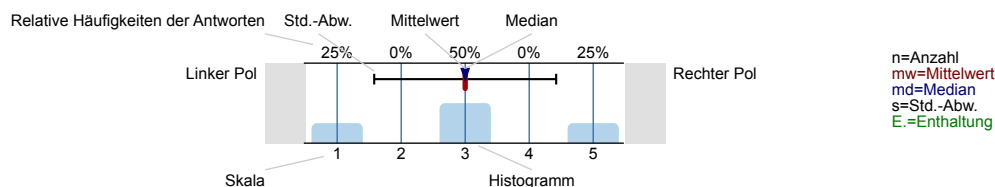
Ovide moralisé (J)WS 13/14  
 Erfasste Fragebögen = 18  
 Rücklaufquote = 0%



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

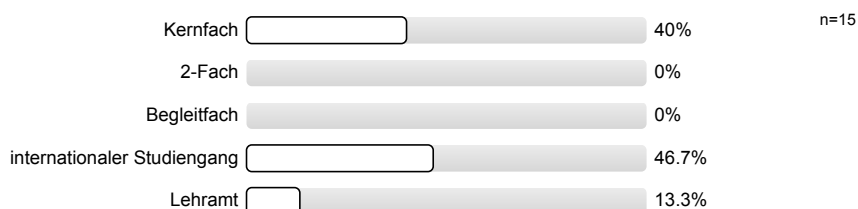
## Legende

Fragestext



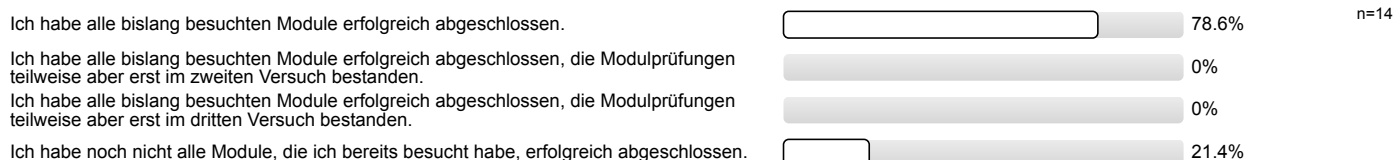
## 1. Allgemeine Angaben

1.1) In welchem Studiengangstyp wird das Modul belegt?



## 2. Bisheriger Studienerfolg

2.1) Haben Sie alle romanistischen Module, an denen Sie in den vergangenen Semestern teilgenommen haben, bereits erfolgreich abgeschlossen?



## 3. Wissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

3.1) Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig sind, um aktiv und erfolgreich am Vertiefungsmodul teilzunehmen?

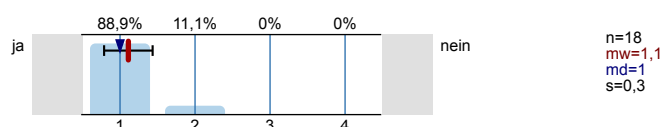


3.2) Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich auch ohne den Besuch des Grundlagenmoduls zugetraut?

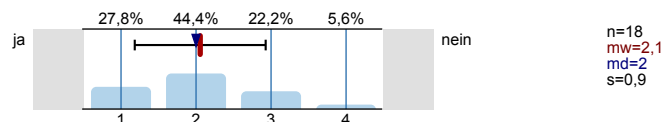


## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

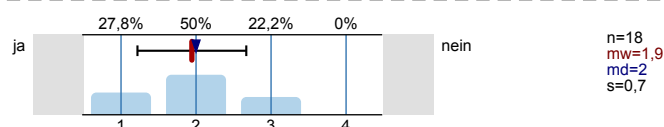
4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



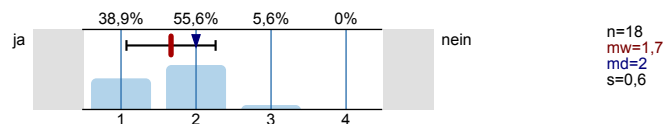
4.2) Ich habe mich gut auf das Seminar vorbereitet.



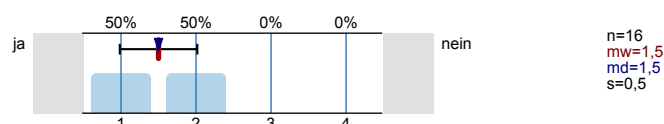
4.3) Ich habe mich im Vorfeld gut über die im Seminar geforderten Studienleistungen in der Prüfungsordnung informiert.



4.4) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.

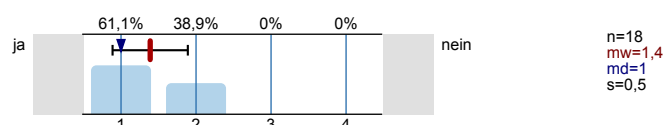


4.5) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.

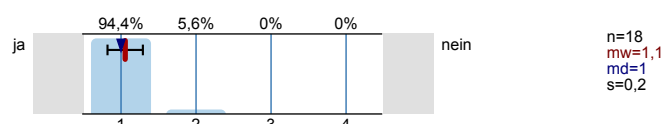


## 5. Aufbau und Struktur des Seminars

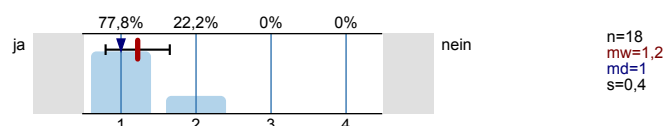
5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



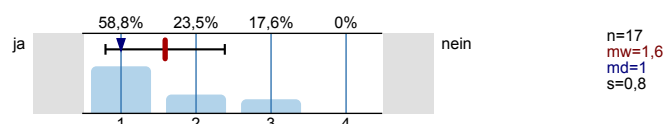
5.2) Der Aufbau des Seminars hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

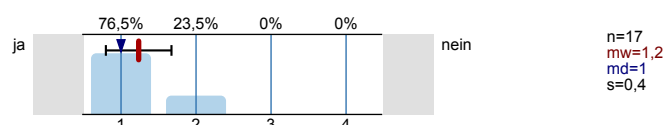


5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.

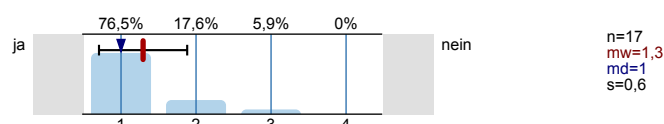


## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten im Seminar

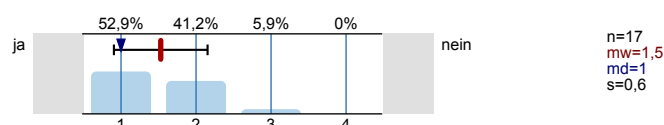
6.1) Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.



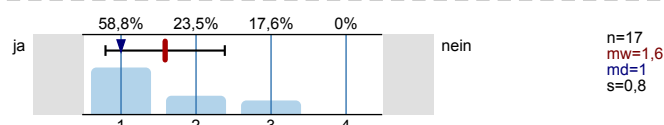
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



6.3) Die Gestaltung des Seminars trägt dazu bei, dass ich die Inhalte des behandelten Themenbereichs auch eigenständig weiter vertiefen kann.

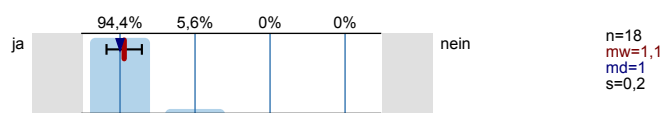


6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.

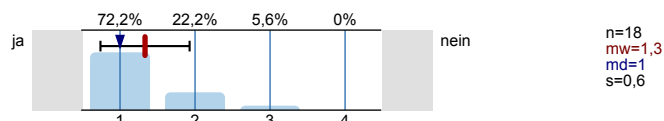


## 7. Die Lehrperson...

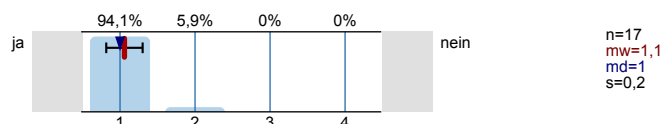
7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



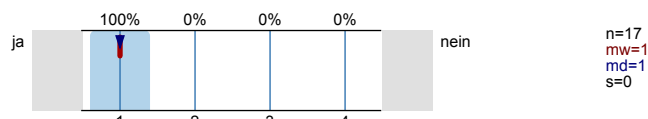
7.2) ... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



7.3) ... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.

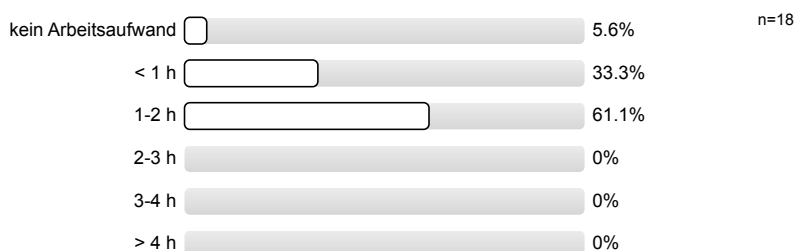
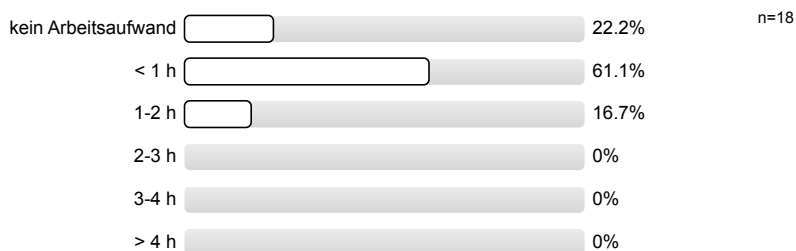


7.4) ... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.

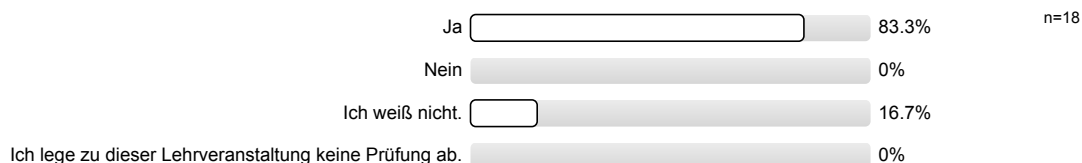


## 8. Workload

8.1) Der für die Veranstaltung zu erbringende Arbeitsaufwand war angemessen.

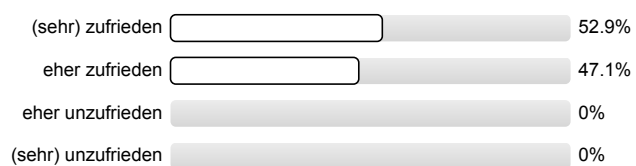
8.2) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Vorbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)8.3) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Nachbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)

8.4) Fühlen Sie sich durch die Lehrveranstaltung gut auf Ihre Hausarbeit/Klausur vorbereitet?



## 9. Gesamtbewertung

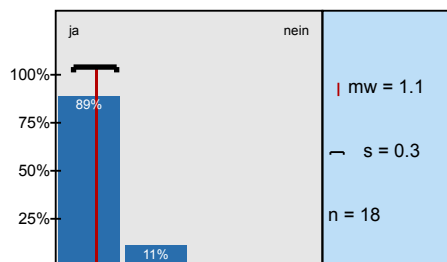
9.1) Wie zufrieden waren Sie, wenn Sie die Veranstaltung insgesamt betrachten?



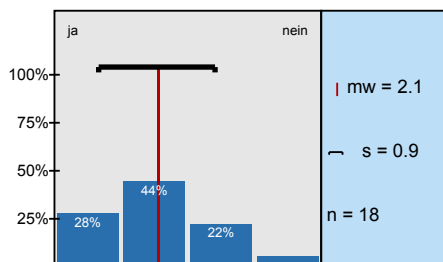


## Histogramme zu den Skalafragen

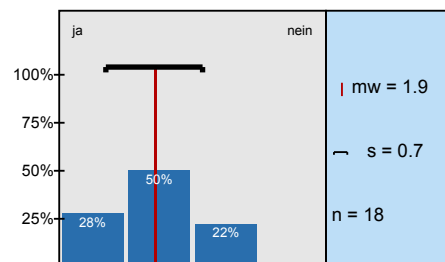
Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



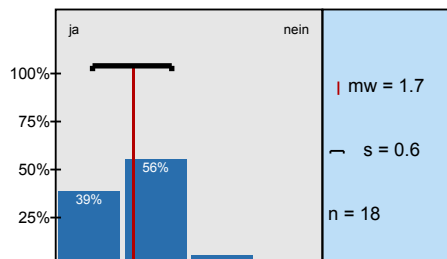
Ich habe mich gut auf das Seminar vorbereitet.



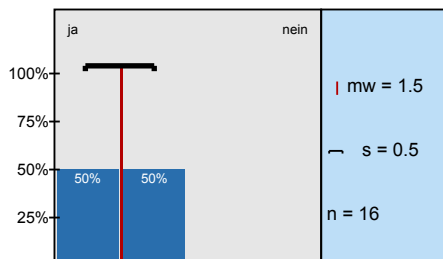
Ich habe mich im Vorfeld gut über die im Seminar geforderten Studienleistungen in der



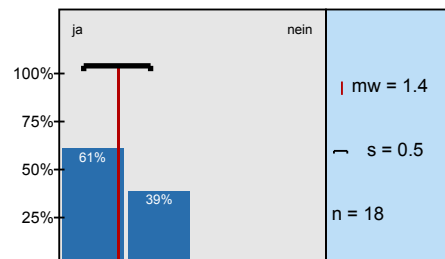
Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.



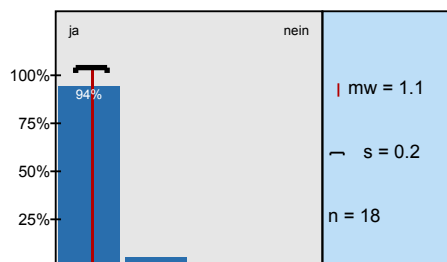
Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.



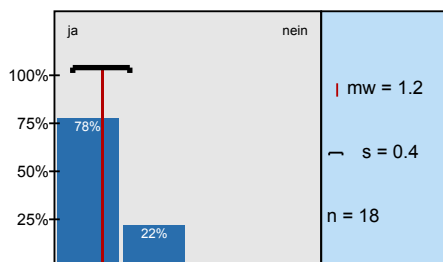
Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



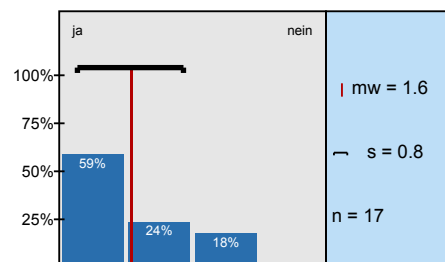
Der Aufbau des Seminars hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



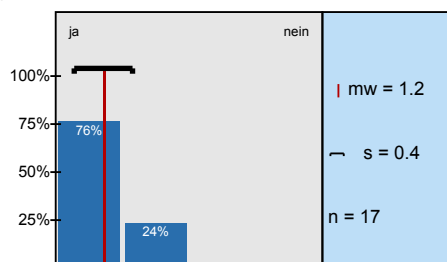
Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.



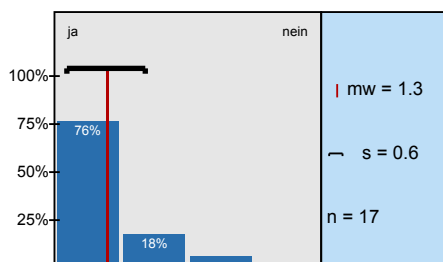
Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.



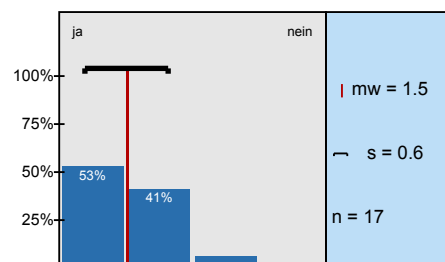
Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.



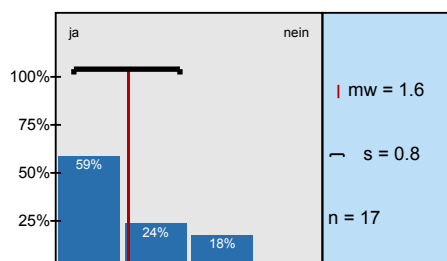
Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



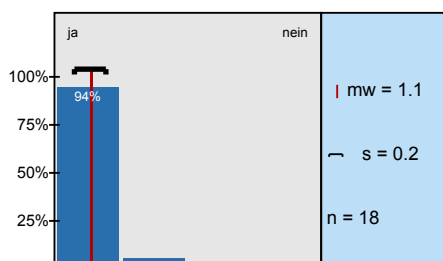
Die Gestaltung des Seminars trägt dazu bei, dass ich die Inhalte des behandelten Themenbereichs auch



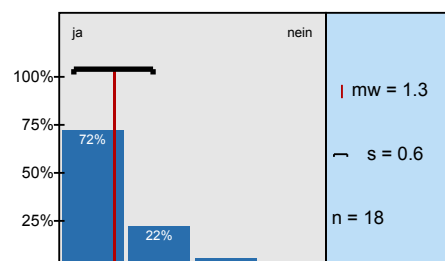
Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.



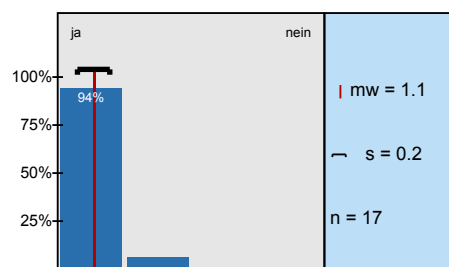
... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



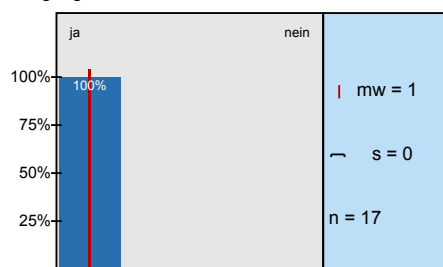
... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.



... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.



# Profillinie

Teilbereich: Klassische und Romanische Philologie

Name der/des Lehrenden: R. Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Ovide moralisé  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.	ja				nein	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
4.2) Ich habe mich gut auf das Seminar vorbereitet.	ja				nein	n=18	mw=2,1	md=2,0	s=0,9
4.3) Ich habe mich im Vorfeld gut über die im Seminar geforderten Studienleistungen in der Prüfungsordnung informiert.	ja				nein	n=18	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
4.4) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.	ja				nein	n=18	mw=1,7	md=2,0	s=0,6
4.5) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.	ja				nein	n=16	mw=1,5	md=1,5	s=0,5

## 5. Aufbau und Struktur des Seminars

5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.	ja				nein	n=18	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
5.2) Der Aufbau des Seminars hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.	ja				nein	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.	ja				nein	n=18	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.	ja				nein	n=17	mw=1,6	md=1,0	s=0,8

## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten im Seminar

6.1) Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.	ja				nein	n=17	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.	ja				nein	n=17	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
6.3) Die Gestaltung des Seminars trägt dazu bei, dass ich die Inhalte des behandelten Themenbereichs auch eigenständig weiter	ja				nein	n=17	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.	ja				nein	n=17	mw=1,6	md=1,0	s=0,8

## 7. Die Lehrperson...

7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.	ja				nein	n=18	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
7.2) ... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.	ja				nein	n=18	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
7.3) ... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.	ja				nein	n=17	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
7.4) ... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.	ja				nein	n=17	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 9. Gesamtbewertung

9.2) Was hat Ihnen an der Veranstaltung gut gefallen?

- Der Weg der antiken Mythen in die verschieden angelegten Interpretationen und deren Auswirkung auf die Religionsanliegen
- Die mythologische Thema
- Einen Einblick in diese Thematik bekommen zu haben. Die Texte des Ovide waren nicht allzu leicht zu lesen, Es ist schade, dass es die nicht auf deutsch , englisch oder neufranzösisch gibt.
- Mehr über die Mythologie zu erfahren - Ovids Text
- Mein Interesse am themengebiet wurden durch die Referat eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Text erheblich gesteigert. Mit der Wahl dieses Modells habe ich definitiv die richtige Entscheidung getroffen
- Praxisnahe Anwendung der verwschiedenen Deutungsmethoden
- Vielfalt
- eine gute Möglichkeit, sich auch mit den anitken Mythen zu beschäftigen, die häufig in der Literatur vorkommen
- sympathischer Dozent, entspanntre Arbeitsatmosphäre

9.3) Was könnte künftig seitens der Dozentin/des Dozenten besser gemacht werden?

- Ich war zufrieden
- Inhalt/Erwartungen an die Hausarbeit genauer erläutern
- stärkere theoretische Vorbereitung bei eCampus

9.4) Was könnte künftig seitens der Studierenden besser gemacht werden?

- Die Mythen besser analysieren.
- Gruppen/Projektarbeit

## R. Ißler

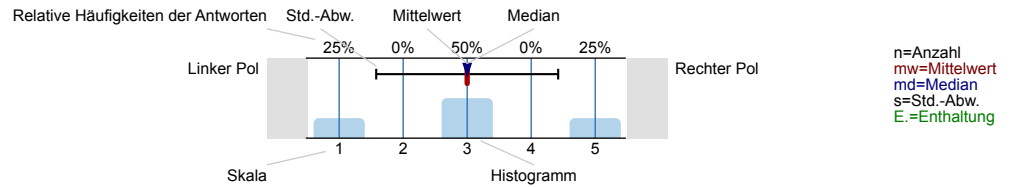
Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik (Ital.) (SS 14)  
 Erfasste Fragebögen = 6  
 Rücklaufquote = 100%



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

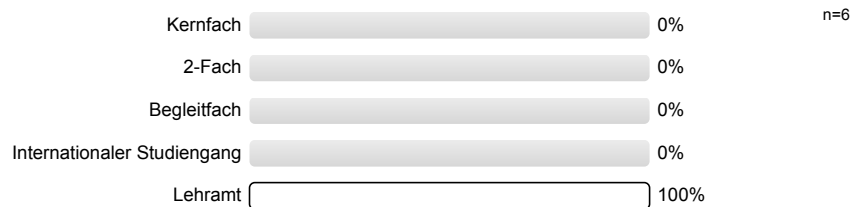
## Legende

Fragestext



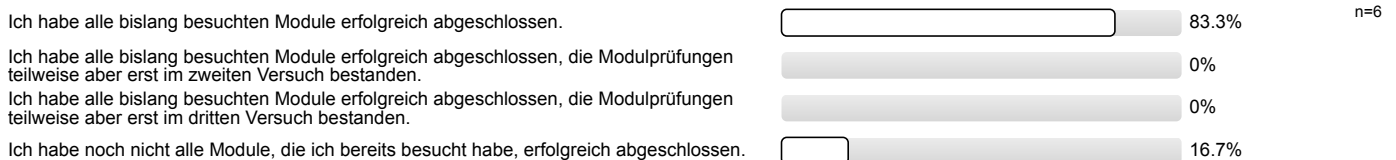
## 1. Allgemeine Angaben

1.1) In welchem Studiengangstyp wird das Modul belegt?



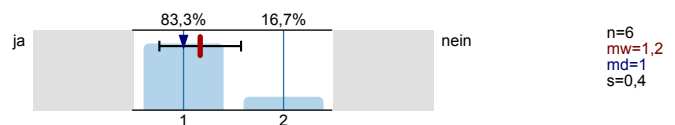
## 2. Bisheriger Studienerfolg

2.1) Haben Sie alle romanistischen Module, an denen Sie in den vergangenen Semestern teilgenommen haben, bereits erfolgreich abgeschlossen?

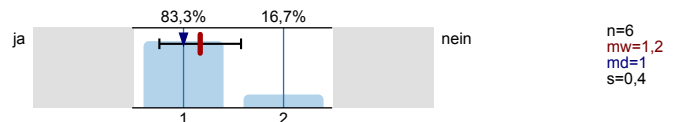


## 3. Wissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

3.1) Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig sind, um aktiv und erfolgreich am Vertiefungsmodul teilzunehmen?

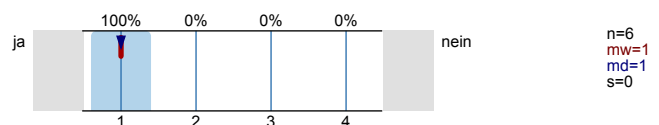


3.2) Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich auch ohne den Besuch des Grundlagenmoduls zugetraut?

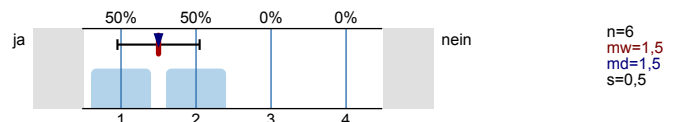


## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

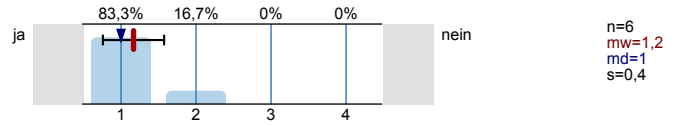
4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



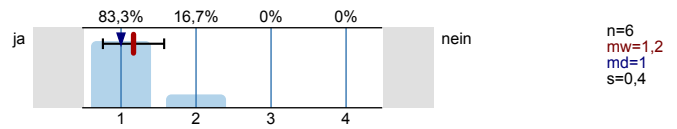
4.2) Ich habe mich gut auf die Übung vorbereitet und meine Hausaufgaben erledigt.



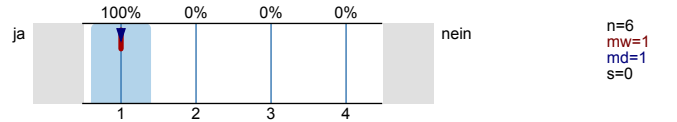
4.3) Ich habe an der Übung aktiv teilgenommen.



4.4) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.

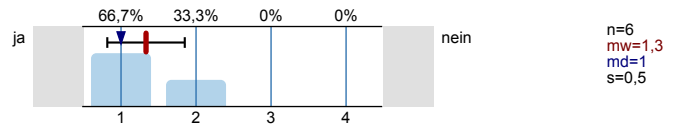


4.5) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.

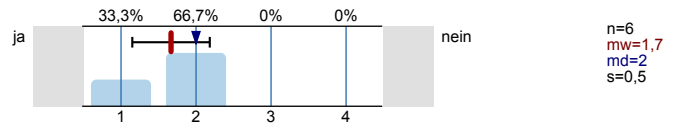


## 5. Aufbau und Struktur der Übung

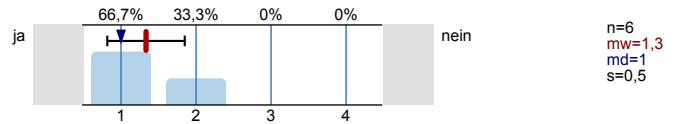
5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



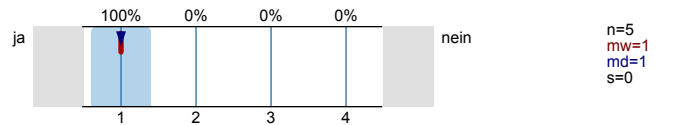
5.2) Der Aufbau der Übung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

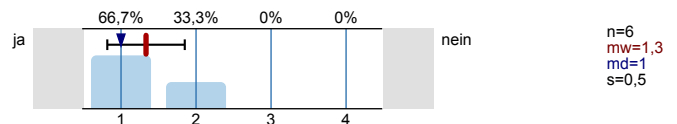


5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.

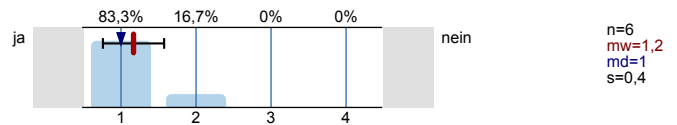


## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten in der Übung

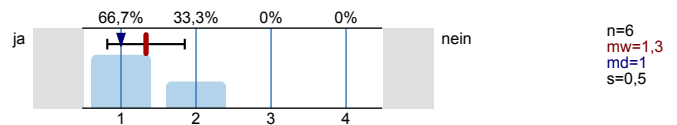
6.1) Die Übung bietet eine gute Einführung in die Thematik.



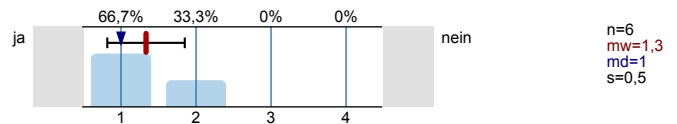
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



6.3) Ich fühle mich im Rahmen der Übung gut auf die Klausur vorbereitet.

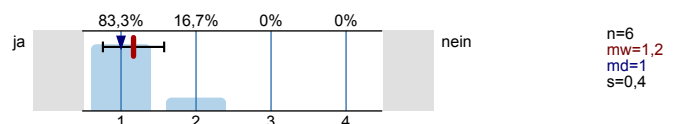


6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.

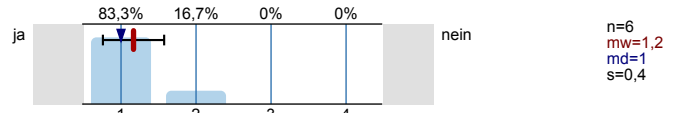


## 7. Die Lehrperson...

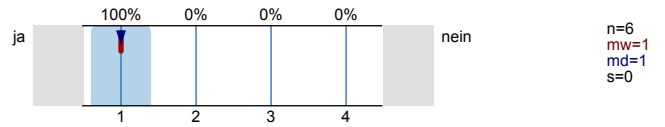
7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



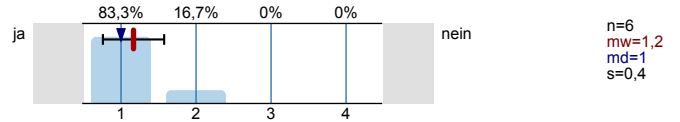
7.2) ... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



7.3) ... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.



7.4) ... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.

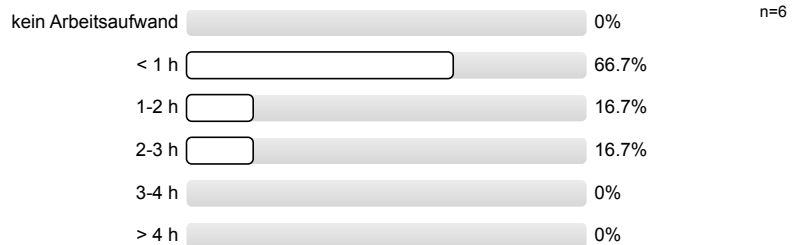


## 8. Workload

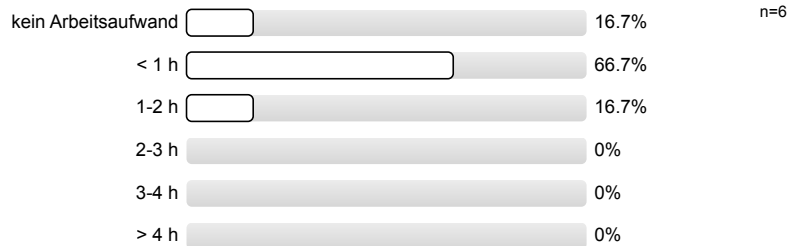
8.1) Der für die Veranstaltung zu erbringende Arbeitsaufwand war angemessen.



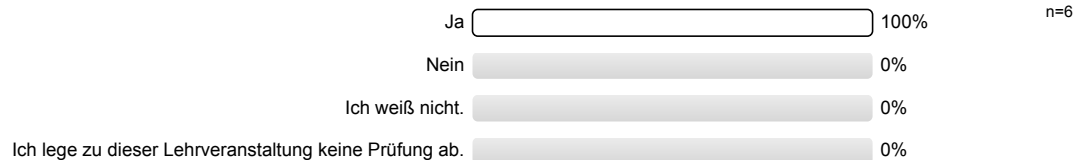
8.2) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Vorbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)



8.3) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Nachbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)

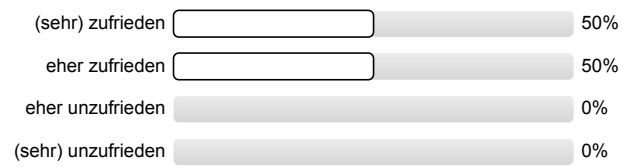


8.4) Fühlen Sie sich durch die Lehrveranstaltung gut auf Ihre Hausarbeit/Klausur vorbereitet?



## 9. Gesamtbewertung

9.1) Wie zufrieden waren Sie, wenn Sie die Veranstaltung insgesamt betrachten?

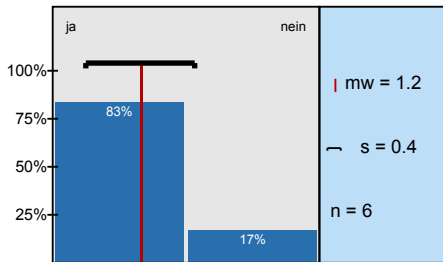


n=6

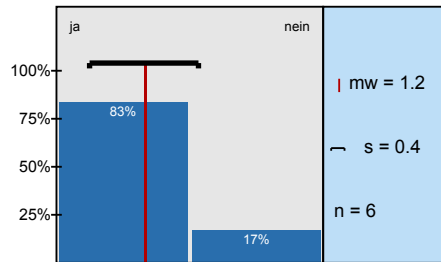


## Histogramme zu den Skalafragen

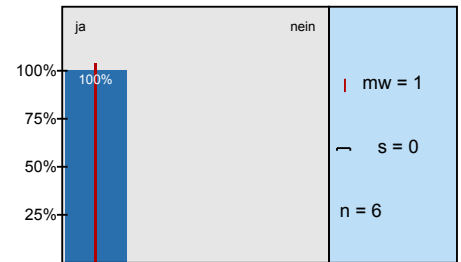
Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig



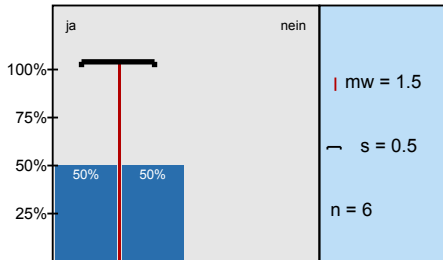
Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich



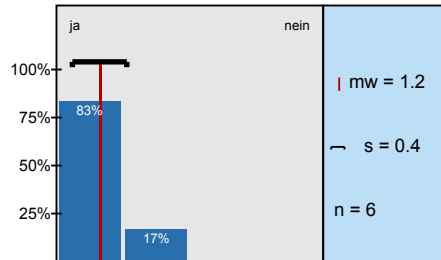
Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



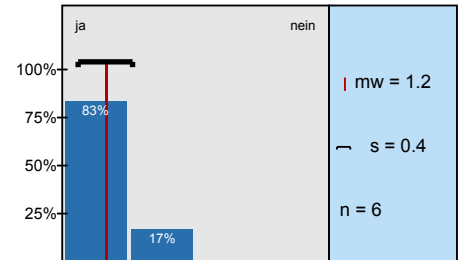
Ich habe mich gut auf die Übung vorbereitet und meine Hausaufgaben erledigt.



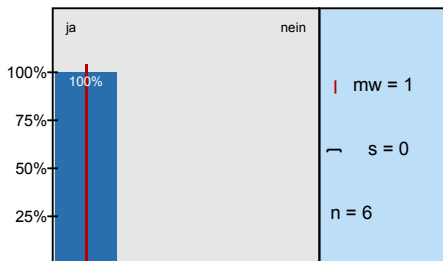
Ich habe an der Übung aktiv teilgenommen.



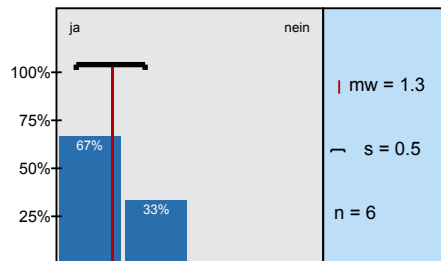
Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.



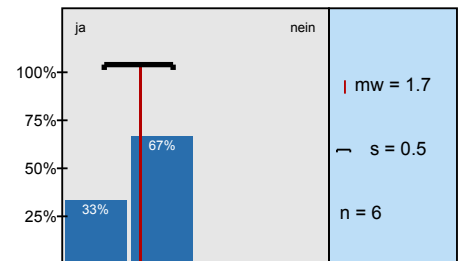
Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.



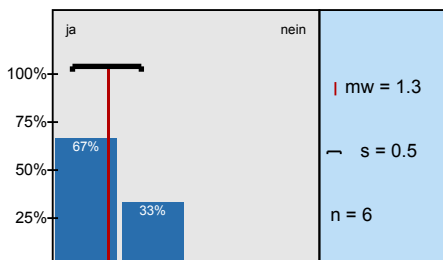
Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



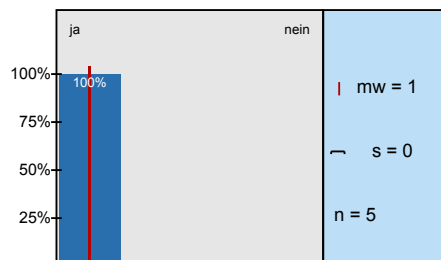
Der Aufbau der Übung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



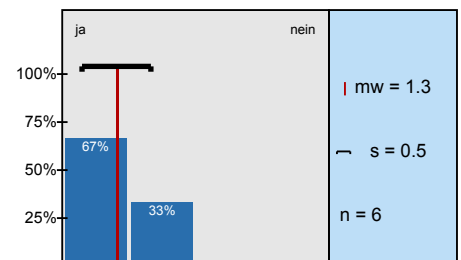
Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.



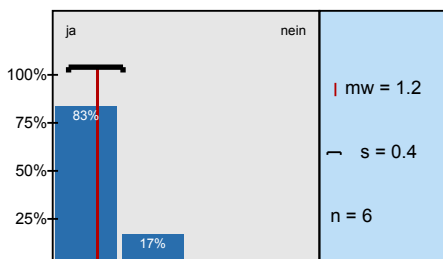
Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.



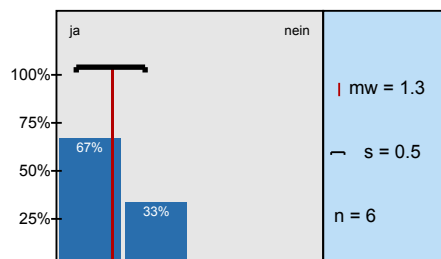
Die Übung bietet eine gute Einführung in die Thematik.



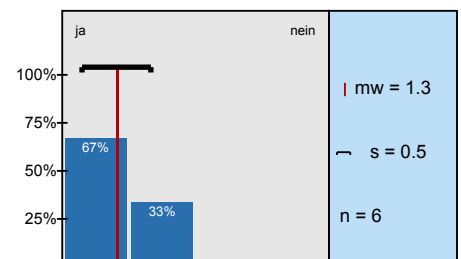
Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



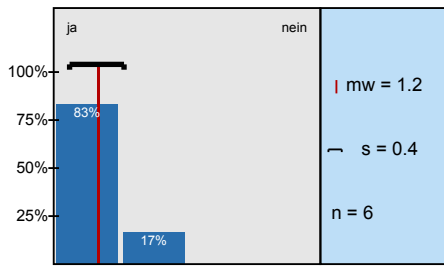
Ich fühle mich im Rahmen der Übung gut auf die Klausur vorbereitet.



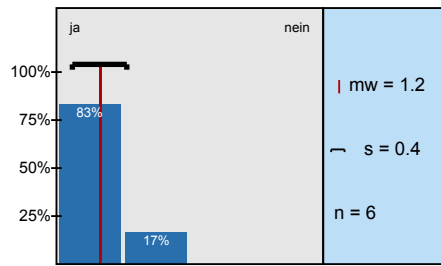
Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.



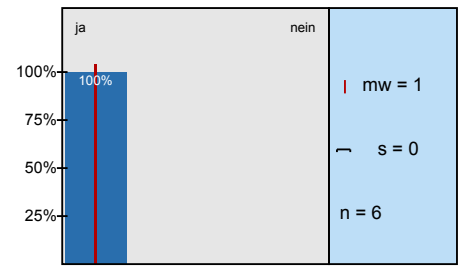
... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



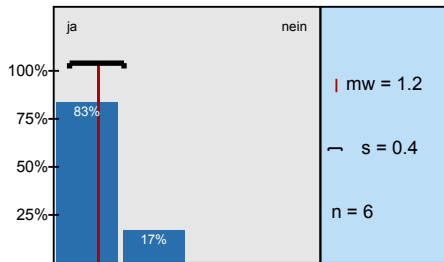
... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.



... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.



# Profillinie

Teilbereich: Klassische und Romanische Philologie  
 Name der/des Lehrenden: R. Ißler  
 Titel der Lehrveranstaltung: Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik (Ital.)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Wissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

3.1) Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig sind, um aktiv und erfolgreich am	ja				nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
3.2) Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich auch ohne den Besuch des	ja				nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.	ja				nein	n=6	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.2) Ich habe mich gut auf die Übung vorbereitet und meine Hausaufgaben erledigt.	ja				nein	n=6	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
4.3) Ich habe an der Übung aktiv teilgenommen.	ja				nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.4) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.	ja				nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.5) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.	ja				nein	n=6	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## 5. Aufbau und Struktur der Übung

5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.	ja				nein	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.2) Der Aufbau der Übung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.	ja				nein	n=6	mw=1,7	md=2,0	s=0,5
5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.	ja				nein	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.	ja				nein	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten in der Übung

6.1) Die Übung bietet eine gute Einführung in die Thematik.	ja				nein	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.	ja				nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.3) Ich fühle mich im Rahmen der Übung gut auf die Klausur vorbereitet.	ja				nein	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.	ja				nein	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

## 7. Die Lehrperson...

7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.	ja	<input checked="" type="checkbox"/>				nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
7.2) ... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.	ja	<input checked="" type="checkbox"/>				nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
7.3) ... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.	ja	<input checked="" type="checkbox"/>				nein	n=6	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
7.4) ... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.	ja	<input checked="" type="checkbox"/>				nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 9. Gesamtbewertung

<sup>9.2)</sup> Was hat Ihnen an der Veranstaltung gut gefallen?

- abwechslungsreich
- reger Austausch  
Ideenimpulse

<sup>9.3)</sup> Was könnte künftig seitens der Dozentin/des Dozenten besser gemacht werden?

- Am Anfang die Teilnehmer "zwingen", einen Termin für die Simulation auszuwählen
- konkreter einzelne Methoden darstellen, verschriftlichen

## R. Ißler

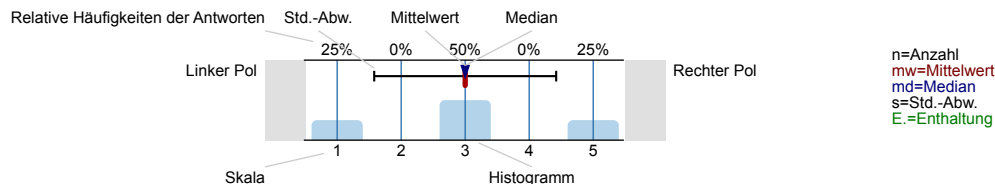
Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik (Span.) (SS 14)  
 Erfasste Fragebögen = 5  
 Rücklaufquote = 83.3%



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

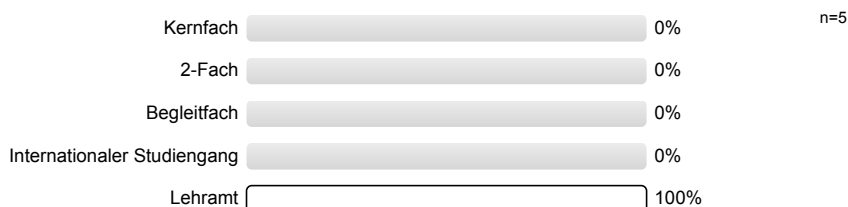
## Legende

Fragestext



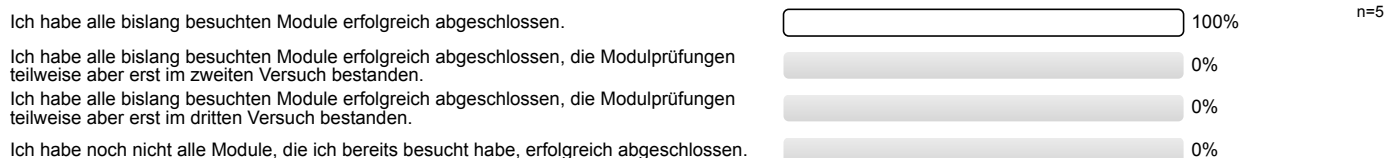
## 1. Allgemeine Angaben

1.1) In welchem Studiengangstyp wird das Modul belegt?



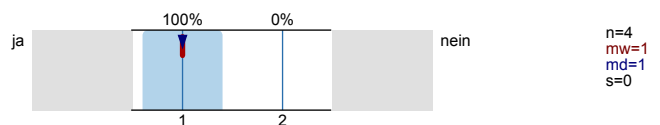
## 2. Bisheriger Studienerfolg

2.1) Haben Sie alle romanistischen Module, an denen Sie in den vergangenen Semestern teilgenommen haben, bereits erfolgreich abgeschlossen?

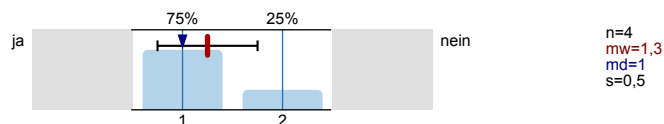


## 3. Wissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

3.1) Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig sind, um aktiv und erfolgreich am Vertiefungsmodul teilzunehmen?

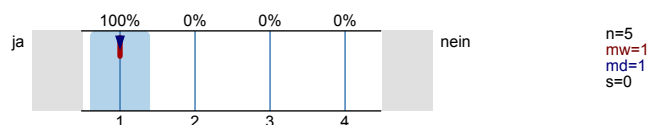


3.2) Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich auch ohne den Besuch des Grundlagenmoduls zugetraut?

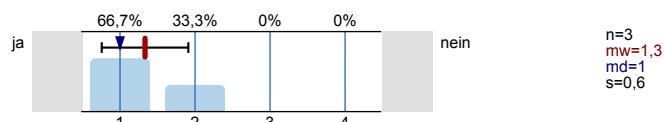


## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

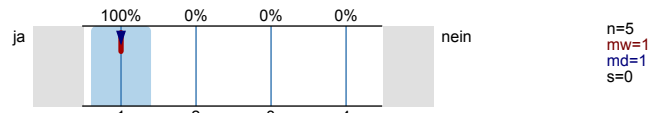
4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



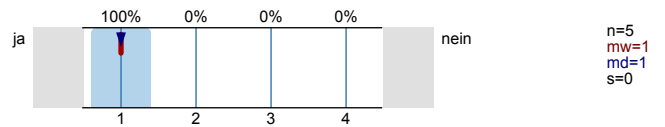
4.2) Ich habe mich gut auf die Übung vorbereitet und meine Hausaufgaben erledigt.



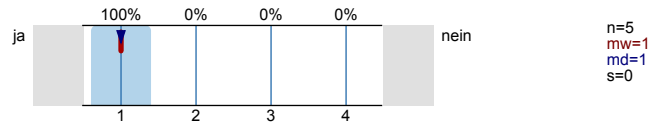
4.3) Ich habe an der Übung aktiv teilgenommen.



4.4) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.

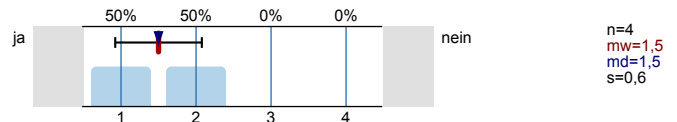


4.5) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.

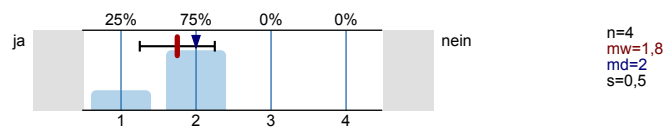


## 5. Aufbau und Struktur der Übung

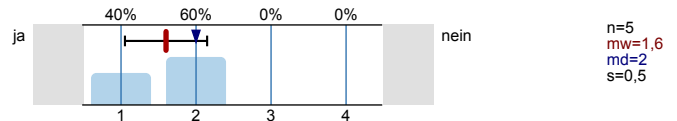
5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



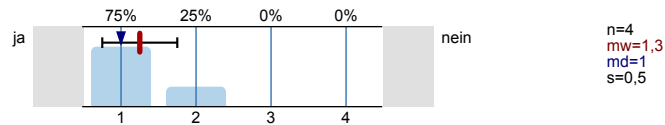
5.2) Der Aufbau der Übung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

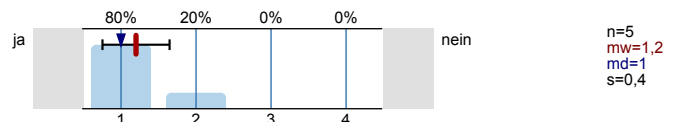


5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.

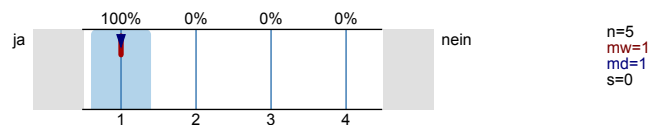


## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten in der Übung

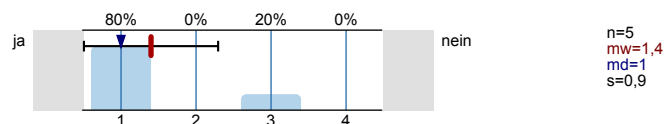
6.1) Die Übung bietet eine gute Einführung in die Thematik.



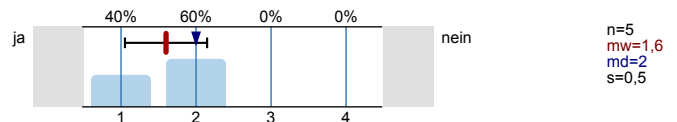
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



6.3) Ich fühle mich im Rahmen der Übung gut auf die Klausur vorbereitet.

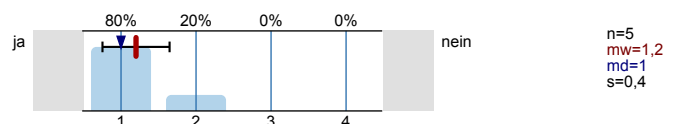


6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.

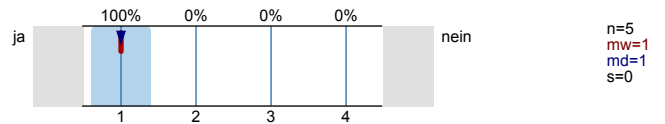


## 7. Die Lehrperson...

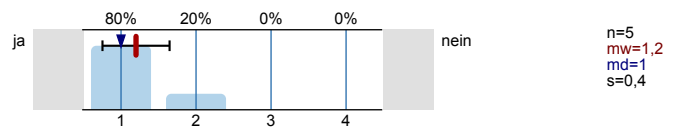
7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



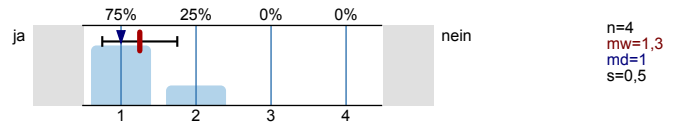
7.2) ... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



7.3) ... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.



7.4) ... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.

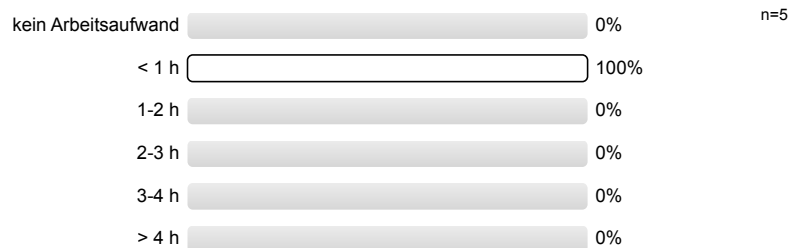


## 8. Workload

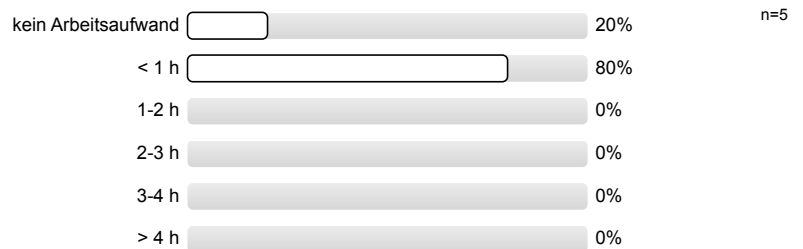
8.1) Der für die Veranstaltung zu erbringende Arbeitsaufwand war angemessen.



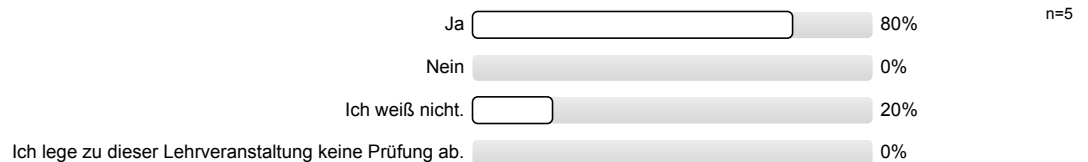
8.2) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Vorbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)



8.3) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Nachbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)



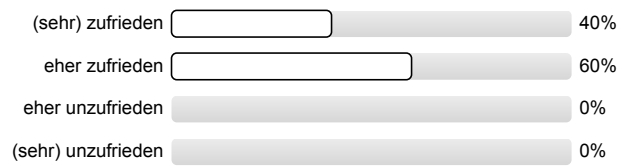
8.4) Fühlen Sie sich durch die Lehrveranstaltung gut auf Ihre Hausarbeit/Klausur vorbereitet?



## 9. Gesamtbewertung



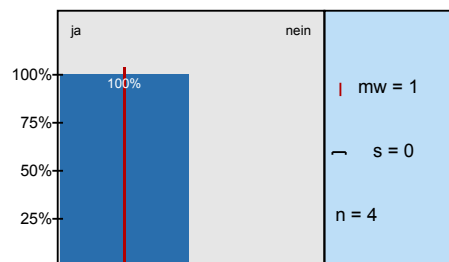
9.1) Wie zufrieden waren Sie, wenn Sie die Veranstaltung insgesamt betrachten?



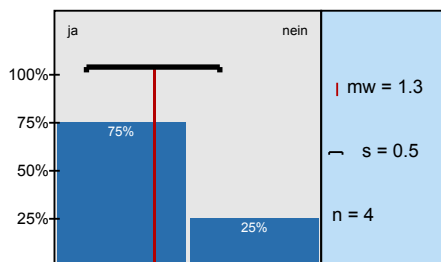
n=5

## Histogramme zu den Skalafragen

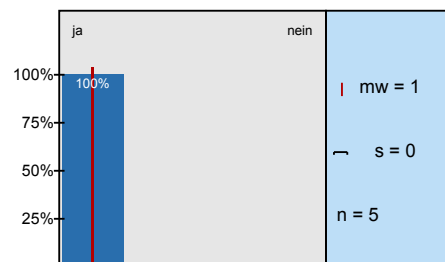
Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig



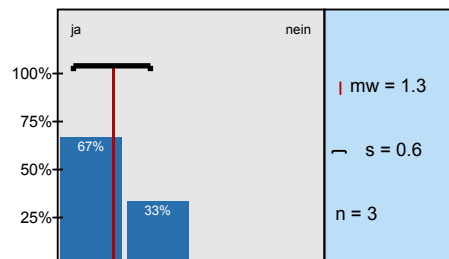
Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich



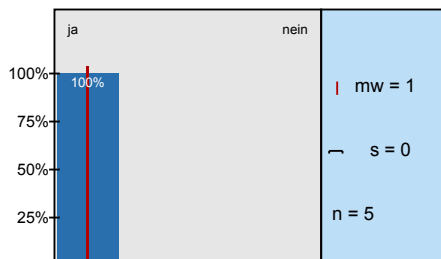
Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



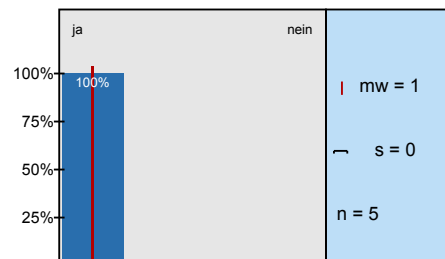
Ich habe mich gut auf die Übung vorbereitet und meine Hausaufgaben erledigt.



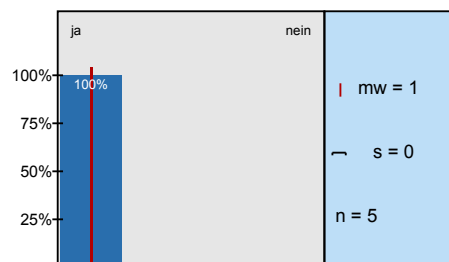
Ich habe an der Übung aktiv teilgenommen.



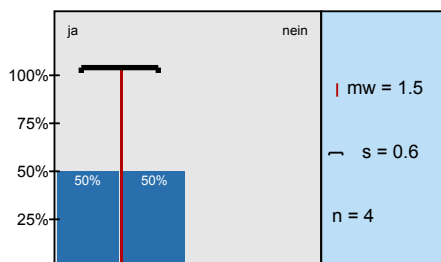
Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.



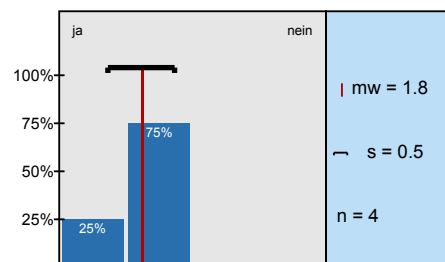
Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.



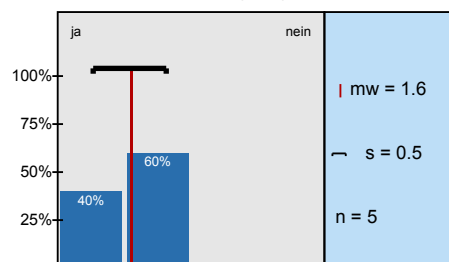
Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



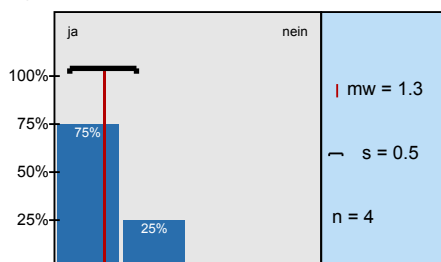
Der Aufbau der Übung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



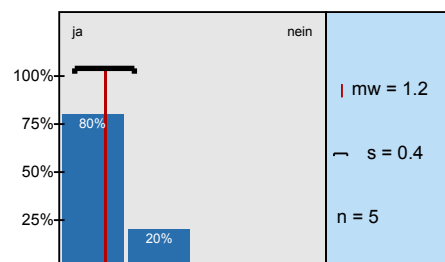
Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.



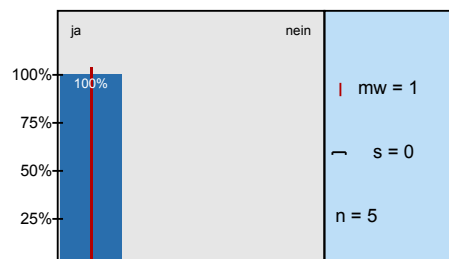
Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.



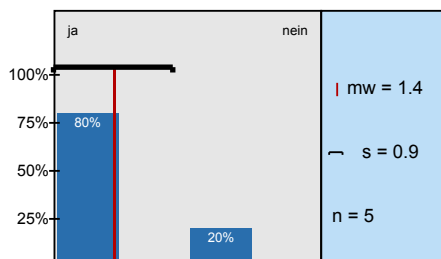
Die Übung bietet eine gute Einführung in die Thematik.



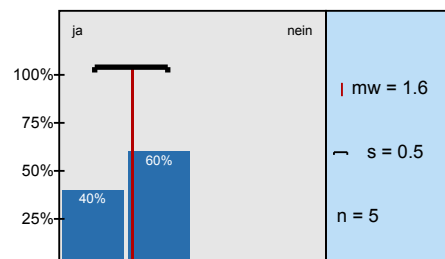
Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



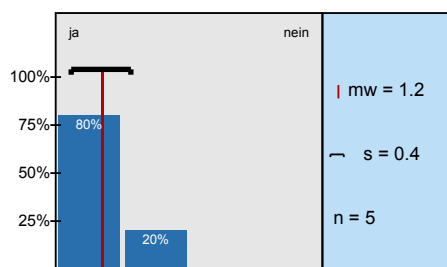
Ich fühle mich im Rahmen der Übung gut auf die Klausur vorbereitet.



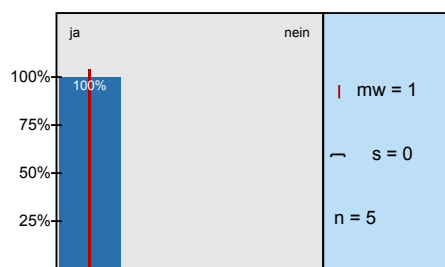
Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.



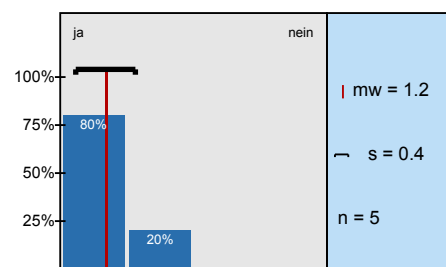
... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



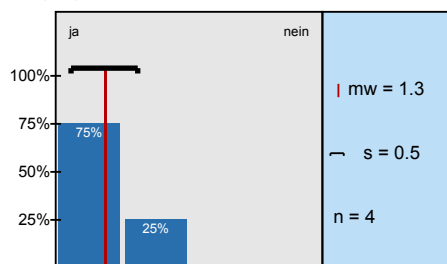
... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.



... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.



# Profillinie

Teilbereich: Klassische und Romanische Philologie  
 Name der/des Lehrenden: R. Ißler  
 Titel der Lehrveranstaltung: Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik (Span.)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Wissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

3.1) Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig sind, um aktiv und erfolgreich am	ja	nein	n=4	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.2) Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich auch ohne den Besuch des	ja	nein	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.	ja	nein	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.2) Ich habe mich gut auf die Übung vorbereitet und meine Hausaufgaben erledigt.	ja	nein	n=3	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
4.3) Ich habe an der Übung aktiv teilgenommen.	ja	nein	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.4) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.	ja	nein	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.5) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.	ja	nein	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## 5. Aufbau und Struktur der Übung

5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.	ja	nein	n=4	mw=1,5	md=1,5	s=0,6
5.2) Der Aufbau der Übung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.	ja	nein	n=4	mw=1,8	md=2,0	s=0,5
5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.	ja	nein	n=5	mw=1,6	md=2,0	s=0,5
5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.	ja	nein	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten in der Übung

6.1) Die Übung bietet eine gute Einführung in die Thematik.	ja	nein	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.	ja	nein	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6.3) Ich fühle mich im Rahmen der Übung gut auf die Klausur vorbereitet.	ja	nein	n=5	mw=1,4	md=1,0	s=0,9
6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.	ja	nein	n=5	mw=1,6	md=2,0	s=0,5

Seite 8

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 9. Gesamtbewertung

<sup>9.3)</sup> Was könnte künftig seitens der Dozentin/des Dozenten besser gemacht werden?

- Zeitmanagement.

## R. Ißler

Didaktik der klassischen und romanischen Mehrsprachigkeit () WS 15/16

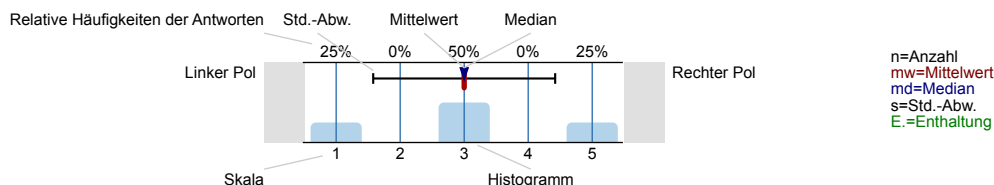
Kursteilnehmer = 0  
 Erfasste Fragebögen = 7  
 Rücklaufquote = 0%



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

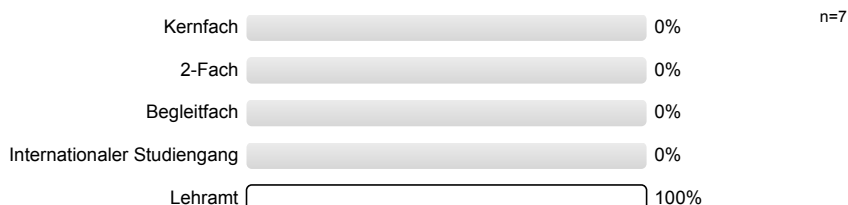
## Legende

Fragestext



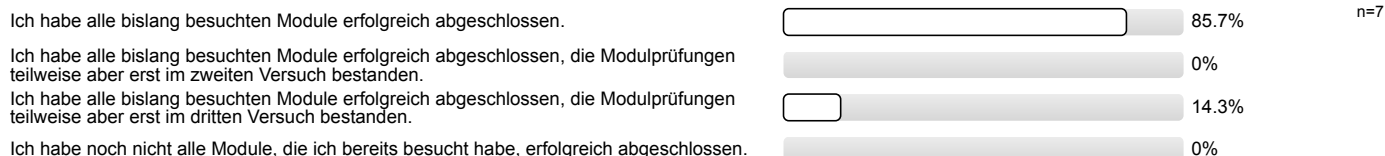
## 1. Allgemeine Angaben

1.1) In welchem Studiengangstyp wird das Modul belegt?



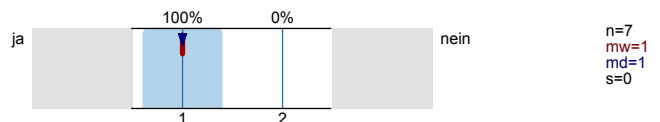
## 2. Bisheriger Studienerfolg

2.1) Haben Sie alle romanistischen Module, an denen Sie in den vergangenen Semestern teilgenommen haben, bereits erfolgreich abgeschlossen?

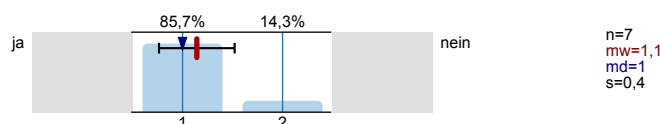


## 3. Wissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

3.1) Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig sind, um aktiv und erfolgreich am Vertiefungsmodul teilzunehmen?

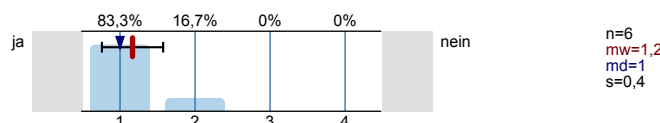


3.2) Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich auch ohne den Besuch des Grundlagenmoduls zugetraut?

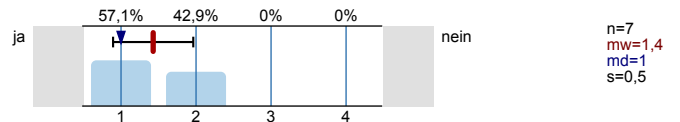


## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

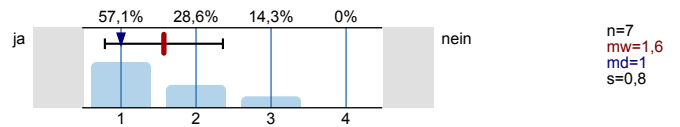
4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



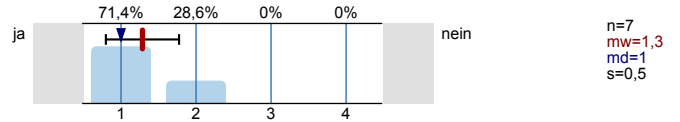
4.2) Ich habe mich gut auf die Vorlesung vorbereitet.



4.3) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.

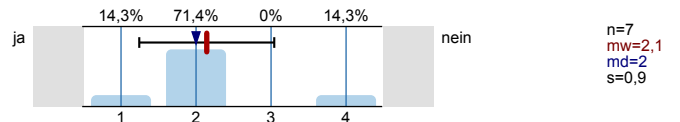


4.4) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.

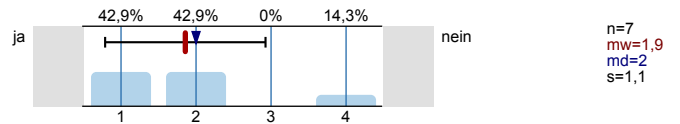


## 5. Aufbau und Struktur der Vorlesung

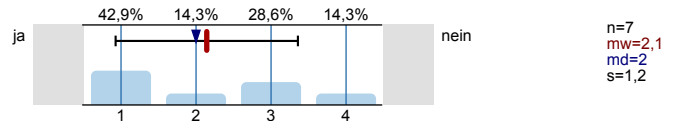
5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



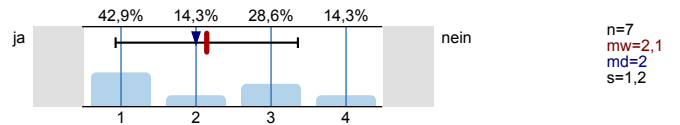
5.2) Der Aufbau der Vorlesung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

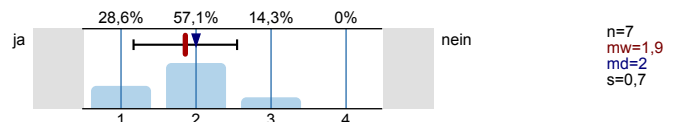


5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.

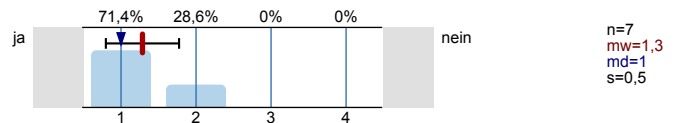


## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten in der Vorlesung

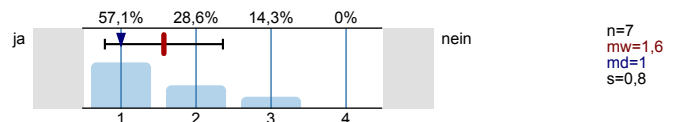
6.1) Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.



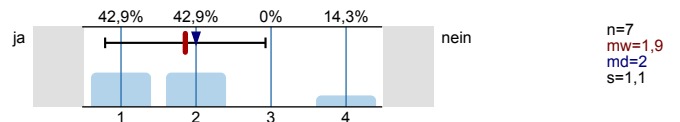
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



6.3) Medien wie Power Point u.ä. wurden sinnvoll eingesetzt.

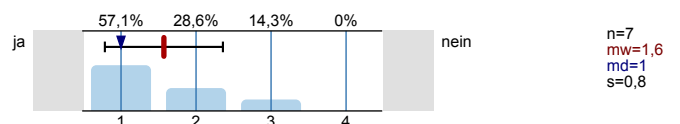


6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.



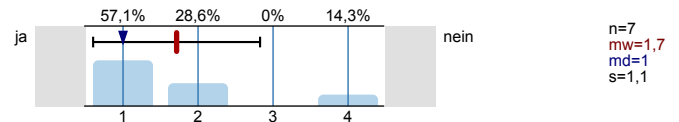
## 7. Die Lehrperson...

7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.

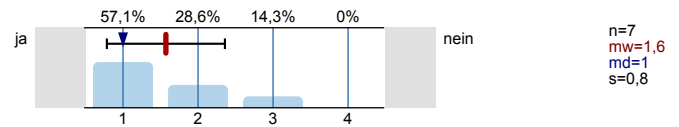




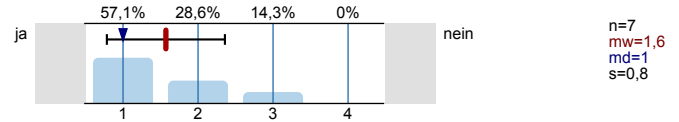
7.2) ... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



7.3) ... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.



7.4) ... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.

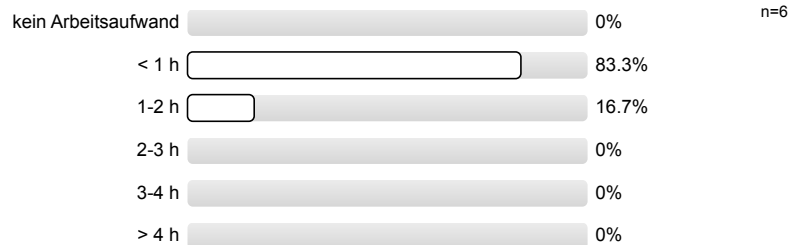


## 8. Workload

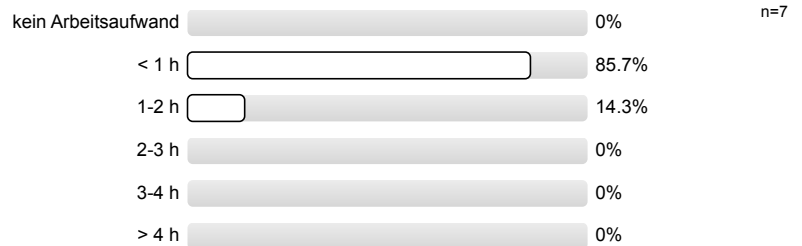
8.1) Der für die Veranstaltung zu erbringende Arbeitsaufwand war angemessen.



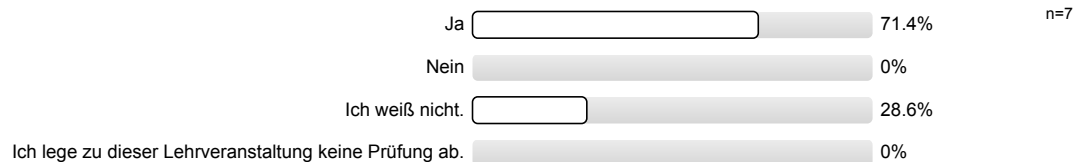
8.2) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Vorbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)



8.3) Wie viele Stunden haben Sie im Durchschnitt pro Woche für die Nachbereitung der Veranstaltung aufgewendet? (Schätzung genügt)

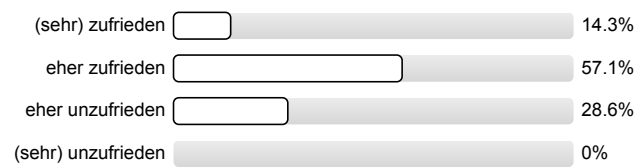


8.4) Fühlen Sie sich durch die Lehrveranstaltung gut auf Ihre Hausarbeit/Klausur vorbereitet?



## 9. Gesamtbewertung

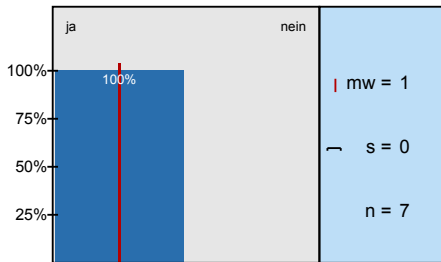
9.1) Wie zufrieden waren Sie, wenn Sie die Veranstaltung insgesamt betrachten?



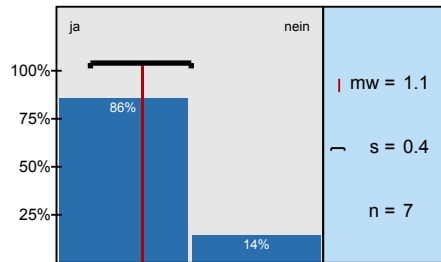
n=7

## Histogramme zu den Skalafragen

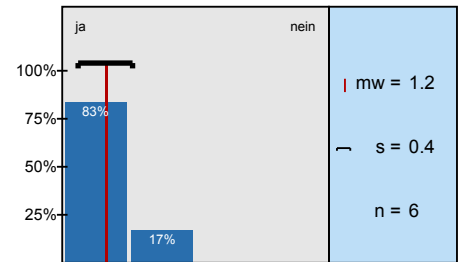
Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig



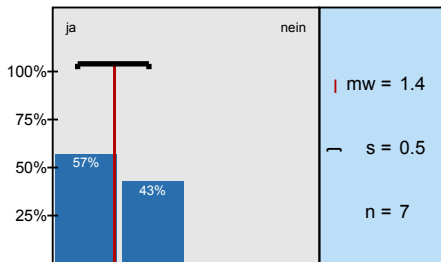
Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich



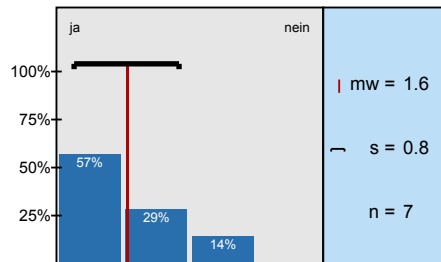
Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.



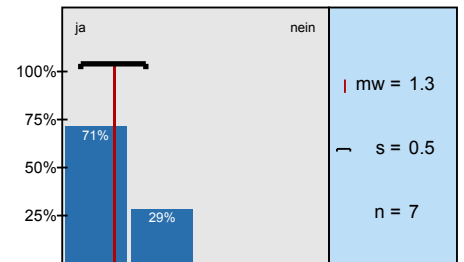
Ich habe mich gut auf die Vorlesung vorbereitet.



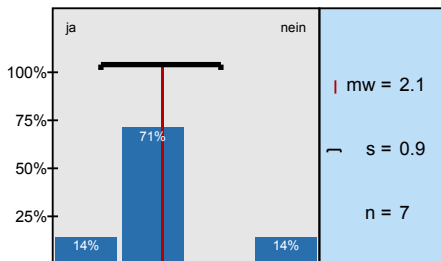
Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.



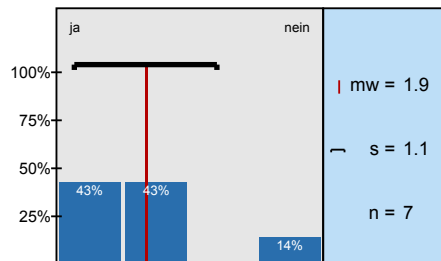
Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.



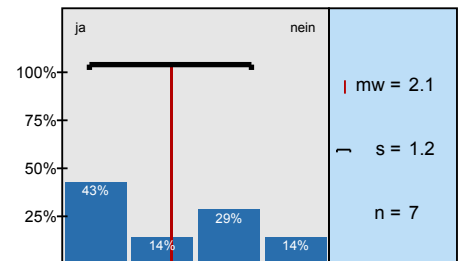
Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.



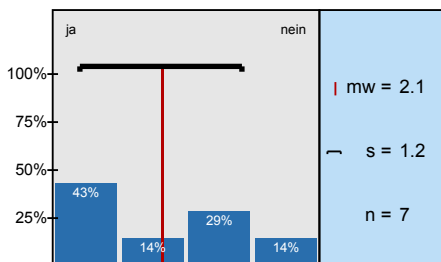
Der Aufbau der Vorlesung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.



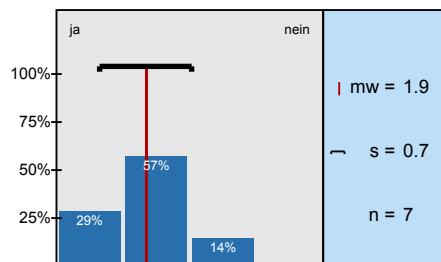
Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.



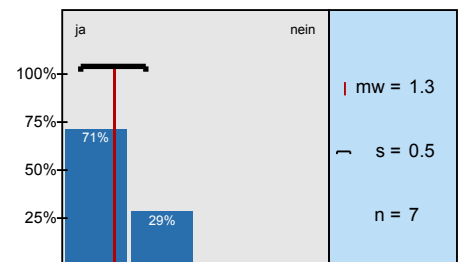
Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.



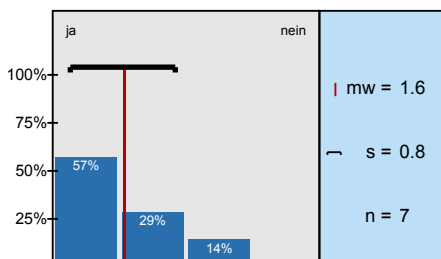
Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.



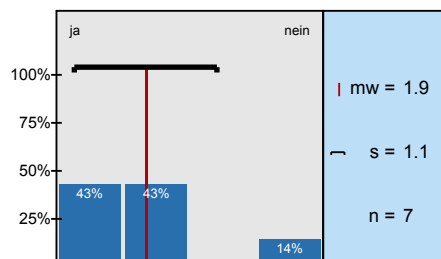
Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.



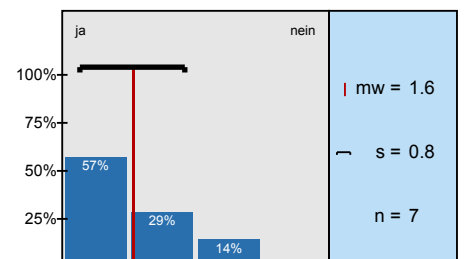
Medien wie Power Point u.ä. wurden sinnvoll eingesetzt.



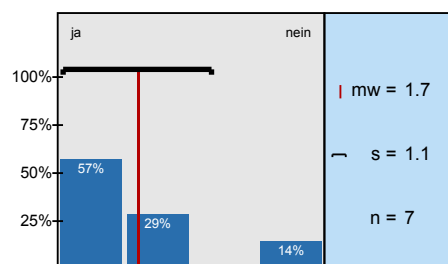
Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.



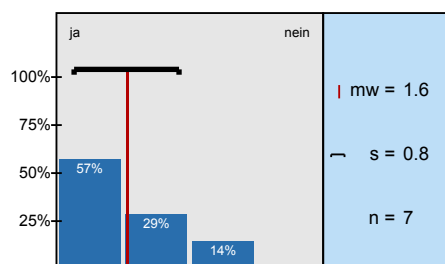
... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.



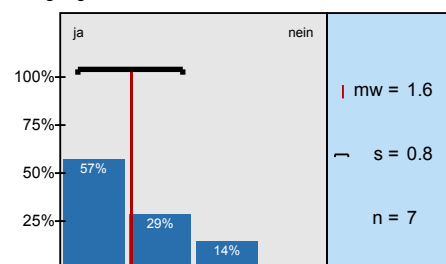
... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.



... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.



... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.



# Profillinie

Teilbereich: Klassische und Romanische Philologie

Name der/des Lehrenden: R. Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Didaktik der klassischen und romanischen Mehrsprachigkeit  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Wissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

3.1) Haben Sie Ihrer Meinung nach im zugehörigen Grundlagenmodul die Kenntnisse erworben, die nötig sind, um aktiv und erfolgreich am	ja	nein	n=7	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.2) Hätten Sie sich – sofern dies möglich gewesen wäre – die Teilnahme am Vertiefungsmodul fachlich auch ohne den Besuch des	ja	nein	n=7	mw=1,1	md=1,0	s=0,4

## 4. Selbsteinschätzung: Bitte bewerten Sie Ihr eigenes Engagement!

4.1) Ich habe die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig besucht.	ja	nein	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.2) Ich habe mich gut auf die Vorlesung vorbereitet.	ja	nein	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
4.3) Ich bin mit meinem Engagement zufrieden.	ja	nein	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
4.4) Ich bin mit der Reaktion der Lehrperson auf mein Engagement zufrieden.	ja	nein	n=7	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

## 5. Aufbau und Struktur der Vorlesung




5.1) Die Lernziele der Veranstaltung wurden deutlich.	ja	nein	n=7	mw=2,1	md=2,0	s=0,9
5.2) Der Aufbau der Vorlesung hatte einen klar erkennbaren und nachvollziehbaren roten Faden.	ja	nein	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=1,1
5.3) Die Inhalte der Einzeltermine wurden verständlich in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.	ja	nein	n=7	mw=2,1	md=2,0	s=1,2
5.4) Die Prüfungsanforderungen wurden deutlich dargestellt.	ja	nein	n=7	mw=2,1	md=2,0	s=1,2

## 6. Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten in der Vorlesung

6.1) Die Vermittlung der Inhalte erfolgte systematisch und gut verständlich.	ja	nein	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
6.2) Dem Lerntempo konnte ich gut folgen.	ja	nein	n=7	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.3) Medien wie Power Point u.ä. wurden sinnvoll eingesetzt.	ja	nein	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
6.4) Mein Interesse am Themengebiet wurde gesteigert.	ja	nein	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=1,1

## 7. Die Lehrperson...

7.1) ... wirkte in den Sitzungen gut vorbereitet.	ja	nein	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
---	----	------	-----	--------	--------	-------

7.2)	... fördert eine aktive Mitarbeit der Studierenden.	ja		nein	n=7	mw=1,7	md=1,0	s=1,1
7.3)	... geht angemessen auf Fragen und Anmerkungen ein.	ja		nein	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
7.4)	... steht auch außerhalb der Sitzungen für Fragen zur Verfügung.	ja		nein	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 9. Gesamtbewertung

9.2) Was hat Ihnen an der Veranstaltung gut gefallen?

- Dass der allgegenwärtige Nutzen der lateinischen Sprache und die Möglichkeit, diesen im FSU einzubauen, verdeutlicht wurde.
- Mehrsprachigkeit + Kulturdidaktik/mehrsprachige Musik
- Vorstellung von Lehrmaterialien, Interkomprehension, Sprachvergleich
- Wechselbezug der Sprachen, neues Forschungsfeld
- viele Beispiele  
anschauliches Material

9.3) Was könnte künftig seitens der Dozentin/des Dozenten besser gemacht werden?

- Fazit am Ende der Sitzung  
Vorbereitungsstoff zur Klausur
- abwechslungsreicherer Unterricht (Plakate oftmals überflüssig)
- mehr dozieren; mehr Wissen/den Stand der Forschung ausführlich präsentieren

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Dr. Roland Issler  
GB 7/29

**DIE KANZLERIN**

**Dezernat 1**

**Abteilung 1: Lehre und Gremien**

Gebäude UV 3/364 Universitätsstraße  
150, 44801 Bochum

**ANNE KRÜGER**

Fon +49 (0)234 32-22920

Fax +49 (0)234 32-14504

Anne.Krueger@uv.rub.de

## Ergebnisse der Studentischen Veranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Dr. Issler,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Dumas' Dame aux camélias - vom Roman zu Drama, Musiktheater und Film". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspeiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein Video zu solchen Gesprächen auf [www.rub.de/evasys](http://www.rub.de/evasys). Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden): <http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Anne Krüger



Dr. Roland Issler

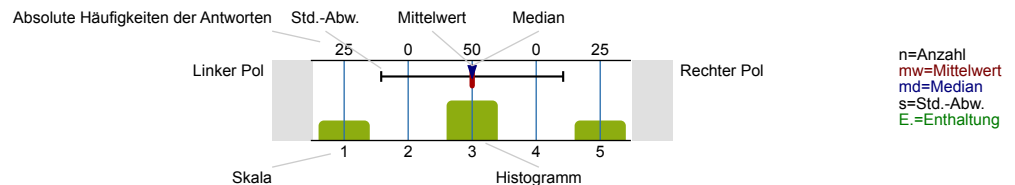
RUB

Dumas' Dame aux camélias - vom Roman zu Drama, Musiktheater und Film (SoSe17\_050953)  
Erfasste Fragebögen = 3

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

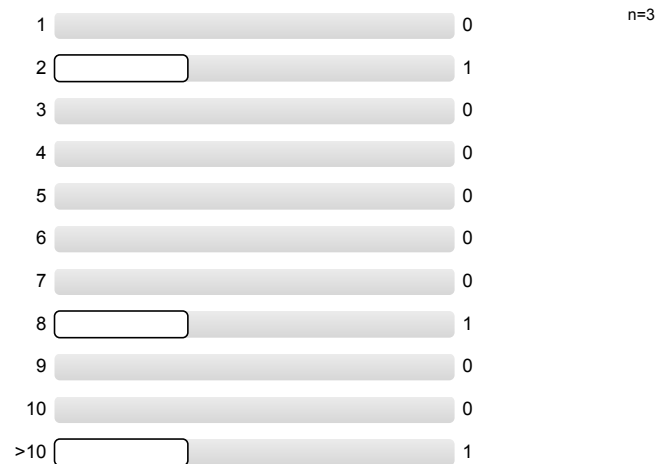
## Legende

Fragestext

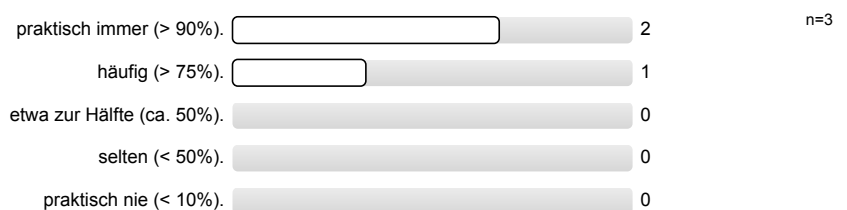


## 1. ALLGEMEINES

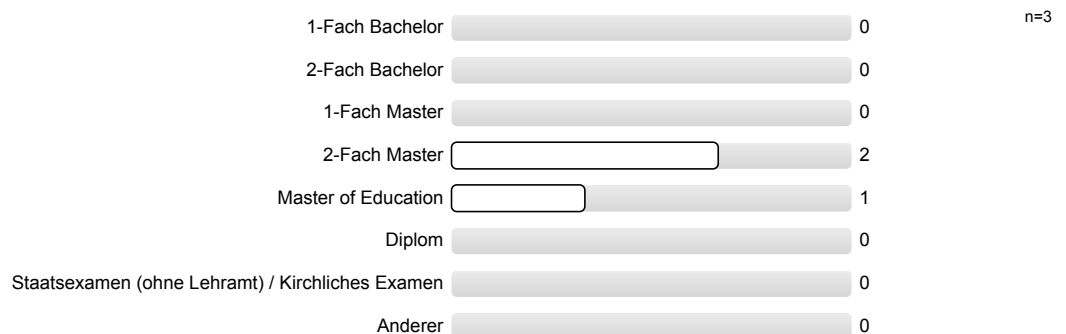
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



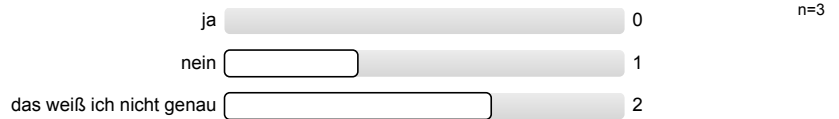
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

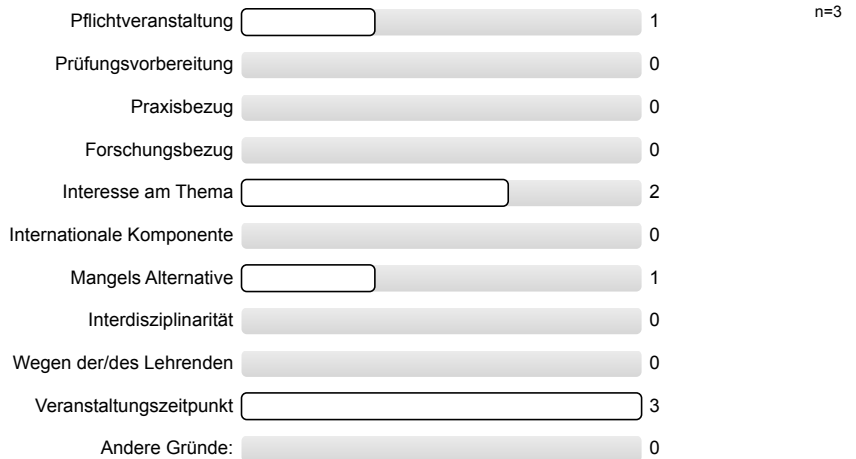


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



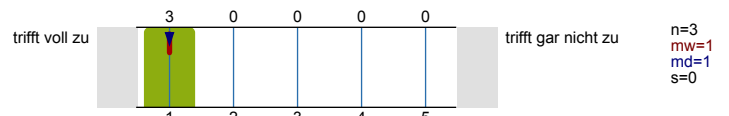
## 2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

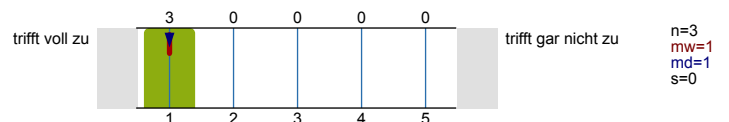


## 3. LEHRENDE / LEHRENDER

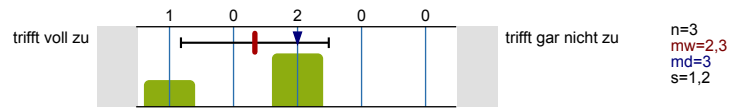
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



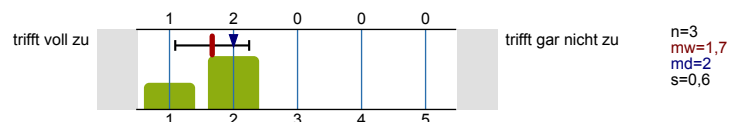
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



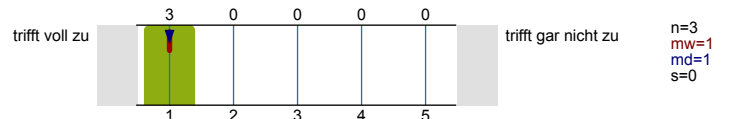
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

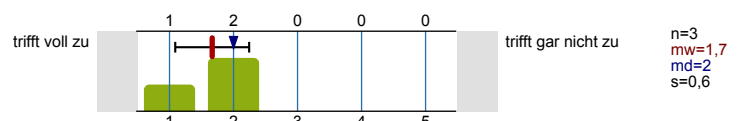


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

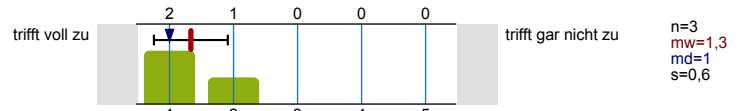


## 4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

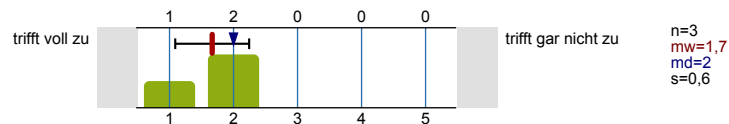
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



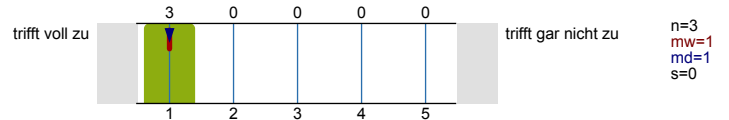
- 4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



- 4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

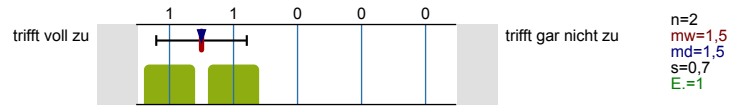


- 4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

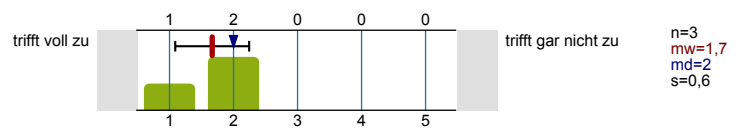


## 5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

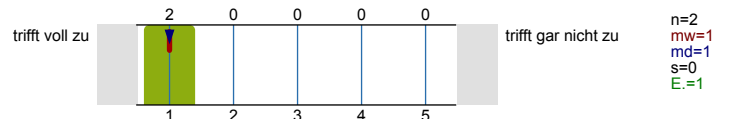
- 5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



- 5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

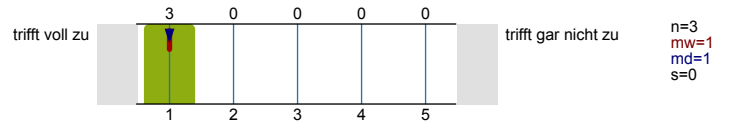


- 5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

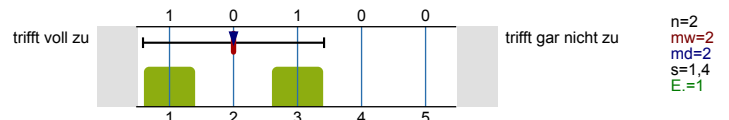


## 6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

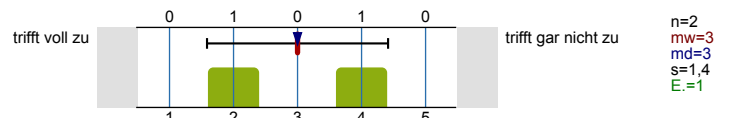
- 6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



- 6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

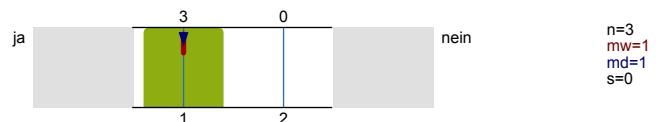


- 6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

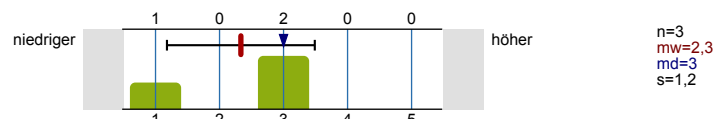


## 7. RAHMENBEDINGUNGEN

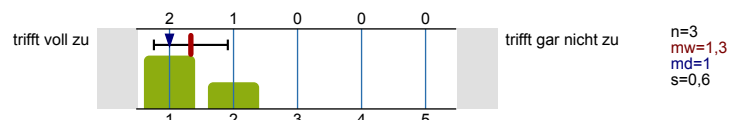
- 7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



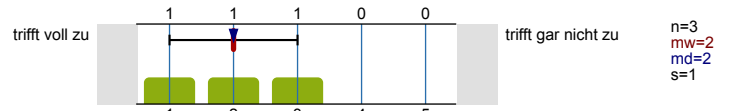
- 7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



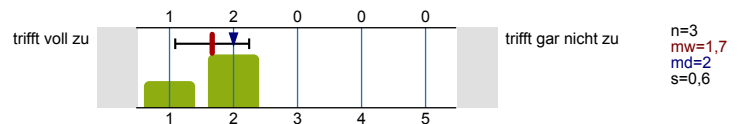
- 7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



- 7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

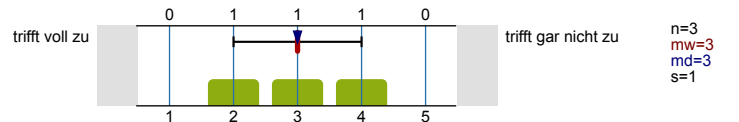


- 7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

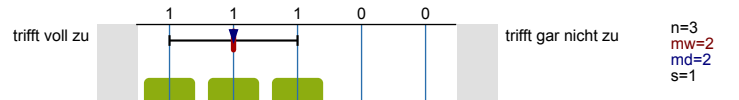


## 8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

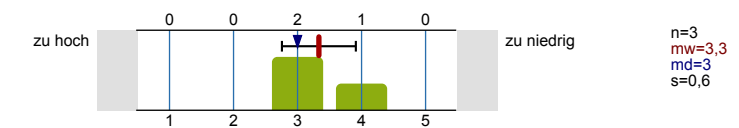
- 8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



- 8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

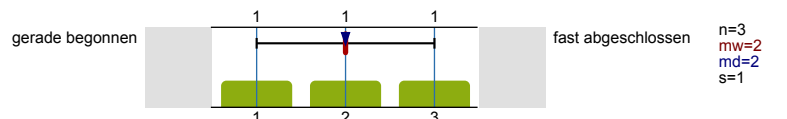


- 8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

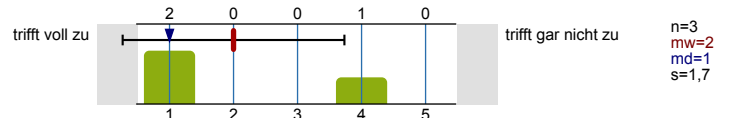


## 9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

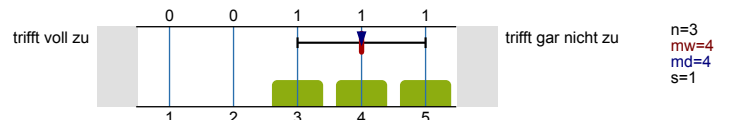
- 9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



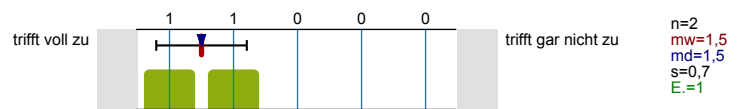
- 9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



- 9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

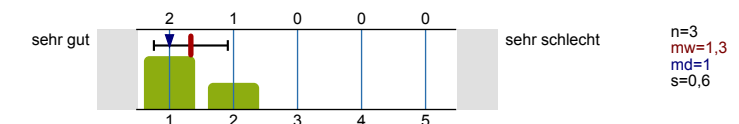


- 9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



## 10. GESAMTBEWERTUNG

- 10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



# Profillinie





Teilbereich: Fakultät für Philologie

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Issler

Titel der Lehrveranstaltung: Dumas' Dame aux camélias - vom Roman zu Drama, Musiktheater und Film  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=3	mw=2,0	md=1,0	s=1,7
9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=3	mw=4,0	md=4,0	s=1,0
9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=2	mw=1,5	md=1,5	s=0,7
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=3	mw=1,3	md=1,0	s=0,6

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 1. ALLGEMEINES

<sup>1.5)</sup> Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- Interesse am Thema

11.

<sup>11.1)</sup> Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- Das Thema und die Verteilung der Referate.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Dr. Roland Issler  
GB 7/29

**DIE KANZLERIN**

**Dezernat 1**  
**Abteilung 1: Lehre und Gremien**  
Gebäude UV 3/364 Universitätsstraße  
150, 44801 Bochum

**ANNE KRÜGER**

Fon +49 (0)234 32-22920  
Fax +49 (0)234 32-14504  
Anne.Krueger@uv.rub.de

## Ergebnisse der Studentischen Veranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Dr. Issler,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Mehrsprachigkeitsdidaktik im Französischunterricht". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspeiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein Video zu solchen Gesprächen auf [www.rub.de/evasys](http://www.rub.de/evasys). Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden): <http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Anne Krüger



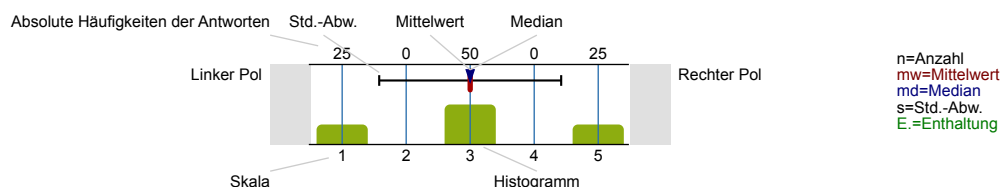
Dr. Roland Issler


Mehrsprachigkeitsdidaktik im Französischunterricht (SoSe17\_050965)  
Erfasste Fragebögen = 6

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Fragestext



## 1. ALLGEMEINES

1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?

1	<input type="text"/>	0	n=6
2	<input type="text"/>	0	
3	<input type="text"/>	1	
4	<input type="text"/>	0	
5	<input type="text"/>	1	
6	<input type="text"/>	0	
7	<input type="text"/>	0	
8	<input type="text"/>	0	
9	<input type="text"/>	0	
10	<input type="text"/>	1	
>10	<input type="text"/>	3	

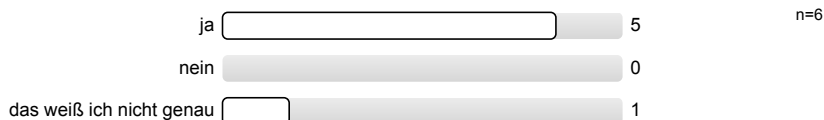
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...

praktisch immer (> 90%).	<input type="text"/>	5	n=6
häufig (> 75%).	<input type="text"/>	1	
etwa zur Hälfte (ca. 50%).	<input type="text"/>	0	
selten (< 50%).	<input type="text"/>	0	
praktisch nie (< 10%).	<input type="text"/>	0	

1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

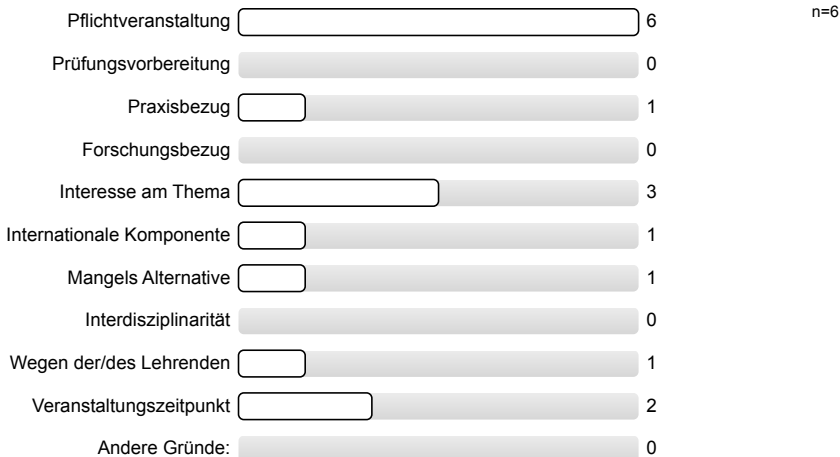
1-Fach Bachelor	<input type="text"/>	0	n=6
2-Fach Bachelor	<input type="text"/>	0	
1-Fach Master	<input type="text"/>	0	
2-Fach Master	<input type="text"/>	1	
Master of Education	<input type="text"/>	5	
Diplom	<input type="text"/>	0	
Staatsexamen (ohne Lehramt) / Kirchliches Examen	<input type="text"/>	0	
Anderer	<input type="text"/>	0	

1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



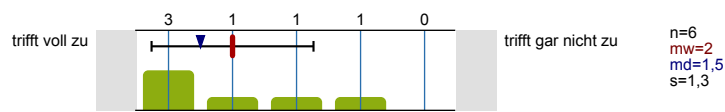
## 2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

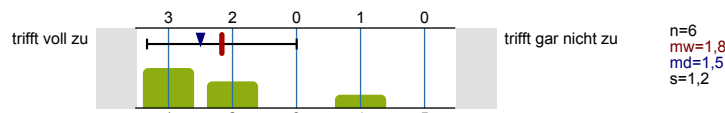


## 3. LEHRENDE / LEHRENDER

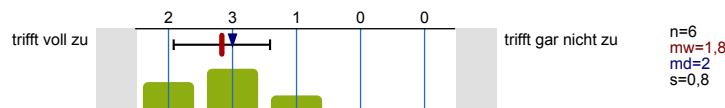
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



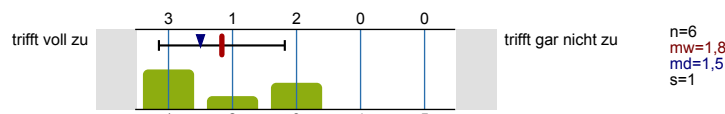
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



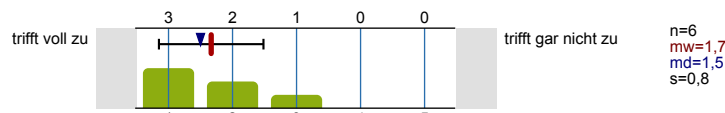
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

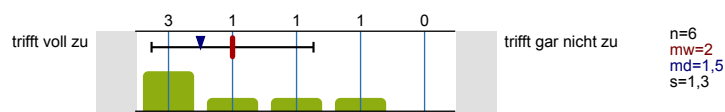


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

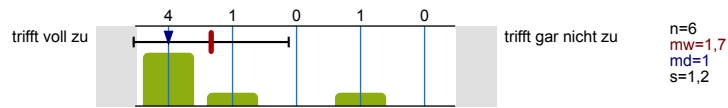


## 4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

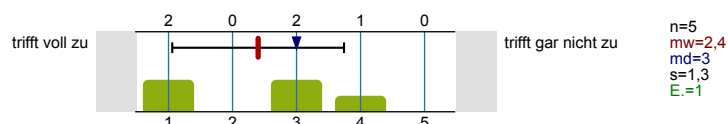
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



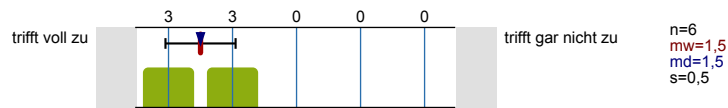
- 4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



- 4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

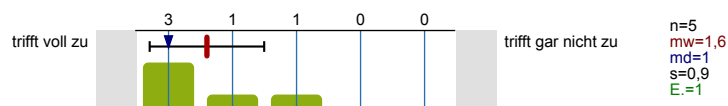


- 4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

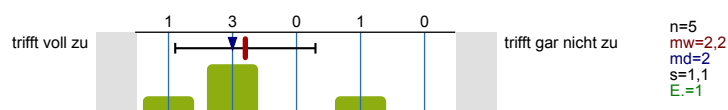


## 5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

- 5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



- 5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

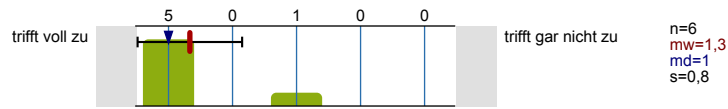


- 5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

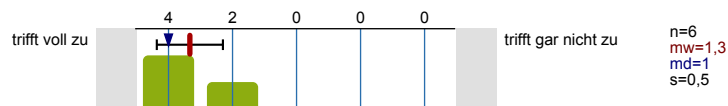


## 6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

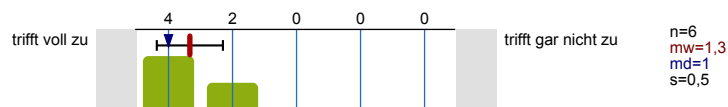
- 6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



- 6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

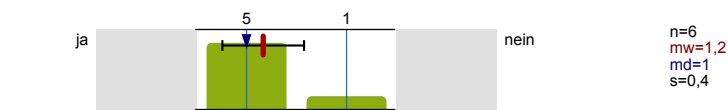


- 6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

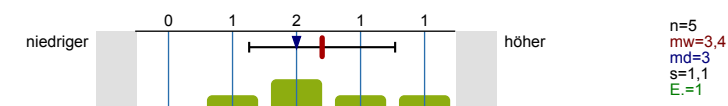


## 7. RAHMENBEDINGUNGEN

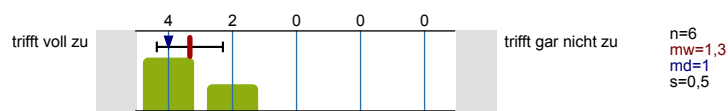
- 7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



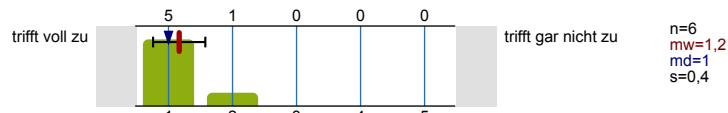
- 7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



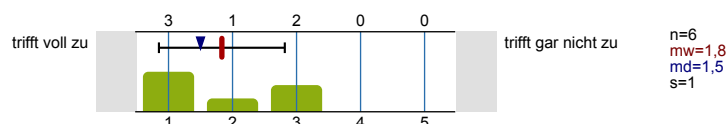
- 7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



- 7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

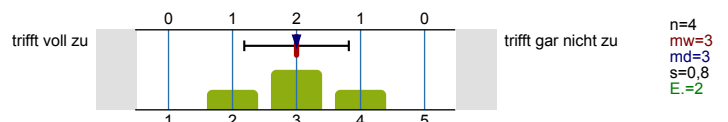


- 7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

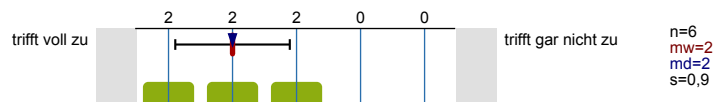


## 8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

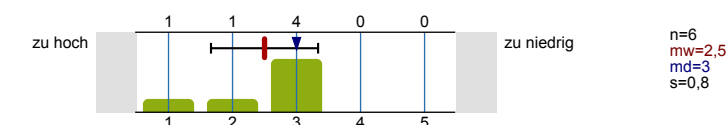
- 8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



- 8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

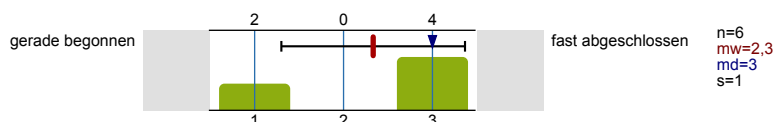


- 8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

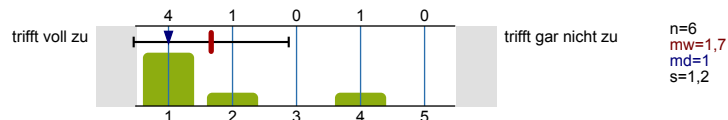


## 9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

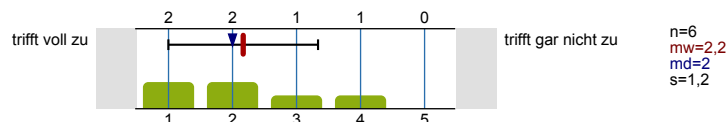
- 9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



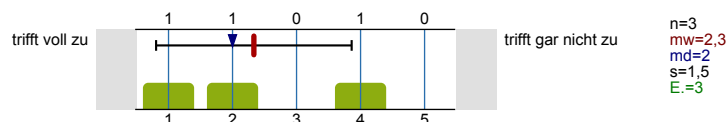
- 9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



- 9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

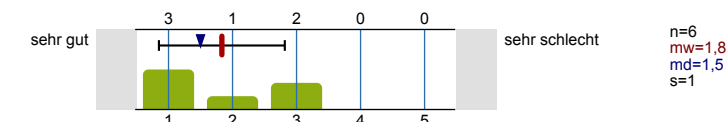


- 9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



## 10. GESAMTBEWERTUNG

- 10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



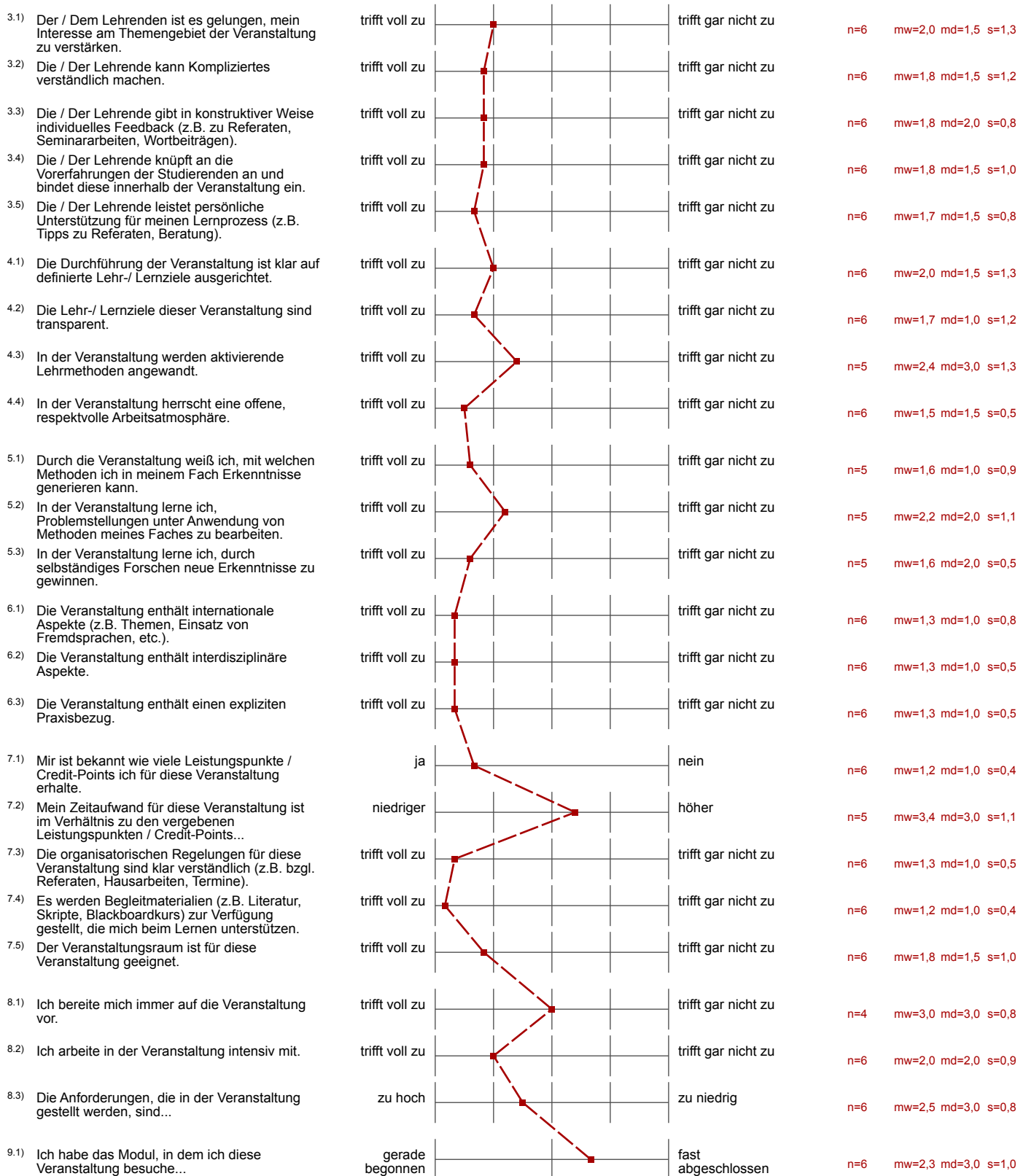
# Profillinie

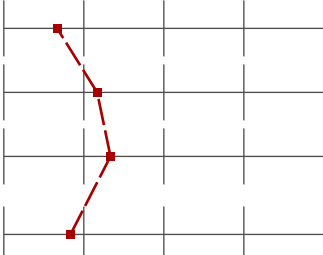
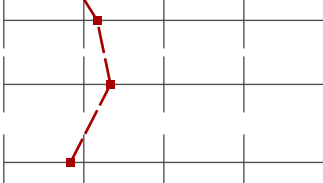
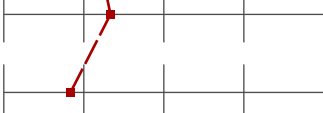

Teilbereich: Fakultät für Philologie

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Issler

Titel der Lehrveranstaltung: Mehrsprachigkeitsdidaktik im Französischunterricht  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=1,7	md=1,0	s=1,2
9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2,2	md=2,0	s=1,2
9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=3	mw=2,3	md=2,0	s=1,5
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=6	mw=1,8	md=1,5	s=1,0

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 1. ALLGEMEINES

<sup>1.5)</sup> Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- Das Thema ist interessant bzw. Leistungspflichtige Sache. Der Dozent!
- Interesse
- Interesse am Thema, CPs

### 11.

<sup>11.1)</sup> Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- - Der Praxisbezug
  - Die Gliederung, Organisation und behandelten Themen
  - Online-Evaluation der Veranstaltung
- Autonomie bei den Referaten  
passender Redeanteil des Lehrenden
- Der Dozent erklärt alles sehr gut, und macht es einfacher für uns, wenn es um komplizierte Texte der Mehrsprachigkeitsproblematik geht.
- Neuartigkeit des Seminarthemas; Bezüge zu anderen Fächern wurden aufgezeigt

<sup>11.2)</sup> Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

- Nichts

<sup>11.3)</sup> Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

- Es wäre schön, wenn die Veranstaltungen für das Fach Französisch auf Französisch stattfinden würden (oder mindestens Teilweise, z.B. die Referate könnten auf Französisch gehalten werden)
- Mal eine Schule oder einen Unterricht besuchen, der mit Mehrsprachigkeit arbeitet.
- Wir als Studierende finde ich sinnvoll, wenn wir Referate auf Französisch halten bzw. mehr Inhaltstoffe auf Französisch reinbringen können.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Dr. Roland Issler  
GB 7/29

**DIE KANZLERIN**

**Dezernat 1**  
**Abteilung 1: Lehre und Gremien**  
Gebäude UV 3/364 Universitätsstraße  
150, 44801 Bochum

**ANNE KRÜGER**

Fon +49 (0)234 32-22920  
Fax +49 (0)234 32-14504  
Anne.Krueger@uv.rub.de

## Ergebnisse der Studentischen Veranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Dr. Issler,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Spanische Kinderkunstlyrik". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein Video zu solchen Gesprächen auf [www.rub.de/evasys](http://www.rub.de/evasys). Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden): <http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Anne Krüger



Dr. Roland Issler

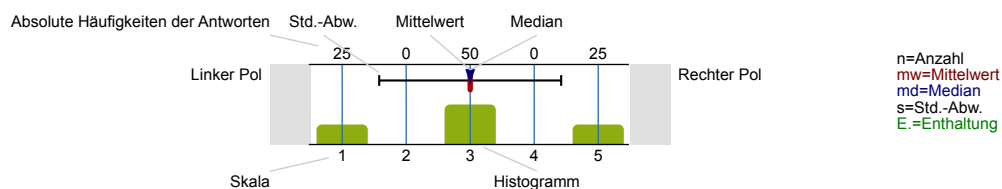


Spanische Kinderkunstlyrik (SoSe17\_0521125)  
Erfasste Fragebögen = 6

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

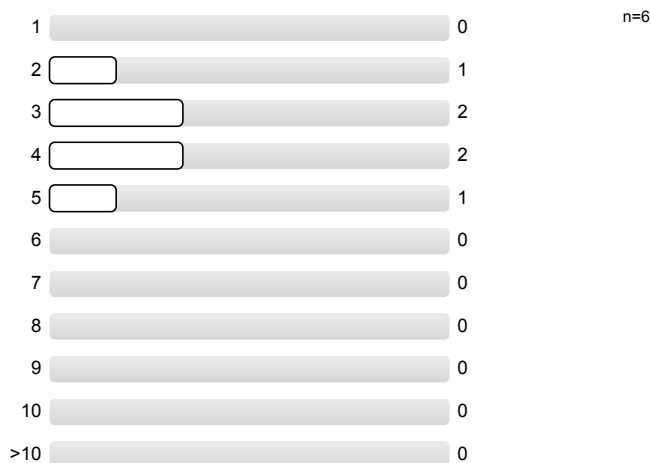
## Legende

Fragetext

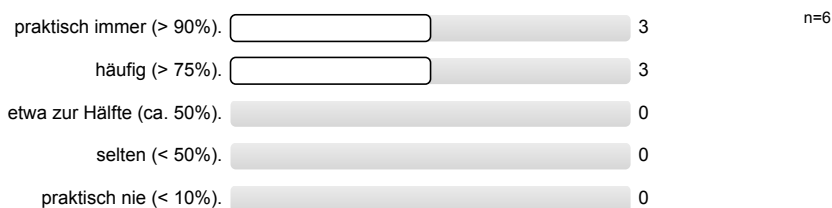


## 1. ALLGEMEINES

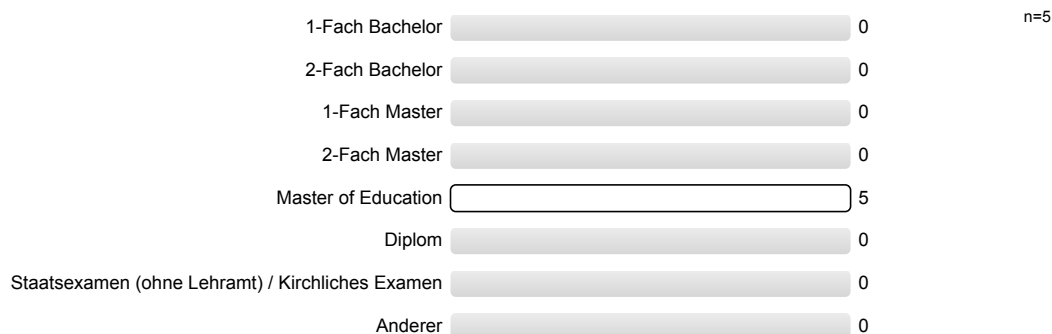
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



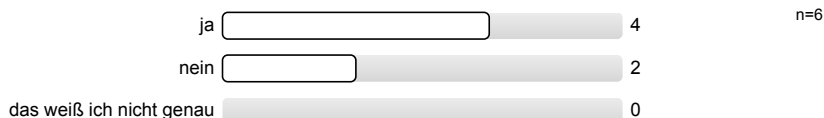
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

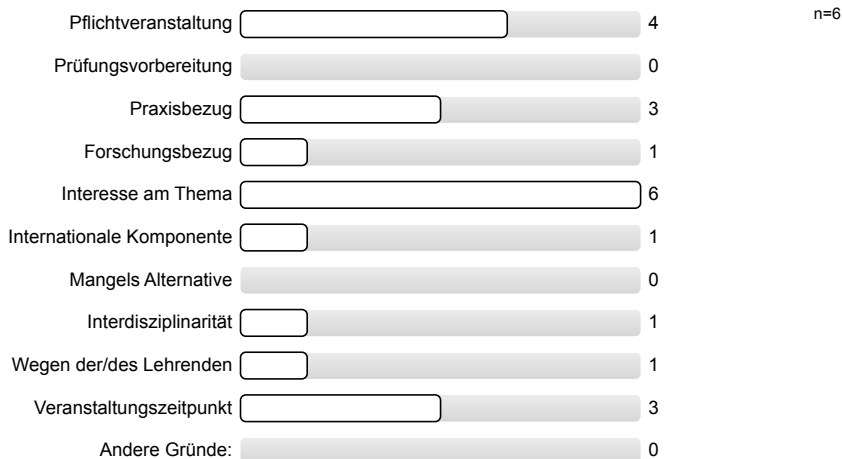


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



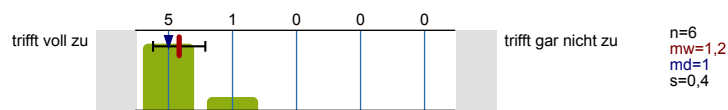
## 2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

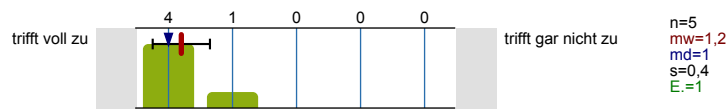


## 3. LEHRENDE / LEHRENDER

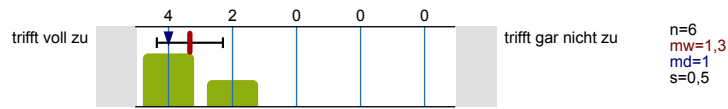
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



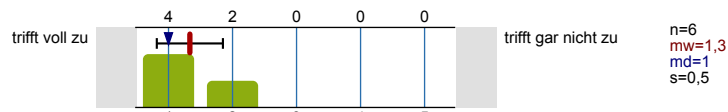
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



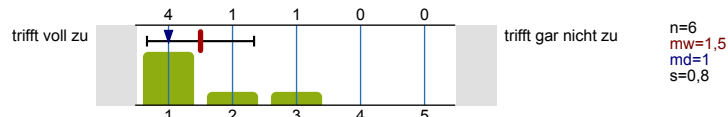
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

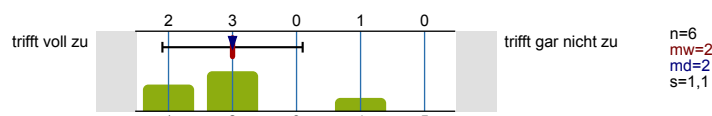


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

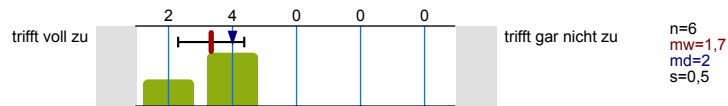


## 4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

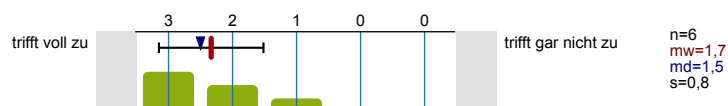
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



- 4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



- 4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.



- 4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

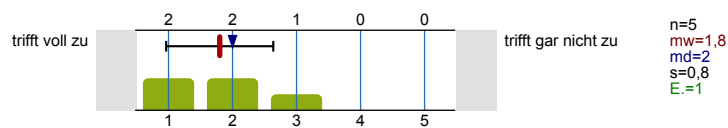


## 5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

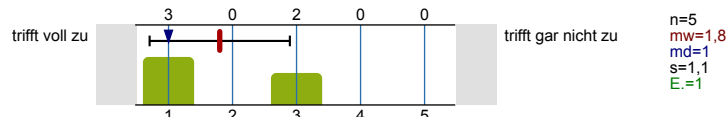
- 5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



- 5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

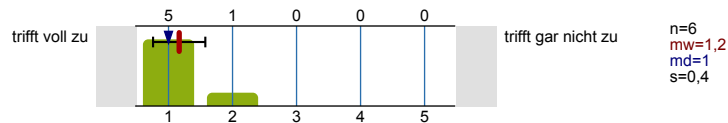


- 5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

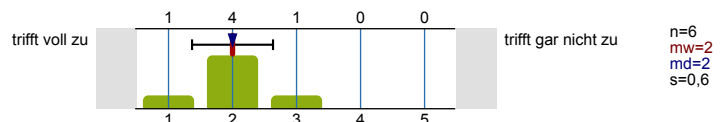


## 6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

- 6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



- 6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

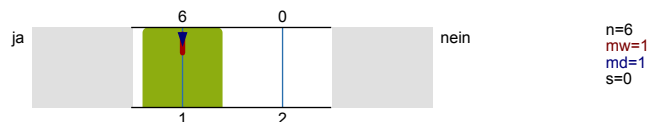


- 6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

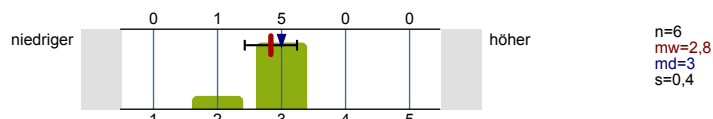


## 7. RAHMENBEDINGUNGEN

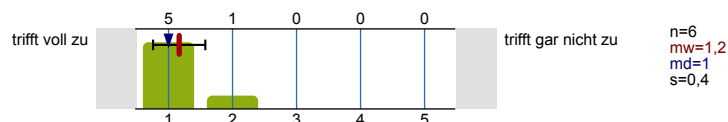
- 7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



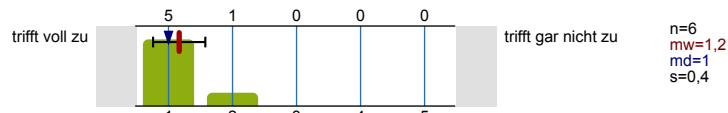
- 7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



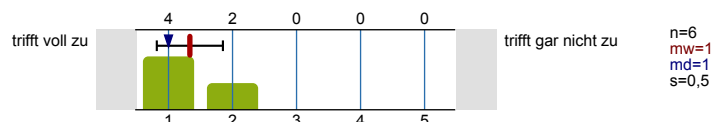
- 7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



- 7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

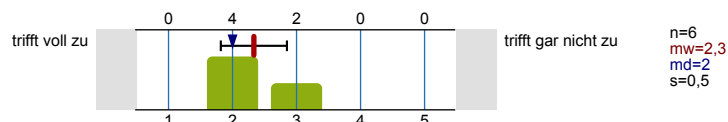


- 7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.



## 8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

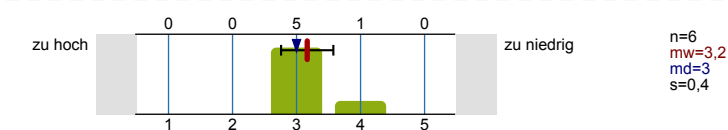
- 8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



- 8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

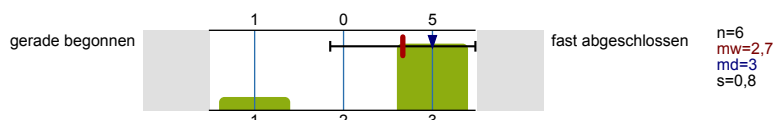


- 8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

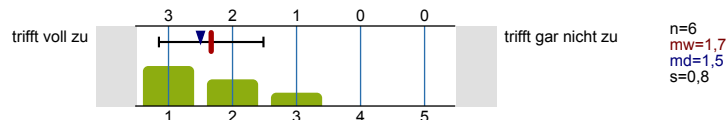


## 9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

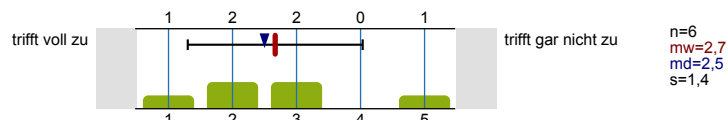
- 9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



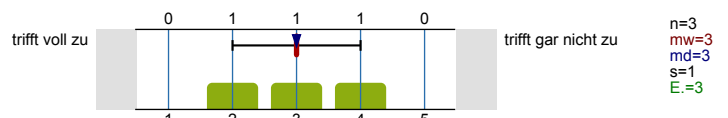
- 9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



- 9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

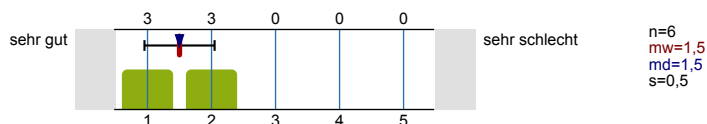


- 9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



## 10. GESAMTBEWERTUNG

- 10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



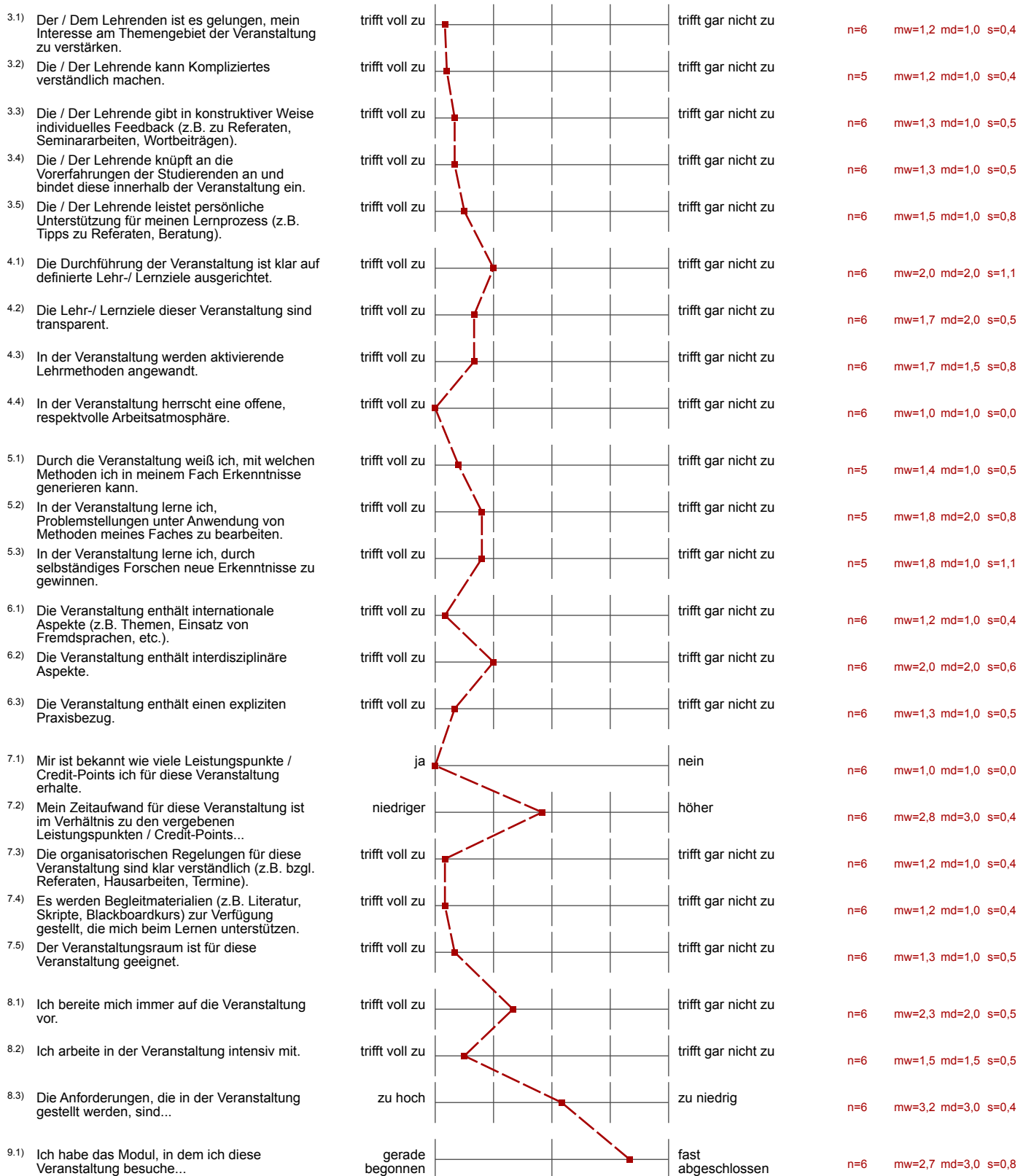
# Profillinie

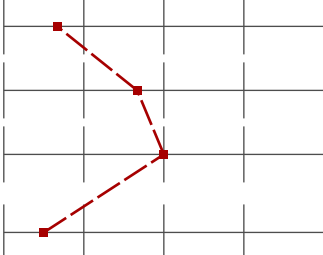



Teilbereich: Fakultät für Philologie

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Issler

Titel der Lehrveranstaltung: Spanische Kinderkunstlyrik  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=1,7	md=1,5	s=0,8
9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2,7	md=2,5	s=1,4
9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=3	mw=3,0	md=3,0	s=1,0
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=6	mw=1,5	md=1,5	s=0,5

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. ALLGEMEINES

<sup>1.5)</sup> Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- Ich brauche die Punkte, aber ich würde auch gern etwas mehr darüber erfahren wie man mit Gedichten im Unterricht arbeiten kann.
- Pflichtveranstaltung
- Pflichtveranstaltung und Interesse

## 11.

<sup>11.1)</sup> Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- Sehr gut gefallen hat mir, dass der Dozent bei den Referaten immer weitere Möglichkeiten bzw. Methoden für die Anwendung von Gedichten im Fremdsprachenunterricht erwähnte.
- der Praxisbezug und die Arbeit mit Primärtexten was in anderen Seminaren zu kurz kam
- lockere Stimmung, netter Dozent



ZHQE/Universität Duisburg-  
Essen

Keetmanstr. 3-9  
47058 Duisburg

ZHQE/Universität Duisburg-Essen

Herr Dr. Roland Ißler

(PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - WiSe 18/19

Sehr geehrte/r Herr Dr. Roland Ißler,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Begleitseminar zum Praxissemester (Französisch)" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im WiSe 18/19.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt. Sollte die Anzahl der Antworten auf eine Frage kleiner als 10 sein, wird aus Datenschutzgründen für diese Frage auch dann keine Auswertung angezeigt, wenn mehr als 10 Fragebögen erfasst wurden. Dies gilt auch für Antworten auf Freitextfragen. Bitte beachten Sie außerdem, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Bei Fragen oder sonstigen Rückmeldungen wenden Sie sich gerne an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kompetenzbereich Evaluation und Qualitätsmanagementsystem des ZHQE

-----  
Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg  
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg  
Raum SK 315  
TEL: +49(0)203 379-7023  
FAX: +49(0)203 379-7764  
E-Mail: [evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de)  
[https://www.uni-due.de/zhqe/lehrevaluation\\_feedback](https://www.uni-due.de/zhqe/lehrevaluation_feedback)



# Dr. Roland Ißler

## Begleitseminar zum Praxissemester (Französisch) (WiSe 18/19)

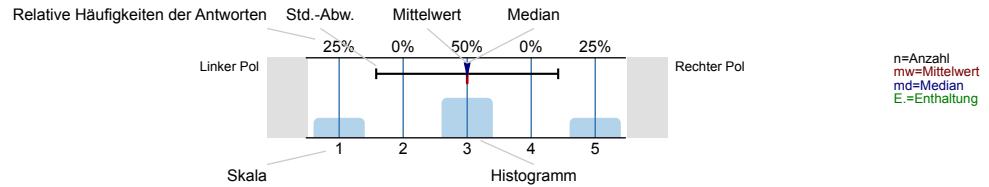
Erfasste Fragebögen = 12



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

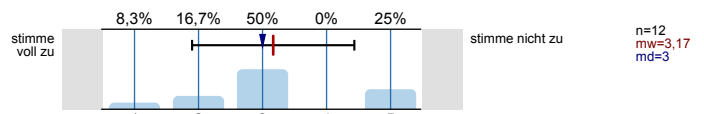
## Legende

Fragestext

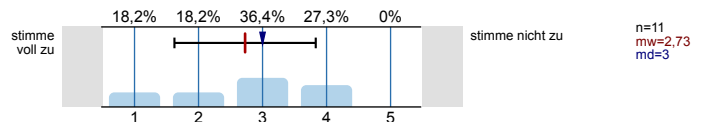


### Struktur und Aufbau

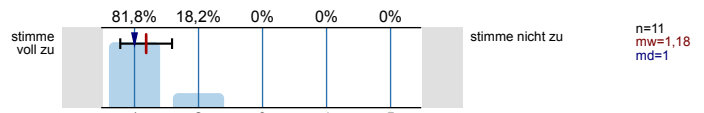
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



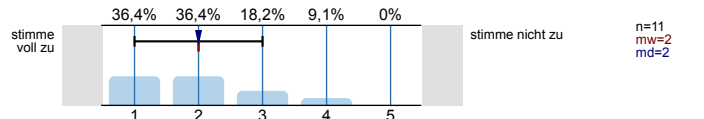
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



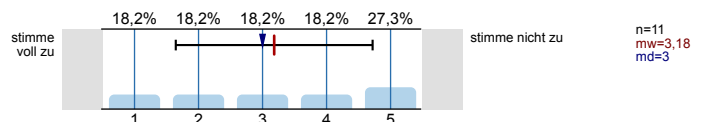
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

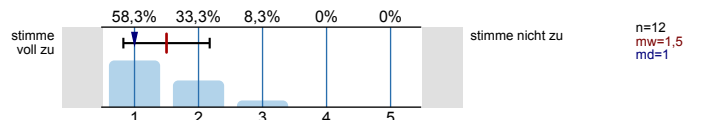


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

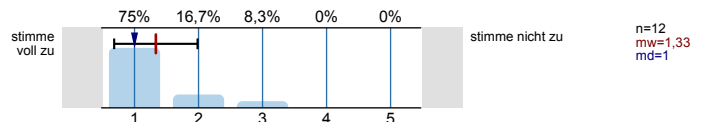


### Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

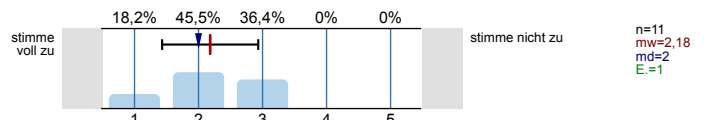
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



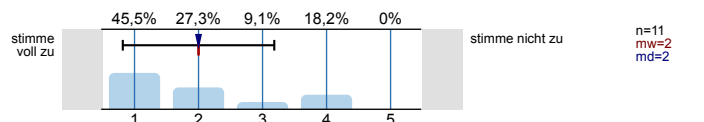
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



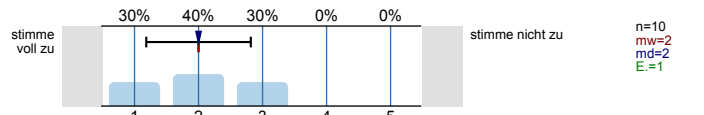
Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt.



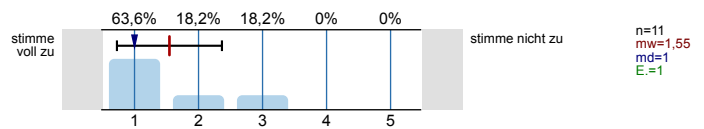
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

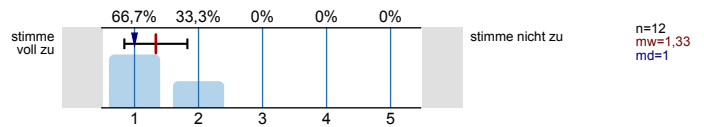


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

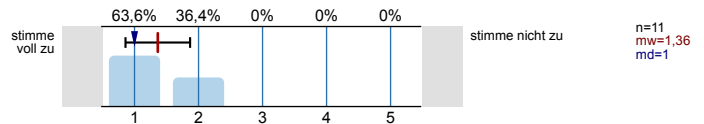


### Die Lehrperson...

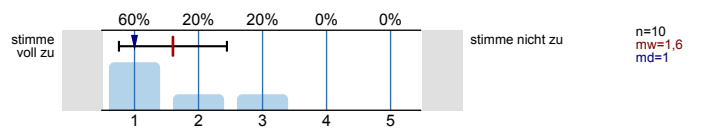
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



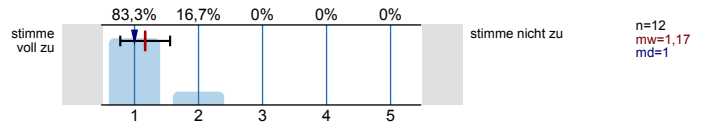
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



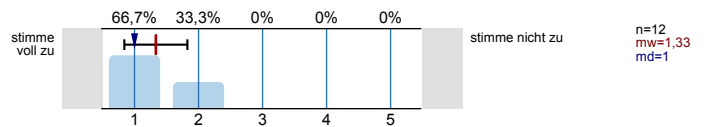
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



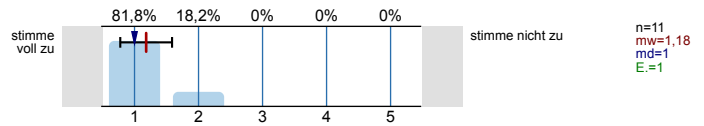
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



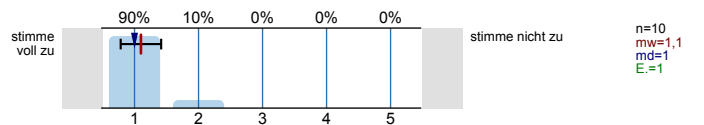
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

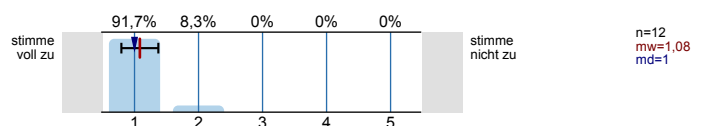


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

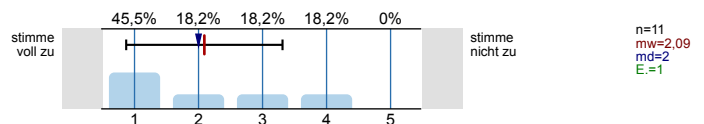


### Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

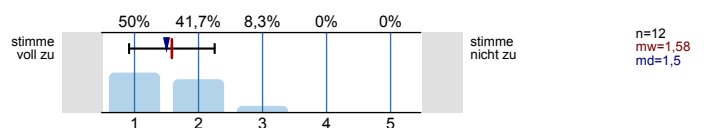
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



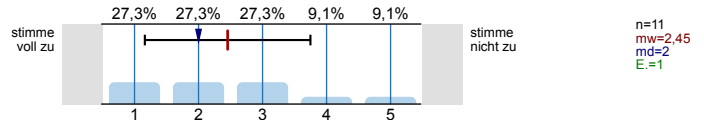
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



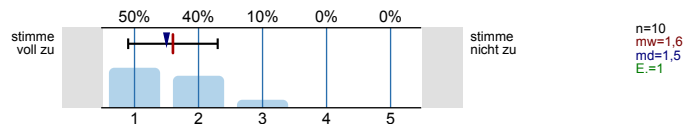
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

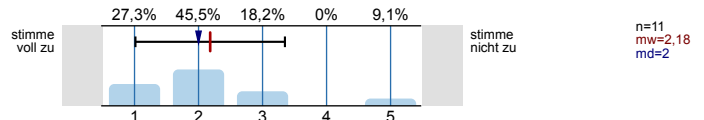


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

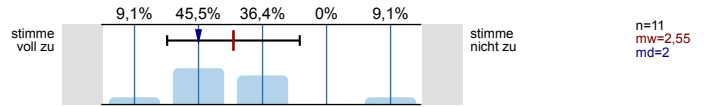


### Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

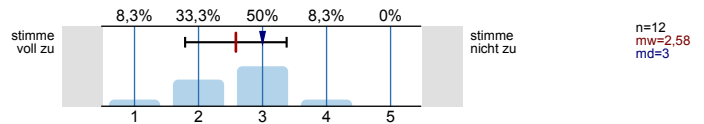
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



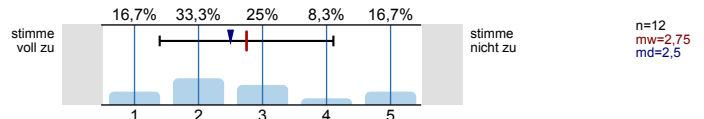
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



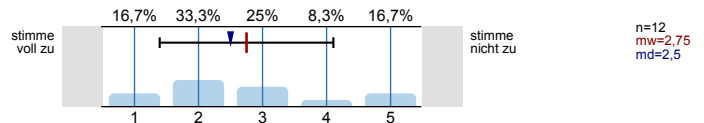
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



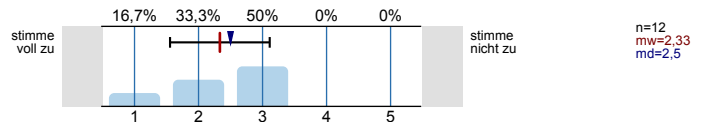
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.



...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



### Referate, Präsentationen, etc.

Den Anteil an studentischen Beiträgen (Referate, Präsentationen etc.) an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als angemessen.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

### Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...

...werden von der/dem Lehrenden angemessen reflektiert.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...tragen bei mir zum Verständnis der Inhalte bei.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...werden angemessen präsentiert (z.B. Medieneinsatz, Handout etc.).

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...sind didaktisch gut gestaltet (z.B. Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...sind inhaltlich auf einem angemessenem Niveau.

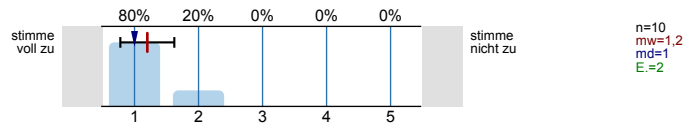
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...tragen dazu bei, dass ich mich für das behandelte Thema interessiere.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

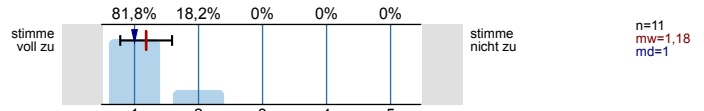
## Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

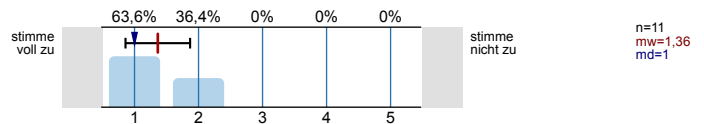


## Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

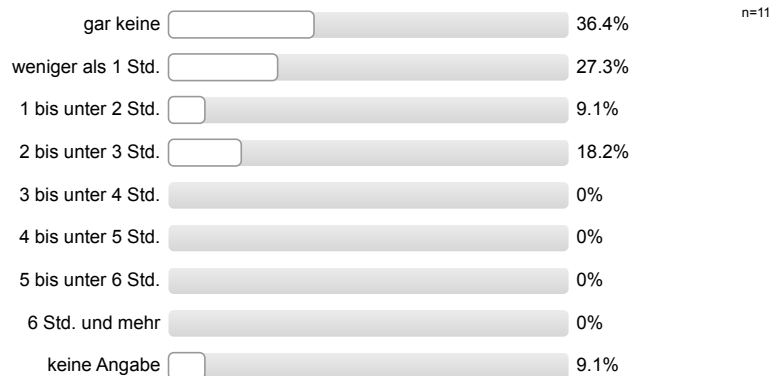


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



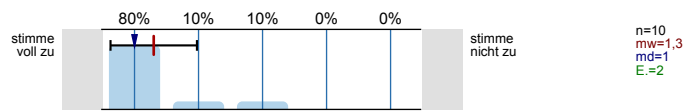
## Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?



## Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

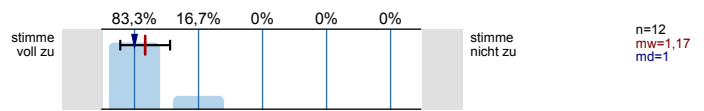


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

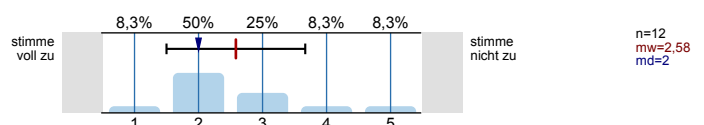
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

## Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

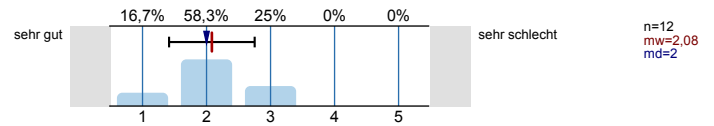


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



## Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?

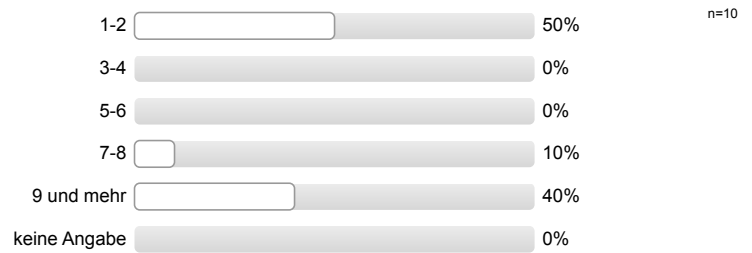


## Soziodemografie

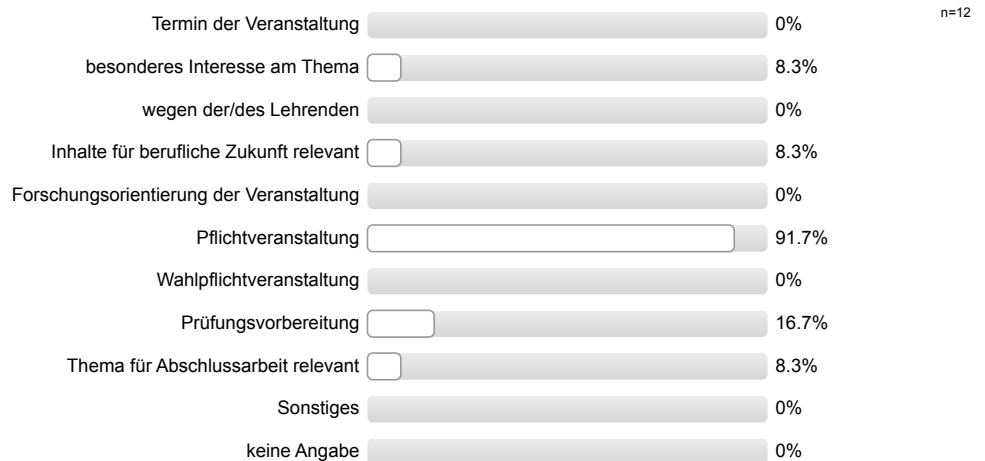
Ihr Geschlecht:



In welchem Fachsemester studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)



# Profillinie

Teilbereich: Romanistik

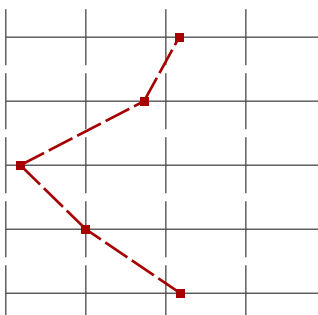
Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Praxissemester (Französisch)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur und Aufbau

Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=12 mw=3,17 md=3,00 s=1,27

Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=2,73 md=3,00 s=1,10

Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=1,18 md=1,00 s=0,40

Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=2,00 md=2,00 s=1,00

Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

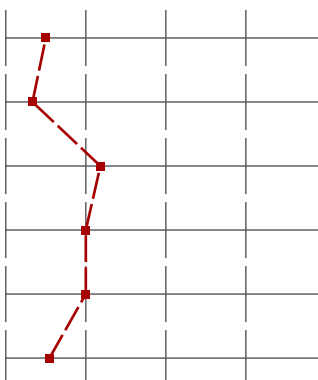
stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=3,18 md=3,00 s=1,54

## Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=12 mw=1,50 md=1,00 s=0,67

Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=12 mw=1,33 md=1,00 s=0,65

Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=2,18 md=2,00 s=0,75

Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=2,00 md=2,00 s=1,18

Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=10 mw=2,00 md=2,00 s=0,82

Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

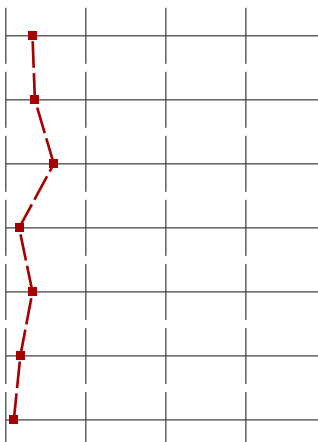
stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=1,55 md=1,00 s=0,82

## Die Lehrperson...

...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=12 mw=1,33 md=1,00 s=0,49

...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=1,36 md=1,00 s=0,50

...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=10 mw=1,60 md=1,00 s=0,84

...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=12 mw=1,17 md=1,00 s=0,39

...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=12 mw=1,33 md=1,00 s=0,49

...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=11 mw=1,18 md=1,00 s=0,40

...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

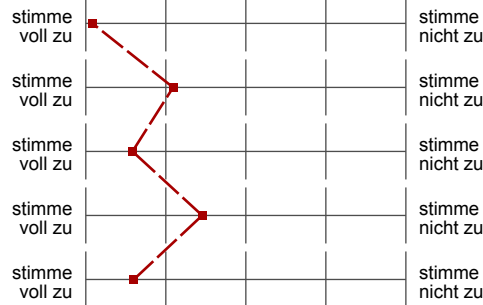
stimme  
voll zu

stimme nicht zu

n=10 mw=1,10 md=1,00 s=0,32

### Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



n=12 mw=1,08 md=1,00 s=0,29

...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.

n=11 mw=2,09 md=2,00 s=1,22

...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.

n=12 mw=1,58 md=1,50 s=0,67

...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

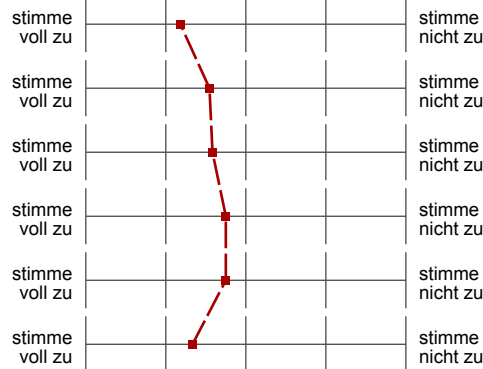
n=11 mw=2,45 md=2,00 s=1,29

...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

n=10 mw=1,60 md=1,50 s=0,70

### Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



n=11 mw=2,18 md=2,00 s=1,17

...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.

n=11 mw=2,55 md=2,00 s=1,04

...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch

n=12 mw=2,58 md=3,00 s=0,79

...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer

n=12 mw=2,75 md=2,50 s=1,36

...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

n=12 mw=2,75 md=2,50 s=1,36

...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

n=12 mw=2,33 md=2,50 s=0,78

### Referate, Präsentationen, etc.

Den Anteil an studentischen Beiträgen (Referate, Präsentationen etc.) an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als angemessen. (\*)



### Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...

...werden von der/dem Lehrenden angemessen reflektiert. (\*)



...tragen bei mir zum Verständnis der Inhalte bei. (\*)



...werden angemessen präsentiert (z.B. Medieneinsatz, Handout etc.). (\*)



...sind didaktisch gut gestaltet (z.B. Strukturierung, Anschaulichkeit etc.). (\*)



...sind inhaltlich auf einem angemessenem Niveau. (\*)



...tragen dazu bei, dass ich mich für das behandelte Thema interessiere. (\*)



### Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese



n=10 mw=1,20 md=1,00 s=0,42

## Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.



n=11 mw=1,18 md=1,00 s=0,40

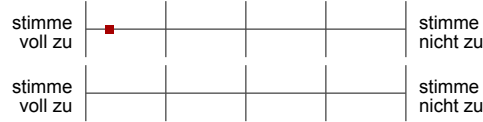
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als



n=11 mw=1,36 md=1,00 s=0,50

## Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=10 mw=1,30 md=1,00 s=0,67

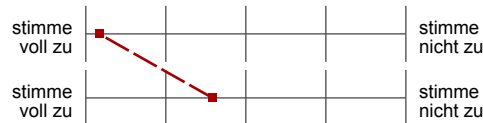
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=10 mw=1,30 md=1,00 s=0,67

## Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=12 mw=1,17 md=1,00 s=0,39

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=12 mw=2,58 md=2,00 s=1,08

## Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=12 mw=2,08 md=2,00 s=0,67

(\*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.



## Auswertungsteil der offenen Fragen

---

### Qualitative Fragen

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Was könnte zukünftig anders gemacht werden?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.



ZHQE/Universität Duisburg-  
Essen

Keetmanstr. 3-9  
47058 Duisburg

ZHQE/Universität Duisburg-Essen

Herr Dr. Roland Ißler

(PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - WiSe 18/19

Sehr geehrte/r Herr Dr. Roland Ißler,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Begleitseminar zum Praxissemester (Spanisch)" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im WiSe 18/19.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt. Sollte die Anzahl der Antworten auf eine Frage kleiner als 10 sein, wird aus Datenschutzgründen für diese Frage auch dann keine Auswertung angezeigt, wenn mehr als 10 Fragebögen erfasst wurden. Dies gilt auch für Antworten auf Freitextfragen. Bitte beachten Sie außerdem, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Bei Fragen oder sonstigen Rückmeldungen wenden Sie sich gerne an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kompetenzbereich Evaluation und Qualitätsmanagementsystem des ZHQE

-----  
Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg  
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg  
Raum SK 315  
TEL: +49(0)203 379-7023  
FAX: +49(0)203 379-7764  
E-Mail: [evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de)  
[https://www.uni-due.de/zhqe/lehrevaluation\\_feedback](https://www.uni-due.de/zhqe/lehrevaluation_feedback)

# Dr. Roland Ißler

## Begleitseminar zum Praxissemester (Spanisch) (WiSe 18/19)

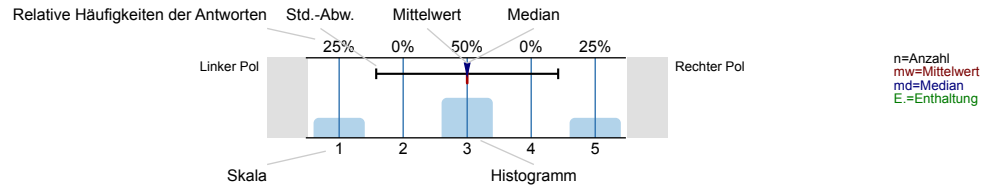
Erfasste Fragebögen = 11



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Frage-  
text



### Struktur und Aufbau

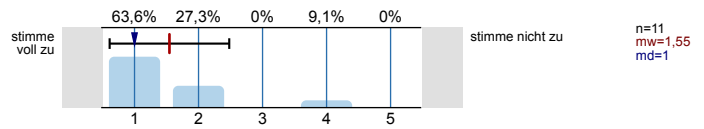
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

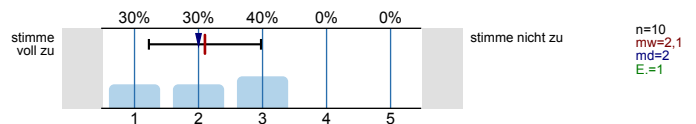
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

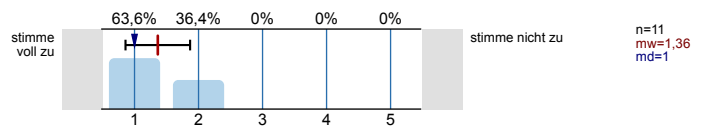


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

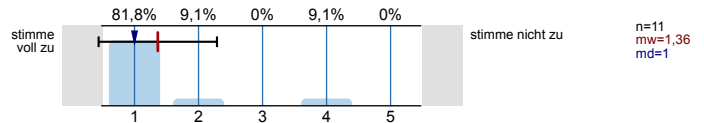
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

### Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



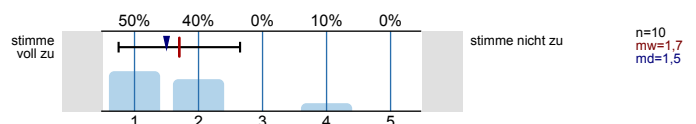
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



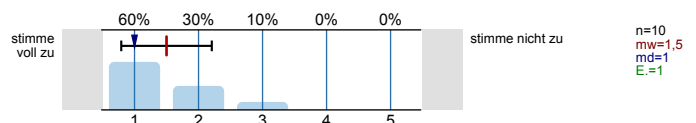
Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

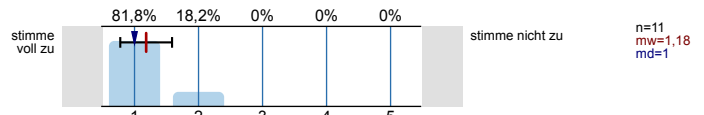


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

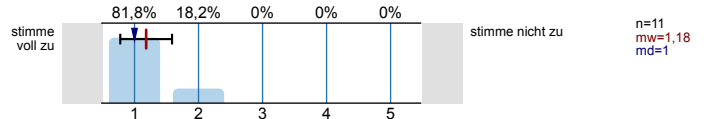
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

## Die Lehrperson...

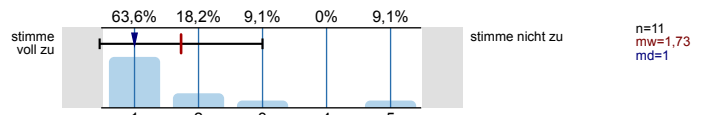
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



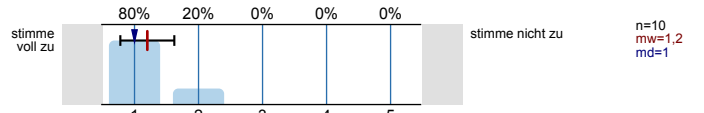
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



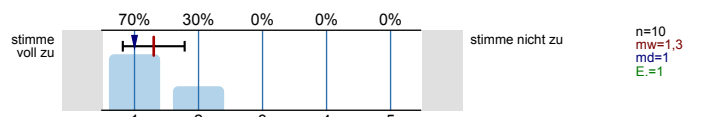
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



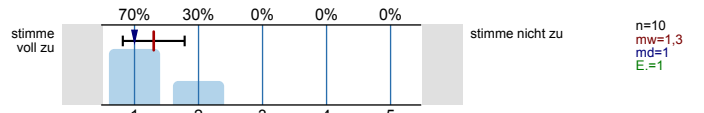
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



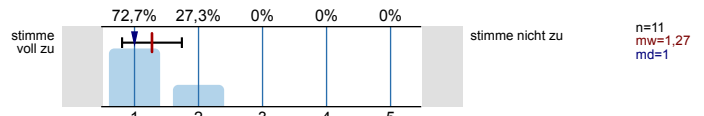
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

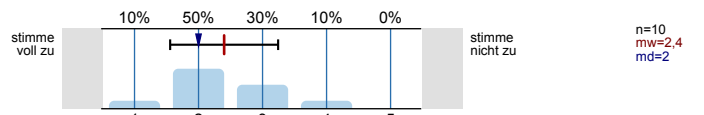


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.



## Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

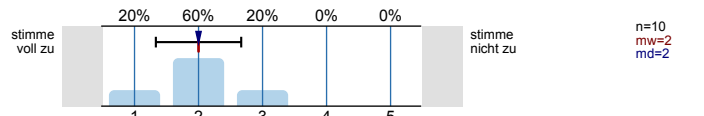
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

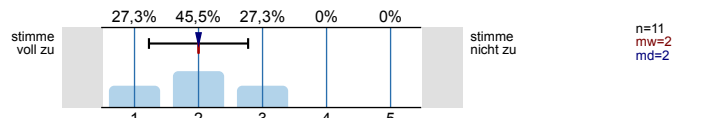
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

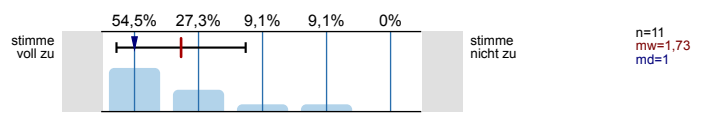
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

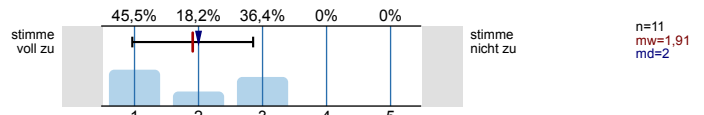


## Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

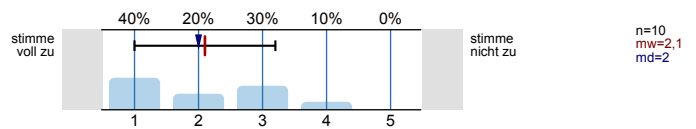
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



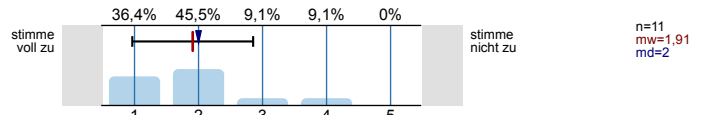
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



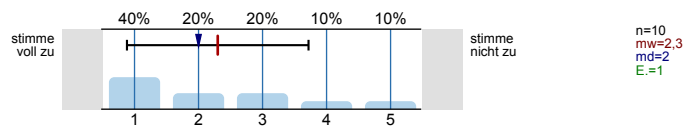
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



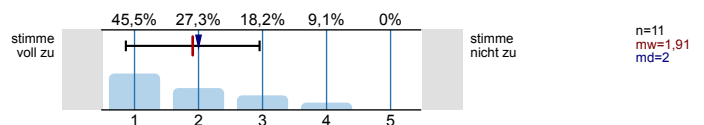
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.



...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



#### Referate, Präsentationen, etc.

Den Anteil an studentischen Beiträgen (Referate, Präsentationen etc.) an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als angemessen.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

#### Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...

...werden von der/dem Lehrenden angemessen reflektiert.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...tragen bei mir zum Verständnis der Inhalte bei.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...werden angemessen präsentiert (z.B. Medieneinsatz, Handout etc.).

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...sind didaktisch gut gestaltet (z.B. Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...sind inhaltlich auf einem angemessenem Niveau.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

...tragen dazu bei, dass ich mich für das behandelte Thema interessiere.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

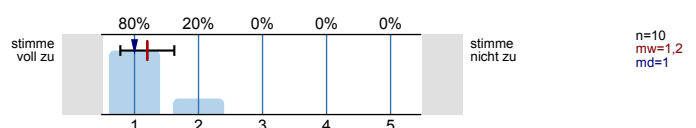
#### Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

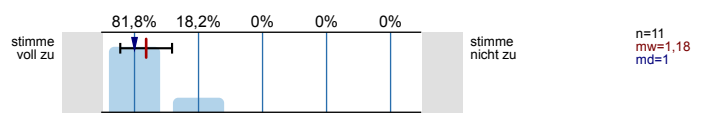
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

#### Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

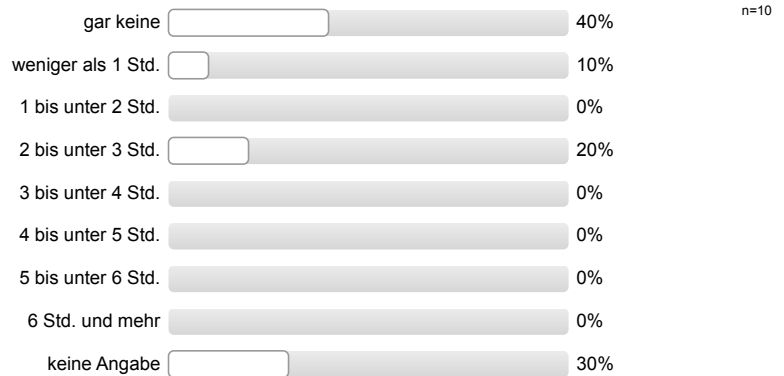


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



## Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?



## Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

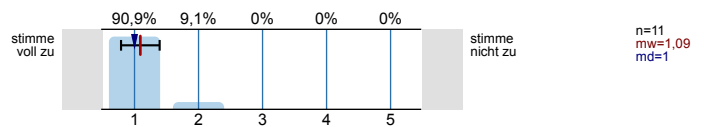
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

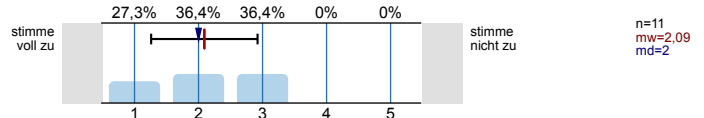
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

## Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

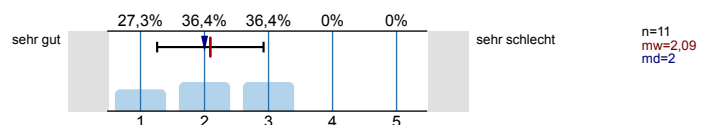


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



## Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?

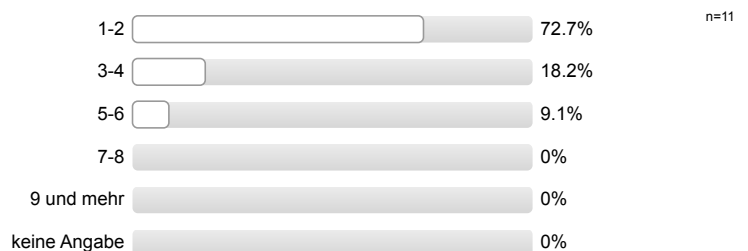


## Soziodemografie

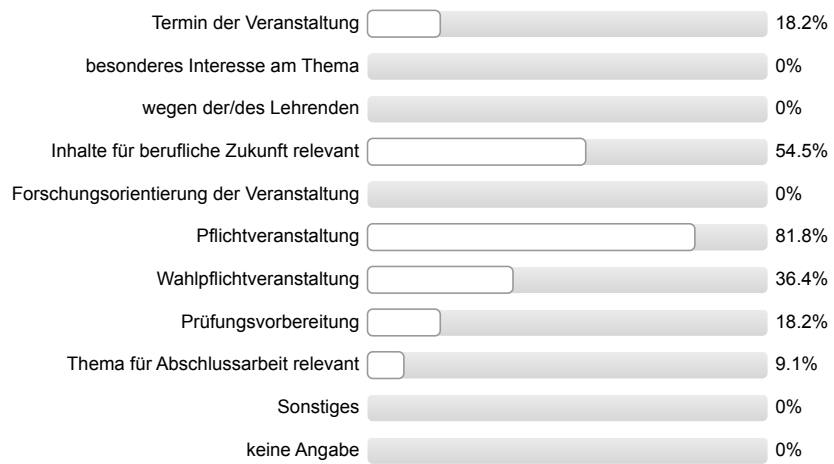
Ihr Geschlecht:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

In welchem Fachsemester studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)



# Profillinie

Teilbereich: Romanistik

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Praxissemester (Spanisch)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur und Aufbau

Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht. (*)	stimme voll zu					stimme nicht zu			
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt. (*)	stimme voll zu					stimme nicht zu			
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=11	mw=1,55	md=1,00 s=0,93
Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=10	mw=2,10	md=2,00 s=0,88
Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt. (*)	stimme voll zu					stimme nicht zu			

## Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=11	mw=1,36	md=1,00 s=0,50
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=11	mw=1,36	md=1,00 s=0,92
Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt. (*)	stimme voll zu					stimme nicht zu			
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=10	mw=1,70	md=1,50 s=0,95
Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=10	mw=1,50	md=1,00 s=0,71
Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen. (*)	stimme voll zu					stimme nicht zu			

## Die Lehrperson...

...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=11	mw=1,18	md=1,00 s=0,40
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=11	mw=1,18	md=1,00 s=0,40
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=11	mw=1,73	md=1,00 s=1,27
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=10	mw=1,20	md=1,00 s=0,42
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=10	mw=1,30	md=1,00 s=0,48
...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=10	mw=1,30	md=1,00 s=0,48
...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.	stimme voll zu					stimme nicht zu	n=11	mw=1,27	md=1,00 s=0,47



### Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=10 mw=2,40 md=2,00 s=0,84

...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten. (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=10 mw=2,00 md=2,00 s=0,67

...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen. (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=11 mw=2,00 md=2,00 s=0,77

### Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=11 mw=1,73 md=1,00 s=1,01

...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=11 mw=1,91 md=2,00 s=0,94

...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=10 mw=2,10 md=2,00 s=1,10

...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=11 mw=1,91 md=2,00 s=0,94

...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=10 mw=2,30 md=2,00 s=1,42

...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

n=11 mw=1,91 md=2,00 s=1,04

### Referate, Präsentationen, etc.

Den Anteil an studentischen Beiträgen (Referate, Präsentationen etc.) an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als angemessen. (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

### Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...

...werden von der/dem Lehrenden angemessen reflektiert. (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

...tragen bei mir zum Verständnis der Inhalte bei. (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

...werden angemessen präsentiert (z.B. Medieneinsatz, Handout etc.). (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

...sind didaktisch gut gestaltet (z.B. Strukturierung, Anschaulichkeit etc.). (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

...sind inhaltlich auf einem angemessenem Niveau. (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

...tragen dazu bei, dass ich mich für das behandelte Thema interessiere. (\*)

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

### Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese

stimme voll zu | | | | | stimme nicht zu

## Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.



n=10 mw=1,20 md=1,00 s=0,42

Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als



n=11 mw=1,18 md=1,00 s=0,40

## Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten. (\*)



Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



## Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=11 mw=1,09 md=1,00 s=0,30

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=11 mw=2,09 md=2,00 s=0,83

## Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=11 mw=2,09 md=2,00 s=0,83

(\*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

## Auswertungsteil der offenen Fragen

---

### Qualitative Fragen

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Was könnte zukünftig anders gemacht werden?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.



ZHQE/Universität Duisburg-  
Essen

Keetmanstr. 3-9  
47058 Duisburg

ZHQE/Universität Duisburg-Essen

Herr Dr. Roland Ißler

(PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - WiSe 18/19

Sehr geehrte/r Herr Dr. Roland Ißler,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Spanische Literaturdidaktik: Didaktik der spanischen Lyrik" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im WiSe 18/19.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt. Sollte die Anzahl der Antworten auf eine Frage kleiner als 10 sein, wird aus Datenschutzgründen für diese Frage auch dann keine Auswertung angezeigt, wenn mehr als 10 Fragebögen erfasst wurden. Dies gilt auch für Antworten auf Freitextfragen. Bitte beachten Sie außerdem, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Bei Fragen oder sonstigen Rückmeldungen wenden Sie sich gerne an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kompetenzbereich Evaluation und Qualitätsmanagementsystem des ZHQE

-----  
Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg  
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg  
Raum SK 315  
TEL: +49(0)203 379-7023  
FAX: +49(0)203 379-7764  
E-Mail: [evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de)  
[https://www.uni-due.de/zhqe/lehrevaluation\\_feedback](https://www.uni-due.de/zhqe/lehrevaluation_feedback)

# Dr. Roland Ißler

## Spanische Literaturdidaktik: Didaktik der spanischen Lyrik (WiSe 18/19)

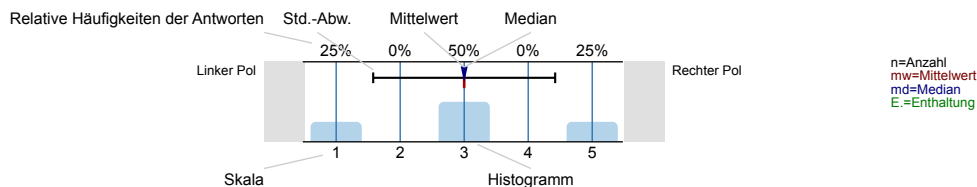
Erfasste Fragebögen = 17



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

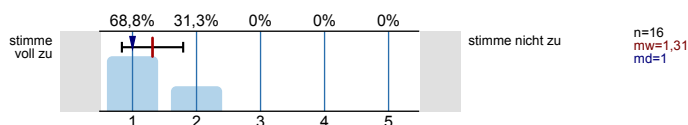
## Legende

Frage-  
text

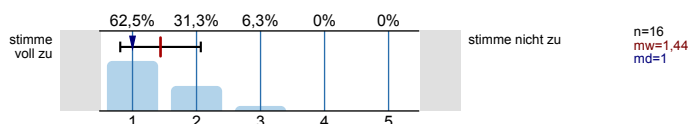


### Struktur und Aufbau

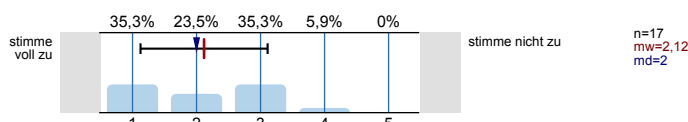
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



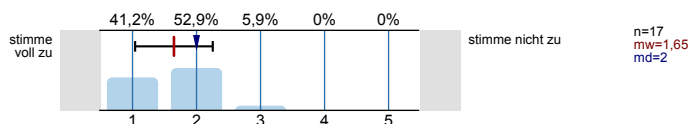
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



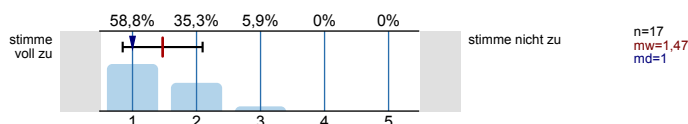
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

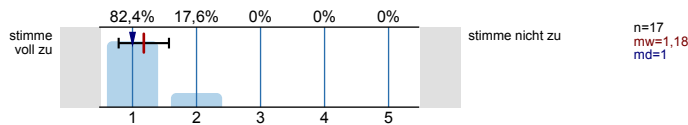


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

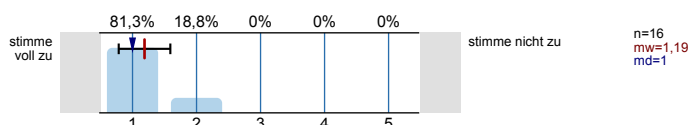


### Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

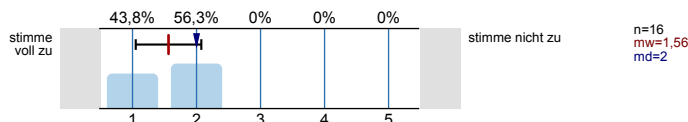
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



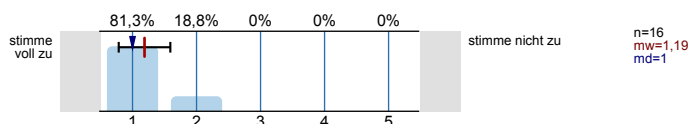
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



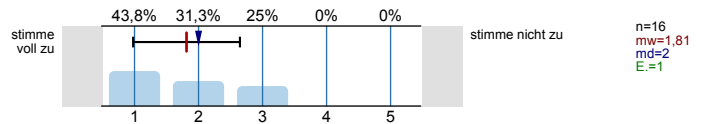
Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt.



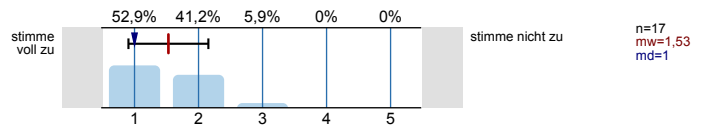
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

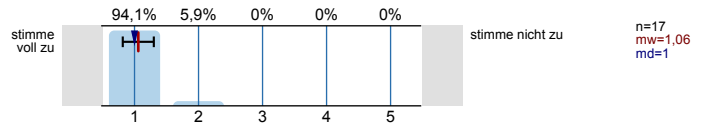


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

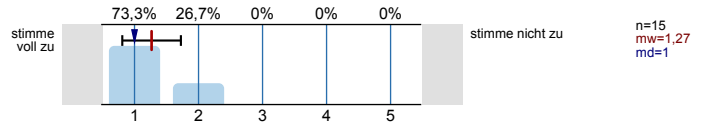


### Die Lehrperson...

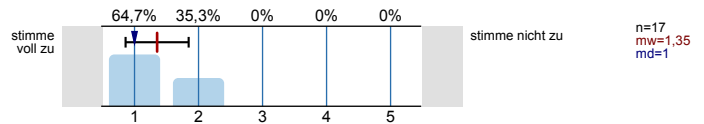
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



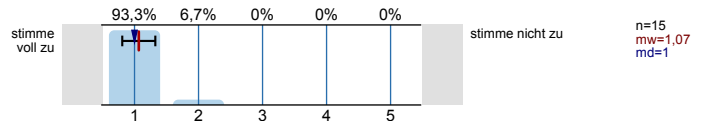
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



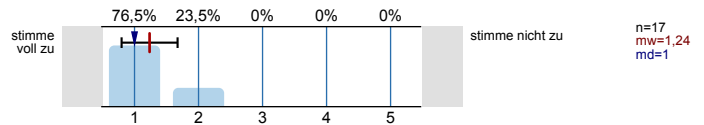
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



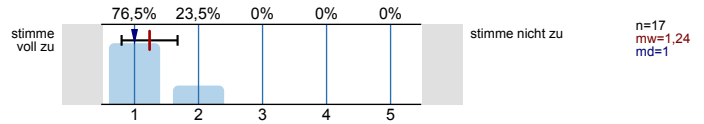
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



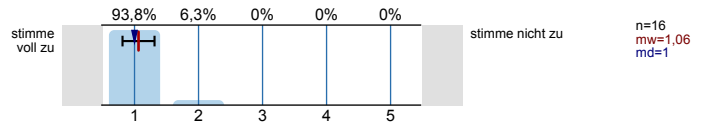
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

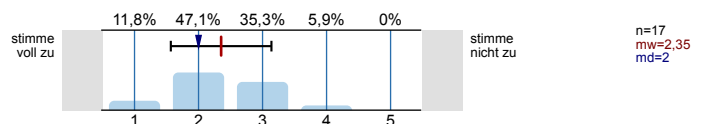


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

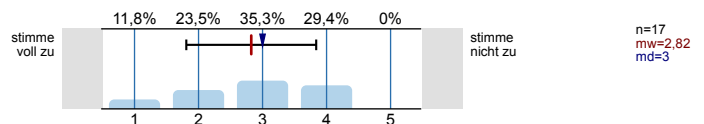


### Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

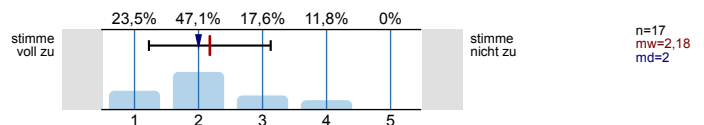
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



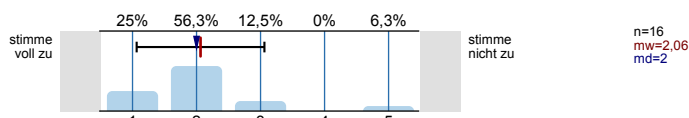
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



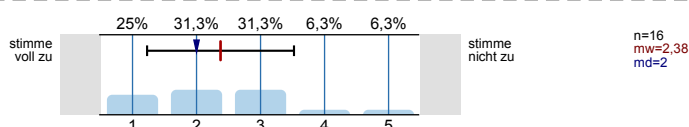
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

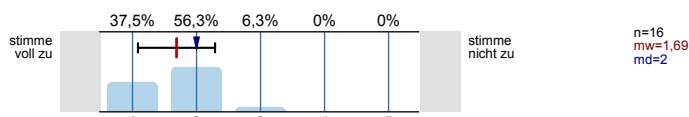


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

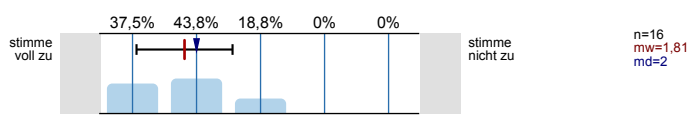


### Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

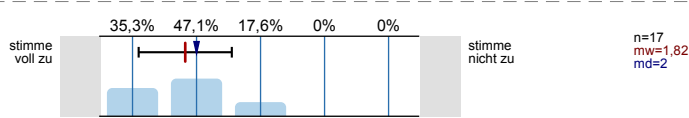
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



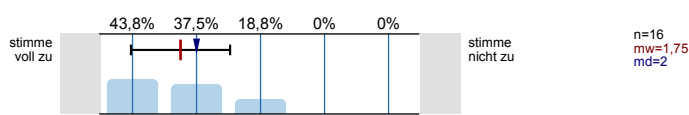
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



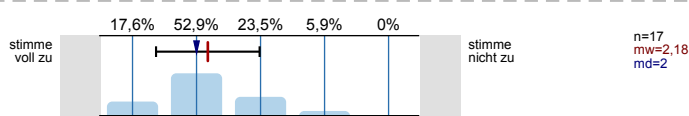
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



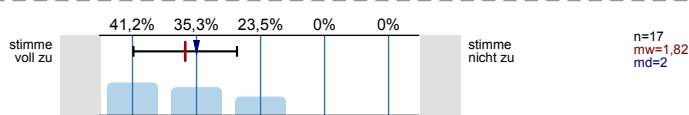
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

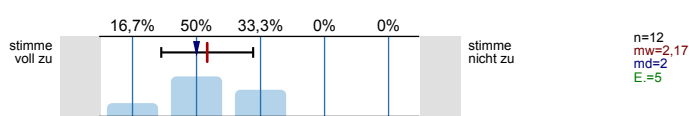


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



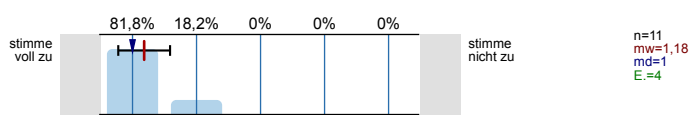
### Referate, Präsentationen, etc.

Den Anteil an studentischen Beiträgen (Referate, Präsentationen etc.) an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als angemessen.

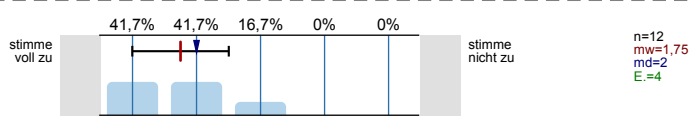


### Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...

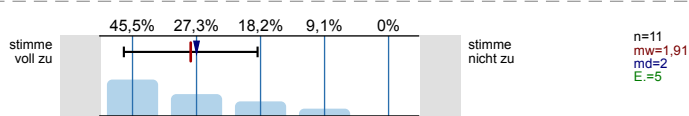
...werden von der/dem Lehrenden angemessen reflektiert.



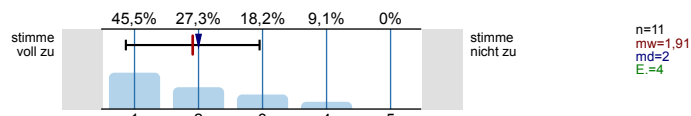
...tragen bei mir zum Verständnis der Inhalte bei.



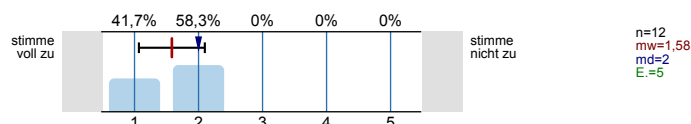
...werden angemessen präsentiert (z.B. Medieneinsatz, Handout etc.).



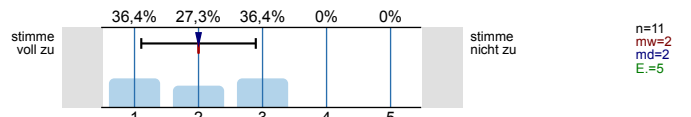
...sind didaktisch gut gestaltet (z.B. Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).



...sind inhaltlich auf einem angemessenem Niveau.

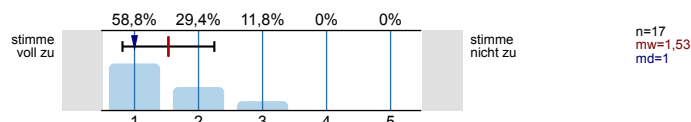


...tragen dazu bei, dass ich mich für das behandelte Thema interessiere.



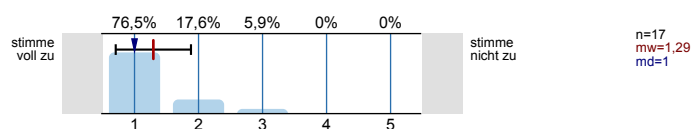
### Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

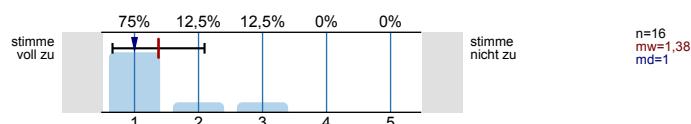


### Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

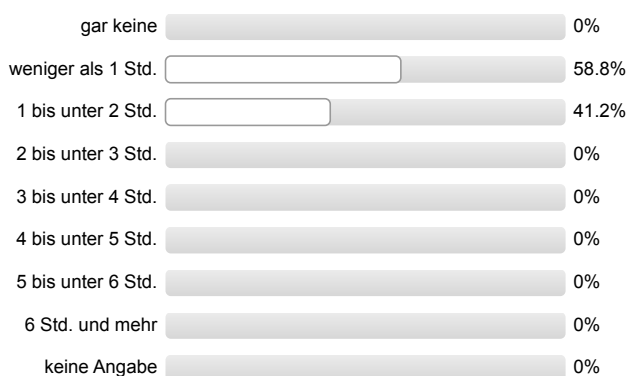


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



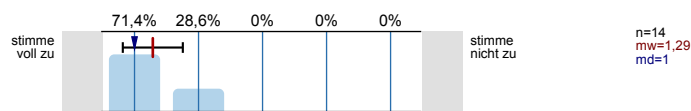
### Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

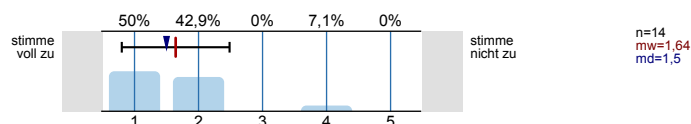


### Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



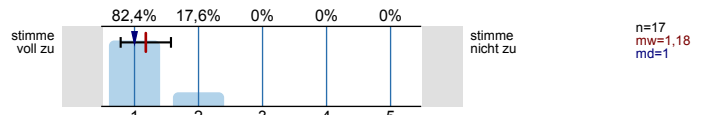
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.



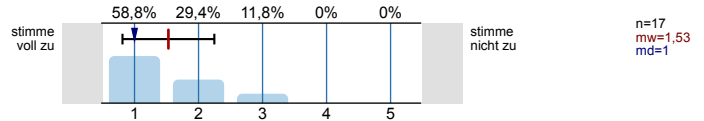


## Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

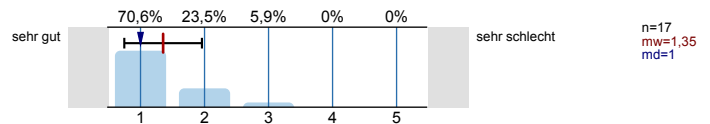


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



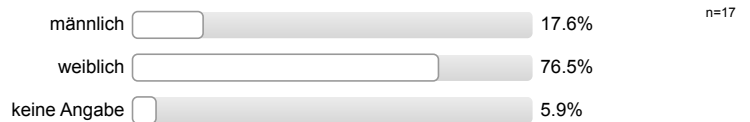
## Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?

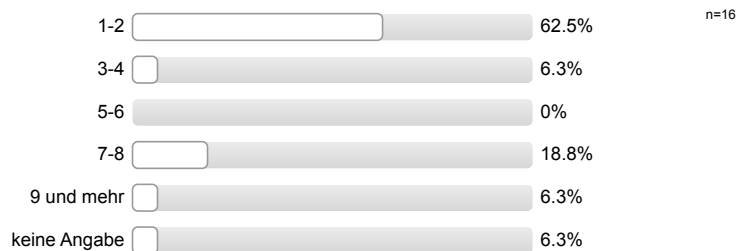


## Soziodemografie

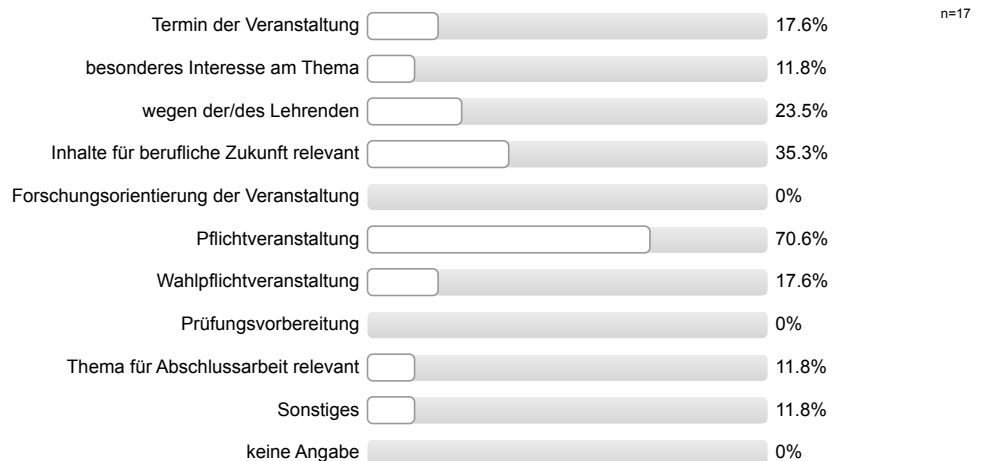
Ihr Geschlecht:



In welchem Fachsemester studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)



# Profillinie

Teilbereich: Romanistik

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Ißler

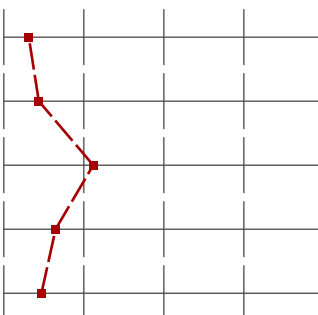
Titel der Lehrveranstaltung: Spanische Literaturdidaktik: Didaktik der spanischen Lyrik  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur und Aufbau

Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.

stimme voll zu



stimme nicht zu

n=16 mw=1,31 md=1,00 s=0,48

Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=16 mw=1,44 md=1,00 s=0,63

Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=17 mw=2,12 md=2,00 s=0,99

Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=17 mw=1,65 md=2,00 s=0,61

Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

stimme voll zu

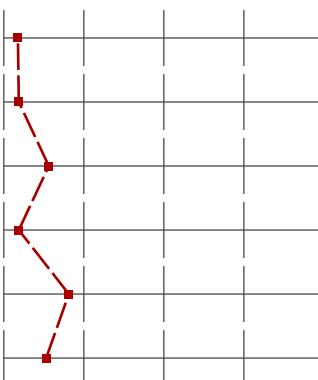
stimme nicht zu

n=17 mw=1,47 md=1,00 s=0,62

## Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.

stimme voll zu



stimme nicht zu

n=17 mw=1,18 md=1,00 s=0,39

Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=16 mw=1,19 md=1,00 s=0,40

Lehr-/Lernmethoden werden zielführend eingesetzt.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=16 mw=1,56 md=2,00 s=0,51

Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=16 mw=1,19 md=1,00 s=0,40

Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=16 mw=1,81 md=2,00 s=0,83

Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

stimme voll zu

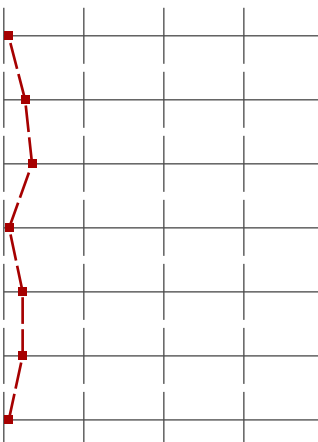
stimme nicht zu

n=17 mw=1,53 md=1,00 s=0,62

## Die Lehrperson...

...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.

stimme voll zu



stimme nicht zu

n=17 mw=1,06 md=1,00 s=0,24

...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=15 mw=1,27 md=1,00 s=0,46

...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=17 mw=1,35 md=1,00 s=0,49

...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=15 mw=1,07 md=1,00 s=0,26

...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=17 mw=1,24 md=1,00 s=0,44

...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

stimme voll zu

stimme nicht zu

n=17 mw=1,24 md=1,00 s=0,44

...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

stimme voll zu

stimme nicht zu

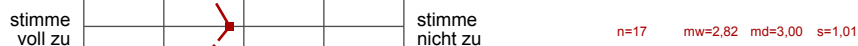
n=16 mw=1,06 md=1,00 s=0,25

### Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

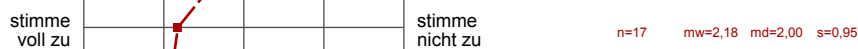
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



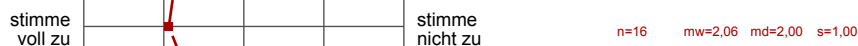
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



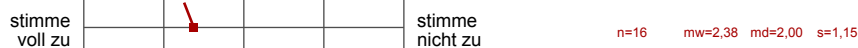
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

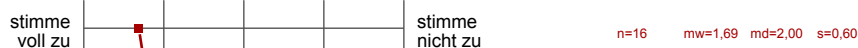


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

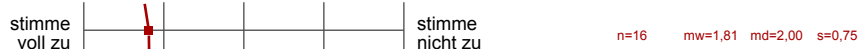


### Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

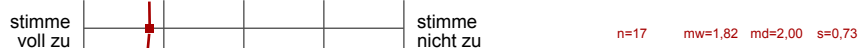
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



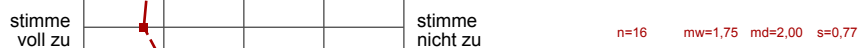
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



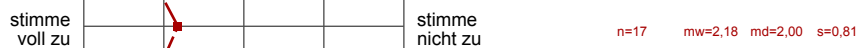
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch



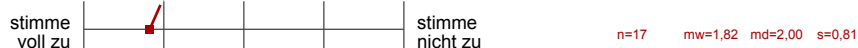
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

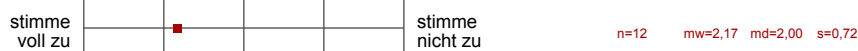


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



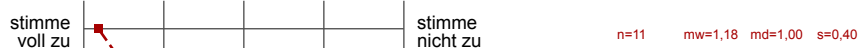
### Referate, Präsentationen, etc.

Den Anteil an studentischen Beiträgen (Referate, Präsentationen etc.) an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als angemessen.

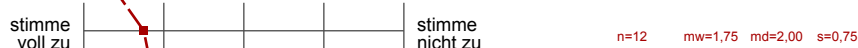


### Die meisten studentischen Beiträge (Referate, Präsentationen etc.) in der Veranstaltung...

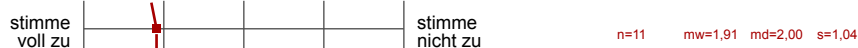
...werden von der/dem Lehrenden angemessen reflektiert.



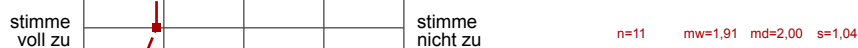
...tragen bei mir zum Verständnis der Inhalte bei.



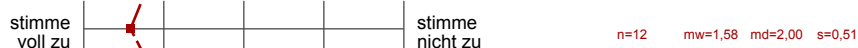
...werden angemessen präsentiert (z.B. Medieneinsatz, Handout etc.).



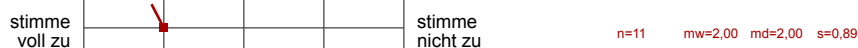
...sind didaktisch gut gestaltet (z.B. Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).



...sind inhaltlich auf einem angemessenem Niveau.

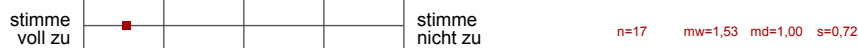


...tragen dazu bei, dass ich mich für das behandelte Thema interessiere.



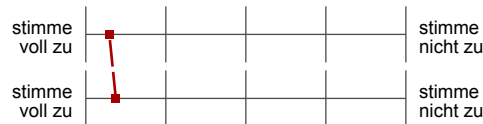
### Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese



## Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.



n=17 mw=1,29 md=1,00 s=0,59

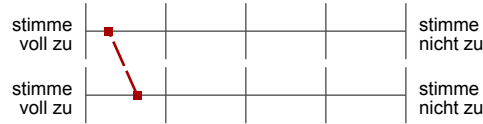
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik. ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als



n=16 mw=1,38 md=1,00 s=0,72

## Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=14 mw=1,29 md=1,00 s=0,47

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=14 mw=1,64 md=1,50 s=0,84

## Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=17 mw=1,18 md=1,00 s=0,39

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=17 mw=1,53 md=1,00 s=0,72

## Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=17 mw=1,35 md=1,00 s=0,61

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### Qualitative Fragen

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

- neuer Blick auf Lyrik
  - Praxisnähe
  - gute Vorbereitung
  - authentischer Zugang (Artikel der Zeitung)
- 
- neue Zugänge zur Lyrik
  - sehr praxisnah
  - gute Vorbereitung

### Die Lernstation in der Blockveranstaltung

Vortrag vom Dozenten. Anschaulich strukturiert. Ein für mich uninteressanter Thema, interessant vermittelt.

Das Thema fand ich sehr interessant, da oft wenig darauf eingegangen wird, besonders im Hinblick auf Unterrichtsgestaltung

- Lehrperson konnte mich <sup>Weg</sup> <sup>denk</sup> im FSU überzeugen.
- hat viele Anwendungsmöglichkeiten <sup>Einsatz von</sup> in Gedichten aufzeigt

Sympathische Lehrperson

sehr gute Strukturierung

Interaktion 2. Dozent und Student sehr super

Was könnte zukünftig anders gemacht werden?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

## R. Ißler

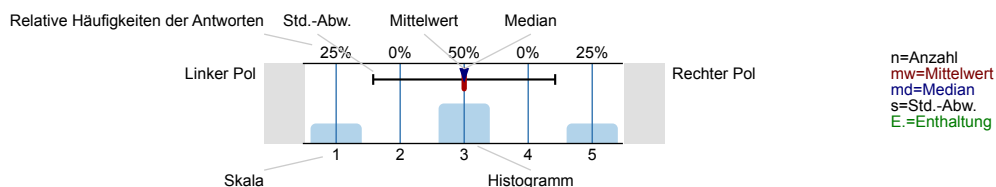
Italienische Lyrik () WS 20/21  
 Kursteilnehmer = 0  
 Erfasste Fragebögen = 2  
 Rücklaufquote = 0%



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

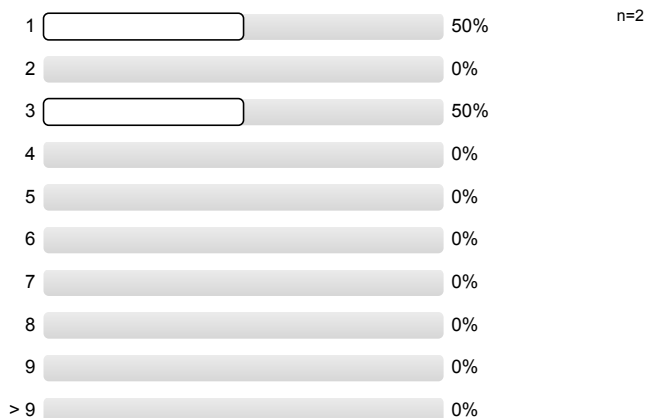
## Legende

Fragetext

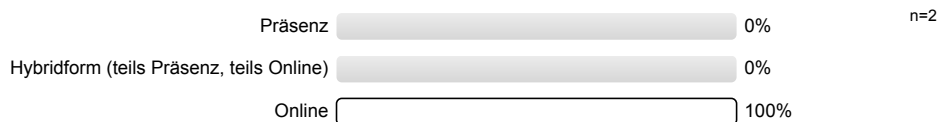


## 2. Angaben für die Statistik

2.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?

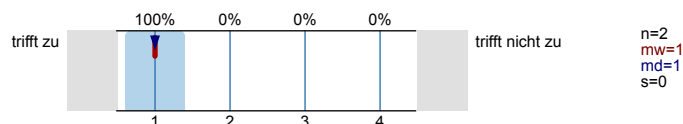


2.2) In welcher Form fand Ihre Lehrveranstaltung im WS 20/21 statt?

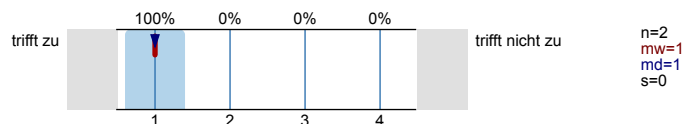


## 3. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur inhaltlichen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

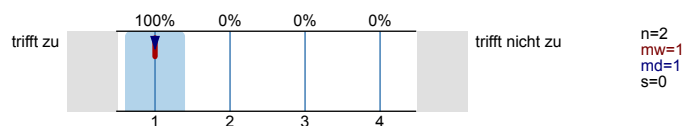
3.1) Der Aufbau der Lehrveranstaltung lässt ein gut durchdachtes Konzept erkennen.



3.2) Die Lernziele der Lehrveranstaltung werden deutlich gemacht.



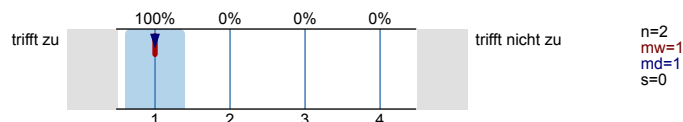
3.3) Der Schwierigkeitsgrad der behandelten Inhalte ist angemessen mit Blick auf meine fachlichen Vorkenntnisse.



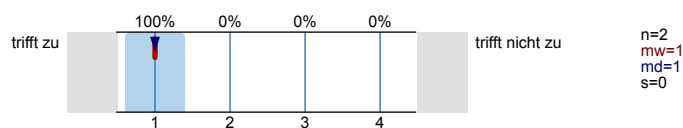


- 3.4) Die Lehrveranstaltung steht in einem für mich nachvollziehbaren thematischen Zusammenhang mit den weiteren Lehrveranstaltungen des Moduls.

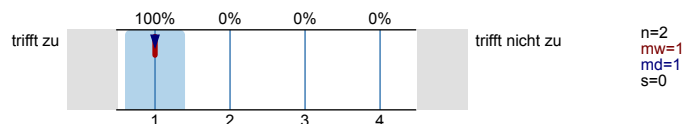
(Falls Sie diese Frage aufgrund Ihrer Belegungen noch nicht beantworten können, geben Sie bitte „kein Urteil“ an.)



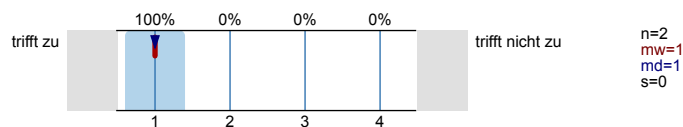
- 3.5) Der Unterschied zwischen Studien- und Prüfungsleistungen ist mir bekannt.



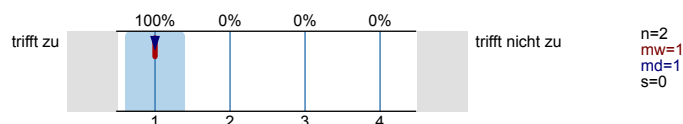
- 3.6) Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.



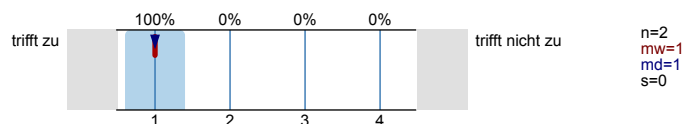
- 3.7) Anforderungen an die Studienleistung werden deutlich dargestellt.  
(Bei Lehrveranstaltungen ohne Studienleistungen geben Sie bitte „kein Urteil“ an.)



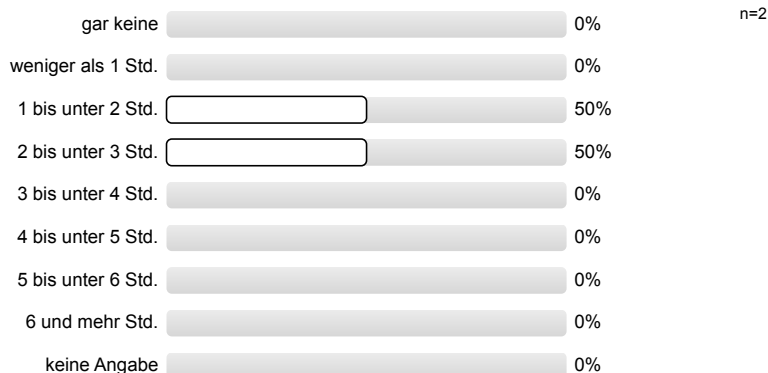
- 3.8) Durch den Besuch der Lehrveranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.



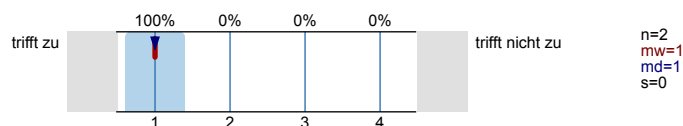
- 3.9) Die Möglichkeiten, mich an der Lehrveranstaltung aktiv zu beteiligen (je nach Veranstaltung z.B. durch Diskussionen, Referate, Präsentationen), empfinde ich als angemessen.



- 3.10) Wie viele Stunden verwenden Sie im Durchschnitt pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

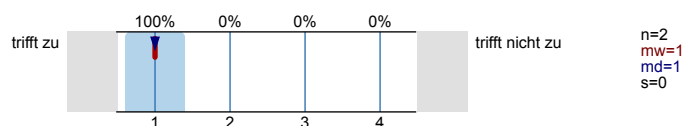


- 3.11) Den zeitlichen Aufwand für die Lehrveranstaltung kann ich insgesamt gut bewältigen.

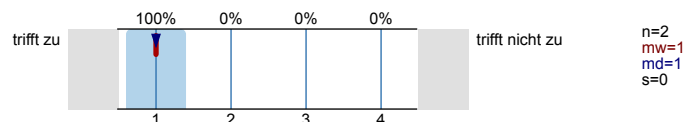


4. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur didaktischen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

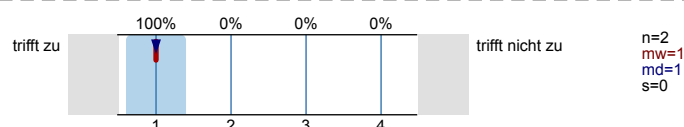
- 4.1) Schwierige Inhalte werden von der Dozentin/dem Dozenten gut verständlich dargestellt.



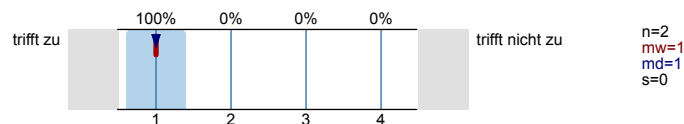
- 4.2) Die Inhalte der Lehrveranstaltung lassen einen „roten Faden“ erkennen.



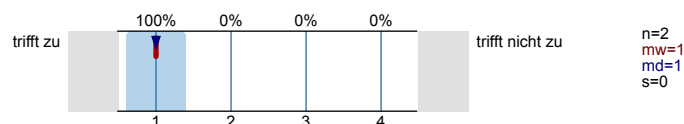
- 4.3) Die Dozentin/der Dozent hat zur aktiven Mitarbeit motiviert. (Bei Vorlesungen bitte "kein Urteil" ankreuzen)



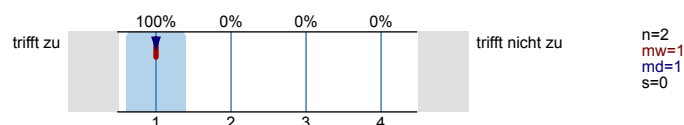
- 4.4) Die Dozentin/der Dozent wirkt bei den Einzelterminen der Lehrveranstaltung auf mich gut vorbereitet.



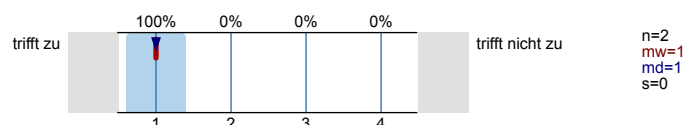
- 4.5) Die Dozentin/der Dozent zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



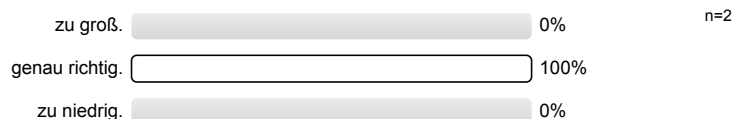
- 4.6) Die Dozentin/der Dozent verhält sich meiner Meinung nach fair gegenüber allen Studierenden.



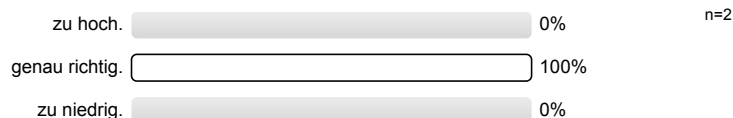
- 4.7) Die Dozentin/der Dozent ist dem Grundsatz nach erreichbar wie bekanntgegeben (z.B. per E-Mail, durch regelmäßige Sprechstunden etc.)



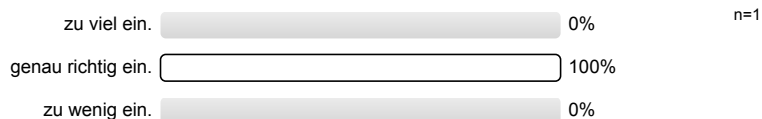
- 4.8) Der Stoffumfang ist...



- 4.9) Die Geschwindigkeit des Vorgehens war...

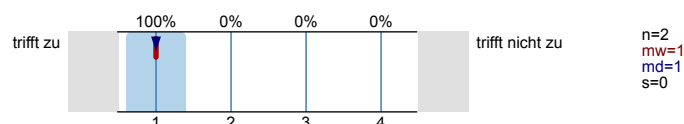


- 4.10) Die Dozentin/der Dozent geht auf Fragen...

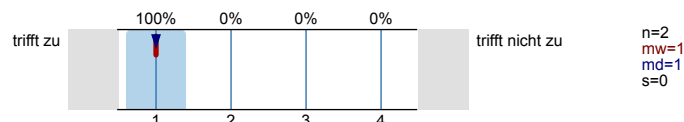


5. Bitte beurteilen Sie auch, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur Organisation der Lehre, zu den Lehr- und Lernmaterialien sowie der Ausstattung auf diese Lehrveranstaltung zutreffen.

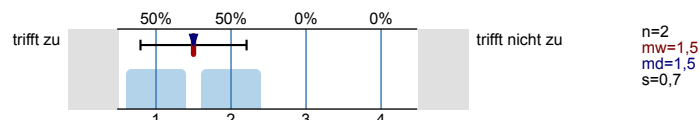
- 5.1) Ich fühle mich ausreichend durch meine Dozentin/ meinen Dozenten über den Ablauf der Lehrveranstaltung im WS 2020/21 informiert.



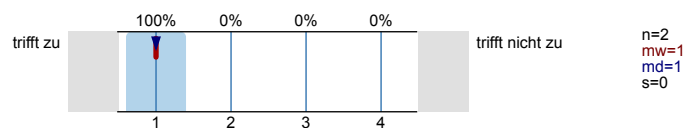
- 5.2) Die Ausnahmesituation wird durch meine Dozentin/meinen Dozenten gut gelöst.



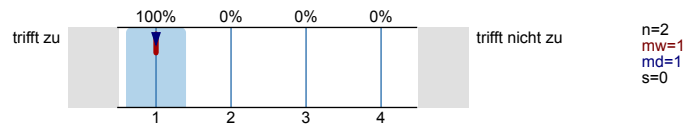
5.3) Die Möglichkeit, sich online auf Zoom zu treffen, war für mich ein hinreichender Ersatz für Präsenztermine. *(Bei Lehrveranstaltungen ohne Zoom-Meetings geben Sie bitte „kein Urteil“ an.)*



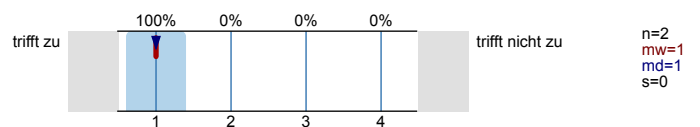
5.4) Die erforderlichen Lehrmaterialien sind in angemessener Zeit verfügbar (z.B. eCampus, Semesterapparat).



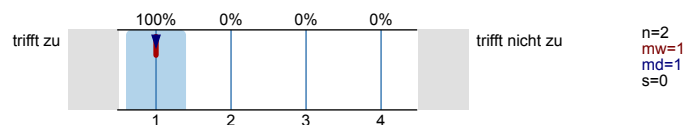
5.5) Die Qualität der Lehrmaterialien (z.B. Folien, Arbeitsblätter, Skripte etc.) ist gut.



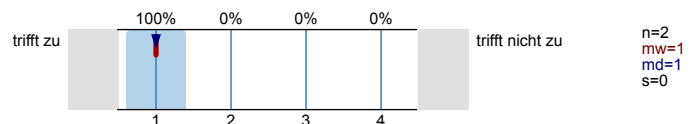
5.6) Die (Literatur-)Angaben für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind nützlich.



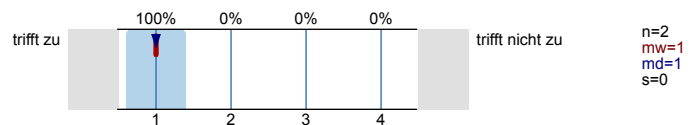
5.7) Der eCampus-Raum zur Lehrveranstaltung ist übersichtlich strukturiert.



5.8) Die Inhalte des eCampus-Raums unterstützt meinen Lernprozess.



5.9) Bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung fühle ich mich angemessen durch meine Dozentin/meinen Dozenten unterstützt.

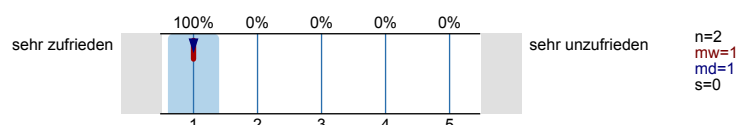


5.10) Meine Dozentin/mein Dozent nutzt weitere digitale Tools



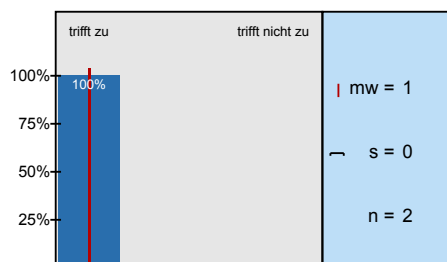
## 6. Gesamteindruck

6.1) Wenn Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt betrachten, wie zufrieden sind Sie?

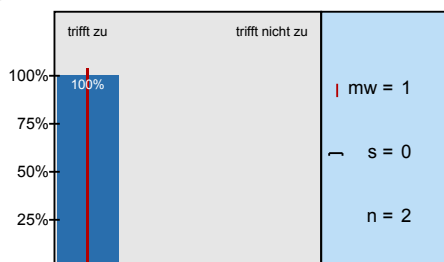


# Histogramme zu den Skalafragen

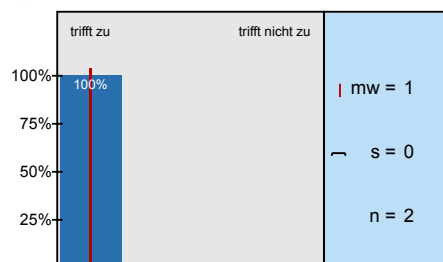
Der Aufbau der Lehrveranstaltung lässt ein gut durchdachtes Konzept erkennen.



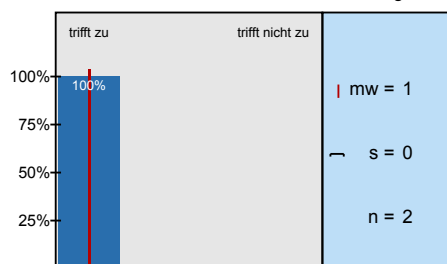
Die Lernziele der Lehrveranstaltung werden deutlich gemacht.



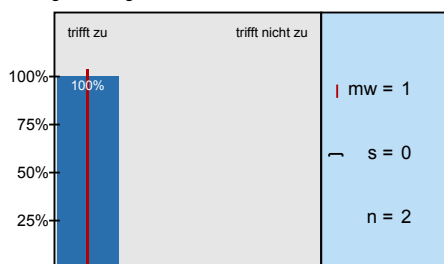
Der Schwierigkeitsgrad der behandelten Inhalte ist angemessen mit Blick auf meine fachlichen



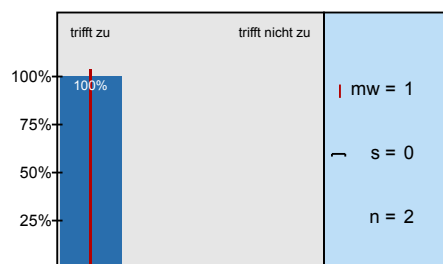
Die Lehrveranstaltung steht in einem für mich nachvollziehbaren thematischen Zusammenhang mit



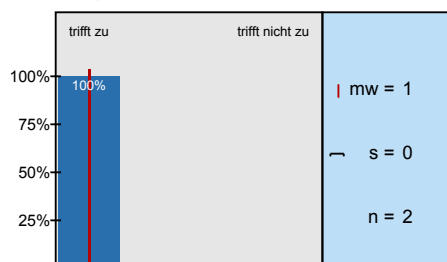
Der Unterschied zwischen Studien- und Prüfungsleistungen ist mir bekannt.



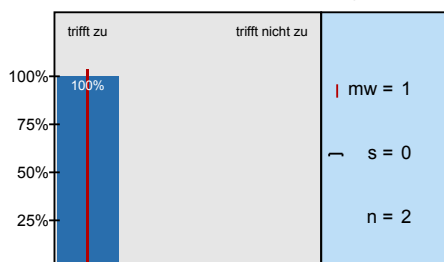
Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.



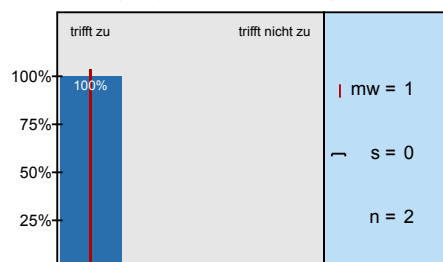
Anforderungen an die Studienleistung werden deutlich dargestellt.



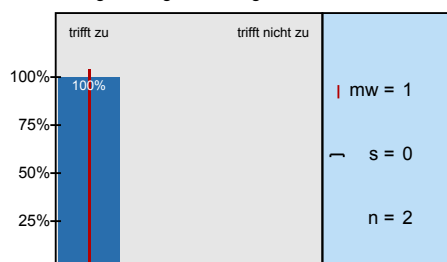
Durch den Besuch der Lehrveranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt



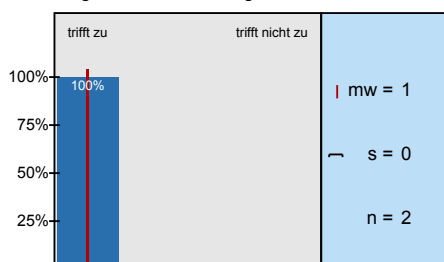
Die Möglichkeiten, mich an der Lehrveranstaltung aktiv zu beteiligen (je nach Veranstaltung z.B. durch



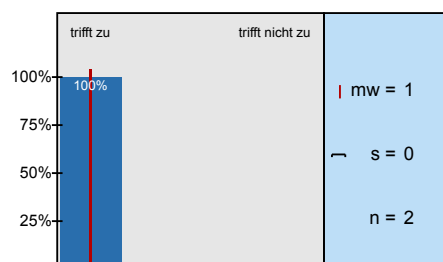
Den zeitlichen Aufwand für die Lehrveranstaltung kann ich insgesamt gut bewältigen.



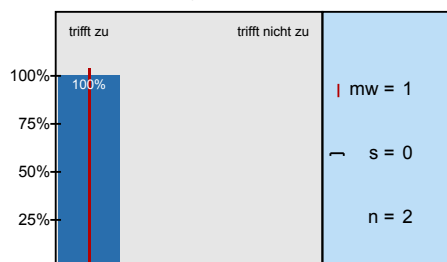
Schwierige Inhalte werden von der Dozentin/dem Dozenten gut verständlich dargestellt.



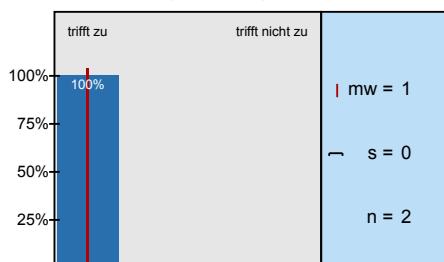
Die Inhalte der Lehrveranstaltung lassen einen „roten Faden“ erkennen.



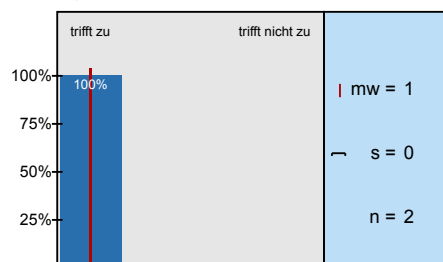
Die Dozentin/der Dozent hat zur aktiven Mitarbeit motiviert. (Bei Vorlesungen bitte "kein Urteil")



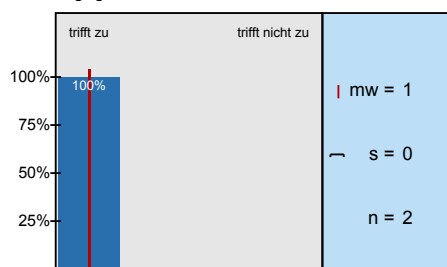
Die Dozentin/der Dozent wirkt bei den Einzelterminen der Lehrveranstaltung auf mich gut vorbereitet.



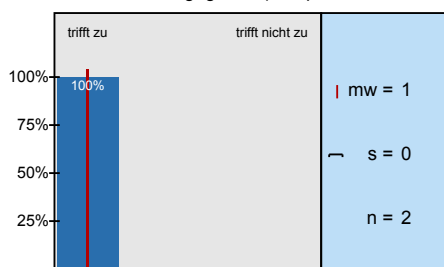
Die Dozentin/der Dozent zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



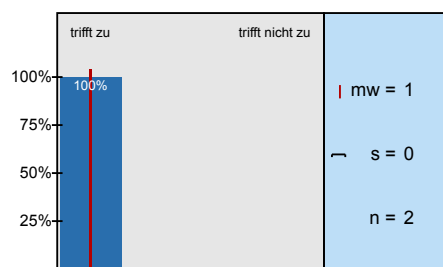
Die Dozentin/der Dozent verhält sich meiner Meinung nach fair gegenüber allen Studierenden.



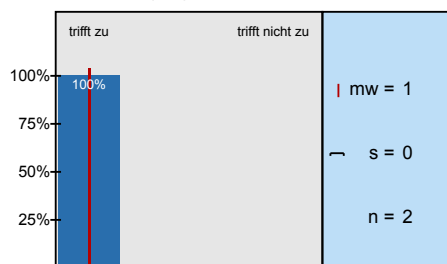
Die Dozentin/der Dozent ist dem Grundsatz nach erreichbar wie bekanntgegeben (z.B. per E-Mail,



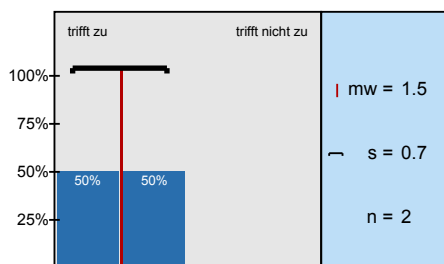
Ich fühle mich ausreichend durch meine Dozentin/meinen Dozenten über den Ablauf der



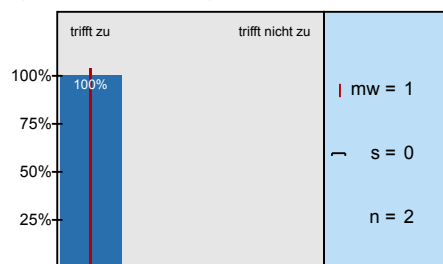
Die Ausnahmesituation wird durch meine Dozentin/meinen Dozenten gut gelöst.



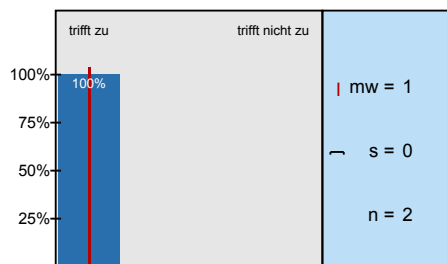
Die Möglichkeit, sich online auf Zoom zu treffen, war für mich ein hinreichender Ersatz für



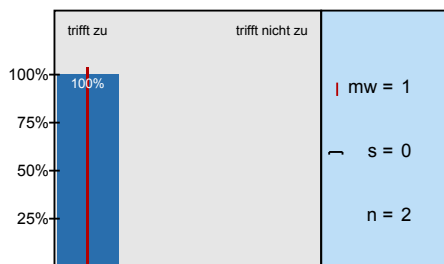
Die erforderlichen Lehrmaterialien sind in angemessener Zeit verfügbar (z.B. eCampus,



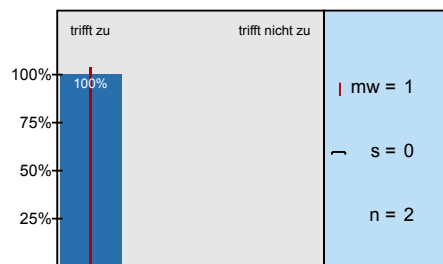
Die Qualität der Lehrmaterialien (z.B. Folien, Arbeitsblätter, Skripte etc.) ist gut.



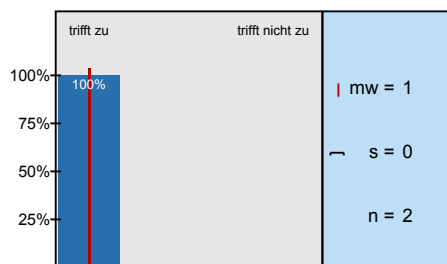
Die (Literatur-)Angaben für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind nützlich.



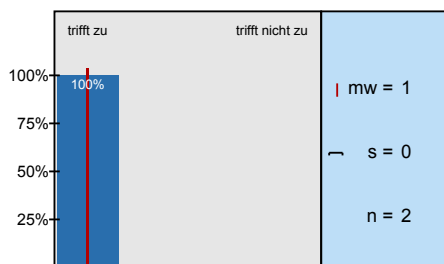
Der eCampus-Raum zur Lehrveranstaltung ist übersichtlich strukturiert.



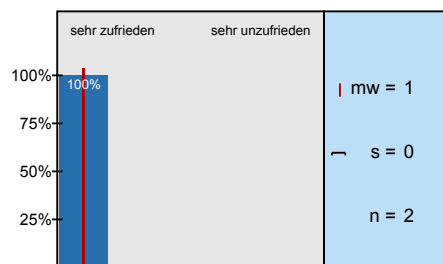
Die Inhalte des eCampus-Raums unterstützt meinen Lernprozess.



Bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung fühle ich mich angemessen durch



Wenn Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt betrachten, wie zufrieden sind Sie?



# Profillinie

Teilbereich: Klassische und Romanische Philologie

Name der/des Lehrenden: R. Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Italienische Lyrik  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur inhaltlichen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

3.1) Der Aufbau der Lehrveranstaltung lässt ein gut durchdachtes Konzept erkennen.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.2) Die Lernziele der Lehrveranstaltung werden deutlich gemacht.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.3) Der Schwierigkeitsgrad der behandelten Inhalte ist angemessen mit Blick auf meine fachlichen Vorkenntnisse.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.4) Die Lehrveranstaltung steht in einem für mich nachvollziehbaren thematischen Zusammenhang mit den weiteren	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.5) Der Unterschied zwischen Studien- und Prüfungsleistungen ist mir bekannt.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.6) Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.7) Anforderungen an die Studienleistung werden deutlich dargestellt. (Bei Lehrveranstaltungen ohne	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.8) Durch den Besuch der Lehrveranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.9) Die Möglichkeiten, mich an der Lehrveranstaltung aktiv zu beteiligen (je nach Veranstaltung z.B. durch Diskussionen,	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.11) Den zeitlichen Aufwand für die Lehrveranstaltung kann ich insgesamt gut bewältigen.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## 4. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur didaktischen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

4.1) Schwierige Inhalte werden von der Dozentin/ dem Dozenten gut verständlich dargestellt.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.2) Die Inhalte der Lehrveranstaltung lassen einen „roten Faden“ erkennen.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.3) Die Dozentin/der Dozent hat zur aktiven Mitarbeit motiviert. (Bei Vorlesungen bitte "kein Urteil" ankreuzen)	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.4) Die Dozentin/der Dozent wirkt bei den Einzelterminen der Lehrveranstaltung auf mich gut vorbereitet.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.5) Die Dozentin/der Dozent zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.6) Die Dozentin/der Dozent verhält sich meiner Meinung nach fair gegenüber allen Studierenden.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.7) Die Dozentin/der Dozent ist dem Grundsatz nach erreichbar wie bekanntgegeben (z.B. per E-Mail, durch regelmäßige Sprechstunden etc.)	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## 5. Bitte beurteilen Sie auch, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur Organisation der Lehre, zu den Lehr- und Lernmaterialien sowie der Ausstattung auf diese Lehrveranstaltung zutreffen.

5.1) Ich fühle mich ausreichend durch meine Dozentin/meinen Dozenten über den Ablauf der Lehrveranstaltung im WS 2020/21	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
--	-----------	--	--	--	-----------------	-----	--------	--------	-------

5.2) Die Ausnahmesituation wird durch meine Dozentin/meinen Dozenten gut gelöst.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.3) Die Möglichkeit, sich online auf Zoom zu treffen, war für mich ein hinreichender Ersatz für Präsenztermine. <i>(Bei Lehrveranstaltungen)</i>	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,5	md=1,5	s=0,7
5.4) Die erforderlichen Lehrmaterialien sind in angemessener Zeit verfügbar (z.B. eCampus, Semesterapparat).	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.5) Die Qualität der Lehrmaterialien (z.B. Folien, Arbeitsblätter, Skripte etc.) ist gut.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.6) Die (Literatur-)Angaben für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind nützlich.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.7) Der eCampus-Raum zur Lehrveranstaltung ist übersichtlich strukturiert.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.8) Die Inhalte des eCampus-Raums unterstützen meinen Lernprozess.	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.9) Bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung fühle ich mich angemessen durch meine Dozentin/meinen Dozenten	trifft zu				trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## 6. Gesamteindruck

6.1) Wenn Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt betrachten, wie zufrieden sind Sie?	sehr zufrieden				sehr unzufrieden	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
---	----------------	--	--	--	------------------	-----	--------	--------	-------

## Auswertungsteil der offenen Fragen

---

3. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur inhaltlichen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

<sup>3.12)</sup> *Falls Sie den zeitlichen Aufwand* für die Lehrveranstaltungen insgesamt *eher nicht oder nicht* bewältigen können, woran liegt dies Ihrer Meinung nach?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

5. Bitte beurteilen Sie auch, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur Organisation der Lehre, zu den Lehr- und Lernmaterialien sowie der Ausstattung auf diese Lehrveranstaltung zutreffen.

<sup>5.11)</sup> **Wenn ja, welche:**

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6. Gesamteindruck

<sup>6.2)</sup> Was hat Ihnen bisher an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

<sup>6.3)</sup> Was könnte künftig besser gemacht werden?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.



## R. Ißler

Grundbegriffe der Literaturwissenschaft (frz.) (B) () WS 20/21

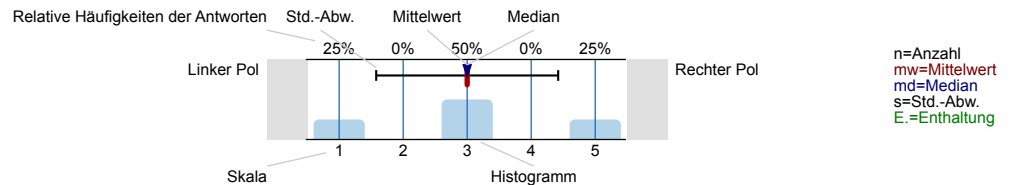
Kursteilnehmer = 0  
 Erfasste Fragebögen = 9  
 Rücklaufquote = 0%



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

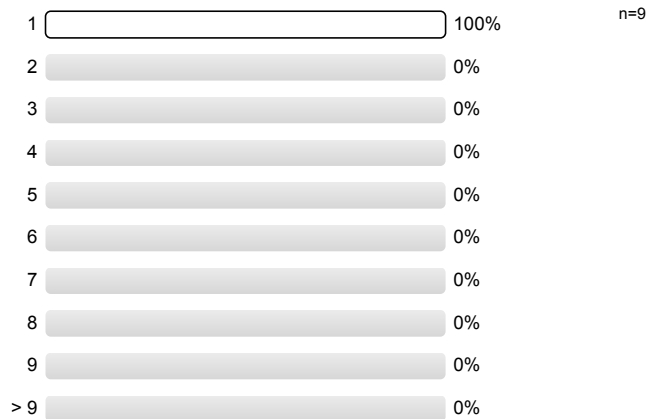
## Legende

Fragetext

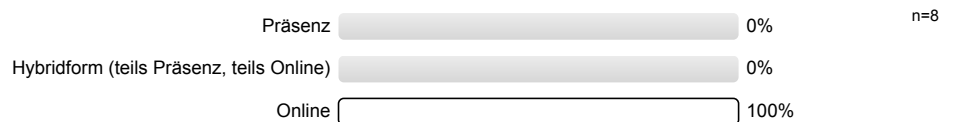


## 2. Angaben für die Statistik

2.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?

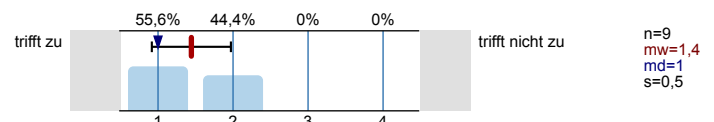


2.2) In welcher Form fand Ihre Lehrveranstaltung im WS 20/21 statt?

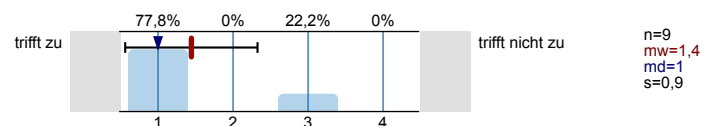


## 3. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur inhaltlichen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

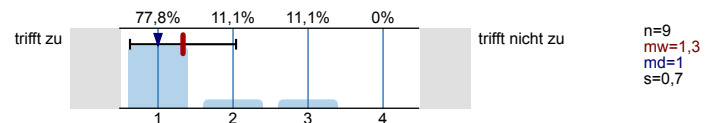
3.1) Der Aufbau der Lehrveranstaltung lässt ein gut durchdachtes Konzept erkennen.



3.2) Die Lernziele der Lehrveranstaltung werden deutlich gemacht.

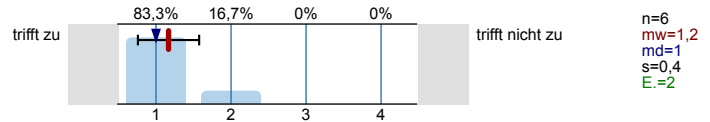


3.3) Der Schwierigkeitsgrad der behandelten Inhalte ist angemessen mit Blick auf meine fachlichen Vorkenntnisse.

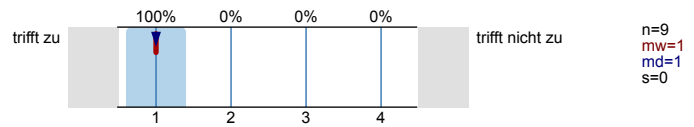


- 3.4) Die Lehrveranstaltung steht in einem für mich nachvollziehbaren thematischen Zusammenhang mit den weiteren Lehrveranstaltungen des Moduls.

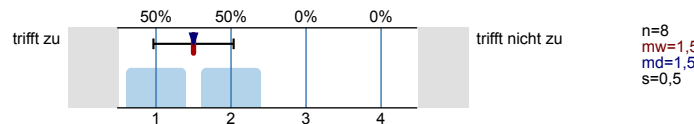
(Falls Sie diese Frage aufgrund Ihrer Belegungen noch nicht beantworten können, geben Sie bitte „kein Urteil“ an.)



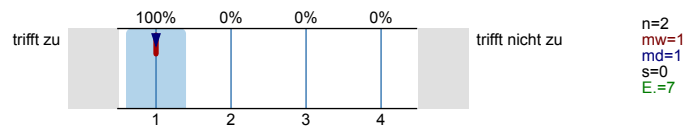
- 3.5) Der Unterschied zwischen Studien- und Prüfungsleistungen ist mir bekannt.



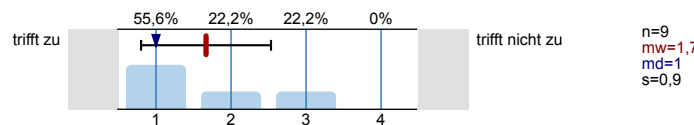
- 3.6) Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.



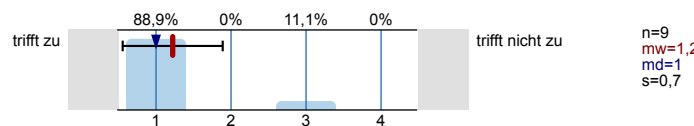
- 3.7) Anforderungen an die Studienleistung werden deutlich dargestellt.  
(Bei Lehrveranstaltungen ohne Studienleistungen geben Sie bitte „kein Urteil“ an.)



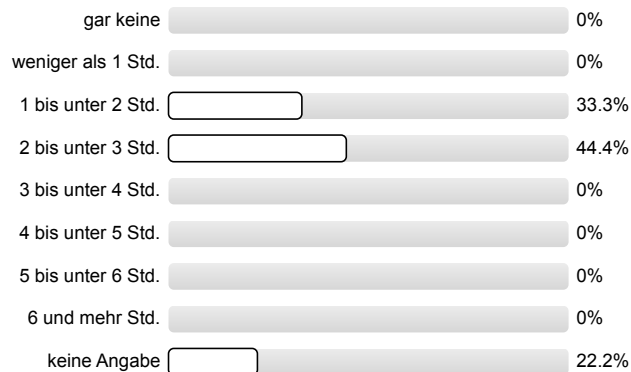
- 3.8) Durch den Besuch der Lehrveranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.



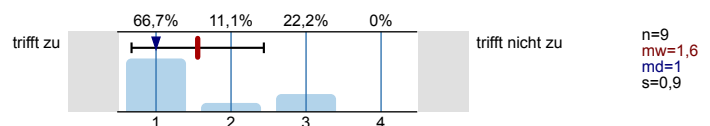
- 3.9) Die Möglichkeiten, mich an der Lehrveranstaltung aktiv zu beteiligen (je nach Veranstaltung z.B. durch Diskussionen, Referate, Präsentationen), empfinde ich als angemessen.



- 3.10) Wie viele Stunden verwenden Sie im Durchschnitt pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung?

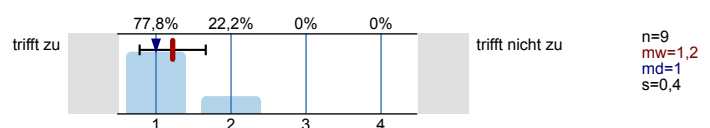


- 3.11) Den zeitlichen Aufwand für die Lehrveranstaltung kann ich insgesamt gut bewältigen.

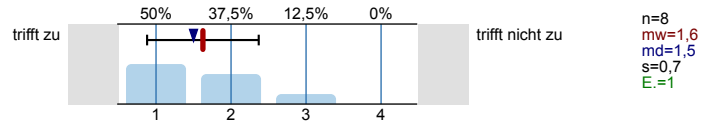


4. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur didaktischen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

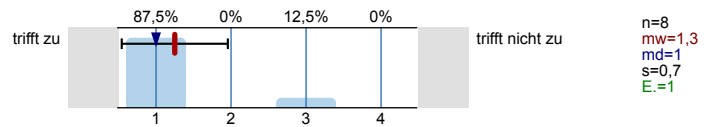
- 4.1) Schwierige Inhalte werden von der Dozentin/dem Dozenten gut verständlich dargestellt.



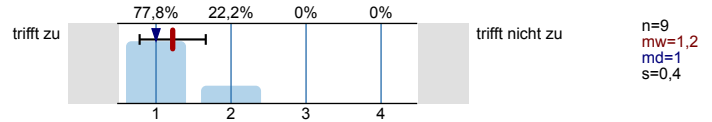
- 4.2) Die Inhalte der Lehrveranstaltung lassen einen „roten Faden“ erkennen.



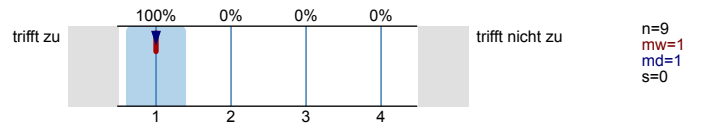
- 4.3) Die Dozentin/der Dozent hat zur aktiven Mitarbeit motiviert. (Bei Vorlesungen bitte "kein Urteil" ankreuzen)



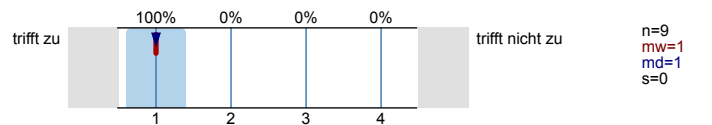
- 4.4) Die Dozentin/der Dozent wirkt bei den Einzelterminen der Lehrveranstaltung auf mich gut vorbereitet.



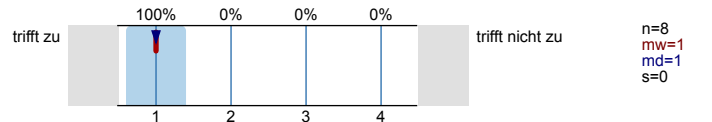
- 4.5) Die Dozentin/der Dozent zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



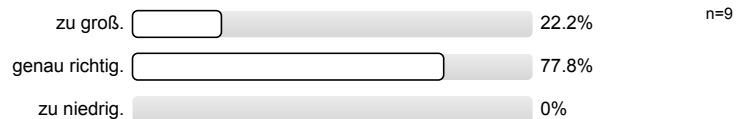
- 4.6) Die Dozentin/der Dozent verhält sich meiner Meinung nach fair gegenüber allen Studierenden.



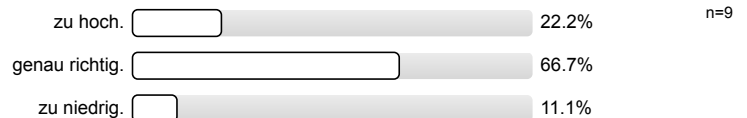
- 4.7) Die Dozentin/der Dozent ist dem Grundsatz nach erreichbar wie bekanntgegeben (z.B. per E-Mail, durch regelmäßige Sprechstunden etc.)



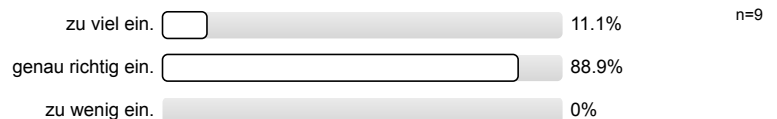
- 4.8) Der Stoffumfang ist...



- 4.9) Die Geschwindigkeit des Vorgehens war...

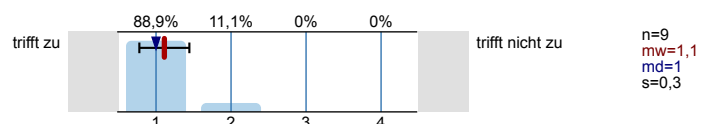


- 4.10) Die Dozentin/der Dozent geht auf Fragen...

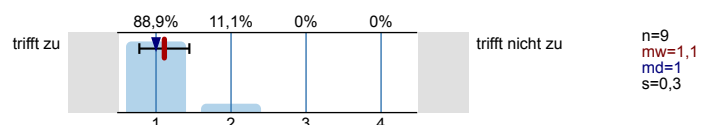


5. Bitte beurteilen Sie auch, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur Organisation der Lehre, zu den Lehr- und Lernmaterialien sowie der Ausstattung auf diese Lehrveranstaltung zutreffen.

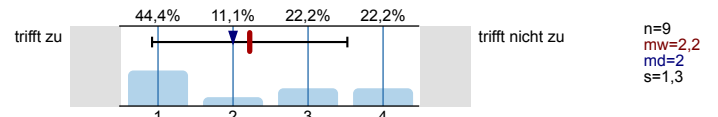
- 5.1) Ich fühle mich ausreichend durch meine Dozentin/ meinen Dozenten über den Ablauf der Lehrveranstaltung im WS 2020/21 informiert.



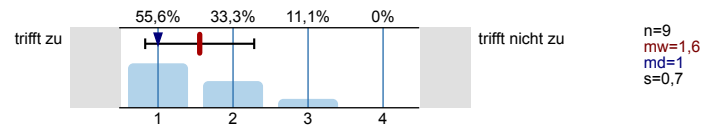
- 5.2) Die Ausnahmesituation wird durch meine Dozentin/meinen Dozenten gut gelöst.



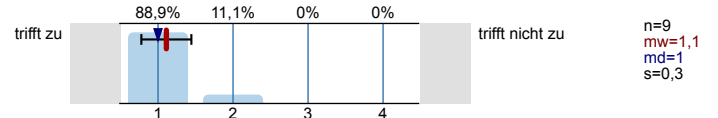
5.3) Die Möglichkeit, sich online auf Zoom zu treffen, war für mich ein hinreichender Ersatz für Präsenztermine. *(Bei Lehrveranstaltungen ohne Zoom-Meetings geben Sie bitte „kein Urteil“ an.)*



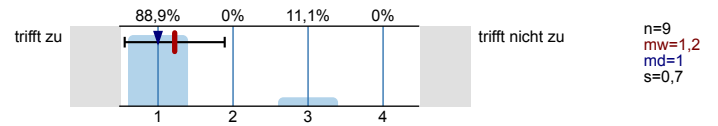
5.4) Die erforderlichen Lehrmaterialien sind in angemessener Zeit verfügbar (z.B. eCampus, Semesterapparat).



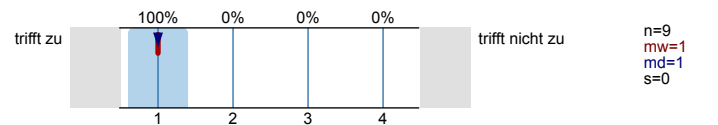
5.5) Die Qualität der Lehrmaterialien (z.B. Folien, Arbeitsblätter, Skripte etc.) ist gut.



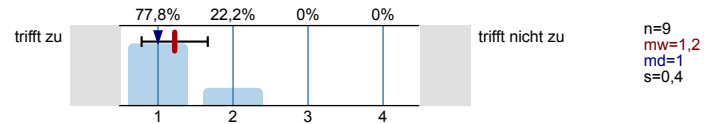
5.6) Die (Literatur-)Angaben für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind nützlich.



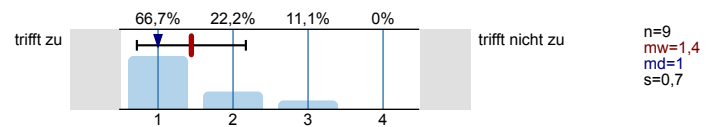
5.7) Der eCampus-Raum zur Lehrveranstaltung ist übersichtlich strukturiert.



5.8) Die Inhalte des eCampus-Raums unterstützt meinen Lernprozess.



5.9) Bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung fühle ich mich angemessen durch meine Dozentin/meinen Dozenten unterstützt.

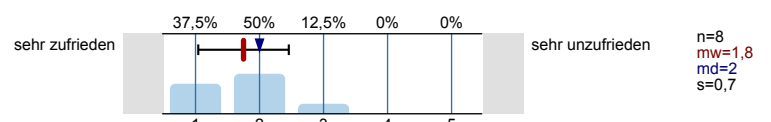


5.10) Meine Dozentin/mein Dozent nutzt weitere digitale Tools



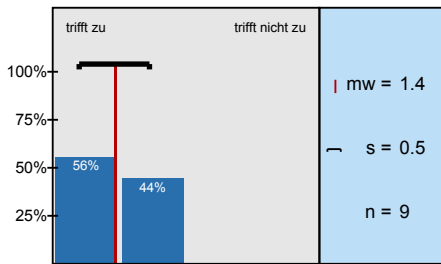
## 6. Gesamteindruck

6.1) Wenn Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt betrachten, wie zufrieden sind Sie?

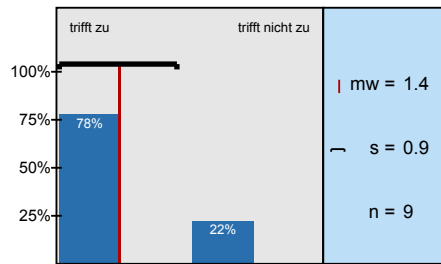


# Histogramme zu den Skalafragen

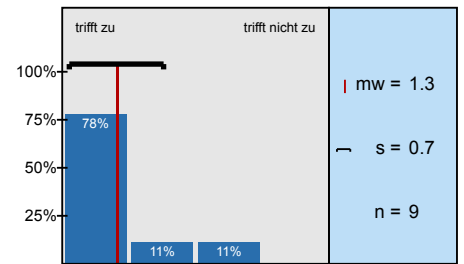
Der Aufbau der Lehrveranstaltung lässt ein gut durchdachtes Konzept erkennen.



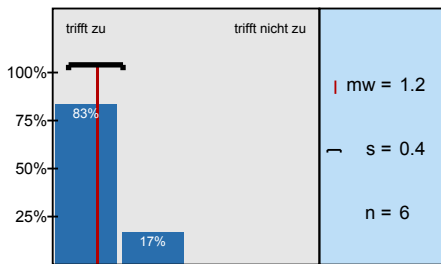
Die Lernziele der Lehrveranstaltung werden deutlich gemacht.



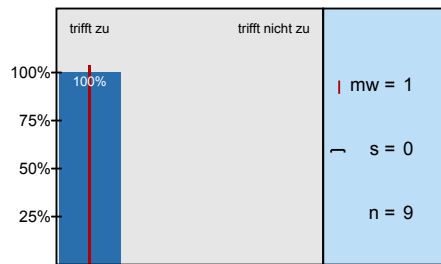
Der Schwierigkeitsgrad der behandelten Inhalte ist angemessen mit Blick auf meine fachlichen



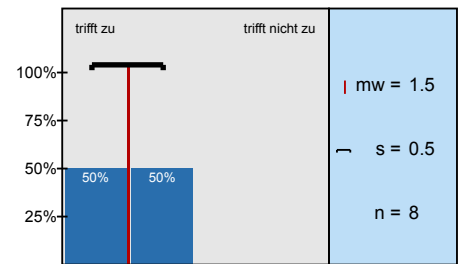
Die Lehrveranstaltung steht in einem für mich nachvollziehbaren thematischen Zusammenhang mit



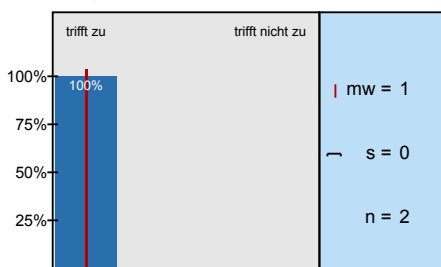
Der Unterschied zwischen Studien- und Prüfungsleistungen ist mir bekannt.



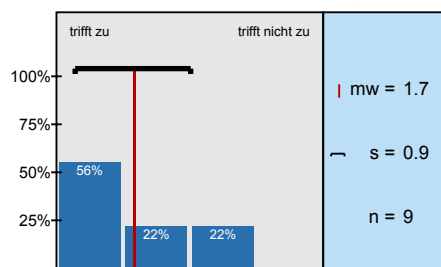
Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.



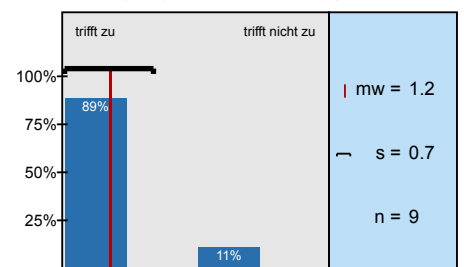
Anforderungen an die Studienleistung werden deutlich dargestellt.



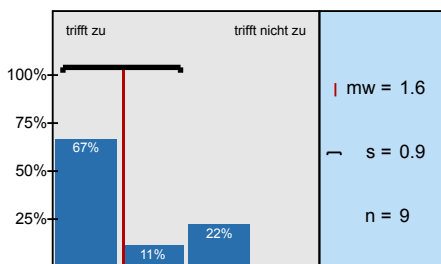
Durch den Besuch der Lehrveranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt



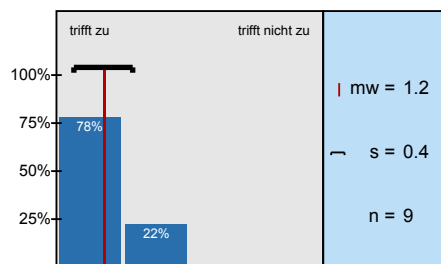
Die Möglichkeiten, mich an der Lehrveranstaltung aktiv zu beteiligen (je nach Veranstaltung z.B. durch



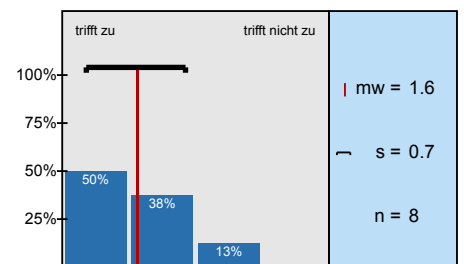
Den zeitlichen Aufwand für die Lehrveranstaltung kann ich insgesamt gut bewältigen.



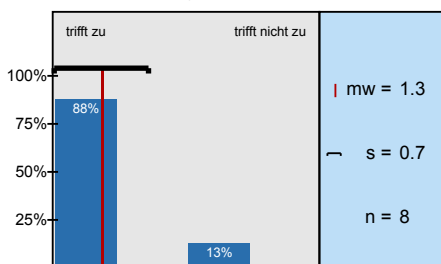
Schwierige Inhalte werden von der Dozentin/dem Dozenten gut verständlich dargestellt.



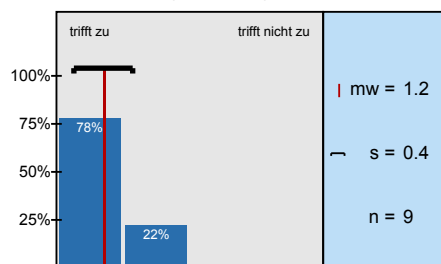
Die Inhalte der Lehrveranstaltung lassen einen „roten Faden“ erkennen.



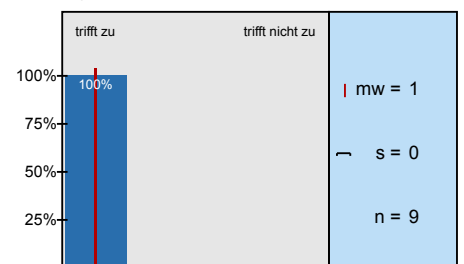
Die Dozentin/der Dozent hat zur aktiven Mitarbeit motiviert. (Bei Vorlesungen bitte "kein Urteil")



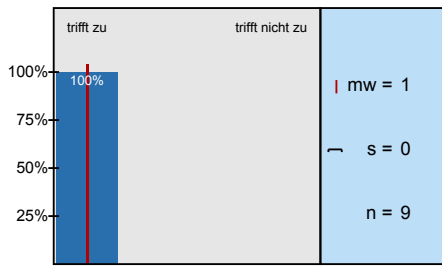
Die Dozentin/der Dozent wirkt bei den Einzelterminen der Lehrveranstaltung auf mich gut vorbereitet.



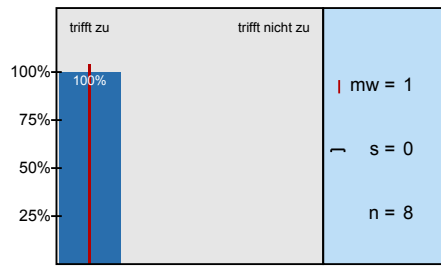
Die Dozentin/der Dozent zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



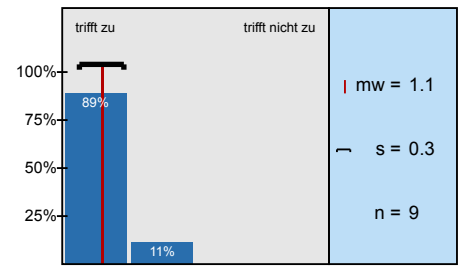
Die Dozentin/der Dozent verhält sich meiner Meinung nach fair gegenüber allen Studierenden.



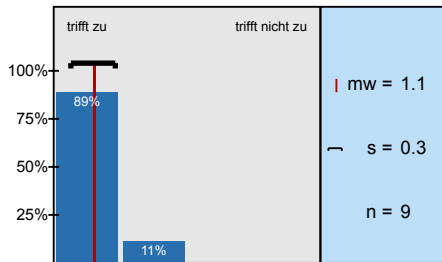
Die Dozentin/der Dozent ist dem Grundsatz nach erreichbar wie bekanntgegeben (z.B. per E-Mail,



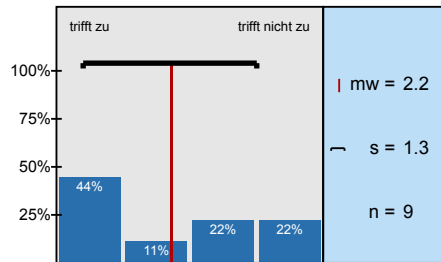
Ich fühle mich ausreichend durch meine Dozentin/ meinen Dozenten über den Ablauf der



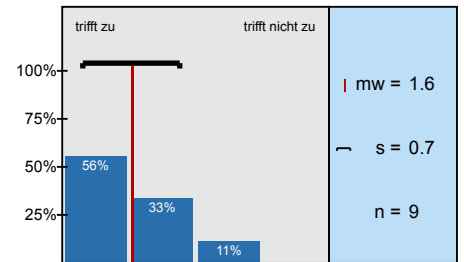
Die Ausnahmesituation wird durch meine Dozentin/ meinen Dozenten gut gelöst.



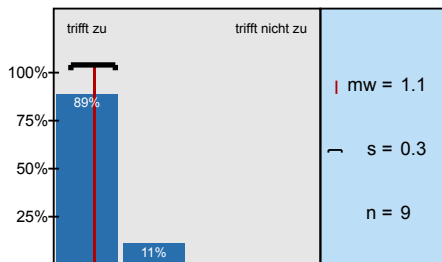
Die Möglichkeit, sich online auf Zoom zu treffen, war für mich ein hinreichender Ersatz für



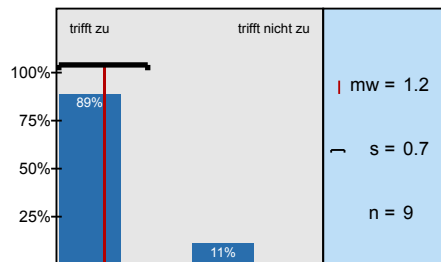
Die erforderlichen Lehrmaterialien sind in angemessener Zeit verfügbar (z.B. eCampus,



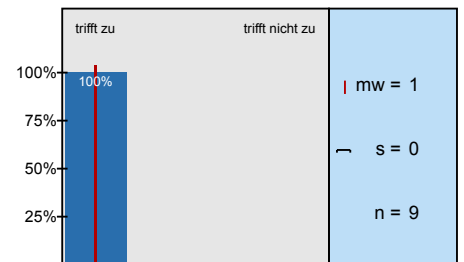
Die Qualität der Lehrmaterialien (z.B. Folien, Arbeitsblätter, Skripte etc.) ist gut.



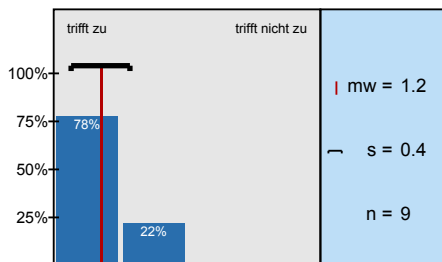
Die (Literatur-)Angaben für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind nützlich.



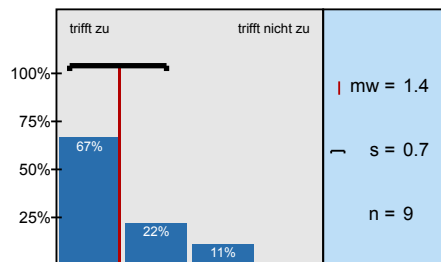
Der eCampus-Raum zur Lehrveranstaltung ist übersichtlich strukturiert.



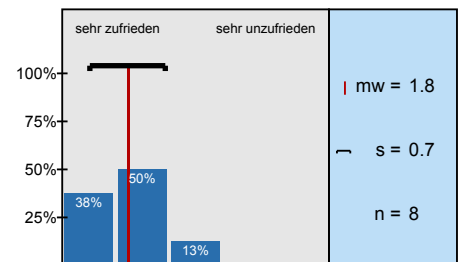
Die Inhalte des eCampus-Raums unterstützt meinen Lernprozess.



Bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung fühle ich mich angemessen durch



Wenn Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt betrachten, wie zufrieden sind Sie?



# Profillinie

Teilbereich: Klassische und Romanische Philologie

Name der/des Lehrenden: R. Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Grundbegriffe der Literaturwissenschaft (frz.) (B)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur inhaltlichen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.









3.1) Der Aufbau der Lehrveranstaltung lässt ein gut durchdachtes Konzept erkennen.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
3.2) Die Lernziele der Lehrveranstaltung werden deutlich gemacht.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,4	md=1,0	s=0,9
3.3) Der Schwierigkeitsgrad der behandelten Inhalte ist angemessen mit Blick auf meine fachlichen Vorkenntnisse.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
3.4) Die Lehrveranstaltung steht in einem für mich nachvollziehbaren thematischen Zusammenhang mit den weiteren	trifft zu					trifft nicht zu	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
3.5) Der Unterschied zwischen Studien- und Prüfungsleistungen ist mir bekannt.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.6) Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
3.7) Anforderungen an die Studienleistung werden deutlich dargestellt. (Bei Lehrveranstaltungen ohne	trifft zu					trifft nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.8) Durch den Besuch der Lehrveranstaltung konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
3.9) Die Möglichkeiten, mich an der Lehrveranstaltung aktiv zu beteiligen (je nach Veranstaltung z.B. durch Diskussionen,	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,2	md=1,0	s=0,7
3.11) Den zeitlichen Aufwand für die Lehrveranstaltung kann ich insgesamt gut bewältigen.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,6	md=1,0	s=0,9

## 4. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur didaktischen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

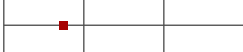
4.1) Schwierige Inhalte werden von der Dozentin/ dem Dozenten gut verständlich dargestellt.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.2) Die Inhalte der Lehrveranstaltung lassen einen „roten Faden“ erkennen.	trifft zu					trifft nicht zu	n=8	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
4.3) Die Dozentin/der Dozent hat zur aktiven Mitarbeit motiviert. (Bei Vorlesungen bitte "kein Urteil" ankreuzen)	trifft zu					trifft nicht zu	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
4.4) Die Dozentin/der Dozent wirkt bei den Einzelterminen der Lehrveranstaltung auf mich gut vorbereitet.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.5) Die Dozentin/der Dozent zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.6) Die Dozentin/der Dozent verhält sich meiner Meinung nach fair gegenüber allen Studierenden.	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.7) Die Dozentin/der Dozent ist dem Grundsatz nach erreichbar wie bekanntgegeben (z.B. per E-Mail, durch regelmäßige Sprechstunden etc.)	trifft zu					trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## 5. Bitte beurteilen Sie auch, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur Organisation der Lehre, zu den Lehr- und Lernmaterialien sowie der Ausstattung auf diese Lehrveranstaltung zutreffen.

5.1) Ich fühle mich ausreichend durch meine Dozentin/meinen Dozenten über den Ablauf der Lehrveranstaltung im WS 2020/21	trifft zu					trifft nicht zu	n=9	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
--	-----------	--	--	--	--	-----------------	-----	--------	--------	-------

5.2) Die Ausnahmesituation wird durch meine Dozentin/meinen Dozenten gut gelöst.	trifft zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.3) Die Möglichkeit, sich online auf Zoom zu treffen, war für mich ein hinreichender Ersatz für Präsenztermine. <i>(Bei Lehrveranstaltungen)</i>	trifft zu		trifft nicht zu	n=9	mw=2,2	md=2,0	s=1,3
5.4) Die erforderlichen Lehrmaterialien sind in angemessener Zeit verfügbar (z.B. eCampus, Semesterapparat).	trifft zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,6	md=1,0	s=0,7
5.5) Die Qualität der Lehrmaterialien (z.B. Folien, Arbeitsblätter, Skripte etc.) ist gut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.6) Die (Literatur-)Angaben für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind nützlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,2	md=1,0	s=0,7
5.7) Der eCampus-Raum zur Lehrveranstaltung ist übersichtlich strukturiert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.8) Die Inhalte des eCampus-Raums unterstützt meinen Lernprozess.	trifft zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.9) Bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung fühle ich mich angemessen durch meine Dozentin/meinen Dozenten	trifft zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

## 6. Gesamteindruck

6.1) Wenn Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt betrachten, wie zufrieden sind Sie?	sehr zufrieden		sehr unzufrieden	n=8	mw=1,8	md=2,0	s=0,7
---	----------------	---	------------------	-----	--------	--------	-------



## Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Bitte beurteilen Sie, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur inhaltlichen Gestaltung der Lehrveranstaltung zutreffen.

3.12) *Falls Sie den zeitlichen Aufwand für die Lehrveranstaltungen insgesamt eher nicht oder nicht bewältigen können, woran liegt dies Ihrer Meinung nach?*

- ---
- Teilweise sehr lange Texte, die dann im Endeffekt doch nicht so viel mit dem Seminar und dem Thema zu tun haben

5. Bitte beurteilen Sie auch, inwiefern die nachfolgend aufgelisteten Aussagen zur Organisation der Lehre, zu den Lehr- und Lernmaterialien sowie der Ausstattung auf diese Lehrveranstaltung zutreffen.

5.11) **Wenn ja, welche:**

- ---

6. Gesamteindruck

6.2) Was hat Ihnen bisher an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Möglichkeit zur Mitarbeit durch Referate
- - Einblick in eine große Auswahl an Werken der französischen Literatur
- Anschaulichen Erläuterungen der Themen, mit zahlreichen Literaturbeispielen und Bildern
- Betrachtung der Beispielliteratur, Kurzreferate
- Dass ein guter und übersichtlicher Einblick in die verschiedenen Bereiche der Literatur gegeben wird. Das motiviert sogar über das Semester hinaus und man hat das Gefühl, dass die Zeit im Seminar gut investiert war.
- Herr Ißler ist super lieb und kümmert sich um das Wohl seiner Studenten!
- Themen und Vorlesung waren sehr interessant, so dass man gerne gelernt und zugehört hat. Dem Dozent konnte man sehr gut folgen, so dass man die Lehrinhalte gut aufnehmen konnte. Außerdem war die Veranstaltung bei Herrn Ißler sehr motivierend und spannend so dass man Wissen gerne noch über das Modul hinaus vertiefen möchte. Grundbegriffe der Literaturwissenschaft war definitiv mein Favorit im ersten Semester und hat auch super online funktioniert.

6.3) Was könnte künftig besser gemacht werden?

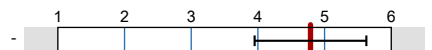
- - konzentrierteres Arbeiten zu einem Thema: Es ist viel Stoff in wenig Zeit, aber dieser wurde nicht immer effizient genutzt
- Inhalte mehr strukturieren (roter Faden)
- Zeitliche Durchführung, manchmal etwas zu ausführlich

## Dr. Roland Ißler

Einführung in die Fachdidaktik (L2/ L3 FR B-DF:1, L3 ES B-DF:1; L3 IT B-DF:1) (49954)  
Erfasste Fragebögen = 13

## Globalwerte

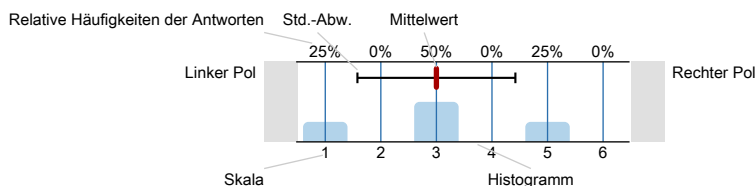
Globalwert (Frage:1-7)

mw=4,8  
s=0,8

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

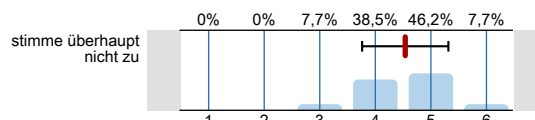
## Legende

Fragestext

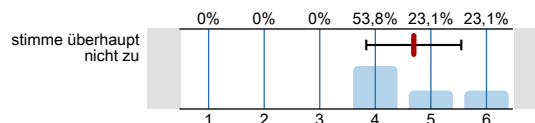
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

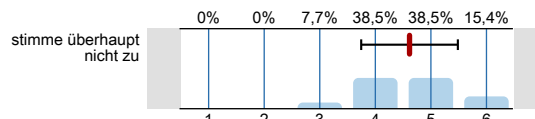
- 1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.

stimme voll und ganz zu  
n=13  
mw=4,5  
s=0,8

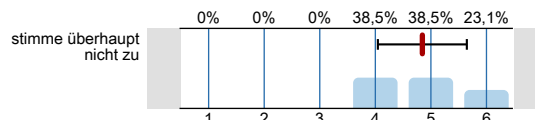
- 1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.

stimme voll und ganz zu  
n=13  
mw=4,7  
s=0,9

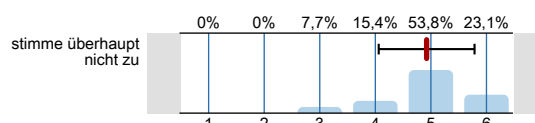
- 1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.

stimme voll und ganz zu  
n=13  
mw=4,6  
s=0,9

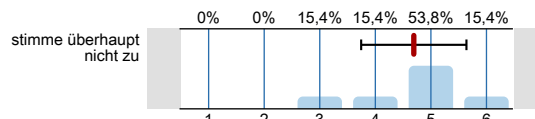
- 1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.

stimme voll und ganz zu  
n=13  
mw=4,8  
s=0,8

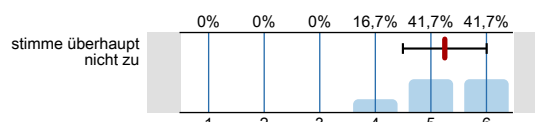
- 1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.

stimme voll und ganz zu  
n=13  
mw=4,9  
s=0,9

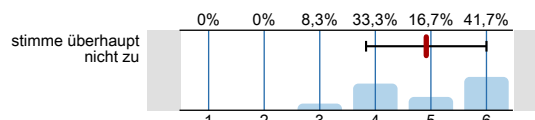
- 1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.

stimme voll und ganz zu  
n=13  
mw=4,7  
s=0,9

- 1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

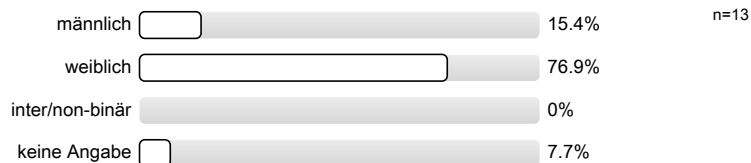
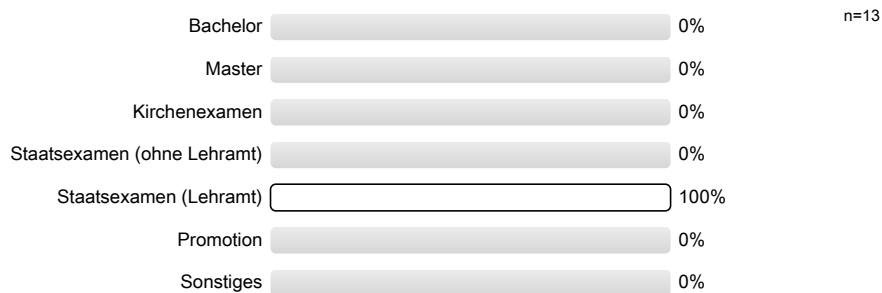
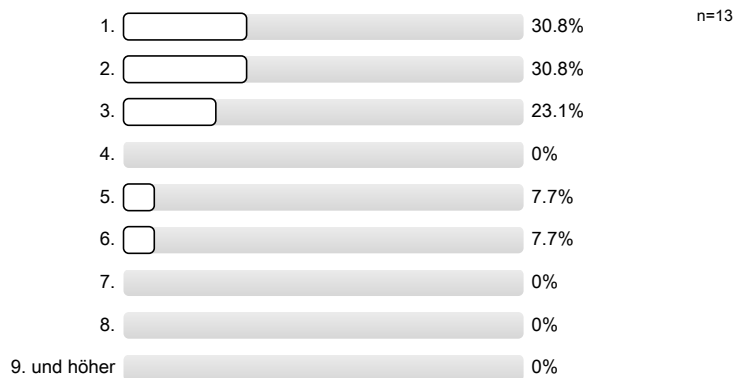
stimme voll und ganz zu  
n=12  
mw=5,3  
s=0,8  
E.=1

- 1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

stimme voll und ganz zu  
n=12  
mw=4,9  
s=1,1  
E.=1

2. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

2.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?2.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

# Profillinie

Teilbereich: Neuere Philologien

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Fachdidaktik (L2/ L3 FR B-DF:1, L3 ES B-DF:1; L3 IT B-DF:1)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1)	Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=4,5	md=5,0	s=0,8
1.2)	Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=4,7	md=4,0	s=0,9
1.3)	In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=4,6	md=5,0	s=0,9
1.4)	Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=4,8	md=5,0	s=0,8
1.5)	Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=4,9	md=5,0	s=0,9
1.6)	Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=13	mw=4,7	md=5,0	s=0,9
1.7)	Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=12	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
1.8)	Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=12	mw=4,9	md=5,0	s=1,1

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.9) Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 0hh20mm
- 1hhmm
- 2hh0mm
- 2hh30mm (2 Nennungen)
- 2hhmm
- hh0mm
- hh10mm

1.10) Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

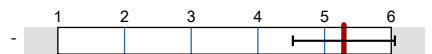
- - anschauliche Präsentation  
- alltagsnahe Beispiele
- - gut verständlich  
- es wird auf Studierende eingegangen  
- Dozent wirkt sehr kompetent
- - gut verständlich  
- Dozent geht auf Studierende ein
- Anschaulichkeit der Inhalte  
Angenehmes Arbeitsklima  
Beispiele aus Schule
- Gute Veranschaulichung mit modellen
- Man hat einen guten Überblick über die Hauptthemen die besprochen werden.
- Sehr praxisnah  
Realistische Beispiele  
Angenehme Atmosphäre

1.11) Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

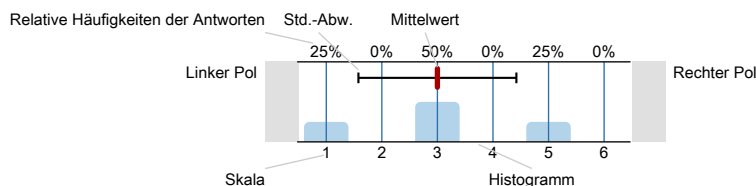
- - Austausch in Gruppen  
- Abwechslung in den Methoden
- - etwas weniger Theorie  
- Folien vorab hochladen  
- mehr Gruppenarbeit
- - mehr Gruppen Arbeit  
- weniger Frontalunterricht  
- Studierende anders aktivieren
- Folien früher hochladen  
Nur im Unterricht behandelte Folien hochladen
- Folien sind ohne das Seminar nicht selbsterklärend, es wäre sehr hilfreich wenn die Folien schon vorher oder direkt nach dem Seminar hochgeladen werden
- Folien vor dem Seminar hochladen
- Keine Interaktion, nur Frontal
- Mehr Interaktion  
Folien kompakter
- Mehr praxis beispiele
- Weniger Frontalunterricht

**Dr. Roland Ißler**Chansons und Musikvideos im Französischunterricht (L2 FR Q-DF: 1, 2; L3 FR Q-D : 1, 2) (49956)  
Erfasste Fragebögen = 10**Globalwerte**

Globalwert (Frage:1-7)

mw=5,3  
s=0,8**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen****Legende**

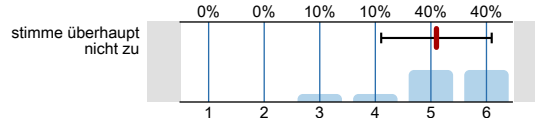
Fragestext

n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung**1. Angaben zur Lehrveranstaltung**

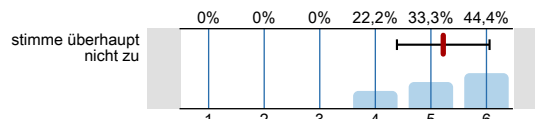
- 1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.

n=10  
mw=5,2  
s=0,4

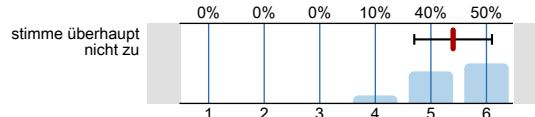
- 1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.

n=10  
mw=5,1  
s=1

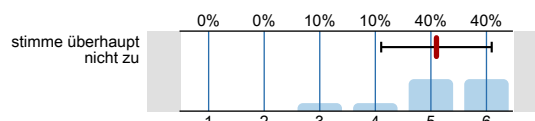
- 1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.

n=9  
mw=5,2  
s=0,8  
E.=1

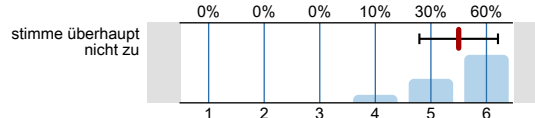
- 1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.

n=10  
mw=5,4  
s=0,7

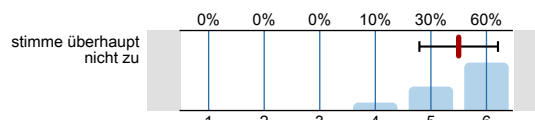
- 1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.

n=10  
mw=5,1  
s=1

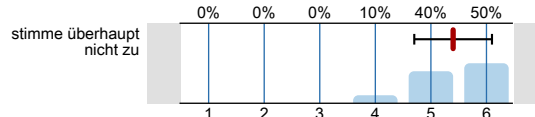
- 1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.

n=10  
mw=5,5  
s=0,7

- 1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

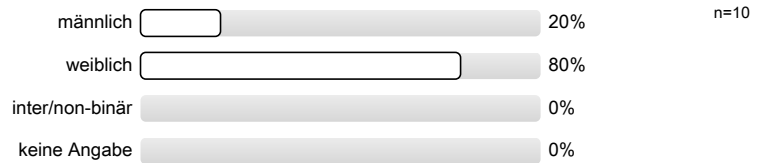
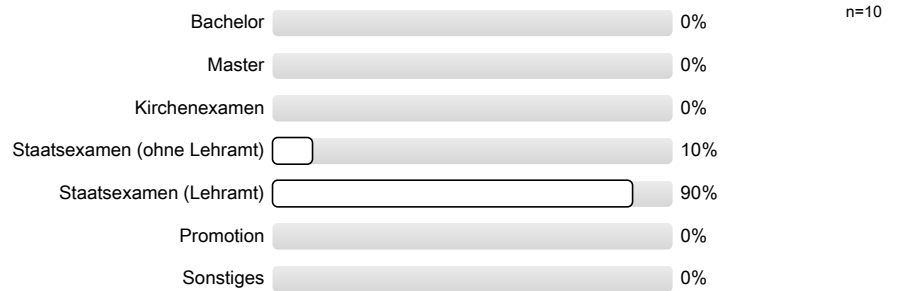
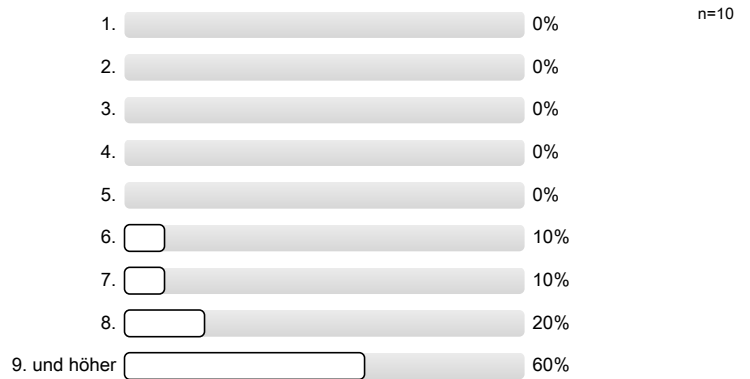
n=10  
mw=5,5  
s=0,7

- 1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

n=10  
mw=5,4  
s=0,7

2. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

2.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?2.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

# Profillinie

Teilbereich: Neuere Philologien

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Chansons und Musikvideos im Französischunterricht (L2 FR Q-DF: 1, 2; L3 FR Q-D : 1, 2)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1)	Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,2	md=5,0	s=0,4
1.2)	Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
1.3)	In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=9	mw=5,2	md=5,0	s=0,8
1.4)	Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,4	md=5,5	s=0,7
1.5)	Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
1.6)	Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
1.7)	Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
1.8)	Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,4	md=5,5	s=0,7



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

<sup>1.9)</sup> Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 01hh10mm
- 02hhmm
- 1hh-mm
- 1hhmm
- 2hhmm
- 3hhmm
- hh15mm
- hh30mm (2 Nennungen)

<sup>1.10)</sup> Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Neue Perspektiven
  - Kleine Gruppe
  - Neue Ansätze für die Praxis
- - gute Seminarstruktur
  - Dozent sehr fachkompetent, gibt auch hilfreiche Tipps
  - Gute Lernatmosphäre
- - themen nach eigenen Interessen
  - multimedial
  - theorie und praxis verbunden
- Abwechslungsreich, kommunikativ, rege Diskussionen
- Aktuelle Lieder (Liedtexte, Musikvideos, Audiomaterial)
  - Praxisbezug (Überlegung wie man Lieder im Unterricht einsetzen könnte)
  - Offenheit der Lehrperson (z.B. bezüglich Präsentationsthemen)
- Kennenlernen von verschiedenen Künstlern
  - Gemeinsamer Austausch
- Konkrete Ansätze wie Lieder und Musikvideos im Unterricht eingesetzt werden können, zahlreiche Liederbeispiele, Verknüpfung von Theorie und konkreten Beispielen
- Nützliche Unterrichtsideen
- Sie sind in der Lage, alle Fragen zu beantworten, was Ihre Kompetenz unterstreicht
  - Sie können immer Beispiele nennen, wie der besprochene Aspekt im Unterricht eingebunden werden kann
  - Sympathisch sind Sie auch! :)
- entspannte Atmosphäre
  - wichtige, praxisrelevante Themen

<sup>1.11)</sup> Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- -
- - frühere Seminarzeit
  - ggf. Mehr gruppenarbeit
- Die Technik im IG ist etwas schwieriger als im Seminarhaus, aber dafür können Sie nichts
  - Oft wurde das Seminar überzogen, was schwierig ist für diejenigen, die pendeln, suboptimal ist
- Handreichungen
  - Unterrichtsreihen
- Keine
- Mehr Französisch in der Veranstaltung reden

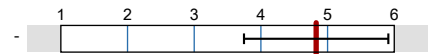
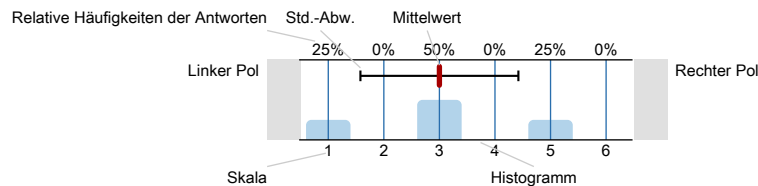
Mehr Sänger und ihre Videos kennenlernen

Mehr Unterrichtsvorschläge vom Dozenten kennenlernen und vielfältige Ideen besprechen

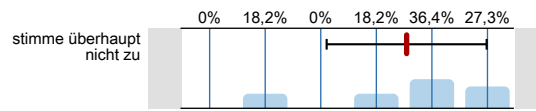
- Sehr theoretische Inhalte könnte man teilweise ein bisschen aktiver Vermitteln
- interaktive Gestaltung

**Dr. Roland Ißler**Grammatikarbeit mit literarischen Texten (L3 IT Q-D: 1, L3 ES Q-D:2, Q-D:1; L3 IT Q-D: 2) (49960)  
Erfasste Fragebögen = 11**Globalwerte**

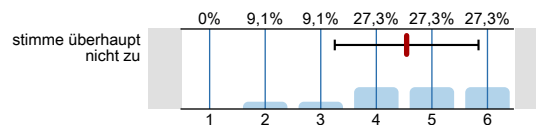
Globalwert (Frage:1-7)

mw=4,8  
s=1,1**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen****Legende**Frage**text**n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung**1. Angaben zur Lehrveranstaltung**

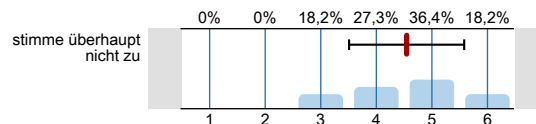
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.

stimme überhaupt nicht zu  
stimme voll und ganz zu  
n=11  
mw=4,5  
s=1,4

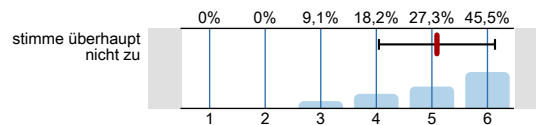
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.

stimme überhaupt nicht zu  
stimme voll und ganz zu  
n=11  
mw=4,5  
s=1,3

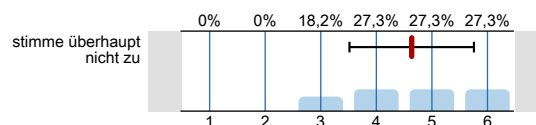
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.

stimme überhaupt nicht zu  
stimme voll und ganz zu  
n=11  
mw=4,5  
s=1

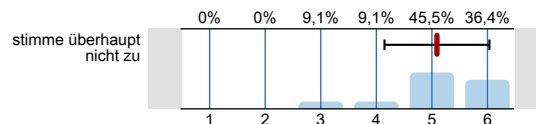
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.

stimme überhaupt nicht zu  
stimme voll und ganz zu  
n=11  
mw=5,1  
s=1

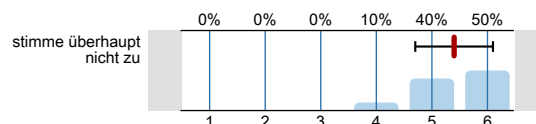
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.

stimme überhaupt nicht zu  
stimme voll und ganz zu  
n=11  
mw=4,6  
s=1,1

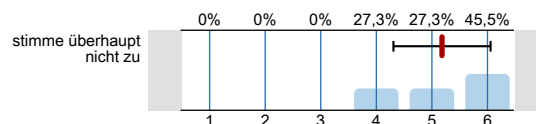
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.

stimme überhaupt nicht zu  
stimme voll und ganz zu  
n=11  
mw=5,1  
s=0,9

1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

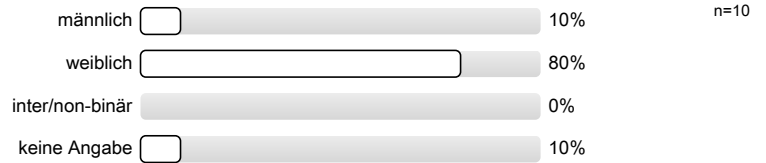
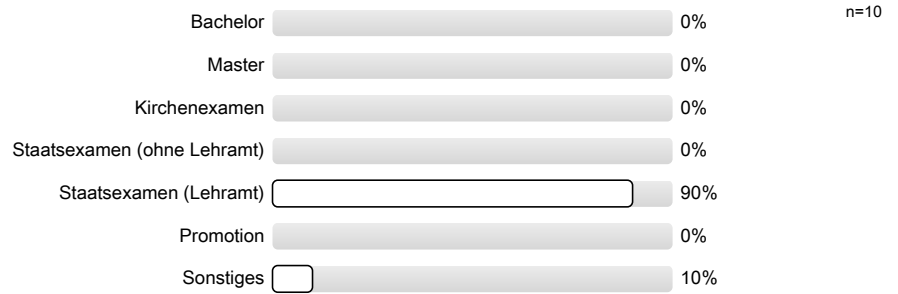
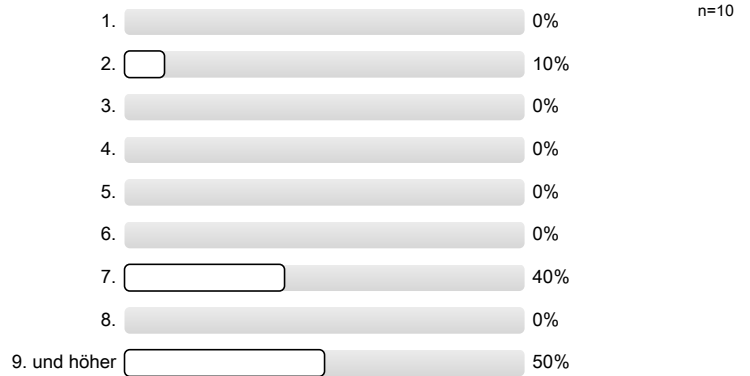
stimme überhaupt nicht zu  
stimme voll und ganz zu  
n=10  
mw=5,4  
s=0,7

1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

stimme überhaupt nicht zu  
stimme voll und ganz zu  
n=11  
mw=5,2  
s=0,9

2. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

2.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?2.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

# Profillinie

Teilbereich: Neuere Philologien

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Grammatikarbeit mit literarischen Texten (L3 IT Q-D: 1, L3 ES Q-D:2, Q-D:1; L3 IT Q-D: 2)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1)	Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=4,5	md=5,0	s=1,4
1.2)	Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=4,5	md=5,0	s=1,3
1.3)	In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=4,5	md=5,0	s=1,0
1.4)	Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
1.5)	Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=4,6	md=5,0	s=1,1
1.6)	Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,1	md=5,0	s=0,9
1.7)	Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,4	md=5,5	s=0,7
1.8)	Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,2	md=5,0	s=0,9

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

<sup>1.9)</sup> Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 1hh30mm (2 Nennungen)
- 1hhmm (3 Nennungen)
- 20hh00mm
- 2hhmm (2 Nennungen)
- 3hh30mm
- hh30mm (2 Nennungen)

<sup>1.10)</sup> Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Methodenvielfalt
  - Einbringung der Studierende
  - diverse Themen
- - Referatsthemen sind gut gewählt
  - Diskussionen über die Referate und inhaltliche Aspekte sind sehr hilfreich
- - die Veranstaltung schließt Anregungen, Bedürfnisse und Wünsche der Studierenden mit ein
  - bereits erlernte Inhalte werden miteinander verknüpft
  - großes Repertoire an literarischen Texten
- - entspannte Atmosphäre, dennoch steigender Wissenszuwachs
  - Professor redet sehr klar und deutlich
  - Interessante Themen
- Abwechslung, humorvoll,  
Viele intensive Gespräche
- Gutes Thema, schöne Beispiele
- Interessantes Thema, wertschätzende Atmosphäre.
- Man kann sich auf ein spezifisches Thema fokussieren, dass einen mehr interessiert, aber wird gleichzeitig auch über andere relevante Themen informiert.  
Die Lernatmosphäre ist sehr harmonisch  
Der Dozierende gibt viele Beispiele, welche die behandelten Themen auf eine andere Art und Weise noch einmal darstellen/festigen
- Viele neue Texte und Gedichte, die man im Unterricht verwenden kann und Ideen dazu und pädagogische Idee dazu.

<sup>1.11)</sup> Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

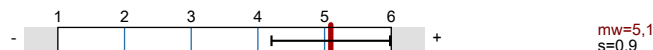
- - Man könnte spanische Veranstaltungen gerne auch mal an einen Freitag legen
- - Präsentationen vorher hochladen, damit eine Nachbereitung besser möglich ist
  - Strukturierter den Kurs planen und auch das dazu Erzählte in den jeweiligen Sitzungen -> Leider war oft kein roter Faden erkennbar
  - Aussprechen lassen!!
- - mehr Gruppenarbeit
  - mehr Materialbeispiele durch Dozenten
- Etwas mehr Theorie/Forschungsansätze wären schön, schnelleres Tempo
- Struktur des Seminars kann mehr durchgesetzt werden. E-Mailverkehr mit dem Dozenten kann zuverlässiger sein.

**Dr. Roland Ißler**

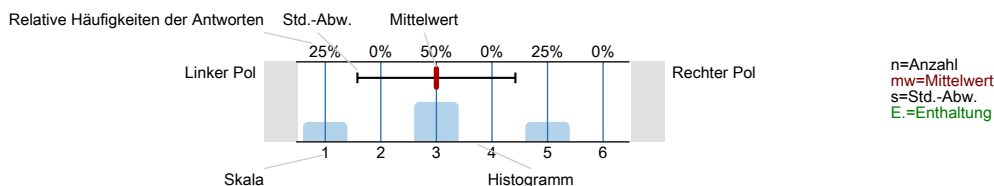
Lyrische Texte im Fremdsprachenunterricht (L2 FR Q-DF: 1, 2 ; L3 FR Q-D : 1, 2 ; L3 ES Q-D:1, 2; L3 IT Q-D:1, 2) (49958)  
Erfasste Fragebögen = 11

**Globalwerte**

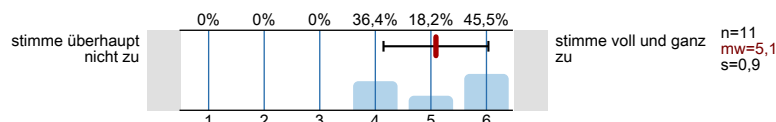
Globalwert (Frage:1-7)

**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen****Legende**

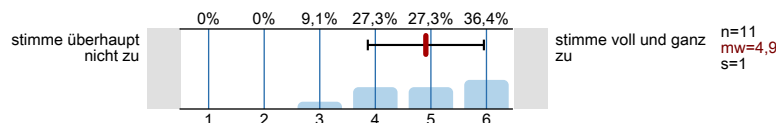
Fragestext

**1. Angaben zur Lehrveranstaltung**

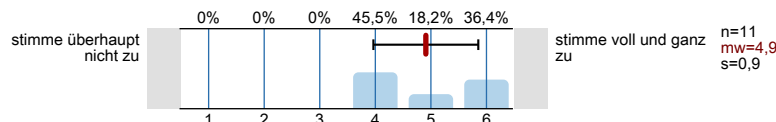
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



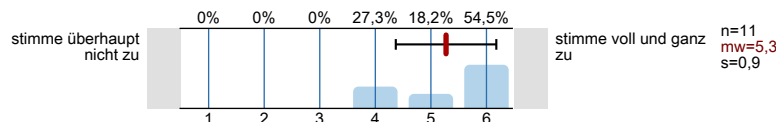
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



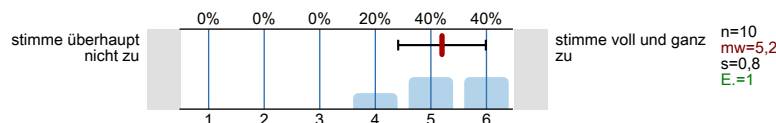
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



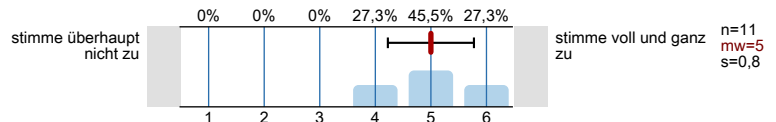
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



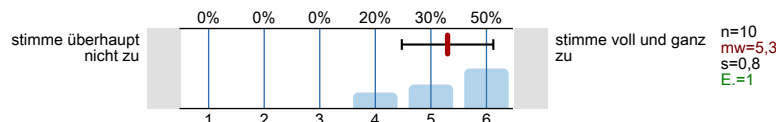
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



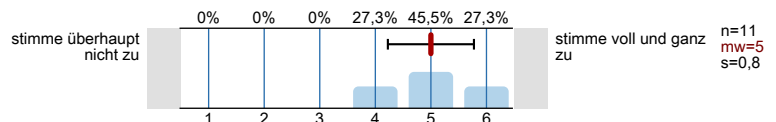
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

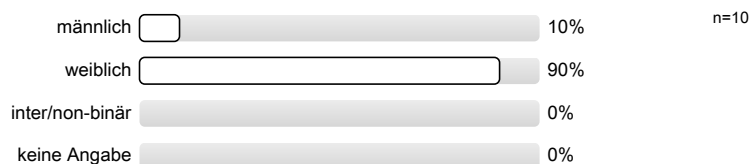
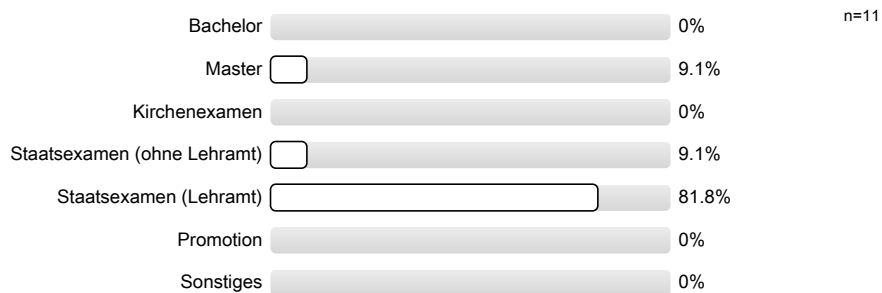
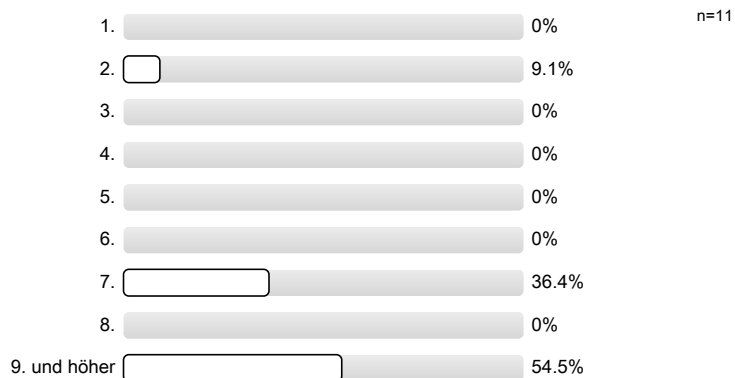


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.



2. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

2.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?2.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).



# Profillinie

Teilbereich: Neuere Philologien

Name der/des Lehrenden: Dr. Roland Ißler

Titel der Lehrveranstaltung: Lyrische Texte im Fremdsprachenunterricht (L2 FR Q-DF: 1, 2 ; L3 FR Q-D : 1, 2 ; L3 ES Q-D:1, 2; L3 IT Q-D:1, 2)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1)	Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,1	md=5,0	s=0,9
1.2)	Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=4,9	md=5,0	s=1,0
1.3)	In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=4,9	md=5,0	s=0,9
1.4)	Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,3	md=6,0	s=0,9
1.5)	Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,2	md=5,0	s=0,8
1.6)	Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,0	md=5,0	s=0,8
1.7)	Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=10	mw=5,3	md=5,5	s=0,8
1.8)	Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu							stimme voll und ganz zu	n=11	mw=5,0	md=5,0	s=0,8

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.9) Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 0hh30mm (2 Nennungen)
- 1hh0mm
- 1hh30mm
- 20hh00mm
- 2hhmm (3 Nennungen)
- 4hhmm
- hh45mm

1.10) Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Varietät in der Thematik
- Möglichkeit sich selbst einbringen zu können
- Gedankenaustausch
- - die Teilnahme am Seminar hat meine anfängliche Skepsis zur Poesie umgewandelt in Interesse mit literarischen Texten zu arbeiten
- es werden authentische Texte zur Verfügung gestellt und praktische Beispiele entwickelt
- der Dozent geht auf die Beiträge von den Studierenden ein; Dialog statt Monolog
- es besteht eine Balance zwischen der Auswahl von französisch- und spanischsprachigen Texten
- - neues Thema, interessant
- anschaulich auf Präsentationsfolien
- Atmosphäre, Beispiele
- Große Bandbreite an Unterthemen -> guter Überblick, Gute Mischung zwischen Theorie & Praxis, interessante Diskussionen
- Interessante Themen,  
Angenehmes Lernklima,  
Lehrperson sehr gut
- Kreative Idee zur Nutzung von Gedichten (beispielsweise Einbindung vom Malen)  
Theorie zur Handlungsorientierung sehr spannend  
Gedichtepool den man nutzen kann (Stationenlernen)
- Sehr anregende Einführung in den Themenbereich  
Sehr freundlicher Umgang im Seminar  
Raum für Diskussion und Widersprüche
- Viele Beispielgedichte mit Ansätzen für den Unterricht

1.11) Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- - methodisch besser gestalten
- mehr Medien benutzen (Videos wie Gedichte vorgetragen werden)
- mehr Schulbezug (z. B. in Gruppen Unterricht planen lassen)
- - strukturierter
- bessere Zeiteinteilung
- mehr Studierendenaktivität
- Höheres Tempo, manchmal weniger Exkurse
- Mehr Methodenwechsel (wie z.B. die Stationenarbeit in der vierten Sitzung), weniger Abschweifungen, nur eine Sprache im Kurs anstelle von dreien
- Präsentationen könnten im Programm besser eingebaut und strukturiert werden.
- Weniger deutsche Gedichte und mehr Französische behandeln - ist aber natürliche auch der Mischung von Spanisch- und Französischstudierenden geschuldet.